

Expand All

IF (SampID = FirstTime)



**SuccessfullyInstalled**

Der Fragebogen wurde erfolgreich installiert und initialisiert. Bitte schließen Sie das Interview.; <button>

1. Weiter

ELSE



IF ((XT\_Active = Empty OR (XT\_Active = 0))



**DN801\_Intro** (INTRO DEMOGRAPHICS)

Vor einiger Zeit haben wir Ihnen ein Einladungsschreiben geschickt, dem eine Datenschutzerklärung beigefügt war. Ich werde Ihnen diese Datenschutzerklärung nun noch einmal geben und beantworte diesbezüglich gerne alle Ihre Fragen. Ich möchte betonen, dass die Teilnahme an diesem Interview freiwillig ist und alle Informationen vertraulich behandelt werden.

Ihre Antworten werden nur für wissenschaftliche Zwecke im Rahmen von unterschiedlichen Analysen verwendet, ohne dass der jeweilige Wissenschaftler Ihre Identität kennt. Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten möchten, lassen Sie es mich wissen und dann werde ich mit der nächsten Frage fortfahren. Sind Sie mit der Teilnahme an der Studie einverstanden?

Geben Sie der Zielperson die Datenschutzerklärung. Beantworten Sie alle Fragen der Zielperson.

1. Datenschutzerklärung wurde übergeben. Zielperson hat Einverständnis zur Teilnahme gegeben.
2. Datenschutzerklärung wurde übergeben. Zielperson verweigert die Teilnahme. Kein Interview möglich.

IF (DN801\_Intro = a2)



**DN803\_AreYouSure** (SURE REFUSE TO PARTICIPATE)

Sind Sie sicher, dass die Zielperson die Teilnahme verweigert?

1. Ja, Zielperson verweigert. Interview beenden.
2. Nein, Zielperson stimmt zu. Interview fortsetzen.

ENDIF

IF (DN801\_Intro = a1)



**DN001b\_Intro** (INTRO DEMOGRAPHICS B)

Zu Beginn möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem persönlichen und familiären Hintergrund stellen.

1. Weiter

**DN042\_Gender** (MALE OR FEMALE)

BEOBACHTUNG

Vermerken Sie das Geschlecht der Zielperson (bei Unsicherheit nachfragen)

1. Männlich
2. Weiblich

**DN043\_BirthConf** (CONFIRM MONTH/YEAR BIRTH)

Können Sie mir bitte bestätigen: Sie wurden im Fill; ^FLYearFill; geboren?

1. Ja
5. Nein

IF (DN043\_BirthConf = a5)



**DN802\_INTRObirth** (INTRO BIRTH)

In welchem Monat und Jahr wurden Sie geboren?

1. Weiter

ENDIF

IF (DN043\_BirthConf = a1)



ELSE



IF (DN043\_BirthConf = a5)



**DN002\_MoBirth** (MONTH OF BIRTH)

MONAT:

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**DN003\_YearBirth** (YEAR OF BIRTH)

JAHR:

NUMBER [1900..2020]

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty))



**DN004\_CountryOfBirth** (COUNTRY OF BIRTH)

Wurden Sie im Gebiet des heutigen Österreich geboren?

1. Ja
5. Nein

IF (DN004\_CountryOfBirth = a5)



**DN005\_OtherCountry** (OTHER COUNTRY OF BIRTH)

In welchem Land wurden Sie geboren? Bitte nennen Sie das Land, zu dem Ihr Geburtsort zum Zeitpunkt Ihrer Geburt gehört hat.

STRING

**DN006\_YearToCountry** (YEAR CAME TO LIVE IN COUNTRY)

In welchem Jahr sind Sie in das Gebiet des heutigen Österreich gezogen?  
NUMBER [1875..2020]

ENDIF

**DN007\_Citizenship** (CITIZENSHIP COUNTRY)

Besitzen Sie die österreichische Staatsbürgerschaft?

1. Ja
5. Nein

IF (DN007\_Citizenship = a1)

**DN503\_NationalitySinceBirth** (NATIONALITY SINCE BIRTH)

Wurden Sie als Staatsbürger von Österreich geboren?

1. Ja
5. Nein

IF (DN503\_NationalitySinceBirth = a5)

**DN502\_WhenBecomeCitizen** (WHEN CITIZEN)

In welchem Jahr haben Sie die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten?

NUMBER [1900..2020]

ENDIF

ELSE

IF (DN007\_Citizenship = a5)

**DN008\_OtherCitizenship** (OTHER CITIZENSHIP)

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (((((MN001\_Country = a1 OR (MN001\_Country = a3) OR (MN001\_Country = a8) OR (MN001\_Country = a19) OR (MN001\_Country = a22))

**DN009\_WhereLived** (WHERE LIVED SINCE 1989)

FRAGE FÜR ÖSTERREICH NICHT ZUTREFFEND.

Wo haben Sie am 1. November 1989, also vor dem Fall der Mauer, gelebt? Haben Sie in der DDR, in der BRD oder anderswo gelebt?

1. DDR
2. BRD
3. Anderswo

ENDIF

**DN504\_CountryOfBirthMother** (COUNTRY BIRTH MOTHER)

In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?

STRING

**DN505\_CountryOfBirthFather** (COUNTRY BIRTH FATHER)

In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?

STRING

**DN010\_HighestEdu** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OBTAINED)

Sehen Sie sich bitte Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie erreicht?

Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen in eine der angegebenen Kategorien zuzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer" auswählen und bei der nächsten Frage angeben.

1. Überhaupt keine Schulbildung
2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung
97. Anderer Abschluss

IF (DN010\_HighestEdu = a97)

**DN011\_OtherHighestEdu** (OTHER HIGHEST EDUCATION)

Welchen anderen Schulabschluss haben Sie?

STRING

ENDIF

**DN012\_FurtherEdu** (FURTHER EDUCATION)

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung haben Sie?

Alle zutreffenden Antworten markieren.; Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat.

- SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium
2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss
  3. Lehrabschlussprüfung
  4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)
  5. Studienberechtigungsprüfung
  6. Berufsfreiprüfung

- 7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)
- 8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
- 9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
- 10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)
- 11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur
- 12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

- 95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung
- 97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((97 IN (DN012\_FurtherEdu))

**DN013\_WhichOtherEdu** (OTHER EDUCATION)

Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche andere berufliche Ausbildung haben Sie?

STRING

ENDIF

**DN041\_YearsEdu** (YEARS EDUCATION)

Wie viele Jahre waren Sie in ganztägiger Ausbildung?

Ganztagsausbildung: \* EINGESCHLOSSEN: Unterricht erhalten, Praktika absolvieren, beaufsichtigtes Lernen, oder Prüfungen ablegen \* AUSGESCHLOSSEN: Vollzeit arbeiten, Unterricht Zuhause, Fernunterricht, Fortbildung am Arbeitsplatz, Abendschule, private Teilzeit Berufsausbildung, oder flexibles oder Teilzeit Hochschulstudium, etc.  
NUMBER [0..25]

ELSE

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

**DN044\_MaritalStatus** (MARITAL STATUS CHANGED)

Hat sich Ihr Familienstand seit unserem letzten Interview geändert?

- 1. Ja, Familienstand hat sich geändert
- 5. Nein, Familienstand hat sich nicht geändert

ENDIF

ENDIF

IF (((MN101\_Longitudinal = 1 AND (DN044\_MaritalStatus = a1) OR ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty))))

**DN014\_MaritalStatus** (MARITAL STATUS)

Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Welchen Familienstand haben Sie?

- 2. **Eingetragene Partnerschaft** von 2010 bis 2018 nur für gleichgeschlechtliche Paare, seit 2019 für alle Paare möglich
- 3. Verheiratet, getrennt vom/von Mann/Frau: Offiziell verheiratet, jedoch lebt der/die Partner/in aus irgendeinem Grund (Pflegeheim, Gefängnis, etc.) nicht im Haushalt
- 4. Lebensgemeinschaft ist als ledig zu kodieren. Lebensgemeinschaft ist kein offizieller Familienstand. Ob die Zielperson mit einem/r Lebensgefährten/in zusammenlebt ist im Coverscreen Interview ersichtlich.
- 1. Verheiratet und mit dem/der Ehepartner/in zusammenlebend
- 2. Eingetragene Partnerschaft (gem. EP-Gesetz)
- 3. Verheiratet, getrennt vom/von der Ehepartner/in lebend
- 4. Ledig
- 5. Geschieden
- 6. Verwitwet

IF (DN014\_MaritalStatus = a1)

IF (MN026\_FirstResp = 1)

**DN015\_YearOfMarriage** (YEAR OF MARRIAGE)

In welchem Jahr haben Sie geheiratet?

NUMBER [1905..2020]

IF (DN015\_YearOfMarriage = RESPONSE)

**CHECK:** ( YEAR(CURRENTDATE) - DN015\_YearOfMarriage < MN808\_AgeRespondent - 12) [Das Jahr der Heirat sollte mindestens 12 Jahre nach dem Geburtsjahr der Zielperson liegen! Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (DN014\_MaritalStatus = a2)

**DN016\_YearOfPartnership** (YEAR OF REGISTERED PARTNERSHIP)

In welchem Jahr haben Sie Ihre Partnerschaft eintragen lassen?

NUMBER [1905..2020]

ELSE

IF (DN014\_MaritalStatus = a3)

**DN017\_YearOfMarriage** (YEAR OF MARRIAGE)

In welchem Jahr haben Sie geheiratet?

NUMBER [1905..2020]

ELSE

IF (DN014\_MaritalStatus = a5)

**DN018\_DivorcedSinceWhen** (SINCE WHEN DIVORCED)

```

    In welchem Jahr wurden Sie geschieden?
    Bei mehreren Scheidungen das Jahr der letzten Scheidung eintragen

ELSE
    IF (DN014_MaritalStatus = a6)
        DN019_WidowedSinceWhen (SINCE WHEN WIDOWED)
        In welchem Jahr wurden Sie [Witwe/ Witwer]?
        Tragen Sie das Jahr ein, in dem der/die Partner/in gestorben ist
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty)) AND (((DN014_MaritalStatus = a3 OR
(DN014_MaritalStatus = a5) OR (DN014_MaritalStatus = a6))))
    DN020_AgePart (AGE OF PARTNER)
    In welchem Jahr wurde [Ihr/ Ihre][Ex-/ verstorbener/ verstorbene][Ehemann/ Ehefrau] geboren?
    Geburtsjahr des/der letzten Partners/in eintragen
    NUMBER [1895..2005]

DN021_HighestEduPart (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARTNER)
Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss hat [Ihr/ Ihre][Ex-/ verstorbener/ verstorbene]
[Ehemann/ Ehefrau] erreicht?
Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen in eine der angegebenen
Kategorien zuzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer" auswählen, und bei der nächsten Frage angeben.
1. Überhaupt keine Schulbildung
2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie
Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung
97. Anderer Abschluss

IF (DN021_HighestEduPart = a97)
    DN022_OtherHighestEduPart (OTHER HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE PARTNER OBTAINED)
    Welchen anderen Schulabschluss hat [Ihr/ Ihre][Ex-/ verstorbener/ verstorbene][Mann/ Frau] erreicht?
    STRING

ENDIF

DN023_FurtherEduPart (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING OBTAINED OF PARTNER)
Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat [Ihr/
Ihre] [Ex-/ verstorbener/ verstorbene] [Ehemann/ Ehefrau] erreicht?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie, ob sie bereits einen anderen genannten
Abschluss hat/hatte.
SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium
2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss
3. Lehrabschlussprüfung
4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)
5. Studienberechtigungsprüfung
6. Berufsreifeprüfung
7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog.
Akademie)
8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)
11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur
12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung
97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((97 IN (DN023_FurtherEduPart))
    DN024_WhichOtherEduPart (OTHER EDUCATION PARTNER)
    Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche andere berufliche Ausbildung hat [Ihr/ Ihre][Ex-/
verstorbener/ verstorbene][Ehemann/ Ehefrau] erreicht?
    STRING
ENDIF

```



```

ELSE
  
  SN005_NetworkRelationship (NETWORK RELATIONSHIP)
  In welcher Beziehung steht ^SN002_Roster; zu Ihnen?
  Schnellantwort wenn nötig: Diese Person ist also Ihr/e...?
  1. Ehe- oder Lebenspartner/in
  2. Mutter
  3. Vater
  4. Schwiegermutter
  5. Schwiegervater
  6. Stiefmutter
  7. Stiefvater
  8. Bruder
  9. Schwester
  10. Kind
  11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
  12. Schwiegersohn
  13. Schwiegertochter
  14. Enkelkind
  15. Großelternteil
  16. Tante
  17. Onkel
  18. Nichte
  19. Neffe
  20. Andere/r Verwandte/r
  21. Freund/in
  22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
  23. Nachbar/in
  24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährtin/e
  25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
  26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
  27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
  96. Keine von diesen

ENDIF
ENDIF
[ cnt ]
ENDIF
ENDLOOP
SN003a_AnyoneElse (ANY MORE)
Gibt es (noch) jemanden, der Ihnen aus einem anderen Grund sehr wichtig ist?
1. Ja
5. Nein

IF (SN003a_AnyoneElse = a1)

SN003_AnyoneElse (FIRST NAME OF ROSTER 7)
Bitte nennen Sie mir den Vornamen der Person, die Ihnen aus einem anderen Grund sehr wichtig ist?
STRING

IF (SN003_AnyoneElse = RESPONSE)

  IF (piIndex = 7)

  ELSE

    IF (piIndex = 1)

    ELSE

      SN002a_NoMore (Any more)
      Gibt es noch weitere Personen (mit denen Sie oft über Angelegenheiten diskutieren, die für Sie wichtig sind)?
      Geben Sie sofort "1. Ja" ein, wenn es offensichtlich ist, dass es noch weitere gibt.
      1. Ja
      5. Nein
    ENDIF
  ENDIF
  IF (SN002a_NoMore = a1)

    IF (piIndex = 7)

    ELSE

      SN002_Roster (FIRST NAME OF ROSTER N)
      Bitte nennen Sie mir den Vornamen der Person, mit der Sie [AM HÄUFIGSTEN/ häufig] über Angelegenheiten sprechen, die für Sie wichtig sind.
      [Sollte die befragte Person niemanden bzw. kein Mitglied des sozialen Netzwerks nennen können, geben Sie 991 ein.]
      STRING
    ENDIF
    IF (((SN002_Roster = Refusal OR (SN002_Roster = DontKnow) OR (SN002_Roster = 991))

    ELSE

      SN005_NetworkRelationship (NETWORK RELATIONSHIP)
      In welcher Beziehung steht ^SN002_Roster; zu Ihnen?
      Schnellantwort wenn nötig: Diese Person ist also Ihr/e...?

```

1. Ehe- oder Lebenspartner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Großelternteil
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
96. Keine von diesen

ENDIF

ENDIF

[7]

ENDIF

ENDIF

IF (Sizeofsocialnetwork > 0)

▣

**SN008\_Intro\_closeness** (INTRODUCTION CLOSENESS)

Ich möchte Ihnen gerne noch ein paar Fragen zu den Personen stellen, die Ihnen nahestehen.

1. Weiter

LOOP cnt := 1 TO 7

▣

IF (NOT(((SN\_Roster[cnt].SN002\_Roster = DontKnow OR (SN\_Roster  
[cnt].SN002\_Roster = Refusal) OR (SN\_Roster[cnt].SN002\_Roster = Empty) OR  
(SN\_Roster[cnt].SN002\_Roster = 991))))

▣

IF (FLRosterName <> Empty)

▣

IF ((FLRosterRelation = a10 OR (FLRosterRelation = a11))

▣

IF (MN006\_NumFamR <> 1)

▣

IF (num\_of\_preloadchildren > 0)

▣

**SN018\_PreloadMatch** (LINK TO PRELOAD CHILD)

Sie haben Ihr Kind ^FLRosterName; genannt. Ich möchte Sie bitten, mir zu sagen, ob dieses Kind bereits in einem früheren Interview oder von Ihrem/er Ehe- oder Lebenspartner/in erwähnt wurde.

Angeben, falls das Kind in der Liste verfügbar ist

^PreloadChild[1];  
^PreloadChild[2];  
^PreloadChild[3];  
^PreloadChild[4];  
^PreloadChild[5];  
^PreloadChild[6];  
^PreloadChild[7];  
^PreloadChild[8];  
^PreloadChild[9];  
^PreloadChild[10];  
^PreloadChild[11];  
^PreloadChild[12];  
^PreloadChild[13];  
^PreloadChild[14];  
^PreloadChild[15];  
^PreloadChild[16];  
^PreloadChild[17];  
^PreloadChild[18];  
^PreloadChild[19];  
^PreloadChild[20];  
96. Ein anderes Kind;

IF ((SN018\_PreloadMatch = RESPONSE AND (SN018\_PreloadMatch <> a96))

▣

ELSE

▣

**SN005a\_Gender** (NETWORK PERSON GENDER)

Kodieren Sie das Geschlecht von ^FLRosterName;

^localRelationText;

1. Männlich
2. Weiblich

**SN006\_NetworkProximity** (NETWORK Proximity)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt  
^FLRosterName; ^localRelationText;?  
1. Im selben Haushalt  
2. Im selben Gebäude  
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt  
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt  
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt  
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt  
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt  
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

ENDIF

ELSE

▣

**SN005a\_Gender** (NETWORK PERSON GENDER)

Kodieren Sie das Geschlecht von ^FLRosterName;  
^localRelationText;

1. Männlich
2. Weiblich

**SN006\_NetworkProximity** (NETWORK Proximity)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt  
^FLRosterName; ^localRelationText;?

1. Im selben Haushalt
2. Im selben Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

ENDIF

ELSE

▣

**SN006\_NetworkProximity** (NETWORK Proximity)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt ^FLRosterName;  
^localRelationText;?

1. Im selben Haushalt
2. Im selben Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

ENDIF

ELSE

▣

IF ((FLRosterRelation = a1 AND ((MN002\_Person[1].MaritalStatus =  
a1 OR (MN002\_Person[1].MaritalStatus = a2)))

▣

ELSE

▣

IF ((((((FLRosterRelation = a3 OR (FLRosterRelation = a5) OR  
(FLRosterRelation = a7) OR (FLRosterRelation = a8) OR  
(FLRosterRelation = a12) OR (FLRosterRelation = a17) OR  
(FLRosterRelation = a19))

ELSE

▣

IF ((((((FLRosterRelation = a2 OR (FLRosterRelation =  
a4) OR (FLRosterRelation = a6) OR (FLRosterRelation =  
a9) OR (FLRosterRelation = a13) OR (FLRosterRelation =  
a16) OR (FLRosterRelation = a18))

▣

ELSE

▣

**SN005a\_Gender** (NETWORK PERSON GENDER)

Kodieren Sie das Geschlecht von ^FLRosterName;  
^localRelationText;

1. Männlich
2. Weiblich

ENDIF

ENDIF

IF (NOT((FLRosterRelation = a2 OR (FLRosterRelation = a3)))

▣

**SN006\_NetworkProximity** (NETWORK Proximity)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt  
^FLRosterName; ^localRelationText;?

1. Im selben Haushalt
2. Im selben Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

ENDIF

ENDIF



```

ENDIF
IF (NOT((FLRosterRelation = a2 OR (FLRosterRelation = a3))))
  IF (NOT(SN006_NetworkProximity = a1))
    SN007_NetworkContact (NETWORK CONTACT)
    Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu
    ^FLRosterName; ^localRelationText; , entweder persönlich,
    telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische
    Wege?
    1. Täglich
    2. Mehrmals pro Woche
    3. Etwa einmal pro Woche
    4. Etwa alle zwei Wochen
    5. Etwa einmal im Monat
    6. Weniger als einmal im Monat
    7. Nie
  ENDIF
ENDIF
SN009_Network_Closeness (Network Closeness)
Wie nahe fühlen sie sich ^FLRosterName; ^localRelationText;?
Vorlesen;
1. Nicht sehr nahe
2. Ein wenig nahe
3. Ziemlich nahe
4. Sehr nahe
IF (FLRosterRelation = a1)
  IF (MN005_ModeQues = a1)
    SN027_YearOfBirthSNMember (YEAR OF BIRTH SN MEMBER)
    In welchem Jahr wurde ^FLRosterName; ^localRelationText;
    geboren?
    Falls die befragte Person das genaue Jahr nicht weiß, bitten Sie
    um eine Schätzung
    NUMBER [1875..2020]
  ENDIF
ELSE
  IF (NOT((FLRosterRelation = a10 OR (FLRosterRelation = a11))))
    SN027_YearOfBirthSNMember (YEAR OF BIRTH SN MEMBER)
    In welchem Jahr wurde ^FLRosterName; ^localRelationText;
    geboren?
    Falls die befragte Person das genaue Jahr nicht weiß, bitten Sie
    um eine Schätzung
    NUMBER [1875..2020]
  ELSE
    IF (((FLRosterRelation = a10 OR (FLRosterRelation = a11))
    AND (MN006_NumFamR <> 1))
      IF ((SN018_PreloadMatch = RESPONSE AND
      (SN018_PreloadMatch <> a96))
        SN027_YearOfBirthSNMember (YEAR OF BIRTH SN
        MEMBER)
        In welchem Jahr wurde ^FLRosterName;
        ^localRelationText; geboren?
        Falls die befragte Person das genaue Jahr nicht
        weiß, bitten Sie um eine Schätzung
        NUMBER [1875..2020]
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
[Cnt]
ENDLOOP
ENDIF
IF (Sizeofsocialnetwork = 0)
  SN017_Network_Satisfaction (EMPTY NETWORK SATISFACTION)
  Sie haben angegeben, dass Sie mit niemandem wichtige Angelegenheiten besprechen, und dass
  auch niemand aus anderen Gründen besonders wichtig für Sie ist. Bitte sagen Sie uns anhand
  einer Skala von 0 bis 10, wie zufrieden Sie mit dieser Situation sind, wobei 0 für völlig
  unzufrieden und 10 für völlig zufrieden steht.
  NUMBER [0..10]
ELSE
  SN012_Network_Satisfaction (NETWORK SATISFACTION)
  Insgesamt, wie zufrieden sind Sie mit[Ihrer Beziehung zu der Person/ Ihren Beziehungen zu den
  Personen], über die wir gerade gesprochen haben? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis
  10, wobei 0 völlig unzufrieden und 10 völlig zufrieden bedeutet.
  NUMBER [0..10]

```

```

ENDIF
ENDIF
LOOP X := 1 TO 14
  IF ((pName[X] <> Empty AND (pName[X] <> ))
    IF (NOT(((((((((((FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[1] = Empty AND
(FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[2] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[3] =
Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[4] = Empty) AND
(FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[5] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[6] =
Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[7] = Empty) AND
(FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[8] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[9] =
Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[10] = Empty) AND
(FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[11] = Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[12] =
Empty) AND (FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[13] = Empty) AND
(FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[14] = Empty))))))))))))))
    THIS_INTERVIEW (Link to)
    [Vielleicht erinnern Sie sich - in einem früheren Interview haben Sie auch einige Personen
erwähnt, die zu dieser Zeit für Sie wichtig waren.] [Nun würden wir gerne diese Personen
von damals mit denen vergleichen, die Sie vorhin gerade genannt haben, um
herauszufinden, wen Sie wieder erwähnt haben und wen nicht.]
    In einem früheren Interview haben Sie ^piName; ^piRelation; genannt. Haben Sie ihn/sie
heute auch erwähnt?
    Bestätigt die Zielperson, dass ^piName; heute erwähnt wurde, überprüfen Sie bitte
ZUERST, ob der Name ^piName; in der folgenden Liste aufscheint und geben Sie die
entsprechende Nummer an.
    Sollte ^piName; nicht in der Liste aufscheinen, geben Sie 96 (Person wurde dieses Mal
nicht wieder erwähnt) an.
    Personen, die dieses Mal erwähnt wurden:
    ^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[1];
    ^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[2];
    ^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[3];
    ^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[4];
    ^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[5];
    ^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[6];
    ^FL_Unmatched_NEW_SN_ANSWER[7];
    96. Person wurde dieses Mal nicht genannt;
    IF ((THIS_INTERVIEW = RESPONSE AND (THIS_INTERVIEW <> a96))
      IF (piRelation <> TempRelationshipString)
        SN840_Confirm (Confirm mismatched relation)
        Die Beziehung zu ^piName; ^piRelation;, die Sie früher genannt haben,
unterscheidet sich von der Beziehung, die Sie heute angegeben haben
^TempRelationshipString;. Ist das die gleiche Person?
        Wenn die befragte Person sagt, dass ^piName; falsch verknüpft wurde,
gehen Sie mit em Linkspfeil zurück und korrigieren Sie die Antwort.
        1. Ja, gleiche Person
      ENDIF
    ELSE
      IF (THIS_INTERVIEW = a96)
        SN023_whathappnd (What happened)
        ^FL_SN023_2; ^FL_SN023_3; Aus welchem Grund haben Sie ^piName;
^piRelation; dieses Mal nicht erwähnt?
        1. Habe ich vergessen, ^piName; sollte dabei sein
        2. Ich bin umgezogen
        3. ^piName; ist umgezogen
        4. ^piName; ist verstorben
        5. Ich wurde krank oder hatte ein Gesundheitsproblem
        6. ^piName; wurde krank oder hatte ein Gesundheitsproblem
        7. Die befragte Person kennt bzw. erkennt die genannte Person nicht
        8. Wir stehen uns nicht mehr nahe
        9. Falsch, ^piName; WURDE dieses Mal erwähnt
        97. Anderer Grund
        CHECK: (NOT((SN023_whathappnd = a9 AND (THIS_INTERVIEW = a96)))
        [Bitte gehen Sie zurück zur vorherigen Frage und verknüpfen Sie diese Person
richtig._start; ^piName; Bitte gehen Sie zurück zur vorherigen Frage und
verknüpfen Sie diese Person richtig._end;]
      ENDIF
    ELSE
      SN023_whathappnd (What happened)
      ^FL_SN023_2; ^FL_SN023_3; Aus welchem Grund haben Sie ^piName; ^piRelation;
dieses Mal nicht erwähnt?
      1. Habe ich vergessen, ^piName; sollte dabei sein
      2. Ich bin umgezogen
      3. ^piName; ist umgezogen
      4. ^piName; ist verstorben
      5. Ich wurde krank oder hatte ein Gesundheitsproblem
      6. ^piName; wurde krank oder hatte ein Gesundheitsproblem
      7. Die befragte Person kennt bzw. erkennt die genannte Person nicht
      8. Wir stehen uns nicht mehr nahe
      9. Falsch, ^piName; WURDE dieses Mal erwähnt
      97. Anderer Grund
    ENDIF
  ENDIF
  [X]
ENDIF
ENDLOOP

```

```

SN015_Who_present (WHO WAS PRESENT)
KONTROLLE: Wer war während dieses Abschnitts im Raum anwesend?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
1. Nur der/die Befragte
2. Auch Partner/in
3. Auch Kind(er)
4. Auch andere Person(en)
CHECK: (NOT((count(SN015_Who_present) > 1 AND ((a1 IN (SN015_Who_present)))))) ["Nur der/die Befragte"
kann nicht gemeinsam mit einer anderen Kategorie gewählt werden;]
ENDIF
SN841_EndNonProxy (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SN)
ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
1. Befragte Person
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)
ENDIF
ENDIF
DN888_IntroductionDNTwo
Nun möchte ich Ihnen ein paar weitere Fragen zu Ihrem persönlichen und familiären Hintergrund stellen.
1. Weiter
IF ((Preload.PRELOAD_DN026_NaturalParentAlive[1] <> a5 OR (Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1))
IF (piParentAlive = 1)
IF (((piIndex = 1 AND (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND
(Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1))))
ELSE
IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))
DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)
Lebt[Ihre/ Ihr][leibliche/ leiblicher][Mutter/ Vater] noch?
1. Ja
5. Nein
IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
In welchem Jahr ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gestorben?
NUMBER [1800..2020]
ENDIF
IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
Wie alt war[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] als[sie/ er] starb?
NUMBER [10..120]
ELSE
IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Longitudinal = 0))
DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
NUMBER [40..120]
IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter
sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter
richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der
Erklärung.;;]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ELSE
IF (MN101_Longitudinal = 0)
DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
NUMBER [40..120]
IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte
mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig,
klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;;]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))
DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
Bitte betrachten Sie Karte 5. Was trifft am ehesten zu auf die Beschäftigungssituation [Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters]
zu der Zeit, als sie ungefähr 10 Jahre alt waren?
1. Pensioniert
2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)

```

- 3. Arbeitslos
- 4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
- 5. Hausfrau/-mann
- 97. Sonstiges

IF (DN629\_JobSitParent10 = a2)



**DN029\_JobOfParent10** (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)

Als Sie rund 10 Jahre alt waren, welchen Beruf übte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] aus? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an.

STRING

IF (NOT(DN029\_JobOfParent10 = Refusal))



**DN029c\_JobOfParent10Code** (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt, aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.

Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson um eine andere mögliche, eine breitere oder eine konkretere Bezeichnung des Berufs.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

JOBCODER: InDataOccupations

IF ((NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = 991)))



**DN029d\_JobOfParent10Code** (JOBCODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:

^DN029c\_JobOfParent10Code;

Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.

1. Bestätigen und fortfahren

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**DN051\_HighestEduParent** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)

Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?

Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen in eine der angegebenen Kategorien einzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer Abschluss" auswählen und bei der nächsten Frage angeben.

1. Überhaupt keine Schulbildung
2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer Abschluss

IF (DN051\_HighestEduParent = a97)



**DN052\_OtherHighestEduParent** (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)

Welchen anderen Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?

STRING

ENDIF

**DN053\_FurtherEduParent** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte sehen Sie sich jetzt Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob er/sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat/hatte.

SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium

2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss

3. Lehrabschlussprüfung

4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)

5. Studienberechtigungsprüfung

6. Berufsreifeprüfung

7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)

8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen

9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten

10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)

11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur

12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung  
97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((a97 IN (DN053\_FurtherEduParent))

▢

**DN054\_WhichOtherEduParent** (OTHER HIGHEST PARENT)

Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/

Vater]?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (piParentAlive = 1)

▢

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

▢

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a1)

▢

**DN030\_LivingPlaceParent** (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?

1. Im selben Haushalt
2. Im selben Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

IF (DN030\_LivingPlaceParent > a1)

▢

**DN032\_ContactDuringPast12Months** (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu[Ihrer/ Ihrer][Mutter/ Vater], entweder persönlich, telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische Wege?

1. Täglich
2. Mehrmals pro Woche
3. Etwa einmal pro Woche
4. Etwa alle zwei Wochen
5. Etwa einmal im Monat
6. Weniger als einmal im Monat
7. Nie

ENDIF

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihrer][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF

ELSE

▢

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihrer][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

[2]

ELSE

▢

IF (piParentAlive = 1)

▢

IF (((piIndex = 1 AND (Sec\_SN.SN904\_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec\_SN.SN903\_FatherInSocialNetwork = 1))))

▢

ELSE

▢

IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))

▢

**DN026\_NaturalParentAlive** (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)

Lebt[Ihre/ Ihr][leibliche/ leiblicher][Mutter/ Vater] noch?

1. Ja
5. Nein

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a5)

▢

**DN127\_YearOfDeathParent** (AGE OF DEATH OF PARENT)

In welchem Jahr ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gestorben?

NUMBER [1800..2020]

```

ENDIF
IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
    DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
    Wie alt war[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] als[sie/ er] starb?
    NUMBER [10..120]

ELSE
    IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Longitudinal = 0))
        DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
        Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
        NUMBER [40..120]

        IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
            CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.:]
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ELSE
    IF (MN101_Longitudinal = 0)
        DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
        Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
        NUMBER [40..120]

        IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
            CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.:]
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty))
    DN629_JobSitParent10 (JOB SITUATION OF PARENT 10)
    Bitte betrachten Sie Karte 5. Was trifft am ehesten zu auf die Beschäftigungssituation [Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] zu der Zeit, als sie ungefähr 10 Jahre alt waren?
    1. Pensioniert
    2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
    3. Arbeitslos
    4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
    5. Hausfrau/-mann
    97. Sonstiges

    IF (DN629_JobSitParent10 = a2)
        DN029_JobOfParent10 (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)
        Als Sie rund 10 Jahre alt waren, welchen Beruf übte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] aus? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an.
        STRING

        IF (NOT(DN029_JobOfParent10 = Refusal))
            DN029c_JobOfParent10Code (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)
            Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen. Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt, aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.

            Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson um eine andere mögliche, eine breitere oder eine konkretere Bezeichnung des Berufs.

            Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.
            STRING

            JOBCODER: InDataOccupations
            IF ((NOT(DN029c_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c_JobOfParent10Code = 991)))
                DN029d_JobOfParent10Code (JOBCODER - NEXT)

                Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:
                ^DN029c_JobOfParent10Code;

                Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.
                1. Bestätigen und fortfahren
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ENDIF
DN051_HighestEduParent (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)
Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht? Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen in eine der angegebenen Kategorien einzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer Abschluss" auswählen und bei der nächsten Frage angeben.

```

1. Überhaupt keine Schulbildung
2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung  
 97. Anderer Abschluss

IF (DN051\_HighestEduParent = a97)

**DN052\_OtherHighestEduParent** (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)

Welchen anderen Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?

STRING

ENDIF

**DN053\_FurtherEduParent** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte sehen Sie sich jetzt Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob er/sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat/hatte.

SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium

2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss

3. Lehrabschlussprüfung

4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)

5. Studienberechtigungsprüfung

6. Berufsreifeprüfung

7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)

8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen

9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten

10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)

11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur

12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung  
 97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((a97 IN (DN053\_FurtherEduParent))

**DN054\_WhichOtherEduParent** (OTHER HIGHEST PARENT)

Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (piParentAlive = 1)

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a1)

**DN030\_LivingPlaceParent** (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?

1. Im selben Haushalt

2. Im selben Gebäude

3. Weniger als 1 Kilometer entfernt

4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt

5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt

6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt

7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt

8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

IF (DN030\_LivingPlaceParent > a1)

**DN032\_ContactDuringPast12Months** (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu[Ihrer/ Ihrer][Mutter/ Vater], entweder persönlich, telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische Wege?

1. Täglich

2. Mehrmals pro Woche

3. Etwa einmal pro Woche

4. Etwa alle zwei Wochen

5. Etwa einmal im Monat

```

        6. Weniger als einmal im Monat
        7. Nie
    ENDIF
    DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)
    Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...
    Vorlesen;
    1. Ausgezeichnet
    2. Sehr gut
    3. Gut
    4. Mittelmäßig
    5. Schlecht
    ENDIF
ELSE
    DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)
    Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...
    Vorlesen;
    1. Ausgezeichnet
    2. Sehr gut
    3. Gut
    4. Mittelmäßig
    5. Schlecht
    ENDIF
ENDIF
[2]
ENDIF
IF ((Preload.PRELOAD_DN026_NaturalParentAlive[2] <> a5 OR (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1))
    IF (piParentAlive = 1)
        IF (((piIndex = 1 AND (Sec_SN.SN904_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec_SN.SN903_FatherInSocialNetwork = 1)))
            DN026_NaturalParentAlive (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)
            Lebt[Ihre/ Ihr][leibliche/ leiblicher][Mutter/ Vater] noch?
            1. Ja
            5. Nein
            IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
                DN127_YearOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
                In welchem Jahr ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gestorben?
                NUMBER [1800..2020]
            ENDIF
            IF (DN026_NaturalParentAlive = a5)
                DN027_AgeOfDeathParent (AGE OF DEATH OF PARENT)
                Wie alt war[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] als[sie/ er] starb?
                NUMBER [10..120]
            ELSE
                IF ((DN026_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101_Longitudinal = 0))
                    DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
                    Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
                    NUMBER [40..120]
                    IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
                        CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]
                    ENDIF
                ENDIF
            ENDIF
        ELSE
            IF (MN101_Longitudinal = 0)
                DN028_AgeOfNaturalParent (AGE OF NATURAL PARENT)
                Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?
                NUMBER [40..120]
                IF (DN028_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)
                    CHECK: (DN028_AgeOfNaturalParent >= MN808_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]
                ENDIF
            ENDIF
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF

```



ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty)))



**DN629\_JobSitParent10** (JOB SITUATION OF PARENT 10)

Bitte betrachten Sie Karte 5. Was trifft am ehesten zu auf die Beschäftigungssituation [Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] zu der Zeit, als sie ungefähr 10 Jahre alt waren?

1. Pensioniert
2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
5. Hausfrau/-mann
97. Sonstiges

IF (DN629\_JobSitParent10 = a2)



**DN029\_JobOfParent10** (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)

Als Sie rund 10 Jahre alt waren, welchen Beruf übte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] aus? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an.

STRING

IF (NOT(DN029\_JobOfParent10 = Refusal))



**DN029c\_JobOfParent10Code** (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt, aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.

Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson um eine andere mögliche, eine breitere oder eine konkretere Bezeichnung des Berufs.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOB CODER:** InDataOccupations

IF ((NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = 991))))



**DN029d\_JobOfParent10Code** (JOB CODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:

^DN029c\_JobOfParent10Code;

Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.

1. Bestätigen und fortfahren

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**DN051\_HighestEduParent** (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)

Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?

Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen in eine der angegebenen Kategorien einzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer Abschluss" auswählen und bei der nächsten Frage angeben.

1. Überhaupt keine Schulbildung
2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer Abschluss

IF (DN051\_HighestEduParent = a97)



**DN052\_OtherHighestEduParent** (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)

Welchen anderen Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?

STRING

ENDIF

**DN053\_FurtherEduParent** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)

Bitte sehen Sie sich jetzt Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob er/sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat/hatte.

SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium

2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss

3. Lehrabschlussprüfung

4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)

5. Studienberechtigungsprüfung

6. Berufsreifeprüfung

7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog.

Akademie)  
8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen  
9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten  
10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)  
11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur  
12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung  
97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((a97 IN (DN053\_FurtherEduParent))

☐

**DN054\_WhichOtherEduParent** (OTHER HIGHEST PARENT)

Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (piParentAlive = 1)

☐

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

☐

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a1)

☐

**DN030\_LivingPlaceParent** (WHERE DOES PARENT LIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?

1. Im selben Haushalt
2. Im selben Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

IF (DN030\_LivingPlaceParent > a1)

☐

**DN032\_ContactDuringPast12Months** (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)

Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu[Ihrer/ Ihrem][Mutter/ Vater], entweder persönlich, telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische Wege?

1. Täglich
2. Mehrmals pro Woche
3. Etwa einmal pro Woche
4. Etwa alle zwei Wochen
5. Etwa einmal im Monat
6. Weniger als einmal im Monat
7. Nie

ENDIF

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

- Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmäßig
  5. Schlecht

ENDIF

ELSE

☐

**DN033\_HealthParent** (HEALTH OF PARENT)

Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er ist...

- Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmäßig
  5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

[1]

ELSE

☐

IF (piParentAlive = 1)

☐

IF (((piIndex = 1 AND (Sec\_SN.SN904\_MotherInSocialNetwork = 1) OR ((piIndex = 2 AND (Sec\_SN.SN903\_FatherInSocialNetwork = 1))))

☐

ELSE

☐

IF ((piIndex = 1 OR (piIndex = 2))

☐

**DN026\_NaturalParentAlive** (IS NATURAL PARENT STILL ALIVE)

Lebt[Ihre/ Ihr][leibliche/ leiblicher][Mutter/ Vater] noch?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a5)



**DN127\_YearOfDeathParent** (AGE OF DEATH OF PARENT)  
In welchem Jahr ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] gestorben?  
NUMBER [1800..2020]

ENDIF

IF (DN026\_NaturalParentAlive = a5)



**DN027\_AgeOfDeathParent** (AGE OF DEATH OF PARENT)  
Wie alt war[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] als[sie/ er] starb?  
NUMBER [10..120]

ELSE



IF ((DN026\_NaturalParentAlive = a1 AND (MN101\_Longitudinal = 0))



**DN028\_AgeOfNaturalParent** (AGE OF NATURAL PARENT)  
Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?  
NUMBER [40..120]

IF (DN028\_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)



**CHECK:** (DN028\_AgeOfNaturalParent >= MN808\_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ELSE



IF (MN101\_Longitudinal = 0)



**DN028\_AgeOfNaturalParent** (AGE OF NATURAL PARENT)  
Wie alt ist[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] jetzt?  
NUMBER [40..120]

IF (DN028\_AgeOfNaturalParent = RESPONSE)



**CHECK:** (DN028\_AgeOfNaturalParent >= MN808\_AgeRespondent10) [Das Alter sollte mindestens 10 Jahre über dem Alter der befragten Person liegen. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty))



**DN629\_JobSitParent10** (JOB SITUATION OF PARENT 10)

Bitte betrachten Sie Karte 5. Was trifft am ehesten zu auf die Beschäftigungssituation [Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] zu der Zeit, als sie ungefähr 10 Jahre alt waren?

- 1. Pensioniert
- 2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
- 3. Arbeitslos
- 4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
- 5. Hausfrau/-mann
- 97. Sonstiges

IF (DN629\_JobSitParent10 = a2)



**DN029\_JobOfParent10** (NAME OR TITLE OF JOB OF PARENT)

Als Sie rund 10 Jahre alt waren, welchen Beruf übte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] aus? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an.

STRING

IF (NOT(DN029\_JobOfParent10 = Refusal))



**DN029c\_JobOfParent10Code** (JOBCODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt, aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie in der Liste nach unten scrollen finden Sie noch mehr Berufsbezeichnungen.

Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson um eine andere mögliche, eine breitere oder eine konkretere Bezeichnung des Berufs.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOBCODER:** InDataOccupations

IF ((NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = Empty) AND (NOT(DN029c\_JobOfParent10Code = 991)))



**DN029d\_JobOfParent10Code** (JOBCODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:

^DN029c\_JobOfParent10Code;

Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.

- 1. Bestätigen und fortfahren

```

    |
    | ENDIF
    | ENDIF
ENDIF
DN051_HighestEduParent (HIGHEST EDUCATIONAL DEGREE OF PARENT)
Bitte sehen Sie sich Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?
Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen in eine der angegebenen
Kategorien einzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer Abschluss" auswählen und bei der nächsten Frage
angeben.
1. Überhaupt keine Schulbildung
2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie
Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung
97. Anderer Abschluss

IF (DN051_HighestEduParent = a97)

DN052_OtherHighestEduParent (OTHER HIGHEST EDUCATION PARENT)
Welchen anderen Schulabschluss hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater] erreicht?
STRING

ENDIF
DN053_FurtherEduParent (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING PARENT)
Bitte sehen Sie sich jetzt Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung
hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob er/sie bereits einen anderen
genannten Abschluss hat/hatte.
SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium
2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss
3. Lehrabschlussprüfung
4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)
5. Studienberechtigungsprüfung
6. Berufsreifepfung
7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog.
Akademie)
8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)
11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur
12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung
97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((a97 IN (DN053_FurtherEduParent))

DN054_WhichOtherEduParent (OTHER HIGHEST PARENT)
Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat/hatte[Ihre/ Ihr][Mutter/
Vater]?
STRING

ENDIF
ENDIF
IF (piParentAlive = 1)

IF ((piIndex = 2 OR (piIndex = 1))

IF (DN026_NaturalParentAlive = a1)

DN030_LivingPlaceParent (WHERE DOES PARENT LIVE)
Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt[Ihre/ Ihr][Mutter/ Vater]?
1. Im selben Haushalt
2. Im selben Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt

IF (DN030_LivingPlaceParent > a1)


```

```

DN032_ContactDuringPast12Months (PERSONAL CONTACT WITH PARENT DURING PAST 12 MONTHS)
Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu[Ihrer/ Ihrem][Mutter/ Vater], entweder
persönlich, telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische Wege?
1. Täglich
2. Mehrmals pro Woche
3. Etwa einmal pro Woche
4. Etwa alle zwei Wochen
5. Etwa einmal im Monat
6. Weniger als einmal im Monat
7. Nie

ENDIF
DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)
Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen,
er ist...
Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF
ELSE
DN033_HealthParent (HEALTH OF PARENT)
Wie würden Sie den Gesundheitszustand[Ihrer/ Ihres][Mutter/ Vaters] beschreiben? Würden Sie sagen, er
ist...
Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF
ENDIF
[1]
ENDIF
IF (MN101_Longitudinal = 0)
DN034_AnySiblings (EVER HAD ANY SIBLINGS)
Haben oder hatten Sie Geschwister?
Einschließlich nicht-leibliche Geschwister (z.B. Stiefschwester, Ziehbruder, etc.)
1. Ja
5. Nein

IF (DN034_AnySiblings = a1)
DN035_OldestYoungestBetweenChild (OLDEST YOUNGEST CHILD)
Wenn Sie an Ihre Geschwister denken, waren Sie das älteste Kind, das jüngste Kind oder irgendwo dazwischen?
1. Das Älteste
2. Das Jüngste
3. Dazwischen

ENDIF
ENDIF
IF (((DN034_AnySiblings = a1 OR (Preload.PRELOAD_DN036_HowManyBrothersAlive > 0) OR ((MN101_Longitudinal = 1 AND
(Preload.PRELOAD_DN036_HowManyBrothersAlive = Empty))))
DN036_HowManyBrothersAlive (HOW MANY BROTHERS ALIVE)
Wie viele Ihrer Brüder leben noch?
Inkludiert auch nicht-leibliche Brüder wie z.B. Stiefbrüder
NUMBER [0..20]

ENDIF
IF (((DN034_AnySiblings = a1 OR (Preload.PRELOAD_DN037_HowManySistersAlive > 0) OR ((MN101_Longitudinal = 1 AND
(Preload.PRELOAD_DN037_HowManySistersAlive = Empty))))
DN037_HowManySistersAlive (HOW MANY SISTERS ALIVE)
Und wie viele Ihrer Schwestern leben noch?
Inkludiert auch nicht-leibliche Schwestern wie z.B. Stiefschwestern
NUMBER [0..20]

ENDIF
IF (((CH IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
IF (MN006_NumFamR = 1)
CH001_NumberOfChildren (NUMBER OF CHILDREN)
Ich stelle Ihnen jetzt einige Fragen über Ihre Kinder. Wie viele lebende Kinder haben Sie? Bitte zählen Sie alle
leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder[, einschließlich der von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer
Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin] [{Name of partner/spouse}] mit.
NUMBER [0..20]

CHECK: (NOT((Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0 AND ((CH001_NumberOfChildren = 0 OR
(CH001_NumberOfChildren = Empty)))) [Im "Sozialen Netzwerk" Modul haben Sie Kinder erwähnt, bitte korrigieren.])
IF (CH001_NumberOfChildren > 0)
IF ((NOT(Preload.PreloadedChildren[1].Name = Empty) OR (Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0))
CH201_ChildByINTRO (INTRO PRELOADED CHILDREN)
Ich lese Ihnen die Liste mit Kindern, über die wir [heute/ heute oder in einem früheren Interview]
gesprochen haben, vor.
Manche Ihrer Kinder könnten zweimal auf der Liste vorkommen, andere fehlen vielleicht, oder die
gespeicherten Informationen sind unvollständig oder fehlerhaft.
Ich würde gerne diese Liste mit Ihnen durchgehen um sicherzugehen, dass wir vollständige und

```

richtige Informationen zu Ihren lebenden Kindern, Pflegekindern, Adoptivkindern und Stiefkindern haben.  
1. Weiter

ELSE

▢

**CH603\_IntroTextChildren** (INTRO IF NO SN OR PRELOADED CHILDREN)

Wir würden gerne mehr über *[dieses Kind erfahren/ diese Kinder erfahren. Lassen Sie uns mit dem ältesten Kind beginnen]*. Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder*[, einschließlich der von Ihrem Ehemann/ , einschließlich der von Ihrer Ehefrau/ , einschließlich der von Ihrem Lebensgefährten/ , einschließlich der von Ihrer Lebensgefährtin]*.  
1. Weiter

ENDIF

LOOP cnt := 1 TO 20

▢

IF (NOT(Preload.PreloadedChildren[cnt].Kidcom = Empty))

▢

IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))

▢

ELSE

▢

IF (piRosterChildIndex > 0)

▢

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]*?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder*[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]*.

*[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]*

*[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind ist verstorben]*

*[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ELSE

▢

IF (piPreloadChildIndex > 0)

▢

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]*?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder*[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]*.

*[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]*

*[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind ist verstorben]*

*[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ELSE

▢

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]*?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder*[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]*.

*[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]*

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

*[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]*

*[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind ist verstorben]*

*[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))) *[Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und wählen Sie Code 6 statt 97.;*] IF (CH001a\_ChildCheck = a1)

▢

IF (CH004\_FirstNameOfChild = Empty)

▢

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

```
^FL_CH004_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING
```

ELSE

▢

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

```
^FL_CH004_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING
```

ENDIF

IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Empty))

▢

IF (CH005\_SexOfChildN = Empty)

▢

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

```
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, wenn unklar  
1. Männlich  
2. Weiblich
```

ELSE

▢

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

```
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, wenn unklar  
1. Männlich  
2. Weiblich
```

ENDIF

IF (NOT(CH005\_SexOfChildN = Empty))

▢

IF (CH006\_YearOfBirthChildN = Empty)

▢

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

```
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?  
Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]
```

ELSE

▢

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

```
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?  
Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]
```

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ELSE

▢

IF (CH001a\_ChildCheck = a2)

▢

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

```
^FL_CH004_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING
```

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

```
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, wenn unklar  
1. Männlich  
2. Weiblich
```

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

```
In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?  
Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]
```

ELSE

▢

IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR  
(piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND  
(CH001a\_ChildCheck = a6))

▢

**CH505\_WhichChildMentionedEarlier** (EQUAL TO WHICH CHILD)

```
Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt ^FL_CHILD_NAME;  
überein?
```

```
^FLChild[1];  
^FLChild[2];  
^FLChild[3];  
^FLChild[4];  
^FLChild[5];  
^FLChild[6];  
^FLChild[7];  
^FLChild[8];  
^FLChild[9];  
^FLChild[10];  
^FLChild[11];  
^FLChild[12];  
^FLChild[13];
```

```

^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
ENDIF
ENDIF
ENDIF
[ cnt ]
ELSE
IF ((Sec_SN.SN906_ChildInSocialNetwork > 0 AND (Sec_SN.SN_Child[cnt - sn_start].Name =
Response))
IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))
ELSE
IF (piRosterChildIndex > 0)
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen
zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und
Stiefkinder[ , einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem
Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit
Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die
erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ELSE
IF (piPreloadChildIndex > 0)
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten
Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder,
Adoptiv- und Stiefkinder[ , einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/
Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite
Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt"
und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt
hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ELSE
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten
Informationen zum Kind}]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder,
Adoptiv- und Stiefkinder[ , einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/
Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite
Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt"
und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt
hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty)))) [Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und
kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und
wählen Sie Code 6 statt 97.]; IF (CH001a_ChildCheck = a1)
IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)

```



```
^FL_CH004_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING
```

ELSE

▣

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Empty))

▣

IF (CH005\_SexOfChildN = Empty)

▣

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, wenn unklar

1. Männlich
2. Weiblich

ELSE

▣

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, wenn unklar

1. Männlich
2. Weiblich

ENDIF

IF (NOT(CH005\_SexOfChildN = Empty))

▣

IF (CH006\_YearOfBirthChildN = Empty)

▣

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?

Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ELSE

▣

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?

Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ELSE

▣

IF (CH001a\_ChildCheck = a2)

▣

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, wenn unklar

1. Männlich
2. Weiblich

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?

Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ELSE

▣

IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR  
(piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND  
(CH001a\_ChildCheck = a6))

▣

**CH505\_WhichChildMentionedEarlier** (EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt

^FL\_CHILD\_NAME; überein?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];

```

^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
ENDIF
ENDIF
ENDIF
[cnt]
ELSE
IF (NOT(Preload.PreloadedChildren[cnt - 1].Kidcom = Empty))
IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))
ELSE
IF (piRosterChildIndex > 0)
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]. [Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ELSE
IF (piPreloadChildIndex > 0)
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]. [Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ELSE
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)
Haben Sie [automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind]?
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]. [Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]
Übersicht über Kinder: ;
1. Ja
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
[4. Nein, Kind ist verstorben]
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
[97. Nein, anderer Grund]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
CHECK: (NOT((CH001a_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))))) [Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und wählen Sie Code 6 statt 97.;] IF (CH001a_ChildCheck = a1)

```

```

IF (CH004_FirstNameOfChild = Empty)
  CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
  ^FL_CH004_5;
  Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
  Bitte den Vornamen eingeben/ bestätigen
  STRING

ELSE
  CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
  ^FL_CH004_5;
  Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
  Bitte den Vornamen eingeben/ bestätigen
  STRING

ENDIF
IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild = Empty))
  IF (CH005_SexOfChildN = Empty)
    CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
    Nur nachfragen, wenn unklar
    1. Männlich
    2. Weiblich

    ELSE
    CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
    Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
    Nur nachfragen, wenn unklar
    1. Männlich
    2. Weiblich

    ENDIF
    IF (NOT(CH005_SexOfChildN = Empty))
      IF (CH006_YearOfBirthChildN = Empty)
        CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
        In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
        Bitte das Geburtsjahr eingeben/ bestätigen
        NUMBER [1875..2020]

        ELSE
        CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
        In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
        Bitte das Geburtsjahr eingeben/ bestätigen
        NUMBER [1875..2020]

        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ELSE
    IF (CH001a_ChildCheck = a2)
      CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
      ^FL_CH004_5;
      Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
      Bitte den Vornamen eingeben/ bestätigen
      STRING

      CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
      Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?
      Nur nachfragen, wenn unklar
      1. Männlich
      2. Weiblich

      CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
      In welchem Jahr wurde ^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
      Bitte das Geburtsjahr eingeben/ bestätigen
      NUMBER [1875..2020]

      ELSE
        IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND (CH001a_ChildCheck = a6)))
          CH505_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)
          Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt
          ^FL_CHILD_NAME; überein?
          ^FLChild[1];
          ^FLChild[2];
          ^FLChild[3];
        
```

```
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
```

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ELSE

▢

IF ((Sec\_SN.SN906\_ChildInSocialNetwork > 0 AND (Sec\_SN.SN\_Child[cnt - sn\_start - 1].Name = Response))

▢

IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty))))

▢

ELSE

▢

IF (piRosterChildIndex > 0)

▢

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]*?  
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder, *[einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]*.

*[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]*

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja

*[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]*

*[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind ist verstorben]*

*[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ELSE

▢

IF (piPreloadChildIndex > 0)

▢

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]*?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder, *[einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]*.

*[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]*

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja

*[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]*

*[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]*

*[4. Nein, Kind ist verstorben]*

*[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]*

*[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]*

*[97. Nein, anderer Grund]*

ELSE

▢

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie *[{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]*?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder, *[einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]*.

*[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]*

**Übersicht über Kinder:** ;

1. Ja

*[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des*

*Kindes ist falsch]*  
*[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]*  
*[4. Nein, Kind ist verstorben]*  
*[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]*  
*[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]*  
*[97. Nein, anderer Grund]*

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))))) *[Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und wählen Sie Code 6 statt 97.;]* IF (CH001a\_ChildCheck = a1)

IF

IF (CH004\_FirstNameOfChild = Empty)

IF

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der *[richtige]* Vorname von *[diesem/ Ihrem nächsten]* Kind?

Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

ELSE

IF

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der *[richtige]* Vorname von *[diesem/ Ihrem nächsten]* Kind?

Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Empty))

IF

IF (CH005\_SexOfChildN = Empty)

IF

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, wenn unklar

1. Männlich

2. Weiblich

ELSE

IF

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, wenn unklar

1. Männlich

2. Weiblich

ENDIF

IF (NOT(CH005\_SexOfChildN = Empty))

IF

IF (CH006\_YearOfBirthChildN = Empty)

IF

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde

^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?

Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde

^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?

Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF

IF (CH001a\_ChildCheck = a2)

IF

**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der *[richtige]* Vorname von *[diesem/ Ihrem nächsten]* Kind?

Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, wenn unklar

1. Männlich

2. Weiblich

**CH006\_YearOfBirthChildN** (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?

Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen

NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF ((piPreloadChildIndex > 0 OR ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND (CH001a\_ChildCheck = a6))

CH505\_WhichChildMentionedEarlier (EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits erwähnt wurde, stimmt ^FL\_CHILD\_NAME; überein?

^FLChild[1];  
^FLChild[2];  
^FLChild[3];  
^FLChild[4];  
^FLChild[5];  
^FLChild[6];  
^FLChild[7];  
^FLChild[8];  
^FLChild[9];  
^FLChild[10];  
^FLChild[11];  
^FLChild[12];  
^FLChild[13];  
^FLChild[14];  
^FLChild[15];  
^FLChild[16];  
^FLChild[17];  
^FLChild[18];  
^FLChild[19];

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ELSE

IF ((Child[cnt - 1].CH001a\_ChildCheck = a5 AND (Child[cnt - 1].CH004\_FirstNameOfChild = Empty))

]%CHECK[check\_1\_[cnt]]%

ELSE

IF ((Child[cnt - 1].CH001a\_ChildCheck = RESPONSE AND (Child[cnt - 1].CH001a\_ChildCheck <> a5))

IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR (imForwarded = Empty)))

ELSE

IF (piRosterChildIndex > 0)

CH001a\_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?  
Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].

[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]

Übersicht über Kinder: ;

1. Ja  
[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]  
[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]  
[4. Nein, Kind ist verstorben]  
[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]  
[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]  
[97. Nein, anderer Grund]

ELSE

IF (piPreloadChildIndex > 0)

CH001a\_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].  
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste

Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder: ;**

- 1. Ja
- [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
- [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
- [4. Nein, Kind ist verstorben]
- [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ELSE



**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin]. [Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder: ;**

- 1. Ja
- [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
- [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
- [4. Nein, Kind ist verstorben]
- [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty))))))  
[Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und wählen Sie Code 6 statt 97.]; IF (CH001a\_ChildCheck = a1)



IF (CH004\_FirstNameOfChild = Empty)



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?

Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

ELSE



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;

Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?

Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen

STRING

ENDIF

IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Empty))



IF (CH005\_SexOfChildN = Empty)



**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, wenn unklar

- 1. Männlich
- 2. Weiblich

ELSE



**CH005\_SexOfChildN** (SEX OF CHILD N)

Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?

Nur nachfragen, wenn unklar

- 1. Männlich
- 2. Weiblich

ENDIF

IF (NOT(CH005\_SexOfChildN = Empty))



IF (CH006\_YearOfBirthChildN = Empty)



```

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild;
geboren?
Bitte das Geburtsjahr
eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ELSE
  
CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild;
geboren?
Bitte das Geburtsjahr
eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ELSE
  
  IF (CH001a_ChildCheck = a2)
    
CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)
^FL_CH004_5;
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/
Ihrem nächsten] Kind?
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen
STRING

CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
Ist ^CH004_FirstNameOfChild; männlich oder
weiblich?
Nur nachfragen, wenn unklar
1. Männlich
2. Weiblich

CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)
In welchem Jahr wurde
^CH004_FirstNameOfChild; geboren?
Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen
NUMBER [1875..2020]

ELSE
  
  IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR
(((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex
= Empty) AND (piRosterChildIndex > 0)) AND
(CH001a_ChildCheck = a6)))
    
CH505_WhichChildMentionedEarlier
(EQUAL TO WHICH CHILD)
Mit welchem Kind, das bereits erwähnt
wurde, stimmt ^FL_CHILD_NAME; überein?
^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
  ENDIF
ENDIF
ENDIF
[ cnt ]
ELSE
  
  IF ((Child[ cnt - 1 ].CH004_FirstNameOfChild <> Empty OR
(NOT(Preload.PreloadedChildren[ cnt - 1 ].Kidcom = Empty)))
    
    IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0 OR
(imForwarded = Empty))))
      
      ELSE
        
        IF (piRosterChildIndex > 0)
          
CH001a_ChildCheck (CHILD CONFIRM)

```



Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].  
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]

[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]

[4. Nein, Kind ist verstorben]

[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]

[97. Nein, anderer Grund]

ELSE

IF (piPreloadChildIndex > 0)

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].

[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]

[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]

[4. Nein, Kind ist verstorben]

[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]

[97. Nein, anderer Grund]

ELSE

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].

[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]

[3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]

[4. Nein, Kind ist verstorben]

[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]

[6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]

[97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))))) [Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte

überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und wählen Sie Code 6 statt 97.]; IF (CH001a\_ChildCheck = a1)

IF (CH004\_FirstNameOfChild = Empty)  
CH004\_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)  
^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ELSE  
CH004\_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)  
^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

ENDIF  
IF (NOT(CH004\_FirstNameOfChild = Empty))

IF (CH005\_SexOfChildN = Empty)  
CH005\_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)  
Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, wenn unklar  
1. Männlich  
2. Weiblich

ELSE  
CH005\_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)  
Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, wenn unklar  
1. Männlich  
2. Weiblich

ENDIF  
IF (NOT(CH005\_SexOfChildN = Empty))

IF (CH006\_YearOfBirthChildN = Empty)  
CH006\_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)  
In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?  
Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]

ELSE  
CH006\_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)  
In welchem Jahr wurde ^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?  
Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]

ENDIF

ENDIF

ELSE

IF (CH001a\_ChildCheck = a2)  
CH004\_FirstNameOfChild (FIRST NAME OF CHILD N)  
^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen  
STRING

CH005\_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)  
Ist ^CH004\_FirstNameOfChild; männlich oder weiblich?  
Nur nachfragen, wenn unklar  
1. Männlich  
2. Weiblich

CH006\_YearOfBirthChildN (YEAR OF BIRTH CHILD N)

In welchem Jahr wurde  
^CH004\_FirstNameOfChild; geboren?  
Bitte das Geburtsjahr eingeben/bestätigen  
NUMBER [1875..2020]

ELSE

IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR  
(((piPreloadChildIndex = 0 OR  
(piPreloadChildIndex = Empty) AND  
(piRosterChildIndex > 0)) AND  
(CH001a\_ChildCheck = a6))

**CH505\_WhichChildMentionedEarlier**  
(EQUAL TO WHICH CHILD)

Mit welchem Kind, das bereits  
erwähnt wurde, stimmt  
^FL\_CHILD\_NAME; überein?

^FLChild[1];  
^FLChild[2];  
^FLChild[3];  
^FLChild[4];  
^FLChild[5];  
^FLChild[6];  
^FLChild[7];  
^FLChild[8];  
^FLChild[9];  
^FLChild[10];  
^FLChild[11];  
^FLChild[12];  
^FLChild[13];  
^FLChild[14];  
^FLChild[15];  
^FLChild[16];  
^FLChild[17];  
^FLChild[18];  
^FLChild[19];

ENDIF

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ELSE

IF ((cnt = 1 AND (GridSize > 0))

IF ((piIndex <= GridSize AND ((imForwarded = 0  
OR (imForwarded = Empty)))

ELSE

IF (piRosterChildIndex > 0)

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{automatisch generierter  
Text mit gespeicherten  
Informationen zum Kind}]?

Denken Sie bitte wieder an alle  
leiblichen Kinder, Pflegekinder,  
Adoptiv- und Stiefkinder[,  
einschließlich jene von] [Ihrem  
Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem  
Lebensgefährten/ Ihrer  
Lebensgefährtin].

[Falls ein Kind zweimal genannt wird,  
entfernen Sie die zweite Nennung  
mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch  
bereits früher erwähnt" und behalten  
die erste Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja

[2. Ja, aber Name, Geschlecht oder  
Geburtsjahr des Kindes ist falsch]

[3. Nein, Kind von Partner von dem  
sich die befragte Person trennt  
hat]

[4. Nein, Kind ist verstorben]

[5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5.  
Nein]

[6. Ja, wurde jedoch bereits früher  
erwähnt]

[97. Nein, anderer Grund]

ELSE

IF (piPreloadChildIndex > 0)

**CH001a\_ChildCheck** (CHILD  
CONFIRM)

Haben Sie [{automatisch  
generierter Text mit  
gespeicherten Informationen  
zum Kind}]?

Denken Sie bitte wieder an  
alle leiblichen Kinder,

Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].  
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja
- [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
- [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
- [4. Nein, Kind ist verstorben]
- [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ELSE



**CH001a\_ChildCheck** (CHILD CONFIRM)

Haben Sie [{automatisch generierter Text mit gespeicherten Informationen zum Kind}]?

Denken Sie bitte wieder an alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptiv- und Stiefkinder[, einschließlich jene von] [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin].  
[Falls ein Kind zweimal genannt wird, entfernen Sie die zweite Nennung mit Kategorie "6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt" und behalten die erste Nennung bei.]

**Übersicht über Kinder: ;**

1. Ja
- [2. Ja, aber Name, Geschlecht oder Geburtsjahr des Kindes ist falsch]
- [3. Nein, Kind von Partner von dem sich die befragte Person getrennt hat]
- [4. Nein, Kind ist verstorben]
- [5. Nein, Kind ist unbekannt/ 5. Nein]
- [6. Ja, wurde jedoch bereits früher erwähnt]
- [97. Nein, anderer Grund]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CHECK:** (NOT((CH001a\_ChildCheck = a97 AND ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty)))) [Ein Kind wurde im Sozialen Netzwerk Modul genannt und kann daher doppelt vorkommen. Bitte überprüfen Sie, ob ein Kind zweimal gelistet ist und wählen Sie Code 6 statt 97.];) IF (CH001a\_ChildCheck = a1)



IF (CH004\_FirstNameOfChild = Empty)



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
[Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen](#)  
STRING

ELSE



**CH004\_FirstNameOfChild** (FIRST NAME OF CHILD N)

^FL\_CH004\_5;  
Wie lautet der [richtige] Vorname von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?  
[Bitte den Vornamen eingeben/bestätigen](#)  
STRING

```

ENDIF
IF (NOT(CH004_FirstNameOfChild =
Empty))
    IF (CH005_SexOfChildN = Empty)
        CH005_SexOfChildN (SEX OF
CHILD N)
        Ist
        ^CH004_FirstNameOfChild;
        männlich oder weiblich?
        Nur nachfragen, wenn unklar
        1. Männlich
        2. Weiblich
    ELSE
        CH005_SexOfChildN (SEX OF
CHILD N)
        Ist
        ^CH004_FirstNameOfChild;
        männlich oder weiblich?
        Nur nachfragen, wenn unklar
        1. Männlich
        2. Weiblich
    ENDIF
    IF (NOT(CH005_SexOfChildN =
Empty))
        IF (CH006_YearOfBirthChildN
= Empty)
            CH006_YearOfBirthChildN
(YEAR OF BIRTH CHILD N)
            In welchem Jahr wurde
            ^CH004_FirstNameOfChild
            geboren?
            Bitte das Geburtsjahr
            eingeben/bestätigen
            NUMBER [1875..2020]
        ELSE
            CH006_YearOfBirthChildN
(YEAR OF BIRTH CHILD N)
            In welchem Jahr wurde
            ^CH004_FirstNameOfChild
            geboren?
            Bitte das Geburtsjahr
            eingeben/bestätigen
            NUMBER [1875..2020]
        ENDIF
    ENDIF
ENDIF
ELSE
    IF (CH001a_ChildCheck = a2)
        CH004_FirstNameOfChild (FIRST NAME
OF CHILD N)
        ^FL_CH004_5;
        Wie lautet der [richtige] Vorname
        von [diesem/ Ihrem nächsten] Kind?
        Bitte den Vornamen
        eingeben/bestätigen
        STRING
        CH005_SexOfChildN (SEX OF CHILD N)
        Ist ^CH004_FirstNameOfChild;
        männlich oder weiblich?
        Nur nachfragen, wenn unklar
        1. Männlich
        2. Weiblich
        CH006_YearOfBirthChildN (YEAR OF
BIRTH CHILD N)
        In welchem Jahr wurde
        ^CH004_FirstNameOfChild;
        geboren?
        Bitte das Geburtsjahr
        eingeben/bestätigen
        NUMBER [1875..2020]
    ELSE
        IF (((piPreloadChildIndex > 0 OR
(((piPreloadChildIndex = 0 OR
(piPreloadChildIndex = Empty) AND
(piRosterChildIndex > 0)) AND
(CH001a_ChildCheck = a6)))
            CH005_WhichChildMentionedEa
(EQUAL TO WHICH CHILD)
    
```



```

[ ]
CH102_RNatChild (CHILD NATURAL RESPONDENT)
Ist ^FLChildname; ein leibliches Kind von Ihnen?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
IF ((MN002_Person[1].MaritalStatus = a1 OR (MN002_Person[1].MaritalStatus = a2))
[ ]
CH103_PNatChild (CHILD NATURAL PARTNER)
Ist ^FLChildname; ein leibliches Kind von[Ihrem derzeitigen Ehemann/ Ihrer
derzeitigen Ehefrau/ Ihrem derzeitigen Lebensgefährten/ Ihrer derzeitigen
Lebensgefährtin] [{Name of partner/spouse}]?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
IF (NOT((CH102_RNatChild = a1 OR (CH103_PNatChild = a1)))
[ ]
CH104_RExChild (CHILD FROM PREVIOUS RELATIONSHIP RESPONDENT)
Ist ^FLChildname; ein Kind von Ihnen aus einer früheren Partnerschaft?
1. Ja
5. Nein

IF (((MN002_Person[1].MaritalStatus = a1 OR (MN002_Person[1].MaritalStatus =
a2) AND (CH104_RExChild = a5))
[ ]
CH105_PExChild (CHILD FROM PREVIOUS RELATIONSHIP PARTNER)
Ist ^FLChildname; ein Kind aus einer früheren Partnerschaft[Ihres
derzeitigen Ehemannes/ Ihrer derzeitigen Ehefrau/ Ihres derzeitigen
Lebensgefährten/ Ihrer derzeitigen Lebensgefährtin] ^FL_CH105_5;?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
ENDIF
IF (CH102_RNatChild = a5)
[ ]
CH106_RAadoptChild (HAS BEEN ADOPTED BY RESPONDENT)
Haben Sie ^FLChildname; adoptiert?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
IF (CH103_PNatChild = a5)
[ ]
CH107_PAadoptChild (HAS BEEN ADOPTED BY PARTNER)
Hat [Ihr derzeitiger Ehemann/ Ihre derzeitige Ehefrau/ Ihr derzeitiger
Lebensgefährte/ Ihre derzeitige Lebensgefährtin] [{Name of partner/spouse}]
^FLChildname; adoptiert?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
IF (NOT((((CH102_RNatChild = a1 OR (CH103_PNatChild = a1) OR (CH104_RExChild
= a1) OR (CH105_PExChild = a1) OR (CH106_RAadoptChild = a1) OR (CH107_PAadoptChild
= a1))))
[ ]
CH108_FosterChild (IS FOSTERCHILD)
Ist ^FLChildname; ein Pflegekind?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
[! ]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
LOOP cnt := 1 TO 20
[ ]
IF ((.CH201_ChildByEnum.Child[cnt].CH001a_ChildCheck = a1 OR
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[cnt].CH001a_ChildCheck = a2))
[ ]
IF (piRosterChildIndex > 0)
[ ]
ELSE
[ ]
IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[piIndex].CONTACT = RESPONSE)
[ ]
ELSE
[ ]
CH014_ContactChild (CONTACT WITH CHILD)
In den letzten 12 Monaten, wie oft hatten Sie Kontakt zu
^CH004_FirstNameOfChild; entweder persönlich, telefonisch, schriftlich, über
Email oder andere elektronische Wege?
1. Täglich
2. Mehrmals pro Woche
3. Etwa einmal pro Woche
4. Etwa alle zwei Wochen
5. Etwa einmal im Monat
6. Weniger als einmal im Monat
7. Nie

ENDIF
ENDIF

```

```

ENDIF
IF ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty))

  IF (piRosterChildIndex > 0)

  ELSE

    IF (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[piIndex].DISTANCE <> Empty)

    ELSE

      CH007_ChLWh (WHERE DOES CHILD N LIVE)
      Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt ^CH004_FirstNameOfChild;?
      1. Im selben Haushalt
      2. Im selben Gebäude
      3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
      4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
      5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
      6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
      7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
      8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
IF (piYearOfBirthChild < Year(SysDate()) - 16)

  CH012_MaritalStatusChildN (MARITAL STATUS OF CHILD)
  Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Welchen Familienstand hat ^CH004_FirstNameOfChild;?
  1. Verheiratet und mit dem/der Ehepartner/in zusammenlebend
  2. Eingetragene Partnerschaft (gem. EP-Gesetz)
  3. Verheiratet, getrennt vom/von der Ehepartner/in lebend
  4. Ledig
  5. Geschieden
  6. Verwitwet
  IF (CH012_MaritalStatusChildN > 2)

    CH013_PartnerChildN (DOES CHILD HAVE PARTNER)
    Lebt ^CH004_FirstNameOfChild; mit [einer Partnerin/ einem Partner] zusammen?
    1. Ja
    5. Nein
  ENDIF
ENDIF
IF (CH007_ChLWh = a1)

  ELSE

    CH015_YrChldMoveHh (YEAR CHILD MOVED FROM HOUSEHOLD)
    In welchem Jahr ist ^CH004_FirstNameOfChild; aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen und hat allein gelebt?
    Letzten Auszug zählen. Tippen Sie "2999" falls das Kind immer noch zu Haus lebt (z.B. bei der geschiedenen Mutter). Geben Sie "9997" ein, wenn das Kind nie im elterlichen Haushalt gelebt hat.
    NUMBER [1900..9997]
    IF (CH015_YrChldMoveHh = RESPONSE)

      CHECK: (((CH015_YrChldMoveHh >= piYearOfBirthChild OR (CH015_YrChldMoveHh = 2999) OR (CH015_YrChldMoveHh = 9997))) [Das Jahr sollte größer oder gleich dem Geburtsjahr sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.]; CHECK: (((CH015_YrChldMoveHh >= 1900 AND (CH015_YrChldMoveHh <= 2020) OR (CH015_YrChldMoveHh = 2999) OR (CH015_YrChldMoveHh = 9997))) [Jahr sollte größer als 1900 und kleiner oder gleich 2020 sein.];]
    ENDIF
  ENDIF
ELSE

  IF (MN104_Householdmoved = 1)

    CH007_ChLWh (WHERE DOES CHILD N LIVE)
    Bitte sehen Sie sich Karte 4 an. Wo lebt ^CH004_FirstNameOfChild;?
    1. Im selben Haushalt
    2. Im selben Gebäude
    3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
    4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
    5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
    6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
    7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
    8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
  ENDIF
ENDIF
IF (piYearOfBirthChild < Year(SysDate()) - 16)

  CH016_ChildOcc (CHILD OCCUPATION)
  Bitte sehen Sie sich Karte 6 an. Welchen Erwerbsstatus hat ^CH004_FirstNameOfChild;?
  1. Vollzeit beschäftigt
  2. Teilzeit beschäftigt
  3. Selbständig oder in eigenem Familienbetrieb tätig
  4. Arbeitslos

```



- 5. In Ausbildung oder Umschulung
- 6. In Karenz
- 7. Pension oder Frühpension
- 8. Dauernd erwerbsunfähig (wegen Behinderung oder Krankheit)
- 9. Hausfrau/-mann
- 97. Anderer

IF ((piPreloadChildIndex = 0 OR (piPreloadChildIndex = Empty))



**CH017\_EducChild** (CHILD EDUCATION)

Sehen Sie sich bitte Karte 1 an. Welchen höchsten Schulabschluss hat

^CH004\_FirstNameOfChild; erreicht?

Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen einer der angegebenen Kategorien zuzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer" auswählen und bei der nächsten Frage angeben.

- 1. Überhaupt keine Schulbildung
- 2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
- 3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
- 4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
- 5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
- 6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
- 7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
- 8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
- 9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
- 10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer Abschluss

IF (CH017\_EducChild = 97)



**CH817\_OtherEducChild** (CHILD OTHER EDUCATION)

Welchen anderen Schulabschluss hat ^CH004\_FirstNameOfChild;?

STRING

ENDIF

**CH018\_EdInstChild** (FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING)

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an. Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat ^CH004\_FirstNameOfChild;?

Alle zutreffenden Antworten markieren.; Wenn die befragte Person "95. Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat.

- SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine Berufsausbildung/kein Studium
- 2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss
- 3. Lehrabschlussprüfung
- 4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)
- 5. Studienberechtigungsprüfung
- 6. Berufsreifeprüfung
- 7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)
- 8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen
- 9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten
- 10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder Magister (FH)
- /Diplomingenieur (FH)
- 11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder Magister/Diplomingenieur
- 12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr., PhD):
- Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung

97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((97 IN (CH018\_EdInstChild))



**CH818\_OtherEdInstChild** (OTHER FURTHER EDUCATION OR VOCATIONAL TRAINING)

Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche andere berufliche

Ausbildung hat ^CH004\_FirstNameOfChild;?

STRING

ENDIF

**CH019\_NoChildren** (NUMBER OF CHILDREN OF CHILD)

Wie viele Kinder hat ^CH004\_FirstNameOfChild;?

Rechnen Sie alle leiblichen, Pflege-, Adoptiv- und Stiefkinder, einschließlich der Kinder von Ehe- oder Lebenspartnern/innen mit ein.

NUMBER [0..25]

IF (CH019\_NoChildren > 0)



**CH020\_YrBrthYCh** (YEAR OF BIRTH YOUNGEST CHILD)

```

In welchem Jahr wurde das [jüngste] Kind von ^CH004_FirstNameOfChild;
geboren?
NUMBER [1875..2020]
ENDIF
ENDIF
[ cnt ]
ENDIF
ENDLOOP IF (MN101_Longitudinal = 1)
IF (numberofcheckedpreloadchildren > 0)
CH507_IntroCheckChildren (INTRODUCTION TEXT CHILDREN CHECK)
Wir würden Sie bitten, die Informationen, die wir zu[Ihrem Kind/ Ihren Kindern] haben, zu
aktualisieren.
1. Weiter
CH524_LocationCheckChildren (CHECK LOCATION OF CHILDREN CHANGED)
Ist[Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder] seit dem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; umgezogen?
1. Ja
5. Nein
IF (CH524_LocationCheckChildren = a1)
IF (NumberOfReportedChildren > 1)
CH525_LocationWhom (WHICH CHILD)
Welches Kind ist umgezogen?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
SET OF ^FLChild[1];
^FLChild[2];
^FLChild[3];
^FLChild[4];
^FLChild[5];
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
21. verstorbene/s Kind/er;
ENDIF
IF (NOT(MN104_Householdmoved = 1))
LOOP i := 1 TO 20
IF (NumberOfReportedChildren = 1)
IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
CH526_LocationChanged (CHILD LOCATION)
Bitte sehen Sie sich Karte 4 an: Wo lebt ^FL_CH526_1;?
1. Im selben Haushalt
2. Im selben Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
ENDIF
ELSE
IF (((i IN (CH525_LocationWhom) AND
((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 AND
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty)))
CH526_LocationChanged (CHILD LOCATION)
Bitte sehen Sie sich Karte 4 an: Wo lebt ^FL_CH526_1;?
1. Im selben Haushalt
2. Im selben Gebäude
3. Weniger als 1 Kilometer entfernt
4. Zwischen 1 und 5 Kilometer entfernt
5. Zwischen 5 und 25 Kilometer entfernt
6. Zwischen 25 und 100 Kilometer entfernt
7. Zwischen 100 und 500 Kilometer entfernt
8. Mehr als 500 Kilometer entfernt
ENDIF
ENDIF
ENDLOOP

```

```

ENDIF
ENDIF
IF (a_preloaded_child_aged_smaller_22 = 1)
  CH508_SchoolCheckChildren (CHECK SCHOOL CHANGED)
  Bitte sehen Sie sich Karte 1 an.
  Seit dem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear;, hat [Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder]
  einen der angeführten Schulabschlüsse absolviert?
  1. Ja
  5. Nein
  IF (CH508_SchoolCheckChildren = a1)
    IF (NumberOFReportedChildren > 1)
      CH509_SchoolWhom (WHICH CHILD)
      Welches Kind?
      Alle zutreffenden Antworten markieren.;
      SET OF ^FLChild[1];
      ^FLChild[2];
      ^FLChild[3];
      ^FLChild[4];
      ^FLChild[5];
      ^FLChild[6];
      ^FLChild[7];
      ^FLChild[8];
      ^FLChild[9];
      ^FLChild[10];
      ^FLChild[11];
      ^FLChild[12];
      ^FLChild[13];
      ^FLChild[14];
      ^FLChild[15];
      ^FLChild[16];
      ^FLChild[17];
      ^FLChild[18];
      ^FLChild[19];
      ^FLChild[20];
      21. verstorbene/s Kind/er;
    ENDIF
    LOOP i := 1 TO 20
      IF (NumberOFReportedChildren = 1)
        IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
        OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
          CH510_Leaving_certificate (LEAVING_CERTIFICATE)
          Welchen höchsten Schulabschluss hat ^FL_CH510_1; erreicht?
          Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die
          befragte Person, diesen einer der angegebenen Kategorien
          zuzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer" auswählen und
          bei der nächsten Frage angeben.
          1. Überhaupt keine Schulbildung
          2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss
          (4. Schulstufe)
          3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
          4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe,
          Bürgerschule
          5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
          6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem
          Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie
          Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
          7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura
          (Fachschule, Handelsschule, ...)
          8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
          9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
          10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK,
          HTL, BAKIP, HBLA,...)

          95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung
          97. Anderer Abschluss

          IF (CH510_Leaving_certificate = 97)
            CH810_OtherLeaving_certificate (OTHER LEAVING
            CERTIFICATE)
            Welchen anderen Schulabschluss hat ^FL_CH510_1;?
            STRING
          ENDIF
        ELSE

```

```
IF (((i IN (CH509_SchoolWhom) AND
((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
(Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty))))
```

```
▢
```

```
CH510_Leaving_certificate (LEAVING_CERTIFICATE)
```

Welchen höchsten Schulabschluss hat ^FL\_CH510\_1; erreicht?  
Im Fall eines ausländischen Schulabschlusses bitten Sie die befragte Person, diesen einer der angegebenen Kategorien zuzuordnen. Falls nicht möglich, bitte "Anderer" auswählen und bei der nächsten Frage angeben.

1. Überhaupt keine Schulbildung
2. Etwas Schulbildung, jedoch geringer als Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
3. Volksschulabschluss (4. Schulstufe)
4. Hauptschulabschluss (8. Schulstufe), Volksschuloberstufe, Bürgerschule
5. Abschluss der Unterstufe eines Gymnasiums (8. Schulstufe)
6. Abschluss der 9. Schulstufe, z.B. in Polytechnischem Lehrgang oder ein Jahr in einer weiterführenden Schule, wie Hauswirtschaftsschule, Landwirtschaftsschule, etc.
7. Abschluss einer berufsbildenden Schule ohne Matura (Fachschule, Handelsschule, ...)
8. Gymnasium (öffentlich) mit abgeschlossener Matura
9. Gymnasium (privat) mit abgeschlossener Matura
10. Abschluss einer berufsbildenden Schule mit Matura (HAK, HTL, BAKIP, HBLA,...)

95. Noch keinen Abschluss/Noch in Ausbildung

97. Anderer Abschluss

```
IF (CH510_Leaving_certificate = 97)
```

```
▢
```

```
CH810_OtherLeaving_certificate (OTHER LEAVING CERTIFICATE)
```

Welchen anderen Schulabschluss hat ^FL\_CH510\_1;?

```
STRING
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
ENDLOOP
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
IF (a_preloaded_child_aged_smaller_32 = 1)
```

```
▢
```

```
CH511_DegreeCheckChildren (CHECK DEGREE CHANGED)
```

Bitte sehen Sie sich Karte 2 an.

Hat [Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder] seit dem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; einen der aufgelisteten höheren oder beruflichen Abschlüsse erreicht?

1. Ja
5. Nein

```
IF (CH511_DegreeCheckChildren = a1)
```

```
▢
```

```
IF (NumberOfReportedChildren > 1)
```

```
▢
```

```
CH512_DegreeWhom (WHICH CHILD)
```

Welches Kind?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

```
SET OF ^FLChild[1];
```

```
^FLChild[2];
```

```
^FLChild[3];
```

```
^FLChild[4];
```

```
^FLChild[5];
```

```
^FLChild[6];
```

```
^FLChild[7];
```

```
^FLChild[8];
```

```
^FLChild[9];
```

```
^FLChild[10];
```

```
^FLChild[11];
```

```
^FLChild[12];
```

```
^FLChild[13];
```

```
^FLChild[14];
```

```
^FLChild[15];
```

```
^FLChild[16];
```

```
^FLChild[17];
```

```
^FLChild[18];
```

```
^FLChild[19];
```

```
^FLChild[20];
```

21. verstorbene/s Kind/er;

```
ENDIF
```

```
LOOP i := 1 TO 20
```

```
▢
```

```
IF (NumberOfReportedChildren = 1)
```

```
▢
```

```
IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1  
OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
```

```
IF  
CH513_DegreeObtained (DEGREE OBTAINED)
```

Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat ^FL\_CH513\_1;?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

Wenn die befragte Person "Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat.

SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine

Berufsausbildung/kein Studium

2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss

3. Lehrabschlussprüfung

4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)

5. Studienberechtigungsprüfung

6. Berufsreifeprüfung

7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)

8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen

9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten

10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder

Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)

11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder

Magister/Diplomingenieur

12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr.,

PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung

97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((97 IN (CH513\_DegreeObtained))

```
IF  
CH813_OtherDegreeObtained (OTHER DEGREE OBTAINED)
```

Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche andere berufliche Ausbildung hat

^FL\_CH513\_1;?

STRING

ENDIF

```
ENDIF  
ENDIF
```

ELSE

```
IF
```

IF (((i IN (CH512\_DegreeWhom) AND

((Sec\_CH.CH201\_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD\_ID <> 0 OR

(Sec\_CH.CH201\_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD\_ID <> Empty)))

```
IF  
CH513_DegreeObtained (DEGREE OBTAINED)
```

Welchen höheren Bildungsabschluss oder welche berufliche Ausbildung hat ^FL\_CH513\_1;?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

Wenn die befragte Person "Noch in Ausbildung" antwortet, fragen Sie sie, ob sie bereits einen anderen genannten Abschluss hat.

SET OF 1. Keine höhere Ausbildung/keine

Berufsausbildung/kein Studium

2. Etwas Berufsausbildung, jedoch geringer als Lehrabschluss

3. Lehrabschlussprüfung

4. Meisterprüfung (Meisterkurse des Handwerks, Werkmeister, Kolleg, ...)

5. Studienberechtigungsprüfung

6. Berufsreifeprüfung

7. Fachakademie (Sozialakademie, Krankenpflegeausbildung, Diplom Medizinische Fachakademie, Pädagog. Akademie)

8. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Fachhochschulen

9. Bachelor/Bakkalaureat-Abschluss an Universitäten

10. Diplomstudienabschluss an Fachhochschulen: Master oder

Magister (FH) /Diplomingenieur (FH)

11. Diplomstudienabschluss an Universitäten: Master oder

Magister/Diplomingenieur

12. Weiterführender Hochschulabschluss mit Doktorat (Dr.,

PhD): Doktoratsstudium, Habilitation, oder Ähnliches

95. Noch in Ausbildung / Noch in Berufsausbildung

97. Andere Ausbildung / Berufsausbildung / Studium

IF ((97 IN (CH513\_DegreeObtained))

```
IF  
CH813_OtherDegreeObtained (OTHER DEGREE OBTAINED)
```

Welchen anderen höheren Bildungsabschluss oder welche andere berufliche Ausbildung hat

^FL\_CH513\_1;?

```

    ] STRING
    ] ENDIF
    ] ENDIF
    ] ENDIF
    ] ENDLOOP
  ] ENDIF
ENDIF
IF (a_preloaded_child_aged_bigger_16 = 1)
  ]
CH514_MaritalStatusCheckChildren (CHECK MARITAL STATUS CHANGED)
  Hat sich seit dem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; der Familienstand von [Ihrem Kind/ einem Ihrer Kinder] geändert?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (CH514_MaritalStatusCheckChildren = a1)
    ]
    IF (NumberOfReportedChildren > 1)
      ]
      CH515_MaritalStatusWhom (WHICH CHILD)
      Von welchem Kind hat sich der Familienstand geändert?
      Alle zutreffenden Antworten markieren.;
      SET OF ^FLChild[1];
      ^FLChild[2];
      ^FLChild[3];
      ^FLChild[4];
      ^FLChild[5];
      ^FLChild[6];
      ^FLChild[7];
      ^FLChild[8];
      ^FLChild[9];
      ^FLChild[10];
      ^FLChild[11];
      ^FLChild[12];
      ^FLChild[13];
      ^FLChild[14];
      ^FLChild[15];
      ^FLChild[16];
      ^FLChild[17];
      ^FLChild[18];
      ^FLChild[19];
      ^FLChild[20];
      21. verstorbene/s Kind/er;

    ] ENDIF
    LOOP i := 1 TO 20
      ]
      IF (NumberOfReportedChildren = 1)
        ]
        IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
        OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
          ]
          CH516_MaritalStatus (MARITAL STATUS)
          Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Welchen Familienstand hat
          [{Name des Kindes}]?
          1. Verheiratet und mit dem/der Ehepartner/in zusammenlebend
          2. Eingetragene Partnerschaft (gem. EP-Gesetz)
          3. Verheiratet, getrennt vom/von der Ehepartner/in lebend
          4. Ledig
          5. Geschieden
          6. Verwitwet
        ] ENDIF
      ] ELSE
        ]
        IF (((i IN (CH515_MaritalStatusWhom) AND
        ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
        (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty)))
          ]
          CH516_MaritalStatus (MARITAL STATUS)
          Bitte sehen Sie sich Karte 3 an. Welchen Familienstand hat
          [{Name des Kindes}]?
          1. Verheiratet und mit dem/der Ehepartner/in zusammenlebend
          2. Eingetragene Partnerschaft (gem. EP-Gesetz)
          3. Verheiratet, getrennt vom/von der Ehepartner/in lebend
          4. Ledig
          5. Geschieden
          6. Verwitwet
        ] ENDIF
      ] ENDIF
    ] ENDLOOP
  ] ENDIF
CH517_BecomeParent (CHECK GRANDCHILDREN CHANGED)
  Hat [Ihr Kind/ eines Ihrer Kinder] seit dem Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; ein Kind bekommen?
  Bitte alle leiblichen Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder und Stiefkinder, einschließlich Kinder des Ehepartners / der Ehepartnerin oder des Lebensgefährten / der Lebensgefährtin angeben.
  1. Ja
  5. Nein

  IF (CH517_BecomeParent = a1)

```

```

IF (NumberOFReportedChildren > 1)
  CH518_ParentWhom (WHICH CHILD)
  Welches Kind wurde Mutter oder Vater eines (neuen) Kindes?
  Markieren Sie alle zutreffenden Kinder
  SET OF ^FLChild[1];
  ^FLChild[2];
  ^FLChild[3];
  ^FLChild[4];
  ^FLChild[5];
  ^FLChild[6];
  ^FLChild[7];
  ^FLChild[8];
  ^FLChild[9];
  ^FLChild[10];
  ^FLChild[11];
  ^FLChild[12];
  ^FLChild[13];
  ^FLChild[14];
  ^FLChild[15];
  ^FLChild[16];
  ^FLChild[17];
  ^FLChild[18];
  ^FLChild[19];
  ^FLChild[20];
  21. verstorbene/s Kind/er;
ENDIF
LOOP i := 1 TO 20
  IF (NumberOFReportedChildren = 1)
    IF ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a1
    OR (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].CH001a_ChildCheck = a2))
      CH519_NewK (HOW MANY NEW CHILDREN)
      Wie viele Kinder hat [{Name des Kindes}] insgesamt?
      NUMBER [0..25]
      IF (CH519_NewK > 0)
        CH520_YoungestBorn (YOUNGEST BORN)
        In welchem Jahr wurde [dieses Kind/ das jüngste dieser
        Kinder] geboren?
        NUMBER [1900..2020]
        IF (CH520_YoungestBorn = RESPONSE)
          CHECK: (NOT(CH520_YoungestBorn <
          Preload.InterviewYear_Last)) [Das Jahr sollte größer
          oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Ist
          das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und
          schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.];
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ELSE
    IF (((i IN (CH518_ParentWhom) AND
    ((Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> 0 OR
    (Sec_CH.CH201_ChildByEnum.Child[i].PRELOAD_ID <> Empty)))
      CH519_NewK (HOW MANY NEW CHILDREN)
      Wie viele Kinder hat [{Name des Kindes}] insgesamt?
      NUMBER [0..25]
      IF (CH519_NewK > 0)
        CH520_YoungestBorn (YOUNGEST BORN)
        In welchem Jahr wurde [dieses Kind/ das jüngste dieser
        Kinder] geboren?
        NUMBER [1900..2020]
        IF (CH520_YoungestBorn = RESPONSE)
          CHECK: (NOT(CH520_YoungestBorn <
          Preload.InterviewYear_Last)) [Das Jahr sollte größer
          oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Ist
          das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und
          schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.];
        ENDIF
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
CH021_NoGrandChild (NUMBER OF GRANDCHILDREN)

```

Wir sprechen jetzt über Ihre Enkelkinder. Wie viele Enkel haben Sie<sup>[und Ihr/ und Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]</sup> insgesamt?

Auch Enkelkinder aus früheren Partnerschaften mitzählen

NUMBER

IF (CH021\_NoGrandChild > 0)



CH022\_GreatGrChild (HAS GREAT-GRANDCHILDREN)

Haben Sie<sup>[oder Ihr/ oder Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]</sup> Urenkel?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

CH023\_IntCheck (WHO ANSWERED QUESTIONS IN SECTION CH)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

ENDIF

IF (((PH IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))



PH001\_Intro (INTRO HEALTH)

Nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Gesundheit stellen.

1. Weiter

PH003\_HealthGen2 (HEALTH IN GENERAL QUESTION 2)

Würden Sie sagen, Ihr Gesundheitszustand ist...

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

PH004\_LStIll (LONG-TERM ILLNESS)

Manche Menschen haben chronische oder langwierige Gesundheitsprobleme. Langwierig bedeutet hier, dass diese Probleme Sie über einen längeren Zeitraum beeinträchtigen oder Sie wahrscheinlich beeinträchtigen werden. Haben Sie selbst irgendwelche langwierige gesundheitliche oder psychische Probleme, Krankheiten, Behinderungen oder Gebrechen?

Inklusive psychischer Probleme

1. Ja
5. Nein

PH005\_LimAct (LIMITED ACTIVITIES)

In welchem Maße sind Sie wegen eines gesundheitlichen Problems in den letzten 6 Monaten bei alltäglichen Tätigkeiten eingeschränkt gewesen?

Vorlesen;

1. Stark eingeschränkt
2. Eingeschränkt, aber nicht stark
3. Nicht eingeschränkt

IF ((MN808\_AgeRespondent <= 75 AND (MN024\_NursingHome = a1))



PH061\_LimPaidWork (PROBLEM THAT LIMITS PAID WORK)

Haben Sie gesundheitliche Probleme oder Behinderungen, die die Art oder das Ausmaß Ihrer bezahlten Tätigkeiten einschränken?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

PH006\_DocCond (DOCTOR TOLD YOU HAD CONDITIONS)

Bitte sehen Sie sich Karte 7 an. *[Hat Ihnen ein Arzt schon einmal gesagt, dass Sie eine der dort angeführten Krankheiten haben?/ Leiden Sie derzeit unter einer der dort angeführten Krankheiten?]* *[Damit meinen wir, dass Ihnen ein Arzt gesagt hat, dass Sie diese Krankheit haben, und dass Sie derzeit entweder deswegen behandelt werden oder unter Symptomen dieser Krankheit leiden.]* Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Nummern.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Herzanfall, einschließlich Herzinfarkt, Koronarthrombose oder eine andere Herzkrankheit, einschließlich Herzinsuffizienz

2. Bluthochdruck oder Hypertonie

3. Hoher Cholesterinspiegel

4. Schlaganfall oder Gehirngefäßerkrankung, Durchblutungsstörungen im Gehirn

5. Diabetes oder hoher Blutzuckerspiegel

6. Chronische Lungenkrankheit wie chronische Bronchitis oder Lungenaufblähung (Emphysem)

10. Krebs oder Malignom, auch Leukämie oder Lymphome, ausgenommen jedoch leichtere Formen von Hautkrebs

11. Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür, sonstige gutartige Geschwüre des Verdauungstraktes

12. Parkinsonsche Krankheit

13. Grauer Star

14. Oberschenkelhalsbruch oder Hüftbruch

15. Andere Knochenbrüche

16. Alzheimer, Demenz, hirnlokales Psychosyndrom, Senilität, oder andere ernste Gedächtnisschwächen

18. Andere Gemütskrankheiten oder emotionale Erkrankungen, inklusive Angststörungen, Nerven- oder psychiatrischen Problemen

19. Rheumatoide Arthritis

20. Osteoarthritis oder andere Rheumaerkrankung

21. Chronische Nierenerkrankung

96. Keine

97. Andere, hier nicht erwähnte Krankheiten

CHECK: (NOT((count(PH006\_DocCond) > 1 AND ((96 IN (PH006\_DocCond)))))) *["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;* IF ((a97 IN (PH006\_DocCond))



PH007\_OthCond (OTHER CONDITIONS)

Welche anderen Krankheiten hatten Sie?

Nachfragen

STRING



```

ENDIF
LOOP cnt := 1 TO 21
  IF ((cnt IN (PH006_DocCond))
  IF (piIndexSub = 10)
    PH008_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)
    In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?
    Alle zutreffenden Antworten markieren.;
    1. Gehirn
    2. Mundhöhle
    3. Kehlkopf
    4. Rachenhöhle
    5. Schilddrüse
    6. Lunge
    7. Brust
    8. Speiseröhre
    9. Magen
    10. Leber
    11. Bauchspeicheldrüse
    12. Niere
    13. Prostata
    14. Hoden
    15. Eierstock
    16. Gebärmutterhals
    17. Gebärmutterschleimhaut
    18. Dickdarm oder Mastdarm
    19. Blase
    20. Haut
    21. Lymphdrüsen
    22. Leukämie
    97. Anderes Organ

    ENDIF
    IF (MN101_Longitudinal = 0)
      PH009_AgeCond (AGE WHEN CONDITION STARTED)
      Wie alt waren Sie ungefähr, als Ihnen ein Arzt zum ersten Mal gesagt hat, dass Sie einen Herzanfall oder ein anderes Problem am Herzen/ Bluthochdruck/ einen hohen Cholesterinspiegel/ einen Schlaganfall oder eine Gehirngefäßerkrankung/ Diabetes oder hohen Blutzucker/ eine chronische Lungenkrankheit/ Krebs/ ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür/ Parkinson/ Grauen Star/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch/ (andere) Knochenbrüche/ Alzheimer, Demenz oder eine andere ernste Gedächtnisschwäche/ eine Affekt- oder psychische Erkrankung/ rheumatoide Arthritis/ Osteoarthritis oder eine andere Rheumaerkrankung/ eine chronische Nierenerkrankung haben?
      NUMBER [0..125]

      IF (PH009_AgeCond = RESPONSE)
        CHECK: (NOT(PH009_AgeCond > MN808_AgeRespondent)) [Alter sollte kleiner oder gleich dem Alter der Zielperson sein;]
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDLOOP IF ((97 IN (PH006_DocCond))
  IF (piIndexSub = 10)
    PH008_OrgCan (CANCER IN WHICH ORGANS)
    In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?
    Alle zutreffenden Antworten markieren.;
    1. Gehirn
    2. Mundhöhle
    3. Kehlkopf
    4. Rachenhöhle
    5. Schilddrüse
    6. Lunge
    7. Brust
    8. Speiseröhre
    9. Magen
    10. Leber
    11. Bauchspeicheldrüse
    12. Niere
    13. Prostata
    14. Hoden
    15. Eierstock
    16. Gebärmutterhals
    17. Gebärmutterschleimhaut
    18. Dickdarm oder Mastdarm
    19. Blase
    20. Haut
    21. Lymphdrüsen
    22. Leukämie
    97. Anderes Organ

    ENDIF
    IF (MN101_Longitudinal = 0)
      PH009_AgeCond (AGE WHEN CONDITION STARTED)
      Wie alt waren Sie ungefähr, als Ihnen ein Arzt zum ersten Mal gesagt hat, dass Sie einen Herzanfall oder ein anderes Problem am Herzen/ Bluthochdruck/ einen hohen Cholesterinspiegel/ einen Schlaganfall oder eine Gehirngefäßerkrankung/ Diabetes oder hohen Blutzucker/ eine chronische Lungenkrankheit/ Krebs/ ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür/ Parkinson/ Grauen Star/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch/ (andere) Knochenbrüche/ Alzheimer, Demenz oder eine andere ernste Gedächtnisschwäche/ eine Affekt- oder

```

psychische Erkrankung/ rheumatoide Arthritis/ Osteoarthritis oder eine andere Rheumaerkrankung/ eine chronische Nierenerkrankung] haben?  
NUMBER [0..125]

IF (PH009\_AgeCond = RESPONSE)



**CHECK:** (NOT(PH009\_AgeCond > MN808\_AgeRespondent)) [Alter sollte kleiner oder gleich dem Alter der Zielperson sein;]

ENDIF

ENDIF

[22]

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 1)



**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.] Hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebserkrankung/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

1. Ja
5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)



IF (piIndex = 3)



**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Gehirn
2. Mundhöhle
3. Kehlkopf
4. Rachenhöhle
5. Schilddrüse
6. Lunge
7. Brust
8. Speiseröhre
9. Magen
10. Leber
11. Bauchspeicheldrüse
12. Niere
13. Prostata
14. Hoden
15. Eierstock
16. Gebärmutterhals
17. Gebärmutter Schleimhaut
18. Dickdarm- oder Mastdarm
19. Blase
20. Haut
21. Lymphdrüsen
22. Leukämie
97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)



**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) [Das Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))



**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) [Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Ist der Monat richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.;]

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wie viele [Herzanfälle oder Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüft- oder Oberschenkelhalsbrüche] hatten Sie seit unserem Gespräch im ^FLLastInterviewMonthYear;?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

[1]

**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.] Hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebserkrankung/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)



IF (piIndex = 3)



**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- 1. Gehirn
- 2. Mundhöhle
- 3. Kehlkopf
- 4. Rachenhöhle
- 5. Schilddrüse
- 6. Lunge
- 7. Brust
- 8. Speiseröhre
- 9. Magen
- 10. Leber
- 11. Bauchspeicheldrüse
- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstock
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutter Schleimhaut
- 18. Dickdarm- oder Mastdarm
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphdrüsen
- 22. Leukämie
- 97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)



**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) [Das Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

- 1. Jänner
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))



**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) [Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Ist der Monat richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.;

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wie viele [Herzanfälle oder Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüft- oder Oberschenkelhalsbrüche] hatten Sie seit unserem Gespräch im ^FLLastInterviewMonthYear;?

- 1. 1
- 2. 2
- 3. 3 oder mehr

ENDIF

[2]

**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.] Hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebserkrankung/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)



IF (piIndex = 3)



**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- 1. Gehirn
- 2. Mundhöhle
- 3. Kehlkopf
- 4. Rachenhöhle

- 5. Schilddrüse
- 6. Lunge
- 7. Brust
- 8. Speiseröhre
- 9. Magen
- 10. Leber
- 11. Bauchspeicheldrüse
- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstock
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutterschleimhaut
- 18. Dickdarm- oder Mastdarm
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphdrüsen
- 22. Leukämie
- 97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) [Das Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

- 1. Jänner
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))

**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) [Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Ist der Monat richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.;]

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wie viele [Herzanfälle oder Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüft- oder Oberschenkelhalsbrüche] hatten Sie seit unserem Gespräch im ^FLLastInterviewMonthYear;?

- 1. 1
- 2. 2
- 3. 3 oder mehr

ENDIF

[3]

**PH072\_HadCondition** (HAD CONDITION)

[Für einige Krankheiten möchten wir gerne genau wissen, was in den letzten Jahren passiert ist.] Hatten Sie seit unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ eine Krebserkrankung/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH072\_HadCondition = a1)

IF (piIndex = 3)

**PH080\_OrgCan** (CANCER IN WHICH ORGANS)

In welchem Organ oder Körperteil haben oder hatten Sie Krebs?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- 1. Gehirn
- 2. Mundhöhle
- 3. Kehlkopf
- 4. Rachenhöhle
- 5. Schilddrüse
- 6. Lunge
- 7. Brust
- 8. Speiseröhre
- 9. Magen
- 10. Leber
- 11. Bauchspeicheldrüse
- 12. Niere
- 13. Prostata
- 14. Hoden
- 15. Eierstock
- 16. Gebärmutterhals
- 17. Gebärmutterschleimhaut
- 18. Dickdarm- oder Mastdarm
- 19. Blase
- 20. Haut
- 21. Lymphdrüsen

- 22. Leukämie
- 97. Anderes Organ

ENDIF

**PH076\_YearCondition** (YEAR MOST RECENT CONDITION)

In welchem Jahr hatten Sie zuletzt [einen Herzinfarkt/ einen Schlaganfall oder eine Durchblutungsstörung im Gehirn/ Krebs/ einen Hüft- oder Oberschenkelhalsbruch]?

NUMBER [1900..2020]

IF (PH076\_YearCondition = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT(PH076\_YearCondition < Preload.InterviewYear\_Regular)) [Das Jahr sollte größer oder gleich dem Jahr des letzten Interviews sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]

ENDIF

**PH077\_MonthCondition** (MONTH MOST RECENT CONDITION)

In welchem Monat war das?

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

IF ((PH077\_MonthCondition = RESPONSE AND (PH076\_YearCondition = Preload.InterviewYear\_Regular))

**CHECK:** (NOT(PH077\_MonthCondition < Preload.InterviewMonth\_Regular)) [Der Monat sollte größer oder gleich dem Monat des letzten Interviews sein. Ist der Monat richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.;]

ENDIF

**PH071\_HadConditionHowMany** (HOW MANY)

Wie viele [Herzanfälle oder Herzinfarkte/ Schlaganfälle oder Durchblutungsstörungen im Gehirn/ Krebserkrankungen/ Hüft- oder Oberschenkelhalsbrüche] hatten Sie seit unserem Gespräch im

^FLLastInterviewMonthYear;?

1. 1
2. 2
3. 3 oder mehr

ENDIF

[4]

ENDIF

**PH089\_Frailty\_Symptoms** (BOTHERED BY SYMPTOMS)

Bitte sehen Sie sich Karte 8 an. Hatten Sie zumindest während der letzten 6 Monate irgendwelche gesundheitlichen Probleme, die auf der Karte angeführt werden? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Nummern.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- SET OF 1. Ich bin gestürzt
2. Furcht vor Stürzen
  3. Schwindel, Ohnmacht oder Erinnerungslücken (Blackouts)
  4. Schwäche/Müdigkeit
  96. Keine

**CHECK:** (NOT((count(PH089\_Frailty\_Symptoms) > 1 AND ((96 IN (PH089\_Frailty\_Symptoms)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;]

**PH084\_TroubledPain** (TROUBLED BY PAIN)

Leiden Sie unter Schmerzen?

1. Ja
5. Nein

IF (PH084\_TroubledPain = a1)

**PH085\_PainLevel** (HOW BAD PAIN)

Wie stark sind die Schmerzen die meiste Zeit? Sind sie...

Vorlesen;

1. Schwach
3. Mittelmäßig
5. Stark

**PH087\_PainJointLoc** (SIX MONTHS BOTHERED BY PAIN)

Werfen Sie einen Blick auf Karte 9. In welchen Körperteilen haben Sie Schmerzen?

Alle zutreffenden Antworten markieren.; In Kategorie 6 fallen z.B. Kopfschmerzen, Schmerzen im Brustkorb, Bauchschmerzen, etc.

- SET OF 1. Rücken
2. Hüften
  3. Knie
  4. Andere Gelenke
  5. Mund/Zähne
  6. Andere Körperteile, außer Gelenke
  7. Überall

**CHECK:** (NOT((count(PH087\_PainJointLoc) > 1 AND ((7 IN (PH087\_PainJointLoc)))))) ["Überall" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;]

ENDIF

**PH011\_CurrentDrugs** (CURRENT DRUGS AT LEAST ONCE A WEEK)

Bei der nächsten Frage geht es um Medikamente. Sehen Sie sich bitte Karte 10 an. Nehmen Sie derzeit **einmal wöchentlich oder öfter** wegen einer dieser Krankheiten oder Beschwerden Medikamente ein?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- SET OF 1. Hoher Cholesterinspiegel
2. Bluthochdruck
  3. Erkrankungen der Herzkranzgefäße oder der Blutgefäße im Gehirn
  4. Andere Herzkrankheiten
  6. Diabetes
  7. Gelenkschmerzen oder -entzündungen
  8. Sonstige Schmerzen (z.B. Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, usw.)

- 9. Schlafprobleme
- 10. Angstzustände oder Depressionen
- 11. Osteoporose
- 13. Sodbrennen
- 14. Chronische Bronchitis
- 15. Entzündungshemmende Medikamente (nur Glucocorticoide oder Steroide)
- 96. Ich nehme keine Medikamente
- 97. Medikamente für sonstige Beschwerden, die noch nicht erwähnt wurden

**CHECK:** (NOT((count(PH011\_CurrentDrugs) > 1 AND ((96 IN (PH011\_CurrentDrugs)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.]; IF (NOT((96 IN (PH011\_CurrentDrugs))))



**PH082\_PolyPharmacy** (AT LEAST FIVE PER DAY)

Nehmen Sie täglich **fünf verschiedene** Medikamente oder mehr ein? Berücksichtigen Sie bitte Medikamente, die Ihnen ein Arzt verschrieben hat, Medikamente, die ohne Verordnung gekauft wurden und Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamine und Mineralstoffe.

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

**PH012\_Weight** (WEIGHT OF RESPONDENT)

Wie viel wiegen Sie ungefähr?

Angabe in Kilo

NUMBER [0..250]

**CHECK:** (NOT(((PH012\_Weight >= 125 OR (PH012\_Weight <= 40) AND (PH012\_Weight = RESPONSE))) [Bitte bestätigen: Die befragte Person wiegt; TOSTRING(PH012\_Weight) Kilo, ist das richtig? Falls nicht, korrigieren Sie bitte die Antwort. Ist die Antwort richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.];

**PH065\_CheckLossWeight** (CHECK LOSS WEIGHT)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten abgenommen?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH065\_CheckLossWeight = a1)



**PH095\_HowMuchLostWeight** (HOW MUCH LOSS WEIGHT)

Wie viel Gewicht haben Sie verloren?

Nur in ganzen KG angeben, z.B. 1 kg, 2 kg, 3 kg und so weiter

NUMBER [1..50]

**PH066\_ReasonLostWeight** (REASON LOST WEIGHT)

Warum haben Sie Gewicht verloren?

Vorlesen;

- 1. Aufgrund einer Krankheit
- 2. Eine spezielle Diät gehalten
- 3. Aufgrund einer Krankheit und einer speziellen Diät
- 97. Andere Gründe für das Abnehmen

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)



**PH013\_HowTall** (HOW TALL ARE YOU?)

Wie groß sind Sie?

Angaben in Zentimeter

NUMBER [60..230]

**CHECK:** (NOT(((PH013\_HowTall >= 200 OR (PH013\_HowTall <= 130) AND (PH013\_HowTall = RESPONSE))) [Bitte bestätigen: Die befragte Person misst; TOSTRING(PH013\_HowTall) Zentimeter, ist das richtig? Falls nicht, gehen Sie zurück zur vorherigen Frage und korrigieren Sie bitte die Antwort. Ist die Antwort richtig, klicken Sie auf "unterdrücken" und fahren Sie fort.];

ENDIF

**PH041\_UseGlasses** (USE GLASSES)

Tragen Sie normalerweise eine Brille oder Kontaktlinsen?

Alle Arten von Brillen, AUCH LESEBRILLEN berücksichtigen

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH041\_UseGlasses = a1)



**PH690\_BifocGlasLenses** (USE BIFOCAL GLASSES/LENSES)

Welche Art von Brille oder Kontaktlinsen tragen Sie?

Alle zutreffenden Antworten markieren.; Vorlesen;

SET OF 1. Gleitsichtbrille oder -kontaktlinsen (bifokal oder progressiv)

2. Lesebrille oder -kontaktlinsen (nur eine Stärke)

3. Fernsichtbrille oder -kontaktlinsen (Weitsicht, nur eine Stärke)

4. Andere Brille oder Kontaktlinsen

ENDIF

IF (((PH041\_UseGlasses = a5 OR (((a2 IN (PH690\_BifocGlasLenses) AND (count(PH690\_BifocGlasLenses) = 1))))



**PH043\_EyeSightDist** (EYESIGHT DISTANCE)

Wie gut können Sie [wie gewohnt, mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen,] auf mittlere Entfernung sehen, z.B. einen Freund auf der anderen Straßenseite erkennen? Würden Sie sagen, Sie sehen...

Vorlesen;

- 1. Ausgezeichnet
- 2. Sehr gut
- 3. Gut
- 4. Mittelmäßig
- 5. Schlecht

ELSE



**PH043\_EyeSightDist** (EYESIGHT DISTANCE)

Wie gut können Sie [wie gewohnt, mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen,] auf mittlere Entfernung sehen, z.B. einen Freund auf der anderen Straßenseite erkennen? Würden Sie sagen, Sie sehen...

Vorlesen;

- 1. Ausgezeichnet
- 2. Sehr gut

- 3. Gut
- 4. Mittelmäßig
- 5. Schlecht

ENDIF

IF ((PH041\_UseGlasses = a5 OR (((a3 IN (PH690\_BifocGlasLenses) AND (count(PH690\_BifocGlasLenses) = 1))))



**PH044\_EyeSightPap** (EYESIGHT READING)

Wie gut können Sie *[wie gewohnt, mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen,]* Dinge in der Nähe sehen, z.B. üblichen Zeitungsdruck oder Zeitschriften lesen? Würden Sie sagen Sie sehen...

Vorlesen;

- 1. Ausgezeichnet
- 2. Sehr gut
- 3. Gut
- 4. Mittelmäßig
- 5. Schlecht

ELSE



**PH044\_EyeSightPap** (EYESIGHT READING)

Wie gut können Sie *[wie gewohnt, mit Ihrer Brille oder Ihren Kontaktlinsen,]* Dinge in der Nähe sehen, z.B. üblichen Zeitungsdruck oder Zeitschriften lesen? Würden Sie sagen Sie sehen...

Vorlesen;

- 1. Ausgezeichnet
- 2. Sehr gut
- 3. Gut
- 4. Mittelmäßig
- 5. Schlecht

ENDIF

**PH745\_HaveHearingAid** (HAVE HEARING AID)

Haben Sie ein Hörgerät?

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (PH745\_HaveHearingAid = a1)



**PH045\_UseHearingAid** (USE HEARING AID)

Tragen Sie normalerweise ein Hörgerät?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

**PH046\_Hearing** (HEARING)

Hören Sie *[mit Ihrem Hörgerät]...*

Vorlesen;

- 1. Ausgezeichnet
- 2. Sehr gut
- 3. Gut
- 4. Mittelmäßig
- 5. Schlecht

**PH048\_HeADLa** (HEALTH AND ACTIVITIES)

Sehen Sie sich Karte 11 an. Bitte sagen Sie mir, ob Sie bei den auf der Karte genannten Aktivitäten des täglichen Lebens irgendwelche Schwierigkeiten haben. Lassen Sie dabei solche Schwierigkeiten außer Acht, bei denen Sie davon ausgehen, dass sie weniger als 3 Monate andauern.

Nachfragen: *Noch weitere Tätigkeiten? Alle zutreffenden Antworten markieren.;*

SET OF 1. 100 Meter gehen

- 2. Etwa zwei Stunden lang sitzen
- 3. Nach längerem Sitzen von einem Sessel aufstehen
- 4. Stiegensteigen: mehrere Stockwerke ohne zu pausieren
- 5. Stiegensteigen: ein Stockwerk ohne zu pausieren
- 6. In die Hocke gehen, sich hinknien oder bücken
- 7. Sich nach etwas strecken oder die Arme bis zur Schulter oder darüber anheben
- 8. Ziehen oder Schieben von großen Gegenständen, etwa einen Lehnstuhl
- 9. Gewichte über 5 Kilo heben oder tragen, z.B. eine schwere Einkaufstasche
- 10. Aufheben einer kleinen Münze (Groschen, 20 Cent Stück) von einem Tisch
- 96. Bei keiner dieser Tätigkeiten

**CHECK:** (NOT((count(PH048\_HeADLa) > 1 AND ((96 IN (PH048\_HeADLa)))))) [*"96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;*]

**PH049\_HeADLb** (MORE HEALTH AND ACTIVITIES)

Bitte sehen Sie sich Karte 12 an. Bitte sagen Sie mir, ob Sie bei den genannten Tätigkeiten wegen körperlicher, seelischer oder emotionaler Probleme oder wegen Gedächtnisproblemen Schwierigkeiten haben. Bitte lassen Sie wieder alle Schwierigkeiten außer Acht, bei denen Sie davon ausgehen, dass sie weniger als 3 Monate andauern.

Nachfragen: *Noch weitere Tätigkeiten?*

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Ankleiden, einschließlich Schuhe und Socken anziehen

- 2. Durch einen Raum gehen
- 3. Baden oder duschen
- 4. Essen, z.B. beim Schneiden von Fleisch oder Brot
- 5. Ins Bett legen oder aus dem Bett aufstehen
- 6. Gang zur Toilette, einschließlich hinsetzen und aufstehen
- 7. Sich mit einem Stadtplan an einem fremden Ort zurechtfinden
- 8. Eine warme Mahlzeit zubereiten
- 9. Lebensmittel einkaufen
- 10. Telefonieren
- 11. Medikamente einnehmen
- 12. Haus- und Gartenarbeit
- 13. Geldangelegenheiten erledigen, z.B. Bezahlung von Rechnungen und Überblick über Ausgaben bewahren
- 14. Selbständig das Haus verlassen und in Beförderungsmittel einsteigen
- 15. Die eigene Wäsche waschen
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(PH049\_HeADLb) > 1 AND ((96 IN (PH049\_HeADLb)))))) [*"96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;*] IF (NOT((((96 IN (PH048\_HeADLa) OR (PH048\_HeADLa = DontKnow) OR (PH048\_HeADLa = Refusal) AND (((96 IN (PH049\_HeADLb) OR (PH049\_HeADLb = DontKnow) OR (PH049\_HeADLb = Refusal))))))



**PH050\_HelpAct** (HELP ACTIVITIES)

Denken Sie jetzt an die Tätigkeiten, bei denen Sie Probleme haben. Hilft Ihnen manchmal jemand dabei?

[Einschließlich Ihrem/r Partner/in oder anderen Personen in Ihrem Haushalt](#)

1. Ja
5. Nein

IF (PH050\_HelpAct = a1)



**PH051\_HelpMeetsN** (HELP MEETS NEEDS)

Würden Sie sagen, die erhaltene Hilfe entspricht Ihren Bedürfnissen?

[Vorlesen](#);

1. Immer
2. In der Regel
3. Manchmal
4. Fast nie

ENDIF

ENDIF

**PH059\_UseAids** (USE OF AIDS)

Bitte sehen Sie sich Karte 13 an. Verwenden Sie irgendeines der Hilfsmittel oder Heilbehelfe auf dieser Karte?

[Antwortmöglichkeit 7: Nur Heimnotruf bzw. Notrufsystem am Handgelenk inkludieren, das für Hilferufe z.B. nach Stürzen verwendet werden kann.](#)

SET OF 1. Gehstock

2. Gehhilfe / Rollator
3. Rollstuhl
4. Elektrischer Rollstuhl
5. Roller
6. Spezielle Essutensilien (zB Besteck)
7. Persönlicher Notfallalarm
8. Stangen, Griffe, Geländer (als Fortbewegungshilfe und um das Gleichgewicht zu halten)
9. Erhöhter Toilettensitz mit oder ohne Armlehne
10. Inkontinenzeinlagen
96. Keine von diesen
97. Andere (angeben)

**CHECK:** (NOT((count(PH059\_UseAids) > 1 AND ((96 IN (PH059\_UseAids)))))) [*"96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;*] IF ((a97 IN (PH059\_UseAids)))



**PH659\_UseAidsOther** (USE OF AIDS)

Welche anderen Hilfsmittel oder Heilbehelfe?

STRING

ENDIF

**PH054\_IntCheck** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN PH)

[KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?](#)

1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

IF (((BR IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))



**BR001\_EverSmokedDaily** (EVER SMOKED DAILY)

Bei den folgenden Fragen geht es um Tabak- und Alkoholkonsum. Haben Sie jemals (in Ihrem Leben) mindestens ein Jahr lang oder länger täglich Zigaretten, Zigarren, Zigarillos oder Pfeife geraucht?

1. Ja
5. Nein

IF (BR001\_EverSmokedDaily = a1)



**BR002\_StillSmoking** (SMOKE AT THE PRESENT TIME)

Rauchen Sie derzeit?

1. Ja
5. Nein

**BR003\_HowManyYearsSmoked** (HOW MANY YEARS SMOKED)

Wie viele Jahre haben Sie insgesamt geraucht?

[Beziehen Sie Zeiträume, in denen nicht geraucht wurde, nicht mit ein. Kodieren Sie 1, wenn der/die Befragte weniger als ein Jahr geraucht hat.](#)

NUMBER [1..99]

**BR005\_WhatSmoke** (WHAT DO OR DID YOU SMOKE)

Was [rauchen Sie/ haben Sie geraucht, bevor Sie aufgehört haben](#)?

["Selbstgedrehte" Zigaretten sind bei Zigaretten inkludiert. Vorlesen; Alle zutreffenden Antworten markieren.;](#)

1. Zigaretten
2. Pfeife
3. Zigarren oder Zigarillos
4. E-Zigarette mit nikotinhaltinger Flüssigkeit

IF ((1 IN (BR005\_WhatSmoke)))



**BR006\_AmManCig** (AVERAGE AMOUNT OF CIGARETTES PER DAY)

Wie viele Zigaretten [rauchen Sie durchschnittlich pro Tag/ haben Sie durchschnittlich pro Tag geraucht](#)?

NUMBER [0..120]

ENDIF

ENDIF

**BR039\_Drinklastsevendays** (ANY DRINK LAST SEVEN DAYS)

Haben Sie während der letzten 7 Tage zumindest ein alkoholisches Getränk konsumiert?

1. Ja
5. Nein

IF (BR039\_Drinklastsevendays = a1)



**BR040\_Drinklastsevendays** (HOW OFTEN DRINKS LAST SEVEN DAYS)

Bitte sehen Sie sich Karte 14 an, auf der Standard-Einheiten von alkoholischen Getränken gelistet sind. Wie viele alkoholische Getränke-Einheiten haben Sie während der letzten 7 Tage getrunken?

[Verwenden Sie das Testprotokoll und berechnen Sie gemeinsam mit der befragten Person die Anzahl der Getränke-](#)



Einheiten pro Woche. Falls kein Alkohol konsumiert wurde, bitte "0" eintragen. Kommastellen sind nicht erlaubt.  
Bitte runden Sie auf die nächste ganze Zahl.  
NUMBER [0..200]

ENDIF

**BR623\_SixOrMoreDrinks** (HOW OFTEN SIX OR MORE DRINKS LAST 3 MONTHS)

Bitte sehen Sie sich Karte 15 an. Wie oft haben Sie in den letzten drei Monaten sechs oder mehr alkoholische Getränke-Einheiten bei einer Gelegenheit getrunken?

Standardisierte Getränke-Einheiten für alkoholische Getränke werden auf der vorigen Karte gezeigt.

1. Täglich oder fast täglich
2. Fünf oder sechs Tage in der Woche
3. Drei oder vier Tage in der Woche
4. Ein- oder zweimal in der Woche
5. Ein- oder zweimal im Monat
6. Seltener als einmal im Monat
7. Kein einziges Mal in den letzten drei Monaten

**BR015\_PartInVigSprtsAct** (SPORTS OR ACTIVITIES THAT ARE VIGOROUS)

Wir möchten gerne wissen, ob Sie sich in Ihrem Alltag körperlich betätigen und wie oft Sie dies tun. Wie oft betreiben Sie **körperlich sehr anstrengende** Tätigkeiten, sei es Sport oder körperlich anstrengende Arbeiten (im Haushalt oder im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit)?

Vorlesen;

1. Mehr als einmal in der Woche
2. Einmal in der Woche
3. Ein- bis dreimal im Monat
4. Fast nie oder nie

**BR016\_ModSprtsAct** (ACTIVITIES REQUIRING A MODERATE LEVEL OF ENERGY)

Und wie oft machen Sie Dinge, die einen **mäßigen** Grad an Anstrengung erfordern, wie z.B. normale Gartenarbeit, Autowaschen oder Spaziergehen?

Vorlesen;

1. Mehr als einmal in der Woche
2. Einmal in der Woche
3. Ein- bis dreimal im Monat
4. Fast nie oder nie

**BR026\_DairyProd** (HOW OFTEN SERVING OF DAIRY PRODUCTS)

Bitte sehen Sie sich Karte 16 an. In einer normalen **Woche** – wie häufig nehmen Sie Milchprodukte zu sich, z.B. ein Glas Milch, ein Käsebrod, einen Becher Joghurt, oder ein Proteinpräparat?

1. Jeden Tag
2. 3-6 Mal in der Woche
3. Zweimal in der Woche
4. Einmal in der Woche
5. Weniger als einmal in der Woche

**BR027\_LegumesEggs** (HOW OFTEN A WEEK SERVING OF LEGUMES OR EGGS)

(Bitte sehen Sie sich Karte 16 an.) In einer normalen Woche – wie oft nehmen Sie eine Portion Hülsenfrüchte wie Erbsen, Bohnen, oder Eier zu sich?

1. Jeden Tag
2. 3-6 Mal in der Woche
3. Zweimal in der Woche
4. Einmal in der Woche
5. Weniger als einmal in der Woche

**BR028\_MeatWeek** (HOW OFTEN A DAY DO YOU EAT MEAT, FISH OR POULTRY)

(Bitte sehen Sie sich Karte 16 an.) In einer normalen Woche – wie oft essen Sie Fleisch, Fisch oder Geflügel?

1. Jeden Tag
2. 3-6 Mal in der Woche
3. Zweimal in der Woche
4. Einmal in der Woche
5. Weniger als einmal in der Woche

IF ((BR028\_MeatWeek > a2 AND (MN032\_socex = 1))



**BR033\_MeatAfford** (MEAT AFFORD)

Würden Sie sagen, Sie essen Fleisch, Fisch oder Geflügel nicht öfter, ...

Vorlesen;

1. weil Sie es sich nicht leisten können, diese Produkte öfter zu essen
2. aus anderen Gründen

ENDIF

**BR029\_FruitsVegWeek** (HOW OFTEN A WEEK DO YOU CONSUME A SERVING OF FRUITS OR VEGETABLES)

(Bitte sehen Sie sich Karte 16 an.) In einer normalen Woche – wie oft nehmen Sie eine Portion Obst oder Gemüse zu sich?

1. Jeden Tag
2. 3-6 Mal in der Woche
3. Zweimal in der Woche
4. Einmal in der Woche
5. Weniger als einmal in der Woche

**BR017\_IntCheck** (INTERVIEWER CHECK BR)

KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

IF (((CF IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))



**CF019\_CFInstruct** (INSTRUCTION FOR CF)

Dies ist der kognitive Testteil des Interviews: Während Sie diesen Abschnitt durcharbeiten, vergewissern Sie sich, dass keine dritte Person im Raum ist. Dies ist der Beginn eines **Non-Proxy-Abschnitts**. Die Beantwortung der Fragen durch eine/n Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Sollte der/die Befragte nicht in der Lage sein, eine der Fragen selbst zu beantworten, geben Sie bitte bei jeder Frage **STRG-K** ein.

1. Weiter

IF (MN101\_Longitudinal = 0)



**CF001\_SRRRead** (SELF-RATED READING SKILLS)

Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Lesen und Schreiben stellen. Wie würden Sie – bei Alltagsdingen – Ihre Fähigkeit zu lesen einschätzen? Würden Sie sagen, sie ist ...

- Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmäßig
  5. Schlecht

**CF002\_SRWrite** (SELF-RATED WRITING SKILLS)

Wie würden Sie – bei Alltagsdingen – Ihre Fähigkeit zu schreiben einschätzen? Würden Sie sagen, sie ist ...

- Vorlesen;
1. Ausgezeichnet
  2. Sehr gut
  3. Gut
  4. Mittelmäßig
  5. Schlecht

ENDIF

**CF003\_DateDay** (DATE-DAY OF MONTH)

In einem weiteren Teil dieser Studie geht es um Erinnerungsvermögen UND Konzentrationsfähigkeit. Als erstes möchte ich Sie nach dem heutigen Datum fragen: Den wievielten haben wir heute?

Eintragen, ob korrektes Datum (Monatstag: ^FLDay;) angegeben wurde

1. Datum korrekt angegeben
2. Datum nicht korrekt angegeben/Weiß Datum nicht

**CF004\_DateMonth** (DATE-MONTH)

Welchen Monat haben wir?

Eintragen, ob korrekter Monat (;) angegeben wurde

1. Monat korrekt angegeben
2. Monat nicht korrekt angegeben/Weiß Monat nicht

**CF005\_DateYear** (DATE-YEAR)

Welches Jahr haben wir?

Eintragen, ob korrektes Jahr (^FLYear;) angegeben wurde.

1. Jahr korrekt angegeben
2. Jahr nicht korrekt angegeben/Weiß Jahr nicht

**CF006\_DayWeek** (DAY OF THE WEEK)

Können Sie mir sagen, welchen Wochentag wir heute haben?

Korrekte Antwort: ^FLToday;

1. Wochentag korrekt angegeben
2. Wochentag nicht korrekt angegeben/Weiß Wochentag nicht

**CF103\_Memory** (SELF-RATED WRITING SKILLS)

Wie würden Sie Ihr derzeitiges Erinnerungsvermögen einschätzen? Schätzen Sie es als ausgezeichnet, sehr gut, gut, mittelmäßig oder schlecht ein?

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

IF ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (MN808\_AgeRespondent > 59))



**CF820\_MemoryChange** (SELF-RATED MEMORY CHANGE)

Verglichen mit ^FLLastInterviewMonthYear;, würden Sie sagen, Ihr Erinnerungsvermögen ist jetzt besser, etwa gleich oder schlechter als damals?

1. Besser
2. Gleich
3. Schlechter

ENDIF

**CF007\_Learn1Intro** (INTRODUCTION TEN WORDS LIST LEARNING)

Ich werde Ihnen nun eine Reihe von Wörtern von meinem Computerbildschirm vorlesen. Wir haben die Liste absichtlich lang gemacht, dass sich praktisch niemand alle Wörter merken kann. Die meisten Leute können nur wenige wiedergeben.

Bitte hören Sie genau zu, da ich die Liste nicht wiederholen kann. Wenn ich fertig bin, werde ich Sie bitten, so viele der Wörter wie möglich laut zu wiederholen, egal in welcher Reihenfolge. Haben Sie noch Fragen zum Ablauf?

Halten Sie das Testprotokoll bereit

1. Weiter

IF (CF007\_Learn1Intro = RESPONSE)



**CF101\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Sind Sie bereit?

Warten Sie, bis die Wörter auf dem Bildschirm erscheinen. Schreiben Sie die danach genannten Wörter auf das dafür vorgesehene Blatt. Geben Sie dem/der Befragten maximal 1 Minute Zeit, sich zu erinnern. Geben Sie die richtig erinnerten Wörter ein.

1. Test starten

IF (NOT(((CF104\_Learn1 = RESPONSE OR (CF105\_Learn1 = RESPONSE) OR (CF106\_Learn1 = RESPONSE) OR (CF107\_Learn1 = RESPONSE))))



**CF102\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING SHOW MOVIE)

1. Weiter

ENDIF

IF (MN025\_RandomCF102 = 1)



**CF104\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Jetzt nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

- SET OF 1. Hotel
2. Fluss
  3. Baum
  4. Haut
  5. Gold
  6. Markt
  7. Papier

- 8. Kind
- 9. König
- 10. Buch
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF104\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF104\_Learn1)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ELSE

IF (MN025\_RandomCF102 = 2)

**CF105\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Jetzt nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Himmel

- 2. Ozean
- 3. Fahne
- 4. Dollar
- 5. Frau
- 6. Maschine
- 7. Zuhause
- 8. Erde
- 9. Schule
- 10. Butter
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF105\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF105\_Learn1)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ELSE

IF (MN025\_RandomCF102 = 3)

**CF106\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Jetzt nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Frau

- 2. Stein
- 3. Blut
- 4. Ecke
- 5. Schuhe
- 6. Brief
- 7. Mädchen
- 8. Haus
- 9. Tal
- 10. Motor
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF106\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF106\_Learn1)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ELSE

IF (MN025\_RandomCF102 = 4)

**CF107\_Learn1** (TEN WORDS LIST LEARNING FIRST TRIAL)

Jetzt nennen Sie mir bitte alle Wörter, an die Sie sich erinnern können.

SET OF 1. Wasser

- 2. Kirche
- 3. Doktor
- 4. Palast
- 5. Feuer
- 6. Garten
- 7. Meer
- 8. Dorf
- 9. Baby
- 10. Tisch
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF107\_Learn1) > 1 AND ((96 IN (CF107\_Learn1)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (NOT(CF010\_Animals = RESPONSE))

IF

**CF009\_VerbFluIntro** (VERBAL FLUENCY INTRO)

Nun möchte ich Sie bitten, so viele unterschiedliche Tiere wie möglich aufzuzählen. Sie haben eine Minute Zeit.

Fertig, los.

Geben Sie genau eine Minute. Falls die befragte Person vor Ablauf der Minute aufhört, ermuntern Sie sie, weiterzumachen und noch mehr Namen zu finden. Falls die befragte Person mehr als 15 Sekunden nichts sagt, wiederholen Sie die Grundanweisung ("Nun möchte ich Sie bitten, möglichst viele Tiere aufzuzählen."). Der Zeitrahmen wird auch in diesem Fall nicht ausgedehnt!

1. Weiter

IF (CF009\_VerbFluIntro = RESPONSE)

IF

**CF810\_AnimalsVideo** (VERBAL FLUENCY SCORE)

2;

Als Ergebnis gilt die Summe aller gültigen Tiernamen. Alle Vertreter des Tierreichs, echte oder auch Fabeltiere, außer Wiederholungen und Eigennamen. Auch die folgenden werden mitgezählt: Namen von Tierarten und Rassen innerhalb einer Tierart, männliche und weibliche Namen sowie die Namen von Jungen einer Tierart.

1. Weiter

ENDIF

ENDIF

IF (CF009\_VerbFluIntro = RESPONSE)

**CF010\_Animals** (VERBAL FLUENCY SCORE)  
Als Ergebnis gilt die Summe aller gültigen Tiernamen. Alle Vertreter des Tierreichs, echte oder auch Fabeltiere, außer Wiederholungen und Eigennamen. Auch die folgenden werden mitgezählt: Namen von Tierarten und Rassen innerhalb einer Tierart, männliche und weibliche Namen sowie die Namen von Jungen einer Tierart. Tragen Sie die Anzahl der Tiere ein (0...100).  
NUMBER [0..100]

ENDIF  
IF (MN101\_Longitudinal = 0)

**CF011\_IntroNum** (INTRODUCTION NUMERACY)  
Ich würde Ihnen nun gerne ein paar Fragen stellen, bei denen es darum geht, wie Menschen im Alltag mit Zahlen umgehen.  
Falls nötig, ermuntern Sie die befragte Person dazu, jede Rechenaufgabe zu lösen  
1. Weiter

**CF012\_NumDis** (NUMERACY-CHANCE DISEASE 10 PERC. OF 1000)  
Wenn die Wahrscheinlichkeit, eine Krankheit zu bekommen, 10 Prozent beträgt, wie viele von 1000 (eintausend) Personen würden dann wahrscheinlich diese Krankheit bekommen?  
Lesen Sie die Antworten NICHT vor  
1. 100  
2. 10  
3. 90  
4. 900  
97. Andere Antwort

IF (CF012\_NumDis <> a1)

**CF013\_NumHalfPrice** (NUMERACY-HALF PRICE)  
Bei einem Räumungsverkauf verkauft ein Geschäft alle Waren zum halben Preis. Vorher hat ein Sofa 300 ^FLCurr; gekostet. Wie viel kostet es während des Räumungsverkaufs?  
Lesen Sie die Antworten NICHT vor  
1. 150 ^FLCurr;  
2. 600 ^FLCurr;  
97. Andere Antwort

ENDIF  
IF (CF012\_NumDis = a1)

**CF014\_NumCar** (NUMERACY-6000 IS TWO-THIRDS WHAT IS TOTAL PRICE)  
Ein Gebrauchtwagenhändler verkauft ein Auto für 6.000 ^FLCurr;. Das entspricht zwei Dritteln des ursprünglichen Kaufpreises. Wie viel hat das Auto gekostet, als es neu war?  
Lesen Sie die Antworten NICHT vor.  
Die befragte Person darf die Rechnung nicht niederschreiben. Nur Kopfrechnen zulässig.  
1. 9.000 ^FLCurr;  
2. 4.000 ^FLCurr;  
3. 8.000 ^FLCurr;  
4. 12.000 ^FLCurr;  
5. 18.000 ^FLCurr;  
97. Andere Antwort

IF (CF014\_NumCar = a1)

**CF015\_Savings** (AMOUNT IN THE SAVINGS ACCOUNT)  
Nehmen wir an, Sie hätten 2.000 ^FLCurr; auf einem Sparbuch, für das Sie 10 Prozent Zinsen pro Jahr bekommen. Wie viel Geld hätten Sie dann nach zwei Jahren auf Ihrem Sparbuch?  
Lesen Sie die Antworten NICHT vor.  
Falls die Zielperson nachfragt: Zinseszinsen sollen berücksichtigt werden.  
1. 2420 ^FLCurr;  
2. 2020 ^FLCurr;  
3. 2040 ^FLCurr;  
4. 2100 ^FLCurr;  
5. 2200 ^FLCurr;  
6. 2400 ^FLCurr;  
97. Andere Antwort

ENDIF  
ENDIF

**CF108\_Serial** (NUMERACY-SUBTRACTION 1)  
Jetzt geht es um Rechenaufgaben, bei denen Zahlen subtrahiert werden sollen. 100 minus 7 ist?  
Schriftlich rechnen oder Ergebnisse notieren ist nicht erlaubt. Falls der/die Befragte stattdessen 7 addiert, wiederholen Sie die Frage.  
NUMBER

IF ((CF108\_Serial < 99999998 AND (NOT((CF108\_Serial = Refusal OR (CF108\_Serial = DontKnow))))))

**CF109\_Serial** (NUMERACY-SUBTRACTION 2)  
Und das minus 7?  
Dies ist die zweite Subtraktion.  
NUMBER

IF ((CF109\_Serial < 99999998 AND (NOT((CF109\_Serial = Refusal OR (CF109\_Serial = DontKnow))))))

**CF110\_Serial** (NUMERACY-SUBTRACTION 3)  
Und das minus 7?  
Dies ist die dritte Subtraktion.  
NUMBER

IF ((CF110\_Serial < 99999998 AND (NOT((CF110\_Serial = Refusal OR (CF110\_Serial = DontKnow))))))

**CF111\_Serial** (NUMERACY-SUBTRACTION 4)  
Und das minus 7?  
Dies ist die vierte Subtraktion.  
NUMBER

```

IF ((CF111_Serial < 99999998 AND (NOT((CF111_Serial = Refusal OR (CF111_Serial = DontKnow)))))
  CF112_Serial (NUMERACY-SUBTRACTION 5)
  Und das minus 7?
  Dies ist die fünfte Subtraktion.
  NUMBER
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (CF007_Learn1Intro = RESPONSE)
  IF (CF101_Learn1 <> Refusal)
    IF (MN025_RandomCF102 = 1)
      CF113_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)
      Vor einer Weile habe ich Ihnen eine Liste mit zehn Wörtern vorgelesen und Sie wiederholten die, an die Sie sich erinnern konnten. Bitte nennen Sie mir die Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.
      Während sich die befragte Person erinnert, notieren Sie die genannten Wörter auf das dafür vorgesehene Blatt. Geben Sie der Person höchstens eine Minute Zeit, sich zu erinnern. Danach geben Sie die richtig gemerkten Wörter ein.
      SET OF 1. Hotel
      2. Fluss
      3. Baum
      4. Haut
      5. Gold
      6. Markt
      7. Papier
      8. Kind
      9. König
      10. Buch
      96. Keine von diesen
      CHECK: (NOT((count(CF113_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF113_Learn4)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])
    ELSE
      IF (MN025_RandomCF102 = 2)
        CF114_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)
        Vor einer Weile habe ich Ihnen eine Liste mit zehn Wörtern vorgelesen und Sie wiederholten die, an die Sie sich erinnern konnten. Bitte nennen Sie mir die Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.
        Während sich die befragte Person erinnert, notieren Sie die genannten Wörter auf das dafür vorgesehene Blatt. Geben Sie der Person höchstens eine Minute Zeit, sich zu erinnern. Danach geben Sie die richtig gemerkten Wörter ein.
        SET OF 1. Himmel
        2. Ozean
        3. Fahne
        4. Dollar
        5. Frau
        6. Maschine
        7. Zuhause
        8. Erde
        9. Schule
        10. Butter
        96. Keine von diesen
        CHECK: (NOT((count(CF114_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF114_Learn4)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])
      ELSE
        IF (MN025_RandomCF102 = 3)
          CF115_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)
          Vor einer Weile habe ich Ihnen eine Liste mit zehn Wörtern vorgelesen und Sie wiederholten die, an die Sie sich erinnern konnten. Bitte nennen Sie mir die Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.
          Während sich die befragte Person erinnert, notieren Sie die genannten Wörter auf dem dafür vorgesehenen Blatt. Geben Sie der Person höchstens eine Minute Zeit, sich zu erinnern. Danach geben Sie die richtig gemerkten Wörter ein.
          SET OF 1. Frau
          2. Stein
          3. Blut
          4. Ecke
          5. Schuhe
          6. Brief
          7. Mädchen
          8. Haus
          9. Tal
          10. Motor
          96. Keine von diesen
          CHECK: (NOT((count(CF115_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF115_Learn4)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])
        ELSE
          CF116_Learn4 (TEN WORDS LIST LEARNING DELAYED RECALL)
          Vor einer Weile habe ich Ihnen eine Liste mit zehn Wörtern vorgelesen und Sie wiederholten die, an die Sie sich erinnern konnten. Bitte nennen Sie mir die Wörter, an die Sie sich jetzt noch erinnern können.
          Während sich die befragte Person erinnert, notieren Sie die genannten Wörter auf dem dafür vorgesehenen Blatt. Geben Sie der Person höchstens eine Minute Zeit, sich zu erinnern. Danach geben Sie die richtig gemerkten Wörter ein.
        
```

- SET OF 1. Wasser
- 2. Kirche
- 3. Doktor
- 4. Palast
- 5. Feuer
- 6. Garten
- 7. Meer
- 8. Dorf
- 9. Baby
- 10. Tisch
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(CF116\_Learn4) > 1 AND ((96 IN (CF116\_Learn4)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (MN808\_AgeRespondent > 59))



**CF821\_CountingBackIntro1** (COUNTING BACKWARDS INTRO 1)

Für die nächste Frage zählen Sie bitte so schnell wie möglich rückwärts. Ich gebe Ihnen eine Startzahl und sage, wann Sie aufhören können.

Bitte starten Sie mit: 20

Gehen Sie mit "1. Weiter" weiter, sobald Sie die Zahl vorlesen.

- 1. Weiter

**CF822\_CountingBackTrial1** (COUNTING BACKWARDS TRIAL 1 END)

Wählen Sie "1. Weiter", sobald die Zielperson 10 Zahlen genannt hat, aufhört zu zählen, oder fragt, ob sie neu beginnen kann.

- 1. Weiter

**CF823\_CountingBackStop1** (COUNTING BACKWARDS STOP 1)

Sie können nun aufhören.

Wählen Sie RICHTIG, wenn die Zielperson fehlerfrei von 19 bis 10 oder von 20 bis 11 gezählt hat.

Erlauben Sie der Zielperson neu zu beginnen, wenn[er/ sie] es wünscht.

- 1. Richtig
- 5. Fehlerhaft
- 6. Möchte neu beginnen

IF (CF823\_CountingBackStop1 = 6)



**CF824\_CountingBackIntro2** (COUNTING BACKWARDS INTRO 2)

Versuchen wir es erneut.

Die Zahl, von der Sie rückwärts zählen sollen ist: 20

Wählen Sie '1. Weiter', sobald Sie die Zahl vorlesen.

**CF825\_CountingBackTrial2** (COUNTING BACKWARDS TRIAL 2 END)

Wählen Sie "1. Weiter", sobald die Zielperson 10 Zahlen genannt hat, oder aufhört zu zählen.

**CF826\_CountingBackStop2** (COUNTING BACKWARDS STOP 2)

Sie können nun aufhören. Danke.

Wählen Sie RICHTIG, wenn die Zielperson fehlerfrei von 19 bis 10 oder von 20 bis 11 gezählt hat.

- 1. Richtig
- 5. Fehlerhaft

ENDIF

IF (MN808\_AgeRespondent > 64)



**CF827\_ObjectScissors** (OBJECT SCISSORS)

Jetzt werde ich Sie nach ein paar Namen von Leuten und Dingen fragen.

Was verwendet man üblicherweise zum Schneiden von Papier?

Akzeptieren Sie Antworten, die für die Region des Landes üblich sind.

- 1. Richtig bezeichnet (Scheren, etc.)
- 5. Nicht richtig

**CF828\_ObjectCactus** (OBJECT CACTUS)

Wie nennt man die stachelige Pflanze, die in der Wüste wächst?

Akzeptieren Sie Antworten, die für die Region des Landes üblich sind.

- 1. Richtig bezeichnet (Kaktus oder Name einer Kaktusart)
- 5. Nicht richtig

**CF829\_ObjectPharmacy** (OBJECT PHARMACY)

Wo gehen Leute üblicherweise hin um Medikamente zu kaufen?

Akzeptieren Sie Antworten, die für die Region des Landes üblich sind.

- 1. Richtig bezeichnet (Apotheke, etc.)
- 5. Nicht richtig

ENDIF

**CF830\_DrawInfinity** (DRAW INFINITY)

Bitte sehen Sie sich Karte 17 an. Als nächstes möchte ich Sie bitten, diese Grafik abzuzeichnen.

Öffnen Sie eine leere Seite im Testprotokoll und reichen Sie diese der Zielperson. Die Zielperson darf während dem Zeichnen Fehler korrigieren. Wenn die Zielperson mit der ersten Zeichnung nicht zufrieden ist und das Diagramm noch einmal zeichnen möchte, können Sie das erlauben. Bewerten Sie dann die zweite Zeichnung.

**BEWERTUNG:** Die Zeichnung ist richtig, wenn die beiden Unendlichkeitsschleifen sich überschneiden und die Unendlichkeitsschleifen nicht wie getrennte Kreise aussehen.

- 1. Richtig abgezeichnet ;
- 5. Falsch abgezeichnet ;
- 7. Zeichnen ist aufgrund körperlicher Probleme unmöglich (z.B. zitternde Hände, Sehschwäche)

**CF831\_DrawCube** (DRAW CUBE)

Bitte betrachten Sie Karte 18. Zeichnen Sie jetzt bitte diese Zeichnung ab.

Öffnen Sie eine weitere leere Seite im Testprotokoll und geben diese der Zielperson. Die Zielperson darf während

dem Zeichnen Fehler korrigieren. Wenn die Zielperson mit der ersten Zeichnung nicht zufrieden ist und das Diagramm noch einmal zeichnen möchte, können Sie das erlauben. Bewerten Sie dann die zweite Zeichnung.  
1. Völlig richtig abgezeichnet. Der Würfel hat 12 Linien, auch wenn die Proportionen nicht ganz perfekt sind ;  
2. Teilweise richtig abgezeichnet. Der Würfel hat weniger als 12 Linien, aber eine Würfelform ist zu erkennen ;  
5. Falsch abgezeichnet  
7. Zeichnen ist aufgrund körperlicher Probleme unmöglich (z.B. zitternde Hände, Sehschwäche)

**CF832\_DrawClockFaceIntro** (DRAW CLOCK FACE INTRO)

Und jetzt zeichnen Sie bitte ein Ziffernblatt einer Uhr mit Zahlen.

Öffnen Sie eine weitere leere Seite im Testprotokoll und geben es der Zielperson. Gehen Sie mit "1. Weiter" weiter, wenn die Uhr und das Ziffernblatt fertig sind, oder die Zielperson aufhört.

Die Zielperson darf während dem Zeichnen Fehler korrigieren. Wenn die Zielperson mit der ersten Zeichnung nicht zufrieden ist und das Diagramm noch einmal zeichnen möchte, können Sie das erlauben. Bewerten Sie dann die zweite Zeichnung.

1. Weiter

**CF833\_DrawClockFaceAllCorrect** (DRAW CLOCK FACE ALL CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten: Ist es ein gut erkennbarer Kreis und sind darin die 12 Zahlen entsprechend im Kreis verteilt?

Richtige Beispiele: ;

1. Ja

5. Nein

7. Zeichnen ist aufgrund körperlicher Probleme unmöglich (z.B. zitternde Hände, Sehschwäche)

IF (CF833\_DrawClockFaceAllCorrect = a5)



**CF834\_DrawClockFace\_12** (DRAW CLOCK FACE 12)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Sind alle 12 Zahlen enthalten? Es macht nichts aus, wenn Sie nicht gut verteilt sind oder außerhalb des Kreises liegen.

Richtige Beispiele: ;

1. Ja

5. Nein

IF (CF834\_DrawClockFace\_12 = a5)



**CF835\_DrawClockFace\_Circle** (DRAW CLOCK FACE CIRCLE)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Gibt es einen gut erkennbaren Kreis?

1. Ja

5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (((CF833\_DrawClockFaceAllCorrect = a1 OR (CF834\_DrawClockFace\_12 = a1) OR (CF835\_DrawClockFace\_Circle = a1)))



**CF836\_DrawClockHands** (DRAW CLOCK HANDS)

Und nun, zeichnen Sie die Zeiger ein, sodass diese auf 10 nach 5 zeigen.

Gehen Sie mit "1. Weiter" weiter, wenn die Zeiger gezeichnet sind oder die Zielperson aufhört zu zeichnen.

1. Weiter

**CF837\_DrawClockHandsAllCorrect** (DRAW CLOCK HANDS ALL CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Sind beide Zeiger gut gezeichnet? Das bedeutet: Haben sie verschiedene Längen und zeigen sie auf die richtigen Zahlen?

Sie dürfen fragen, welcher Zeiger der Kleine und der Große ist.

Richtiges Beispiel: ;

1. Ja

5. Nein

IF (CF837\_DrawClockHandsAllCorrect = a5)



**CF838\_DrawClockHands2Hands\_LengthIncorrect** (DRAW CLOCK HANDS 2 HANDS LENGTH INCORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Sind beide Zeiger auf die richtige Zahl gerichtet, aber die Längen der Zeiger sind vertauscht?

1. Ja

5. Nein

IF (CF838\_DrawClockHands2Hands\_LengthIncorrect = a5)



**CF839\_DrawClockHands1HandCorrect** (DRAW CLOCK HANDS 1 HAND CORRECT)

NICHT VORLESEN: Bitte bewerten:

Ist ein Zeiger auf die richtige Zahl gerichtet und in der richtigen Länge gezeichnet? Es spielt keine Rolle, ob der zweite Zeiger fehlt oder falsch eingezeichnet wurde.

Richtiges Beispiel: ;

1. Ja

5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**CF017\_Factors** (CONTEXTUAL FACTORS DURING THE COGNITIVE FUNCTION TEST)

Gab es irgendwelche Einflussfaktoren, die die befragte Person während der Durchführung der Tests beeinträchtigt haben könnten? Wenn Sie diesbezüglich etwas notieren möchten, verwenden Sie die Funktion STRG+M.

1. Ja
5. Nein

**CF018\_IntCheck** (WHO WAS PRESENT DURING CF)

INTERVIEWER CHECK: WER WAR WÄHREND DIESES ABSCHNITTS IM RAUM ANWESEND?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Nur der/die Befragte
2. Auch Partner/in
3. Auch Kind(er)
4. Auch andere Person(en)

**CHECK:** (NOT((count(CF018\_IntCheck) > 1 AND ((a1 IN (CF018\_IntCheck)))) ["Nur der/die Befragte" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Kategorie gewählt werden;] **CHECK:** (NOT((Sec\_CH.NumberOFReportedChildren = 0 AND ((a3 IN (CF018\_IntCheck)))) ["Sie haben vorher angegeben, keine Kinder zu haben;]

**CF719\_EndNonProxy** (NON PROXY)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Der/die Befragte
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)

IF (CF719\_EndNonProxy = 2)



**CF840\_ProxyIntro** (PROXY INTRO)

Bitte wenden Sie sich der/dem Stellvertreter/in zu und fragen Sie ihn/sie direkt über die kognitiven Fähigkeiten der Zielperson.

Die nächsten Fragen sollen vom Stellvertreter vertraulich beantwortet werden, ohne die Anwesenheit der Zielperson oder anderen Personen.

Dieser Abschnitt wird etwa 2 Minuten dauern.

1. Weiter

**CF841\_ProxyMemory** (PROXY MEMORY)

Jetzt möchte ich Ihnen als Stellvertreter/in für die Zielperson ein paar Fragen stellen.

Ein Teil dieser Studie beschäftigt sich mit dem Erinnerungsvermögen von Menschen und der Konzentrationsfähigkeit.

Wie würden Sie das derzeitige Erinnerungsvermögen von ^FLRespondentName; bewerten? Würden Sie sagen, es ist ausgezeichnet, sehr gut, gut, mittelmäßig oder schlecht?

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

**CF842\_ProxyMemoryChange** (PROXY MEMORY CHANGE)

Verglichen mit vor 2 Jahren, würden Sie sagen, dass das Erinnerungsvermögen von ^FLRespondentName; jetzt besser, etwa gleich, oder schlechter als damals ist?

1. Besser
2. Gleich
3. Schlechter

**CF843\_ProxyMemoryFamily** (PROXY MEMORY FAMILY)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich an Dinge über die Familie oder Freunde, wie Berufe, Geburtstage und Adressen zu erinnern?

Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF844\_ProxyMemoryEvents** (PROXY MEMORY EVENTS)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich an kürzlich passierte Ereignisse zu erinnern?

(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF845\_ProxyMemoryConversations** (PROXY MEMORY CONVERSATIONS)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich ein Gespräch ein paar Tage später wieder ins Gedächtnis zu rufen?

(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF846\_ProxyMemoryDate** (PROXY MEMORY DATE)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, sich an den Tag und das Monat zu erinnern?

(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF847\_ProxyMemoryLearning** (PROXY MEMORY LEARNING)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, im Allgemeinen etwas Neues zu lernen?

(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF848\_ProxyMemoryDecisions** (PROXY MEMORY DECISIONS)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, beim Einkaufen mit Geld umzugehen?

(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)



1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF849\_ProxyMemoryFinances** (PROXY MEMORY FINANCES)

Verglichen mit vor 2 Jahren, wie gut ist ^FLRespondentName; darin, finanzielle Angelegenheiten zu regeln, also z.B. [seine/ ihre] Pension oder Bankgeschäfte?

(Hat sich dies verbessert, nicht sehr verändert oder verschlechtert?)

1. Verbessert
2. Nicht sehr verändert
3. Verschlechtert
4. Trifft nicht zu; Die Zielperson macht Tätigkeit nicht

**CF850\_ProxyGettingLost** (PROXY GETTING LOST)

Wenn Sie jetzt an das aktuelle Verhalten denken, verirrt [er/ sie] sich manchmal in vertrauter Umgebung?

1. Ja
5. Nein

**CF851\_ProxyWanderOff** (PROXY WANDER OFF)

Geht [er/ sie] manchmal weg und kommt von selbst nicht zurück?

1. Ja
5. Nein

**CF852\_ProxyLeftAlone** (PROXY LEFT ALONE)

Kann [er/ sie] für eine Stunde oder so allein gelassen werden?

1. Ja
5. Nein

**CF853\_ProxyNonExisting** (PROXY NON EXISTING)

Hört oder sieht [er/ sie] manchmal Dinge, die eigentlich nicht da sind?

1. Ja
5. Nein

**CF854\_End\_proxy** (END PROXY)

Das ist das Ende der Fragen die dem/der Stellvertreter/in alleine gestellt werden.

1. Weiter

**CF855\_Who\_present** (WHO PRESENT)

Geben Sie an, wer während dieses Abschnitts zusätzlich zum/r Stellvertreter/in im Raum war.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. STELLVERTRETER/IN alleine
2. Zielperson anwesend
3. Partner/in anwesend
4. Kind(er) anwesend
5. Andere

**CHECK:** (NOT((count(CF855\_Who\_present) > 1 AND ((a1 IN (CF855\_Who\_present)))) ["Nur der/die Befragte" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Kategorie gewählt werdenProxy;])

ENDIF

ENDIF

IF (((MH IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))



**MH001\_Intro** (INTRO MENTAL HEALTH)

Vorhin haben wir über Ihre körperliche Gesundheit gesprochen. Ein anderer Aspekt Ihrer Gesundheit ist Ihr seelisches Wohlbefinden, also wie Sie sich in Bezug auf das fühlen, was um Sie herum passiert.

Dies ist der Beginn eines **Non-Proxy-Abschnitts**. Die Beantwortung der Fragen durch eine/n Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Sollte der/die Befragte nicht anwesend oder nicht in der Lage sein, die Fragen selbst zu beantworten, geben Sie bitte bei jeder Frage **STRG-K** ein.

1. Weiter

**MH002\_Depression** (DEPRESSION)

Haben Sie sich im letzten Monat traurig oder niedergeschlagen gefühlt?

Wenn die befragte Person nachfragt, erklären Sie, dass wir mit "traurig oder niedergeschlagen" meinen, sich schlecht, unglücklich, oder deprimiert zu fühlen

1. Ja
5. Nein

**MH003\_Hopes** (HOPES FOR THE FUTURE)

Was erhoffen Sie sich von der Zukunft?

Notieren Sie nur, ob irgendwelche Hoffnungen genannt werden oder nicht

1. Irgendwelche Hoffnungen genannt
2. Keine Hoffnungen genannt

**MH004\_WishDeath** (FELT WOULD RATHER BE DEAD)

Haben Sie sich im letzten Monat jemals gewünscht, lieber nicht mehr zu leben?

1. Irgendeine Äußerung von Selbstmordgedanken oder Todeswunsch
2. Keine derartigen Gefühle geäußert

**MH005\_Guilt** (FEELS GUILTY)

Neigen Sie dazu, sich selbst Vorwürfe zu machen oder sich an irgendetwas schuldig zu fühlen?

1. Offensichtlich schwere Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe
2. Keine solchen Gefühle
3. Äußert Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe, aber es ist unklar, ob dies übertriebene Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe sind

IF (MH005\_Guilt = a3)



**MH006\_BlameForWhat** (BLAME FOR WHAT)

Weshalb machen Sie sich Vorwürfe?

Geben Sie "1" nur für übertriebene Schuldgefühle ein, also für solche, die den Umständen nicht angemessen sind. Z.B.: Wenn die vom Befragten genannte "Verfehlung" belanglos, bzw. als solche kaum erkennbar ist. Berechtigte oder angemessene Schuldgefühle sollen als "2" eingegeben werden.

1. Die angegebenen Beispiele stellen übertriebene Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe dar
2. Die angegebenen Beispiele stellen keine eindeutig übertriebenen Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe dar, oder es ist unklar, ob die Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe übertrieben sind

ENDIF

**MH007\_Sleep** (TROUBLE SLEEPING)

Hatten Sie in letzter Zeit Schlafstörungen?

1. Schlafstörungen oder Veränderungen des Schlafverhaltens in letzter Zeit
2. Kein Problem mit dem Schlafen

**MH008\_Interest** (LESS OR SAME INTEREST IN THINGS)

Wie hat sich im letzten Monat Ihr Interesse an Ihrer Umgebung oder an Aktivitäten entwickelt?

1. Weniger Interesse als üblich
2. Keine Veränderung im Ausmaß des Interesses
3. Keine eindeutige oder nicht kodierbare Antwort

IF (MH008\_Interest = a3)

**MH009\_KeepUpInt** (KEEPS UP INTEREST)

Ist das Interesse an Ihrer Umwelt gleichgeblieben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

**MH010\_Irritability** (IRRITABILITY)

Waren Sie in letzter Zeit reizbar?

1. Ja
5. Nein

**MH011\_Appetite** (APPETITE)

Wie war Ihr Appetit im letzten Monat?

1. Weniger Lust am Essen
2. Lust am Essen unvermindert
3. Keine eindeutige oder nicht kodierbare Antwort

IF (MH011\_Appetite = a3)

**MH012\_EatMoreLess** (EATING MORE OR LESS)

Haben Sie also mehr oder weniger als üblich gegessen?

1. Weniger
2. Mehr
3. Weder noch

ENDIF

**MH013\_Fatigue** (FATIGUE)

Haben Sie sich im letzten Monat zu kraftlos gefühlt, um Dinge zu tun, die Sie gerne getan hätten?

1. Ja
5. Nein

**MH014\_ConcEnter** (CONCENTRATION ON ENTERTAINMENT)

Wie steht es bei Ihnen mit der Konzentration? Können Sie sich beispielsweise auf einen Film, eine Fernseh- oder Radiosendung konzentrieren?

1. Schwierigkeiten mit der Konzentration auf TV, Radio, Film und dergleichen.
2. Keine derartigen Schwierigkeiten erwähnt

**MH015\_ConcRead** (CONCENTRATION ON READING)

Können Sie sich beim Lesen konzentrieren?

1. Schwierigkeiten mit der Konzentration beim Lesen
2. Keine derartigen Schwierigkeiten erwähnt

**MH016\_Enjoyment** (ENJOYMENT)

Was haben Sie in der letzten Zeit gerne gemacht?

1. Kann keine erfreuliche Aktivität nennen
2. Nennt zumindest eine Aktivität (VÖLLIG BELIEBIG), die Freude bereitet

**MH017\_Tear** (TEARFULNESS)

Haben Sie im letzten Monat einmal geweint?

1. Ja
5. Nein

**MH033\_Intro** (INTRODUCTION HOW MUCH YOU FEEL)

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen und ich bitte Sie, mir zu sagen, wie oft das auf Sie zutrifft: häufig, manchmal, selten oder nie.

1. Weiter

**MH034\_companionship** (HOW OFTEN LACK COMPANIONSHIP)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihnen Gesellschaft fehlt?

Vorlesen;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten oder nie

**MH035\_LeftOut** (HOW OFTEN LEFT OUT)

Wie oft fühlen Sie sich ausgeschlossen?

Antwortmöglichkeiten falls notwendig wiederholen

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten oder nie

**MH036\_Isolated** (HOW OFTEN ISOLATED)

Wie oft fühlen Sie sich von anderen isoliert?

Wiederholen, falls notwendig

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten oder nie

**MH037\_lonely** (HOW OFTEN LONELY)

Wie oft fühlen Sie sich einsam?

Wiederholen, falls notwendig

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten oder nie

**MH032\_EndNonProxy** (NON PROXY)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Der/die Befragte
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)

ENDIF

IF ((HC IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))



**HC801\_Intro** (INTRO HEALTH CARE)

Nun stellen wir Ihnen ein paar Fragen zu Arztbesuchen und Ihrem Krankenversicherungsschutz.

1. Weiter

**HC125\_Satisfaction\_with\_Insurance** (SATISFACTION WITH INSURANCE)

Lassen Sie uns mit Ihrer Krankenversicherung beginnen. Wie zufrieden sind Sie allgemein mit dem Leistungsumfang Ihrer staatlichen Krankenversicherung bzw. dem nationalen Gesundheitssystem? Sind Sie...

Vorlesen;

1. Völlig zufrieden
2. Eher zufrieden
3. Eher unzufrieden
4. Völlig unzufrieden

**HC113\_SupHealthInsurance** (ANY SUPPLEMENTARY HEALTH INSURANCE)

Besitzen Sie zusätzlich eine private Krankenversicherung? Eine private Zusatzversicherung bezahlt die Kosten für Leistungen, die die staatliche Krankenkasse nicht abdeckt. Diese Leistungen können auch stationäre Leistungen, Untersuchungen, Besuche, Zahnversorgung, andere Behandlungen oder Medikamente umfassen.

1. Ja
5. Nein

**HC116\_LongTermCareInsurance** (HAS LONGTERM CARE INSURANCE)

Haben Sie eine private Pflegeversicherung?

Vorlesen;

Falls unklar, erklären Sie: Eine private Pflegeversicherung hilft (zusätzlich zum staatlichen Pflegegeld) die Kosten einer langfristigen Betreuung zu decken. Eine private Pflegeversicherung deckt im Allgemeinen folgende Leistungen ab: Pflege zu Hause, betreutes Wohnen, Tagesbetreuung, Sterbebegleitung (Hospiz) und Übernachtungen in Pflegeheimen oder in Wohnheimen.

3. Ja
96. Nein

**CHECK:** (NOT((count(HC116\_LongTermCareInsurance) > 1 AND ((a96 IN (HC116\_LongTermCareInsurance)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.])

**HC602\_STtoMDoctor** (SEEN OR TALKED TO MEDICAL DOCTOR)

Während der letzten 12 Monate, also seit ^FLLastYearMonth;, wie oft haben Sie mit einem Arzt oder einer Pflegefachkraft (z.B. Krankenschwester) über Ihre Gesundheit gesprochen? Bitte zählen Sie Zahnarztbesuche und stationäre Krankenhausaufenthalte nicht mit. Berücksichtigen Sie aber Behandlungen in der Notaufnahme oder Krankenhausambulanz.

Bitte zählen Sie auch Kontakte per Telefon oder Ähnlichem mit.

NUMBER [0..366]

IF (HC602\_STtoMDoctor > 0)



**HC876\_ContactsGP** (CONTACTS GP)

Wieviele dieser Kontakte waren mit Ihrem Hausarzt oder einem Allgemeinmediziner?

NUMBER [0..366]

**CHECK:** (NOT(HC876\_ContactsGP > HC602\_STtoMDoctor)) [Die Anzahl darf nicht größer als die Gesamtanzahl der Arztbesuche oder -gespräche sein.])

**HC877\_ContactsSpecialist** (CONTACTS SPECIALISTS)

Wieviele dieser Kontakte waren mit einem Facharzt? Zahnarzt und Besuche in der Notfallambulanz zählen nicht dazu.

Fachärzte sind z.B.: Augenarzt, Frauenarzt, Kardiologe, Psychiater, Rheumatologe, Orthopäde, HNO-Arzt, Geriater, Neurologe, Gastroenterologe, Radiologe, ...

NUMBER [0..366]

**CHECK:** (NOT(HC877\_ContactsSpecialist > HC602\_STtoMDoctor)) [Die Anzahl darf nicht größer als die Gesamtanzahl der Arztbesuche oder -gespräche sein.])

ENDIF

**HC884\_Flu** (FLU)

Haben Sie im letzten Jahr, also seit ^FLLastYearMonth; eine Gripeschutzimpfung erhalten?

1. Ja
5. Nein

**HC885\_EyeExam** (EYE EXAM)

In den letzten 2 Jahren seit ^FLTwoYearsBackMonth;, haben Sie Ihre Augen bei einem Augenarzt oder Optiker untersuchen lassen?

1. Ja
5. Nein

IF (MN002\_Person[1].Gender = a2)



**HC886\_Mammogram** (MAMMOGRAM)

Waren Sie in den letzten 2 Jahren seit ^FLTwoYearsBackMonth; bei der Mammographie (Röntgenuntersuchung der Brust)?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

**HC887\_ColonCancerScreening** (COLON CANCER SCREENING)

Im Rahmen der Gesundenuntersuchung kann eine Darmkrebsvorsorge durchgeführt werden. Das sind Tests, um Blut im Stuhl zu erkennen, eine Teildarmspiegelung (Sigmoidoskopie) oder Darmspiegelung (Koloskopie).

Haben Sie in den letzten 2 Jahren seit ^FLTwoYearsBackMonth;, irgendeinen dieser Tests gemacht?

1. Ja
5. Nein

**HC010\_SnADentist** (SEEN A DENTIST/DENTAL HYGIENIST)

Waren Sie während der letzten zwölf Monate, das heißt seit ^FLLastYearMonth;, beim Zahnarzt oder bei der Mundhygiene?

Inkludiert routinemäßige Kontrollen, Zahnarztbesuche wegen Zahnersatz/Prothesen und Kieferheilkunde/Kieferorthopädie

1. Ja
5. Nein

**HC012\_PTinHos** (IN HOSPITAL LAST 12 MONTHS)

Sind Sie in den letzten zwölf Monaten, seit ^FLLastYearMonth;, stationär in einem Krankenhaus behandelt worden? Bitte berücksichtigen Sie Aufenthalte in allgemeinen Krankenhäusern sowie in psychiatrischen oder anderen spezialisierten Krankenhäusern.

1. Ja
5. Nein

IF (HC012\_PTinHos = a1)

**HC013\_TiminHos** (TIMES BEING PATIENT IN HOSPITAL)

Wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten zu einer stationären Behandlung im Krankenhaus?

Zählen Sie nur gesonderte Aufenthalte.

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (HC013\_TiminHos = 1)

**HC888\_TypeHos** (TYPE HOSPITALISATION ONCE)

War dies ein geplanter Krankenhausaufenthalt oder ein Notfall?

1. Geplanter Krankenhausaufenthalt
2. Notfall

ELSE



IF (HC013\_TiminHos > 1)

**HC890\_TypeHosSeveral** (TYPE HOSPITALISATION MORE THAN ONCE)

Waren diese Krankenhausaufenthalte geplant, Notfälle oder beides?

1. Geplante Krankenhausaufenthalte
2. Notfälle
3. Beides

ENDIF

ENDIF

**HC014\_TotNightsinPT** (TOTAL NIGHTS STAYED IN HOSPITAL)

Wie viele Nächte haben Sie insgesamt während der letzten zwölf Monate im Krankenhaus verbracht?

NUMBER [1..365]

ENDIF

**HC064\_InOthInstLast12Mon** (IN OTHER INSTITUTIONS LAST 12 MONTHS)

Waren Sie in den letzten zwölf Monaten stationär in einer anderen Heilanstalt als einem Krankenhaus untergebracht? Beispielsweise in einem Rehabilitationszentrum oder auf Kur? Bitte lassen Sie Aufenthalte in Pflegeheimen unberücksichtigt.

1. Ja
5. Nein

IF (HC064\_InOthInstLast12Mon = a1)

**HC066\_TotNightStayOthInst** (TOTAL NIGHTS STAYED IN OTHER INSTITUTIONS)

Wie viele Nächte haben Sie in den letzten 12 Monaten insgesamt in einer Heilanstalt, die kein Krankenhaus und kein Pflegeheim ist, verbracht?

NUMBER [1..365]

ENDIF

**HC841\_ForgoCareCost** (FORGO CARE COST)

Bitte sehen Sie sich Karte 19 an. Während der letzten 12 Monate, auf welche Behandlungen haben Sie aufgrund der Kosten verzichtet, die Sie dafür bezahlen müssten?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Behandlung durch Hausarzt

2. Behandlung durch Facharzt

3. Medikamente

4. Zahnbehandlung und Zahnersatz

5. Augenbehandlung und Sehhilfe

6. Hauskrankenpflege

7. Bezahlte mobile Pflege oder Heimhilfe

96. Keine von diesen

97. Andere Form der Betreuung, die nicht auf der Liste genannt wird

**CHECK:** (NOT((count(HC841\_ForgoCareCost) > 1 AND ((a96 IN (HC841\_ForgoCareCost)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

**HC843\_ForgoCareUnav** (FORGO CARE UNAVAILABLE)

Bitte sehen Sie sich Karte 19 an. Während der letzten 12 Monate, auf welche Behandlungen haben Sie verzichtet, da diese nicht verfügbar oder leicht zugänglich waren?

Mit 'verfügbar' ist gemeint: Erreichbar, also in vernünftiger Entfernung von zu Hause, passable Öffnungszeiten (aus Sicht der Zielperson).

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Behandlung durch Hausarzt

2. Behandlung durch Facharzt

3. Medikamente

4. Zahnbehandlung und Zahnersatz

5. Augenbehandlung und Sehhilfe

6. Hauskrankenpflege

7. Bezahlte mobile Pflege oder Heimhilfe

96. Keine von diesen

97. Andere Form der Betreuung, die nicht auf der Liste genannt wird

**CHECK:** (NOT((count(HC843\_ForgoCareUnav) > 1 AND ((a96 IN (HC843\_ForgoCareUnav)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

**HC889\_HealthLiteracy** (HEALTH LITERACY)

Wie oft benötigen Sie Hilfe zum Lesen von Packungsbeilagen, Broschüren oder anderen Dokumenten, die Sie vom Arzt oder in der Apotheke erhalten?

1. Immer
2. Häufig
3. Manchmal
4. Selten
5. Nie

IF (MN024\_NursingHome = a1)

**HC127\_AtHomeCare** (TYPE OF HOME CARE)

Wir haben bereits über Schwierigkeiten gesprochen, die Sie aufgrund eines Gesundheitsproblems, bei verschiedenen Tätigkeiten haben. Bitte sehen Sie sich Karte 20 an. Während der letzten 12 Monate, seit ^FLLastYearMonth;, haben Sie zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfeleistungen wegen körperlicher, seelischer, emotionaler Probleme oder wegen Gedächtnisproblemen erhalten, die auf dieser Karte gelistet sind?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Hilfe bei **persönlicher Pflege** (z.B. beim ins Bett legen und Aufstehen, Anziehen, Waschen)

2. Hilfe bei **Haushaltstätigkeiten** (z.B. beim Putzen, Bügeln, Kochen)

3. **Essen auf Rädern** (z.B. Fertige Gerichte, die von einem öffentlichen oder privaten Anbieter geliefert werden)

4. Hilfe bei anderen Aktivitäten (z.B. beim Auffüllen des Medikamentenspenders)

96. Keine der genannten

**CHECK:** (NOT((count(HC127\_AtHomeCare) > 1 AND ((a96 IN (HC127\_AtHomeCare)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.];) IF ((a1 IN (HC127\_AtHomeCare))

**HC033\_WksNursCare** (WEEKS RECEIVED PROFESSIONAL NURSING CARE)

Wie viele Wochen haben Sie in den letzten zwölf Monaten zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfe bei Ihrer persönlichen Pflege erhalten?

GANZE MONATE ZÄHLEN ALS 4 WOCHEN; ANGEFANGENE WOCHEN ZÄHLEN ALS GANZE WOCHEN  
NUMBER [1..52]

**HC034\_HrsNursCare** (HOURS RECEIVED PROFESSIONAL NURSING CARE)

Wie viele Stunden pro Woche haben Sie durchschnittlich während dieser Zeit zu Hause professionelle oder bezahlte Hilfe bei Ihrer persönlichen Pflege erhalten?

AUF GANZE STUNDEN RUNDEN  
NUMBER [1..168]

ENDIF

IF ((a2 IN (HC127\_AtHomeCare))

**HC035\_WksDomHelp** (WEEKS RECEIVED PAID DOMESTIC HELP)

Wie viele Wochen hatten Sie in den letzten zwölf Monaten eine professionelle oder bezahlte Haushaltshilfe (weil Sie selbst aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage waren, die Hausarbeit zu erledigen)?

GANZE MONATE ZÄHLEN ALS 4 WOCHEN; ANGEFANGENE WOCHEN ZÄHLEN ALS GANZE WOCHEN  
NUMBER [1..52]

**HC036\_HrsDomHelp** (HOURS RECEIVED PAID DOMESTIC HELP)

Wie viele Stunden pro Woche haben Sie diese professionelle oder bezahlte Hilfe im Haushalt durchschnittlich erhalten?

AUF GANZE STUNDEN RUNDEN  
NUMBER [1..168]

ENDIF

IF ((a3 IN (HC127\_AtHomeCare))

**HC037\_WksMoW** (WEEKS RECEIVED MEALS-ON-WHEELS)

Wie viele Wochen haben Sie in den letzten zwölf Monaten Essen auf Rädern erhalten, weil Sie sich selbst wegen gesundheitlicher Probleme keine Mahlzeiten zubereiten konnten?

GANZE MONATE ZÄHLEN ALS 4 WOCHEN; ANGEFANGENE WOCHEN ZÄHLEN ALS GANZE WOCHEN  
NUMBER [1..52]

ENDIF

**HC029\_NursHome** (IN A NURSING HOME)

Waren Sie in den letzten zwölf Monaten, das heißt seit ^FLLastYearMonth;, **stationär in einem Alten- oder Pflegeheim** untergebracht?

Wenn die befragte Person vor weniger als zwölf Monaten endgültig in ein Pflegeheim übersiedelt ist, geben Sie "1. Ja, zeitweise" an.

1. Ja, zeitweise
3. Ja, dauerhaft
5. Nein

**CHECK:** (NOT(HC029\_NursHome = a3)) [Zu Beginn des Interviews haben Sie angegeben, dass die Zielperson nicht in einem Alters- oder Pflegeheim lebt. Nun haben Sie eingegeben, dass die Zielperson dauerhaft in einem Alters- oder Pflegeheim lebt. Bitte schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.];) IF ((HC029\_NursHome = a1 OR (HC029\_NursHome = a3))

**HC751\_Certifiednurse** (AT LEAST A NURSE)

Gab es zumindest eine diplomierte Krankenschwester oder einen diplomierten Krankenpfleger im Betreuungs- oder Aufsichtspersonal?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (HC029\_NursHome = a1)

**HC031\_WksNursHome** (WEEKS STAYED IN A NURSING HOME)

Wie viele Wochen lang waren Sie in den letzten zwölf Monaten insgesamt stationär in einem Alten- oder einem Pflegeheim untergebracht?

Ganze Monate zählen als 4 Wochen; angefangene Wochen zählen als ganze Woche  
NUMBER [1..52]

ENDIF

IF ((HC029\_NursHome = a1 OR (HC029\_NursHome = a3))

**HC696\_OOP\_NursingHomeYesNo** (PAYED ANYTHING OUT OF POCKET NURSING HOME)

Haben Sie in den letzten zwölf Monaten selbst für Aufenthalte in Alten- oder Pflegeheimen bezahlt?

1. Ja
5. Nein

IF (HC696\_OOP\_NursingHomeYesNo = a1)

**HC097\_OOP\_NursingHomeAmount** (HOW MUCH PAYED OUT OF POCKET NURSING HOME)

Wie viel haben Sie in den letzten zwölf Monaten insgesamt für Aufenthalte in Alten- oder Pflegeheimen bezahlt?

Betrag in ^FLCurr; angeben  
NUMBER [0..10000000000000000]

```

IF (HC097_OOP_NursingHomeAmount = NONRESPONSE)
  [Unfolding Bracket Sequence]
ENDIF
ENDIF
ENDIF
HC063_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HC)
  ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
  1. Nur der/die Befragte
  2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
  3. Nur ein/e Stellvertreter/in
ENDIF
IF (NOT(MN029_linkage = 0))
  IF (((MN029_linkage = 1 OR (MN029_linkage = 2) OR (MN029_linkage = 3)))
    IF ((MN029_linkage = 1 OR (MN029_linkage = 3)))
      LI004_Intro (LINKING INTRO)
      Frage trifft in Österreich nicht zu.
      Take the 2 consent forms and hand out 1 to the respondent. Answer all questions of the respondent.
      Start of a Non-proxy section. No proxy allowed. If the respondent is not present or not capable to give
      consent on her/his own, press CTRL-K at each question.
      1. Consent form for linkage has been provided
      LI001_Number (ID RECORD LINKAGE)
      Frage trifft in Österreich nicht zu. STRG und R gleichzeitig drücken
      STRING
      LI002_Number_Check (ID RECORD LINKAGE AGAIN)
      REPEAT THE NUMBER.
      STRING
      IF ((LI001_Number = RESPONSE AND (LI002_Number_Check = RESPONSE))
        [CHECK: (LI001_Number = LI002_Number_Check) [Werte sollen gleich sein;]
      ENDIF
      LI003_Consent (LINKAGE COMPLETED)
      Do you consent to the linkage with data of the [German Pension Fund] as described in the form?
      Frage trifft in Österreich nicht zu. STRG und R gleichzeitig drücken
      1. Yes. R consented.
      2. R is still unsure.
      5. No. R refused.
    ELSE
      IF (MN029_linkage = 2)
        LI006_consent (LINKAGE CONSENT QUESTION)
        Ich darf Ihnen nun eine Informationsbroschüre zum Thema Datenverknüpfung überreichen. Für die
        wissenschaftliche Forschung ist es sehr interessant, mehr über den beruflichen Werdegang und die
        gesundheitliche Situation von Menschen zu erfahren. Zu diesem Zweck ersuchen wir Sie um Erlaubnis,
        Ihre Angaben aus allen SHARE Befragungen, an denen Sie teilnehmen, mit folgenden Informationen
        des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger und des Arbeitsmarktservice Österreich zu
        verknüpfen.
        Diese Daten beinhalten Informationen über:
        • Ihr Alter
        • Ihr Geschlecht
        • Ihre Ausbildung und Ihren Bildungsstand
        • Art und Dauer Ihrer Versicherungszeiten in einer Kranken- oder Pensionsversicherung
        • Ihre aktuellen und/oder vergangenen Arbeitgeber
        • Ihr aktuelles und/oder vergangenes Einkommen
        • Weiterbildungsmaßnahmen und sonstige Leistungen des Arbeitsmarktservice Österreich
        • Ihren Familienstand
        • Ihre Herkunft und Staatsangehörigkeit
        • Ihre vergangenen und/oder aktuellen Wohnorte
        Um die strikte Vertraulichkeit zu gewährleisten, werden Ihre Daten verschlüsselt. Danach können keine
        Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden. Sie können Ihre Zustimmung zur Datenverknüpfung
        auch jederzeit widerrufen.
        Sind Sie damit einverstanden, dass die Universität Linz diese Daten zu Zwecken der wissenschaftlichen
        Forschung verknüpft und untersucht?
        Geben Sie der Zielperson das Informationsblatt zur Datenverknüpfung. Beantworten Sie alle Fragen
        der Zielperson.
        Dies ist der Beginn eines Non-Proxy-Abschnitts. Es ist kein Stellvertreter erlaubt. Ist die befragte
        Person nicht anwesend oder kann sie nicht selbst zustimmen, drücken Sie STRG-K bei jeder Frage.
        1. Zielperson STIMMT der Datenverknüpfung ZU. Das Informationsblatt wurde hinterlassen
        5. Zielperson STIMMT der Datenverknüpfung NICHT ZU
      ENDIF
    ENDIF
    IF (((MN029_linkage = 2 AND (LI006_consent = a1) OR ((MN029_linkage = 3 AND (LI003_Consent = a1))))
      LI007_SSN (SOCIAL SECURITY NUMBER)
      Um die verschiedenen Daten miteinander verknüpfen zu können, ersuche ich Sie mir Ihre
      Sozialversicherungsnummer bekannt zu geben. Ohne die Sozialversicherungsnummer ist eine korrekte
      Zuordnung der verschiedenen Daten nicht möglich. Diese Nummer besteht aus 4 Ziffern und Ihrem
      Geburtsdatum. Sie finden diese Nummer auf der Vorderseite Ihrer E-Card.
      Fragen Sie nach der Sozialversicherungsnummer und geben Sie die 10-stellige Zahl ohne Abstand,

```

Leerzeichen oder Sonderzeichen ein. Die eingegebene Zahl wird automatisch auf Fehler bei der Eingabe überprüft. Wenn die Befragungsperson die Herausgabe der Sozialversicherungsnummer trotz Zustimmung zur vorhergehenden Frage verweigert, setzen Sie das Interview bitte mit STRG+R fort. Falls andere Probleme auftreten sollten, setzen Sie an dieser Stelle bitte eine Anmerkung (STRG+M). Danach setzen Sie das Interview mit STRG+K fort.

STRING

IF ((MN029\_linkage = 2 AND (LI007\_SSN = RESPONSE))

**CHECK:** (checked = 1) [Sozialversicherungsnummer stimmt nicht, bitte erneut versuchen!;]

ELSE

IF ((MN029\_linkage = 3 AND (LI003\_Consent = a1))

**LI008\_SSN\_Check** (SOCIAL SECURITY NUMBER)

Frage trifft in Österreich nicht zu.

Enter the 10 digit SSN without spaces or dashes into the CAPI. Add a remark by pressing Ctrl+M for any problem.

STRING

IF ((LI007\_SSN = RESPONSE AND (LI008\_SSN\_Check = RESPONSE))

**CHECK:** (LI007\_SSN = LI008\_SSN\_Check) [Werte sollen gleich sein;]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**LI809\_EndNonProxy** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN LI)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Befragte Person
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)

ENDIF

ENDIF

IF (((EP IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

IF (MN024\_NursingHome = a1)

**EP001\_Intro** (INTRODUCTION EMPLOYMENT AND PENSIONS)

Ich danke Ihnen sehr für Ihre Mitarbeit bei diesem sehr schwierigen Teil des Fragebogens. Ich werde Ihnen jetzt einige Fragen über Ihre derzeitige Beschäftigungssituation stellen.

1. Weiter

**EP005\_CurrentJobSit** (CURRENT JOB SITUATION)

Sehen Sie sich jetzt Karte 21 an. Wie würden Sie am ehesten Ihre **derzeitige** Beschäftigungssituation beschreiben? Nur eine Antwort kodieren. Nur wenn der/die Befragte unsicher ist, erklären Sie die Begriffe: 1. Pensioniert (Pension aus der eigenen Arbeit, einschließlich Altersteilzeit, Frühpension). PENSION BEZIEHT SICH NUR AUF PERSONEN, DIE ZUVOR SELBST GEARBEITET HABEN. Bezieher von Hinterbliebenenpensionen, die keine weitere Pension aus der eigenen Arbeit erhalten, dürfen nicht als pensioniert kodiert werden. Falls die Kategorien 2 bis 5 für diese Person nicht passen sollten, dann als Sonstiges kodieren! Sonstiges: Diese Kategorie umfasst zum Beispiel Privatiers (Personen, die vom eigenen Besitz bzw. Vermögen leben), Vollzeit-Studenten sowie Personen, die ehrenamtliche Arbeit leisten.

1. Pensioniert
2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
5. Hausfrau/-mann
97. Sonstiges

IF ((EP005\_CurrentJobSit = a1 AND (MN041\_retireinfo = 1))

**EP329\_RetYear** (RETIREMENT YEAR)

In welchem Jahr sind Sie in Pension gegangen?

NUMBER [1900..2020]

IF (EP329\_RetYear = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT(EP329\_RetYear < MN002\_Person[1].Year16)) [Das Jahr der Pensionierung liegt vor dem 16. Geburtstag. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung;]

ENDIF

**EP328\_RetMonth** (RETIREMENT MONTH)

Erinnern Sie sich daran, in welchem Monat das war?

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**EP064\_ResForRet** (MAIN REASON FOR EARLY RETIREMENT)

Bitte sehen Sie sich Karte 22 an. Was waren die Gründe dafür, dass Sie in Pension gegangen sind?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Hatte Anspruch auf staatliche Pension

2. Hatte Anspruch auf private Firmenpension

3. Hatte Anspruch auf private Pension

4. Erhielt Angebot für vorzeitigen Ruhestand mit Überbrückungszahlungen

5. Wurde gekündigt

6. Aus Gesundheitsgründen

7. Schlechte Gesundheit eines Verwandten/Freundes

8. Um zur selben Zeit in Pension zu gehen wie Ehe- oder Lebenspartner/in
9. Um mehr Zeit mit der Familie zu verbringen
10. Um das Leben zu genießen

ENDIF

IF (EP005\_CurrentJobSit = a3)



**EP337\_LookingForJob** (LOOKING FOR JOB)

Sind Sie derzeit auf Arbeitssuche?

1. Ja
5. Nein

**EP067\_HowUnempl** (HOW BECAME UNEMPLOYED)

Können Sie uns etwas darüber erzählen, wie Sie arbeitslos geworden sind?

Vorlesen;

Saisonarbeiter/innen als "5" kodieren

1. Weil Ihr Betrieb/Büro zugesperrt hat
2. Weil Sie gekündigt haben
3. Weil Sie gekündigt wurden
4. Durch einvernehmliche Lösung
5. Weil Ihr befristetes Arbeitsverhältnis ausgelaufen war
6. Weil Sie in eine andere Stadt gezogen sind
97. Sonstiges

ENDIF

IF (EP005\_CurrentJobSit <> a2)



**EP002\_PaidWork** (DID ANY PAID WORK)

[Wir sind an Ihren Arbeitserfahrungen seit unserem letzten Interview interessiert.] Haben Sie [seit unserem letzten Interview im/ in den letzten vier Wochen] irgendeine bezahlte Arbeit verrichtet, in einem Dienstverhältnis oder auf selbständiger Basis, auch wenn dies nur stundenweise war?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)



IF (((EP005\_CurrentJobSit = 4 OR (EP005\_CurrentJobSit = 5) OR (EP005\_CurrentJobSit = 97) AND (EP002\_PaidWork = a5))



**EP006\_EverWorked** (EVER DONE PAID WORK)

Sind Sie jemals einer bezahlten Beschäftigung nachgegangen?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 1)



IF ((EP005\_CurrentJobSit = a2 OR (EP002\_PaidWork = a1))



**EP125\_ContWork** (CONTINUOUSLY WORKING)

Haben Sie in der Zeit zwischen unserem letzten Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; und jetzt durchgehend gegen Bezahlung gearbeitet?

Urlaubszeiten sollen nicht als Unterbrechung gezählt werden.

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (EP125\_ContWork = a1)



**EP141\_ChangeInJob** (CHANGE IN JOB)

Bitte sehen Sie sich Karte 23 an. Hat sich seit unserem letzten Interview im

^FLLastInterviewMonthYear; Ihre Beschäftigung auf eine der folgenden Arten geändert?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Eine Änderung der Beschäftigungsart (z.B. von unselbständig zu selbständig)

2. Ein Wechsel des Arbeitgebers
3. Eine Beförderung
4. Eine Änderung des Dienstortes
5. Eine Änderung der Vertragslaufzeit (z.B. von befristet auf unbefristet oder umgekehrt)
96. Keine der genannten Änderungen

**CHECK:** (NOT((count(EP141\_ChangeInJob) > 1 AND ((96 IN (EP141\_ChangeInJob)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;]

ENDIF

IF (EP125\_ContWork = a5)



**EP127\_PeriodFromMonth** (PERIOD FROM MONTH)

Ab welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT: JAHR:

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**EP128\_PeriodFromYear** (PERIOD FROM YEAR)

Ab welchem Monat und Jahr waren Sie [beschäftigt/ arbeitslos]? MONAT ^EP127\_PeriodFromMonth;

JAHR

1. 2005 oder früher
2. 2006



- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

**EP129\_PeriodToMonth** (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem **Monat** und Jahr waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT:** JAHR:  
Falls die Periode noch nicht endete geben Sie "13. Heute" an.

- 1. Jänner
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember
- 13. Heute

IF (EP129\_PeriodToMonth <> a13)



**EP130\_PeriodToYear** (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und **Jahr** waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT:**  
^EP129\_PeriodToMonth; **JAHR:**

Bis zum Jahr

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

ENDIF

**EP133\_PeriodOtherEp** (OTHER PERIODS)

Waren Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; darüberhinaus noch *[beschäftigt/ arbeitslos]*?

- 1. Ja
- 5. Nein

[1] LOOP cnt := 2 TO 20



IF (PeriodOtherEpisodes[cnt - 1].EP133\_PeriodOtherEp = a1)



**EP127\_PeriodFromMonth** (PERIOD FROM MONTH)

Ab welchem **Monat** und Jahr waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT:** JAHR:

- 1. Jänner
- 2. Februar
- 3. März
- 4. April
- 5. Mai
- 6. Juni
- 7. Juli
- 8. August
- 9. September
- 10. Oktober
- 11. November
- 12. Dezember

**EP128\_PeriodFromYear** (PERIOD FROM YEAR)

Ab welchem Monat und **Jahr** waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT:**  
^EP127\_PeriodFromMonth; **JAHR:**

- 1. 2005 oder früher
- 2. 2006
- 3. 2007
- 4. 2008
- 5. 2009
- 6. 2010
- 7. 2011
- 8. 2012
- 9. 2013
- 10. 2014
- 11. 2015
- 12. 2016
- 13. 2017
- 14. 2018
- 15. 2019
- 16. 2020

**EP129\_PeriodToMonth** (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem **Monat** und Jahr waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT:** JAHR:  
Falls die Periode noch nicht endete geben Sie "13. Heute" an.

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember
13. Heute

IF (EP129\_PeriodToMonth <> a13)



**EP130\_PeriodToYear** (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und **Jahr** waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT:**

^EP129\_PeriodToMonth; **JAHR:**

Bis zum Jahr

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014
11. 2015
12. 2016
13. 2017
14. 2018
15. 2019
16. 2020

ENDIF

**EP133\_PeriodOtherEp** (OTHER PERIODS)

Waren Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; darüberhinaus noch *[beschäftigt/ arbeitslos]*?

1. Ja
5. Nein

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

IF (((MN101\_Longitudinal = 0 AND (EP006\_EverWorked = a1) AND (EP005\_CurrentJobSit = a5) OR  
(((MN101\_Longitudinal = 1 AND (EP005\_CurrentJobSit = a5) AND (EP002\_PaidWork = a1) AND (EP335\_Today =  
a5))))



**EP069\_ResStopWork** (REASON STOP WORKING)

Sie sagten uns, dass Sie derzeit *[Hausmann/ Hausfrau]* sind, haben jedoch in der Vergangenheit bereits gearbeitet. Warum haben Sie aufgehört, zu arbeiten?

Vorlesen; Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Aufgrund gesundheitlicher Probleme
2. Es war zu anstrengend
3. Es war zu teuer, jemanden einzustellen, der sich um den Haushalt oder die Familie kümmert
4. Weil Sie sich um Ihre Kinder oder Enkel kümmern wollten
5. Weil Sie gekündigt wurden oder die Arbeitsstätte geschlossen wurde
6. Weil das Familieneinkommen ausreichte
7. Um sich um ein älteres oder krankes Familienmitglied zu kümmern
97. Sonstiges

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 1)



IF (((EP005\_CurrentJobSit <> a3 AND ((EP125\_ContWork = a5 OR ((EP005\_CurrentJobSit <> a2 AND  
(EP002\_PaidWork = a5))) AND (MN808\_AgeRespondent <= 75)))



**EP325\_UnEmpl** (UNEMPLOYED)

Waren Sie irgendwann in der Zeit seit ^FLLastInterviewMonthYear; arbeitslos?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (EP005\_CurrentJobSit = a3)



**EP632\_Intro** (INTRODUCTION WHEN UNEMPLOYED)

Jetzt würde ich gerne mehr über die Zeit seit unserem letzten Interview erfahren, in der Sie arbeitslos waren.

1. Weiter

ENDIF

IF ((EP325\_UnEmpl = a1 OR (EP005\_CurrentJobSit = a3))



**EP633\_Intro** (INTRODUCTION DATES UNEMPLOYED)

Wann waren Sie arbeitslos? Falls Sie mehrere Male arbeitslos waren, nennen Sie mir bitte jeweils das Datum, an dem Ihre Arbeitslosigkeit begonnen und wieder geendet hat.

1. Weiter

**EP127\_PeriodFromMonth** (PERIOD FROM MONTH)

Ab welchem **Monat** und Jahr waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT:** JAHR:

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**EP128\_PeriodFromYear** (PERIOD FROM YEAR)

Ab welchem Monat und Jahr waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? MONAT ^EP127\_PeriodFromMonth;

**JAHR**

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014
11. 2015
12. 2016
13. 2017
14. 2018
15. 2019
16. 2020

**EP129\_PeriodToMonth** (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem Monat und Jahr waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? MONAT: JAHR:

Falls die Periode noch nicht endete geben Sie "13. Heute" an.

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember
13. Heute

IF (EP129\_PeriodToMonth <> a13)



**EP130\_PeriodToYear** (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und Jahr waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? MONAT:

^EP129\_PeriodToMonth; JAHR:

Bis zum Jahr

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014
11. 2015
12. 2016
13. 2017
14. 2018
15. 2019
16. 2020

ENDIF

**EP133\_PeriodOtherEp** (OTHER PERIODS)

Waren Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; darüberhinaus noch *[beschäftigt/ arbeitslos]*?

1. Ja
5. Nein

[21] LOOP cnt := 22 TO 40



IF (PeriodOtherEpisodes[cnt - 1].EP133\_PeriodOtherEp = a1)



**EP127\_PeriodFromMonth** (PERIOD FROM MONTH)

Ab welchem Monat und Jahr waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? MONAT: JAHR:

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**EP128\_PeriodFromYear** (PERIOD FROM YEAR)

Ab welchem Monat und **Jahr** waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? MONAT

^EP127\_PeriodFromMonth; **JAH**R

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014
11. 2015
12. 2016
13. 2017
14. 2018
15. 2019
16. 2020

**EP129\_PeriodToMonth** (PERIOD TO MONTH)

Bis zu welchem **Monat** und **Jahr** waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? **MONAT**: **JAH**R:  
Falls die Periode noch nicht endete geben Sie "13. Heute" an.

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember
13. Heute

IF (EP129\_PeriodToMonth <> a13)



**EP130\_PeriodToYear** (PERIOD TO YEAR)

Bis zu welchem Monat und **Jahr** waren Sie *[beschäftigt/ arbeitslos]*? MONAT:

^EP129\_PeriodToMonth; **JAH**R:

Bis zum **Jahr**

1. 2005 oder früher
2. 2006
3. 2007
4. 2008
5. 2009
6. 2010
7. 2011
8. 2012
9. 2013
10. 2014
11. 2015
12. 2016
13. 2017
14. 2018
15. 2019
16. 2020

ENDIF

**EP133\_PeriodOtherEp** (OTHER PERIODS)

Waren Sie seit ^FLLastInterviewMonthYear; darüberhinaus noch *[beschäftigt/ arbeitslos]*?

1. Ja
5. Nein

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

ENDIF

IF (((EP005\_CurrentJobSit = a2 OR ((MN101\_Longitudinal = 0 AND (EP002\_PaidWork = a1)) OR ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (EP335\_Today = a1))))



**EP008\_Intro1** (INTRODUCTION CURRENT JOB)

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre momentane Hauptbeschäftigung.

Inklusive Saisonarbeit. Die Hauptbeschäftigung ist jene Beschäftigung, in der der/die Befragte die meisten Stunden arbeitet. Falls sich die Stundenzahlen nicht unterscheiden, dann wählen Sie die Beschäftigung mit dem höchsten Einkommen. Diese Frage wird auch gestellt, wenn eine Person bereits pensioniert ist und angegeben hat, seit dem letzten Interview oder in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit verrichtet zu haben. BEI PENSIONIERTEN PERSONEN bezieht sich diese Frage auf die (Neben-)Beschäftigung, die in der Pension ausgeübt wird.

1. Weiter

**EP009\_EmployeeOrSelf** (EMPLOYEE OR SELF-EMPLOYED)

Sind Sie bei dieser Beschäftigung Arbeiter/in oder Angestellte/r, Vertragsbedienstete/r bzw. Beamtin/er oder selbständig?

1. Arbeiter/in oder Angestellte/r im privaten Sektor
2. Beamter/in oder Vertragsbedienstete/r im öffentlichen Dienst
3. Selbständig

IF (((MN101\_Longitudinal = 0 OR NOT((a96 IN (EP141\_ChangeInJob))) OR (EP125\_ContWork = a5))



**EP010\_CurJobYear** (START OF CURRENT JOB (YEAR))

In welchem **Jahr** haben Sie diese Beschäftigung aufgenommen?

NUMBER [1940..2020]

IF (EP010\_CurJobYear = RESPONSE)



**CHECK:** (NOT( YEAR(SYSDATE()) - EP010\_CurJobYear10 > MN808\_AgeRespondent)) [Das Jahr sollte mindestens 10 Jahre nach dem Geburtsjahr liegen. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;

ENDIF

**EP616\_NTofJob** (NAME OR TITLE OF JOB)

Wie wird diese Tätigkeit bezeichnet? Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an.

STRING

IF (NOT(EP616\_NTofJob = Refusal))

**EP616c\_NTofJobCode** (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen. Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt aus der Auswahlliste aus.

Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson um eine andere mögliche Bezeichnung für diesen Beruf, eine breitere oder konkretere Bezeichnung des Berufs.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOB CODER:** InDataOccupationsA

IF ((NOT(EP616c\_NTofJobCode = Empty) AND (NOT(EP616c\_NTofJobCode = 991))))

**EP616d\_NTofJobCode** (JOB CODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:

^EP616c\_NTofJobCode;

Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.

1. Bestätigen und fortfahren

ENDIF

ENDIF

**EP018\_WhichIndustry** (WHICH INDUSTRY ACTIVE)

Sehen Sie sich bitte Karte 24 an. In welcher Branche sind Sie tätig (d.h. was macht die Firma oder Organisation, für die Sie arbeiten, hauptsächlich)?

1. Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei und Fischzucht
2. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3. Herstellung von Waren
4. Energie- und Wasserversorgung
5. Bau
6. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
7. Beherbergungs- und Gaststätten
8. Verkehr und Nachrichtenübermittlung
9. Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)
10. Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
11. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
12. Erziehung und Unterricht
13. Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
14. Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

IF (EP009\_EmployeeOrSelf = 3)

**EP024\_NrOfEmployees** (NUMBER OF EMPLOYEES)

Wie viele Mitarbeiter/innen beschäftigen Sie?

Exklusive dem/der Befragten; Berücksichtigen Sie nur Personen, die für bzw. unter der Leitung des/der Befragten arbeiten

Vorlesen;

0. Keine
1. 1 bis 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 24
4. 25 bis 199
5. 200 bis 499
6. 500 oder mehr

ENDIF

IF ((EP009\_EmployeeOrSelf = a1 OR (EP009\_EmployeeOrSelf = 2))

**EP811\_TermJob** (TERM OF JOB)

Haben Sie bei diesem Beschäftigungsverhältnis einen befristeten oder unbefristeten Vertrag? Wenn nötig erklären: Als befristet gelten Arbeitsverträge die ein vorbestimmtes Ablaufdatum haben.

1. Einen befristeten Vertrag
2. Einen unbefristeten Vertrag
3. NUR SPONTAN: Keinen Vertrag

ENDIF

ENDIF

**EP013\_TotWorkedHours** (TOTAL HOURS WORKED PER WEEK)

Wie viele Stunden arbeiten Sie tatsächlich wöchentlich in dieser Beschäftigung, ohne Essenspausen, aber einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden?

Diese Frage bezieht sich auf eine "normale" Arbeitswoche. Saisonarbeiter, die 3 Monate im Jahr 40 Stunden pro Woche arbeiten, sollen 40 antworten.

NUMBER [0..168]

IF (EP013\_TotWorkedHours = RESPONSE)

**CHECK:** (EP013\_TotWorkedHours < 71) [Bitte überprüfen: Die Anzahl der Stunden scheint zu hoch.;

ENDIF

ENDIF

IF (EP005\_CurrentJobSit = a2)

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

**EP025\_Intro** (INTRODUCTION WORK SATISFACTION)

Bitte sehen Sie sich Karte 25 an. Wir würden gerne wissen, ob sie im Hinblick auf Ihre derzeitige Beschäftigung den folgenden Aussagen voll zustimmen, zustimmen, nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Dies ist der Beginn eines **Non-Proxy Abschnitts**. Die Beantwortung der Fragen durch eine/n Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Sollte der/die Befragte nicht in der Lage sein, eine der Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie **STRG-K** bei der jeweiligen Frage.

1. Weiter

**EP026\_SatJob** (SATISFIED WITH JOB)

Alles in allem bin ich mit meiner Arbeit zufrieden. Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP027\_JobPhDem** (JOB PHYSICALLY DEMANDING)

Meine Arbeit ist körperlich anstrengend. Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP028\_TimePress** (TIME PRESSURE DUE TO A HEAVY WORKLOAD)

Wegen des hohen Arbeitsaufkommens stehe ich ständig unter Zeitdruck. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP029\_LitFreeWork** (LITTLE FREEDOM TO DECIDE HOW I DO MY WORK)

Ich habe kaum die Möglichkeit, selbst zu bestimmen, wie ich meine Arbeit gestalte. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP030\_NewSkill** (I HAVE AN OPPORTUNITY TO DEVELOP NEW SKILLS)

Ich habe die Möglichkeit, mir neue Fertigkeiten anzueignen. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP031\_SuppDiffSit** (SUPPORT IN DIFFICULT SITUATIONS)

Ich erhalte in schwierigen Situationen angemessene Unterstützung. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP032\_RecognWork** (RECEIVE THE RECOGNITION DESERVING FOR MY WORK)

Für meine Arbeit erhalte ich die Anerkennung, die ich verdiene. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP033\_SalAdequate** (SALARY OR EARNINGS ARE ADEQUATE)

Wenn ich an all die erbrachten Leistungen denke, halte ich mein [*Gehalt/ Einkommen*] für angemessen. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#). Im Zweifelsfall erklären: Wir meinen angemessen für die erbrachte Arbeit

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP034\_JobPromPoor** (PROSPECTS FOR JOB ADVANCEMENT ARE POOR)

Die [*Aufstiegschancen/ Chancen für ein berufliches Weiterkommen*] in meinem Bereich sind schlecht. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu
3. Stimme nicht zu
4. Stimme überhaupt nicht zu

**EP035\_JobSecPoor** (JOB SECURITY IS POOR)

Mein Arbeitsplatz ist gefährdet. (Würden Sie sagen, Sie stimmen voll zu, stimmen zu, stimmen nicht zu oder stimmen überhaupt nicht zu?)

[Karte 25 zeigen](#)

1. Stimme voll zu
2. Stimme zu

- 3. Stimme nicht zu
- 4. Stimme überhaupt nicht zu

ENDIF

ENDIF

IF (((EP005\_CurrentJobSit = a2 OR ((MN101\_Longitudinal = 0 AND (EP002\_PaidWork = a1)) OR ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (EP335\_Today = a1))))

IF (EP005\_CurrentJobSit = a2)

IF

**EP036\_LookForRetirement** (LOOK FOR EARLY RETIREMENT)

Wenn Sie an Ihre derzeitige Beschäftigung denken, würden Sie dann gerne so früh wie möglich in Pension gehen?

- 1. Ja
- 5. Nein

**EP037\_AfraidHRet** (AFRAID HEALTH LIMITS ABILITY TO WORK BEFORE REGULAR RETIREMENT)

Machen Sie sich Sorgen darüber, dass Sie Ihre derzeitige Beschäftigung aus gesundheitlichen Gründen nicht bis zum Erreichen des regulären Pensionsalters ausüben können?

- 1. Ja
- 5. Nein

**EP007\_MoreThanOneJob** (CURRENTLY MORE THAN ONE JOB)

Bis jetzt haben wir über Ihre Hauptbeschäftigung gesprochen. Haben Sie zurzeit mehr als eine Beschäftigung?

- Bitte nur bezahlte Beschäftigungen berücksichtigen
- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 AND (((EP006\_EverWorked = a1 OR (EP005\_CurrentJobSit = a1) OR (EP005\_CurrentJobSit = a3))))

IF

**EP048\_IntroPastJob** (INTRODUCTION PAST JOB)

Sprechen wir nun über die letzte Arbeit, die Sie [vor Ihrer Pensionierung/ vor Ihrer Arbeitslosigkeit] ausgeübt haben.

- 1. Weiter

**EP050\_YrLastJobEnd** (YEAR LAST JOB END)

In welchem Jahr endete Ihre letzte Beschäftigung?

NUMBER [1900..2020]

IF (EP050\_YrLastJobEnd = RESPONSE)

IF

**CHECK:** ( YEAR(SYSDATE()) - EP050\_YrLastJobEnd10 < MN808\_AgeRespondent) [Das Jahr sollte mindestens 10 Jahre nach dem Geburtsjahr liegen. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]

ENDIF

**EP649\_YrsInLastJob** (YEARS WORKING IN LAST JOB)

Wie viele Jahre sind Sie dieser Beschäftigung nachgegangen?

Auf die Hauptbeschäftigung beziehen, falls der/die Befragte mehr als eine Beschäftigung hatte. 1 für 6 Monate oder mehr und 0 für weniger als 6 Monate angeben.

NUMBER [0..99]

IF (EP649\_YrsInLastJob = RESPONSE)

IF

**CHECK:** (EP649\_YrsInLastJob < MN808\_AgeRespondent) [Die Zahl sollte kleiner oder gleich dem Alter der Zielperson sein. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]

ENDIF

**EP051\_EmployeeORSelf** (EMPLOYEE OR A SELF EMPLOYED IN LAST JOB)

Waren Sie bei dieser Beschäftigung Angestellte/r (Arbeiter/in), Vertragsbedienstete/r bzw. Beamtin/er, oder selbständig?

- 1. Arbeiter/in oder Angestellte/r im privaten Sektor
- 2. Beamter/in oder Vertragsbedienstete/r im öffentlichen Dienst
- 3. Selbständig

**EP152\_NTofJob** (NAME OR TITLE OF JOB)

Wie wurde diese Tätigkeit bezeichnet? Bitte nennen Sie mir die genaue Bezeichnung.

STRING

IF (NOT(EP152\_NTofJob = Refusal))

IF

**EP152c\_NTofJobCode** (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB)

Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen. Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt aus der Auswahlliste aus.

Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson um eine andere mögliche Bezeichnung für diesen Beruf, eine breitere oder konkretere Bezeichnung des Berufs.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOB CODER:** InDataOccupationsB

IF (NOT(EP152c\_NTofJobCode = Empty) AND (NOT(EP152c\_NTofJobCode = 991)))

IF

**EP152d\_NTofJobCode** (JOB CODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:  
**^EP152c\_NTofJobCode;**

Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am besten passenden Beruf aus der Liste aus.

- 1. Bestätigen und fortfahren

ENDIF

ENDIF

**EP054\_WhichIndustry** (WHICH INDUSTRY ACTIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 24 an. In welcher Branche waren Sie tätig (d.h. was machte die Firma oder Organisation, für die Sie gearbeitet haben, hauptsächlich)?

Antworten 1 ... 14 eintragen

1. Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei und Fischzucht
2. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
3. Herstellung von Waren
4. Energie- und Wasserversorgung
5. Bau
6. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
7. Beherbergungs- und Gaststätten
8. Verkehr und Nachrichtenübermittlung
9. Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)
10. Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
11. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
12. Erziehung und Unterricht
13. Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
14. Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

IF (EP051\_EmployeeORSelf = 3)

**EP061\_NrOfEmployees** (NUMBER OF EMPLOYEES)

Wie viele Beschäftigte hatten Sie?

Vorlesen

0. Keine
1. 1 bis 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 24
4. 25 bis 199
5. 200 bis 499
6. 500 oder mehr

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**EP203\_IntroEarnings** (INTRO INDIVIDUAL INCOME)

Wir möchten nun etwas mehr über Ihr Gehalt bzw. Ihr Einkommen im letzten Jahr, also im Jahr ^FLLastYear;, erfahren.

1. Weiter

**EP204\_AnyEarnEmpl** (ANY EARNINGS FROM EMPLOYMENT LAST YEAR)

Haben Sie ^FLLastYear; Einkünfte aus unselbständiger Arbeit bezogen?

1. Ja
5. Nein

IF (EP204\_AnyEarnEmpl = a1)

**EP205\_EarningsEmplAT** (EARNINGS EMPLOYMENT PER YEAR AFTER TAXES)

Wie hoch war Ihr Jahresnettoeinkommen, d.h. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aus unselbständiger Arbeit im Jahr ^FLLastYear; ungefähr? Bitte rechnen Sie alle Sonder- und Zusatzzahlungen, wie Bonuszahlungen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, etc. mit ein.

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP205\_EarningsEmplAT = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

**EP206\_AnyIncSelfEmpl** (INCOME FROM SELF-EMPLOYMENT LAST YEAR)

Hatten Sie ^FLLastYear; irgendwelche Einkünfte aus selbständiger Arbeit bzw. aus Arbeit in einem Familienunternehmen?

1. Ja
5. Nein

IF (EP206\_AnyIncSelfEmpl = a1)

**EP207\_EarningsSelfAT** (EARNINGS PER YEAR AFTER TAXES FROM SELF-EMPLOYMENT)

Wie hoch war Ihr Jahresgewinn aus selbständiger Arbeit ^FLLastYear; ungefähr? Und zwar nach Abzug von Steuern und Abgaben, und nach Abzug der Kosten für Material, Ausrüstung und Waren, die Sie für Ihre Arbeit benötigten.

Betrag in ^FLCurr;

NUMBER

IF (EP207\_EarningsSelfAT = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

**EP303\_Intro** (INTRODUCTION INCOME FROM PUBLIC PENSIONS)

Wir werden Ihnen jetzt einige Fragen über Ihr Einkommen aus staatlichen Pensionen und Zuschüssen stellen. Wir bitten Sie um Auskunft bezüglich der Höhe, der Auszahlungszeitpunkte und schlussendlich bezüglich des Zeitraumes, in dem Sie diese Zahlungen erhalten haben.

1. Weiter

**EP671\_IncomeSources** (INCOME FROM PUBLIC PENSIONS IN LAST YEAR)

Bitte sehen Sie sich Karte 26 an. Aus welcher dieser Quellen haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Einkünfte bezogen?

Alle zutreffenden Antworten markieren.; - Krankengeld ist beitragsorientiert und wird als Einkommensersatz von der Krankenkasse bzw. der zuständigen Stelle ausbezahlt, wenn ein Arbeitnehmer krank ist. - Invaliditätspension beinhaltet die Invaliditätspension nach altem Schema, wie auch die nach neueren Gesetzen geltenden Zahlungen, zum Beispiel (Teil-) Rehabilitationsgeld für Berufs- oder Arbeitsunfähigkeit bzw. Invalidität.

- SET OF 1. Staatliche Alterspension
2. Staatliche Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung
3. Staatliche Frühpension oder Korridorpension
4. Staatliches Krankengeld (aus der Hauptbeschäftigung)
5. Staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)
6. Staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)
7. Staatliches Krankengeld (aus der Nebenbeschäftigung)
8. Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe



- 9. Staatliche Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in
- 10. Staatliche Hinterbliebenenpension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in
- 11. Staatliche Kriegsinvalidenrente
- 12. Staatliches Pflegegeld
- 13. Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung
- 96. Nichts davon

**CHECK:** (NOT((count(EP671\_IncomeSources) > 1 AND ((96 IN (EP671\_IncomeSources)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.]) LOOP cnt := 1 TO 13



IF ((cnt IN (EP671\_IncomeSources))



**EP078\_AvPaymPens** (TYPICAL PAYMENT OF PENSIONS)

Nach Abzug von Steuern, das heißt netto, ungefähr wie hoch war ^FLLastYear; eine normale Zahlung[Ihrer staatlichen Alterspension/ Ihrer staatlichen Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/ Ihrer staatlichen Frühpension oder Korridorpension/ Ihres staatlichen Krankengeldes (aus der Hauptbeschäftigung)/ Ihrer staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)/ Ihrer staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ Ihres staatlichen Krankengeldes (aus der Nebenbeschäftigung)/ Ihres Arbeitslosengeldes oder Ihrer Notstandshilfe/ Ihrer staatlichen Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/s Ehe- oder Lebenspartners/in/ Ihrer staatlichen Hinterbliebenenpension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ Ihrer Kriegsinvalidenrente/ Ihres Pflegegeldes/ Ihrer Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung]?

Betrag in ^FLCurr; (pro Zahlungsperiode). Gemeint ist eine durchschnittliche Zahlung ohne Zusatz- oder Sonderzahlungen wie z.B. 13., 14. Monat. Nach dem Zeitraum wird in der nächsten Frage gefragt: dies könnte beispielsweise monatlich, vierteljährlich oder wöchentlich sein. Der/die Befragte sollte angeben was der typische Betrag für solch einen Zeitraum während dem angegebenen Jahr war.

NUMBER [0..1000000000000000000]

IF (EP078\_AvPaymPens = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**EP074\_PeriodBenefit** (PERIOD OF INCOME SOURCE)

Wie oft haben Sie diese Zahlungen erhalten?

Pauschale Zusatz- und Einmalzahlungen (z.B. 13. und 14. Monatszahlung) nicht berücksichtigen. Danach wird später gefragt.

- 1. Einmal pro Woche
- 2. Alle vierzehn Tage
- 3. Einmal pro Monat
- 4. Jedes Quartal (dreimonatlich)
- 5. Halbjährlich
- 6. Jährlich
- 97. Anderer Zeitraum (angeben)

IF (EP074\_PeriodBenefit = a97)



**EP075\_OthPeriodBenefits** (OTHER PERIOD OF RECEIVING BENEFITS)

Anderen Zeitraum angeben  
STRING

ENDIF

**EP208\_MonthsRecIncSource** (HOW MANY MONTHS RECEIVED INCOME SOURCE)

Für wie viele Monate insgesamt haben Sie ^FLLastYear; [eine staatliche Alterspension/ eine staatliche Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/ eine staatliche Frühpension oder Korridorpension/ staatliches Krankengeld (aus der Hauptbeschäftigung)/ eine staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)/ eine staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ staatliches Krankengeld (aus der Nebenbeschäftigung)/ das Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe/ eine staatliche Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ eine staatliche Hinterbliebenenpension aus der Nebenbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ eine Kriegsinvalidenrente/ das Pflegegeld/ die Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung] bezogen?

Gefragt ist die Zeitspanne in der Zahlungen erhalten wurden und nicht die Anzahl der Zahlungen. Z.B.: Wenn die Pension über das ganze Jahr hinweg bezogen wurde, dann ist die Antwort 12. Wenn der/die Befragte die Zahlung ab November erhalten hat, dann ist die Antwort 2.

NUMBER [1..12]

IF (MN101\_Longitudinal = 1)



**EP612\_WhenSource\_long** (BENEFIT BEFORE LAST INTERVIEW)

Haben Sie [die staatliche Alterspension/ die staatliche Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/ die staatliche Frühpension oder Korridorpension/ das staatliche Krankengeld (aus der Hauptbeschäftigung)/ die staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)/ die staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ das staatliche Krankengeld (aus der Nebenbeschäftigung)/ das Arbeitslosengeld oder diese Notstandshilfe/ die staatliche Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ die staatliche Hinterbliebenenpension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ die Kriegsinvalidenrente/ das Pflegegeld/ die Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung] bereits vor unserer letzten Befragung im ^FLLastInterviewMonthYear; das erste Mal bezogen?

- 1. Ja, vor dem letzten Interview
- 5. Nein, nach dem letzten Interview

ENDIF

IF ((NOT(MN101\_Longitudinal = 1) OR (EP612\_WhenSource\_long = a5))



**EP213\_YearRecIncSource** (YEAR RECEIVED INCOME SOURCE)

In welchem Jahr erhielten Sie erstmals [diese staatliche Alterspension/ diese staatliche Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/ diese staatliche Frühpension oder Korridorpension/ dieses staatliche Krankengeld (aus der Hauptbeschäftigung)/ diese staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)/ diese staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ dieses staatliche Krankengeld (aus der Nebenbeschäftigung)/ dieses Arbeitslosengeld oder diese Notstandshilfe/ diese staatliche Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ diese staatliche Hinterbliebenenpension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung Ihres/r Ehe- oder Lebenspartners/in/ diese Kriegsinvalidenrente/ dieses Pflegegeld/ diese Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung]?

Für den Fall, dass Zahlungen im Laufe der Zeit unregelmäßig erhalten wurden (z.B. Arbeitslosengeld wurde in verschiedenen Perioden der Arbeitslosigkeit erhalten), beziehen Sie die Frage nur auf die erste Zahlung der aktuellen Periode, NICHT auf die erste Zahlung im ganzen Leben.  
NUMBER [1930..2020]

IF (EP213\_YearRecIncSource = RESPONSE)

**CHECK:** ( YEAR(CURRENTDATE) - EP213\_YearRecIncSource <= MN808\_AgeRespondent) (Das Jahr sollte größer oder gleich dem Geburtsjahr sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;)

ENDIF

ENDIF

**EP081\_LumpSumPenState** (LUMP SUM PAYMENT INCOME SOURCE)

Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; zusätzliche oder einmalige Zahlungen [von dieser staatlichen Alterspension/ von dieser staatlichen Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/ von dieser staatlichen Frühpension oder Korridorpension/ dieses staatlichen Krankengeldes (aus der Hauptbeschäftigung)/ von dieser staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)/ von dieser staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ dieses staatlichen Krankengeldes (aus der Nebenbeschäftigung)/ dieses Arbeitslosengeldes oder dieser Notstandshilfe/ von dieser staatlichen Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihrer/s Ehe- oder Lebenspartners/in/ von dieser staatlichen Hinterbliebenenpension aus der Nebenbeschäftigung Ihrer/s Ehe- oder Lebenspartners/in/ von dieser Kriegsinvalidenrente/ dieses staatlichen Pflegegeldes/ von dieser Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung] erhalten?

Bitte versichern Sie sich, dass der/die Befragte bei der Beantwortung der Frage sämtliche Zahlungen berücksichtigt hat. Die Einmalzahlung inkludiert sämtliche Prämien, Zusatz- und Sonderzahlungen wie z.B. Bonusse, Weihnachts- bzw. Urlaubsgeld, etc.

1. Ja  
5. Nein

IF (EP081\_LumpSumPenState = a1)

**EP082\_TotAmountLS** (TOTAL AMOUNT OF LUMP SUM PAYMENT FROM INCOME SOURCE)

Wie hoch waren insgesamt diese zusätzlichen oder einmaligen Zahlungen[dieser staatlichen Alterspension/ dieser staatlichen Zusatzpension oder Pension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung/ dieser staatlichen Frühpension oder Korridorpension/ dieses staatlichen Krankengeldes (aus der Hauptbeschäftigung)/ dieser staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Hauptbeschäftigung)/ dieser staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension, Versehrtenrente (aus der Nebenbeschäftigung)/ dieses staatlichen Krankengeldes (aus der Nebenbeschäftigung)/ dieses Arbeitslosengeldes oder dieser Notstandshilfe/ dieser staatlichen Hinterbliebenenpension aus der Hauptbeschäftigung Ihres/r Frau/Mannes/ dieser staatlichen Hinterbliebenenpension aus einer Zweit- oder Nebenbeschäftigung Ihres/r Frau/Mannes/ dieser Kriegsinvalidenrente/ dieses staatlichen Pflegegeldes/ dieser Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung] im Jahr ^FLLastYear; netto, das heißt nach Abzug von Steuern?

Betrag in ^FLCurr; Inklusive aller zusätzlichen Zahlungen und Einmalzahlungen.

NUMBER [0..1000000000000000000]

IF (EP082\_TotAmountLS = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

[cnt]

ENDIF

ENDLOOP

**EP624\_OccPensInc** (HAD OCCUPATIONAL PENSION INCOME SOURCES)

Zusätzlich zu staatlichen Pensionszahlungen können Pensionen auch vom Arbeitgeber gezahlt werden. Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Einkünfte von einer betrieblichen Pension erhalten?

Zum Beispiel: - Betriebliche Alterspension aus der letzten oder einer früheren Beschäftigung - Betriebliche Frühpension, - Betriebliche Berufsunfähigkeits- oder Invaliditätspension - Betriebliche Hinterbliebenenpension aus der Erwerbstätigkeit des Partners

1. Ja  
5. Nein

IF (EP624\_OccPensInc = a1)

**EP678\_AvPaymPens** (APPROXIMATE ANNUAL PAYMENT OF PENSIONS)

Nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, wie hoch war insgesamt Ihr Jahreseinkommen, das Sie von allen betrieblichen Pensionen im Jahr ^FLLastYear; erhalten haben?

Betrag in ^FLCurr;; Bitte rechnen Sie alle Sonder- und Zusatzzahlungen, wie Bonuszahlungen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, NICHT mit.

NUMBER [0..1000000000000000000]

IF (EP678\_AvPaymPens = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

**EP621\_WhenSource\_long** (BENEFIT BEFORE LAST INTERVIEW)

Haben Sie Ihre erste betriebliche Pension vor unserem letzten Interview im ^FLLastInterviewMonthYear; erhalten?

Die erste betriebliche Pension ist die erste betriebliche Pensionszahlung, die die Zielperson erhalten hat

1. Ja, vor dem letzten Interview  
5. Nein, nach dem letzten Interview

ENDIF

IF ((NOT(MN101\_Longitudinal = 1) OR (EP621\_WhenSource\_long = a5))

**EP613\_YearRecIncSource** (YEAR RECEIVED INCOME SOURCE)

In welchem Jahr haben Sie die erste betriebliche Pension erhalten?

Die erste betriebliche Pension ist die erste betriebliche Pensionszahlung, die die Zielperson erhalten hat

NUMBER [1930..2020]

IF (EP613\_YearRecIncSource = RESPONSE)

**CHECK:** ( YEAR(CURRENTDATE) - EP613\_YearRecIncSource <= MN808\_AgeRespondent) [Das Jahr sollte größer oder gleich dem Geburtsjahr sein. Ist das Jahr richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;]

ENDIF

ENDIF

**EP681\_LumpSumPenState** (LUMP SUM PAYMENT INCOME SOURCE)

Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; zusätzliche oder einmalige Zahlungen von einer Ihrer betrieblichen Pensionen erhalten?

Bitte versichern Sie sich, dass der/die Befragte bei der Beantwortung der Frage sämtliche Zahlungen berücksichtigt hat. Die Einmalzahlung inkludiert sämtliche Prämien, Zusatz- und Sonderzahlungen wie z.B. Weihnachts- bzw. Urlaubsgeld, etc.

1. Ja
5. Nein

IF (EP681\_LumpSumPenState = a1)

**EP682\_TotAmountLS** (TOTAL AMOUNT OF LUMP SUM PAYMENT FROM INCOME SOURCE)

Wie hoch waren insgesamt diese zusätzlichen oder einmaligen Zahlungen, die Sie von Ihren betrieblichen Pensionen im Jahr ^FLLastYear; erhalten haben?

Betrag in ^FLCurr; Alle zusätzlichen und einmaligen Zahlungen inkludieren  
NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP682\_TotAmountLS = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**EP089\_AnyRegPay** (ANY OTHER REGULAR PAYMENTS RECEIVED)

Sehen Sie sich bitte Karte 27 an. Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; regelmäßige Zahlungen aus einer der genannten Quellen erhalten?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- SET OF 1. Zahlungen einer privaten Lebensversicherung  
2. Regelmäßige Zahlungen aus einer privaten Pensionsversicherung  
3. Unterhaltszahlungen  
4. Regelmäßige Unterstützung von Hilfsorganisationen  
5. Zahlungen einer privaten Pflegeversicherung  
96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(EP089\_AnyRegPay) > 1 AND ((96 IN (EP089\_AnyRegPay)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.]; LOOP cnt := 1 TO 5

IF ((cnt IN (EP089\_AnyRegPay))

**EP094\_TotalAmountBenLP** (TOTAL AMOUNT IN THE LAST PAYMENT)

Wie hoch war im Jahr ^FLLastYear; eine durchschnittliche[Zahlung aus Ihrer privaten Lebensversicherung/ Zahlung aus Ihrer privaten Pensionsversicherung/ Unterhaltszahlung/ Zahlung aus Ihrer regelmäßigen Unterstützung von Hilfsorganisationen/ Zahlung aus Ihrer privaten Pflegeversicherung], nach Abzug von Steuern und Abgaben?

Betrag in ^FLCurr; Bitte pauschale Sonder- und Zusatzzahlungen nicht inkludieren. Danach wird später gefragt.

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP094\_TotalAmountBenLP = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**EP090\_PeriodPaym** (PERIOD RECEIVED REGULAR PAYMENTS)

Wie oft erhielten Sie diese Zahlungen?

1. Einmal pro Woche
2. Alle vierzehn Tage
3. Einmal pro Monat
4. Jedes Quartal (dreimonatlich)
5. Halbjährlich
6. Jährlich
97. Anderer Zeitraum (angeben)

IF (EP090\_PeriodPaym = a97)

**EP091\_OthPeriodPaym** (OTHER PERIOD OF RECEIVING REGULAR PAYMENTS)

Anderen Zeitraum angeben  
STRING

ENDIF

**EP096\_MonthsRegPaym** (MONTHS RECEIVED REGULAR PAYMENTS)

Für wie viele Monate insgesamt haben Sie [Zahlungen aus einer privaten Lebensversicherung/ Zahlungen aus einer privaten Pensionsversicherung/ Unterhaltszahlungen/ regelmäßige Unterstützung von Hilfsorganisationen/ Zahlungen aus einer privaten Pflegeversicherung] im Jahr ^FLLastYear; erhalten?

NUMBER [1..12]

**EP092\_AddPayments** (ADDITIONAL PAYMENTS FOR THIS BENEFIT IN LAST YEAR)

Haben Sie ^FLLastYear; aus [Ihrer privaten Lebensversicherung/ Ihrer privaten Pensionsversicherung/ Ihrer Unterhaltszahlung/ Ihrer regelmäßigen Unterstützung von Hilfsorganisationen/ Ihren Zahlungen aus der privaten Pflegeversicherung] zusätzliche Zahlungen oder auch nur einmalige Zahlungen erhalten?

1. Ja
5. Nein

IF (EP092\_AddPayments = a1)

**EP209\_AddPaymAT** (ADDITIONAL PAYMENTS AFTER TAXES)

Wie viel haben Sie, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, an Zusatzzahlungen bekommen?

Betrag in ^FLCurr;  
NUMBER [0..10000000000000000]

IF (EP209\_AddPaymAT = NONRESPONSE)

```

    [[Unfolding Bracket Sequence]]
  ENDF
  [cnt]
ENDIF
ENDLOOP IF ((MN024_NursingHome = a1 AND (MN808_AgeRespondent < 76))
EP097_PensClaim (PENSION CLAIMS)
Sprechen wir jetzt über Ihre zukünftigen Pensionsansprüche. Sehen Sie sich bitte Karte 28 an. Haben Sie Anspruch auf eine der aufgeführten Arten von Renten oder Pensionen, die Sie jetzt noch nicht beziehen?
1. Ja
5. Nein
IF (EP097_PensClaim = a1)
  EP098_TypeOfPension (TYPE OF PENSION YOU WILL BE ENTITLED TO)
  Auf welche Pension oder Pensionen werden Sie Anspruch haben?
  Alle zutreffenden Antworten markieren.; Der/die Befragte darf diese Pensionen jetzt noch nicht beziehen.
  SET OF 1. Staatliche Pension
  2. Staatliche Frühpension oder Korridorpension
  3. Staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension oder Erwerbsunfähigkeitspension
  4. Private (betriebliche) Alterspension
  5. Private (betriebliche) Frühpension
  LOOP cnt := 1 TO 5
    IF ((cnt IN (EP098_TypeOfPension))
      EP102_CompVolun (COMPULSORY OF VOLUNTARY PLAN OR FUND)
      Ist die Teilnahme an [der staatlichen Alterspension/ der staatlichen Frühpension/ der staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension oder Erwerbsunfähigkeitspension/ der privaten (betriebliche) Alterspension/ der privaten (betriebliche) Frühpension] verpflichtend oder freiwillig?
      1. Verpflichtend
      2. Freiwillig
      EP103_YrsContrToPlan (YEARS CONTRIBUTING TO PLAN)
      Wie viele Jahre haben Sie für Ihre [staatliche Alterspension/ staatliche Frühpension/ staatliche Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension oder Erwerbsunfähigkeitspension/ private (betriebliche) Alterspension/ private (betriebliche) Frühpension] bereits Beiträge einbezahlt?
      Arbeitgeberbeiträge sollen auch berücksichtigt werden
      NUMBER [0..75]
      CHECK: (EP103_YrsContrToPlan <= MN808_AgeRespondent) [Die Zahl sollte kleiner oder gleich dem Alter der Zielperson sein. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;;]
      EP106_ExpRetAge (EXPECTED AGE TO COLLECT THIS PENSION)
      Ab welchem Alter glauben Sie, dass Sie diese Pensionszahlung zum ersten Mal beziehen werden?
      NUMBER [30..75]
      CHECK: (NOT((EP106_ExpRetAge < MN808_AgeRespondent AND (EP106_ExpRetAge = RESPONSE))) [Antwort sollte mindestens dem derzeitigen Alter entsprechen. Ist das Alter richtig, klicken Sie auf "Unterdrücken" und schreiben Sie eine Anmerkung mit der Erklärung.;;] IF (EP005_CurrentJobSit = a2)
        EP609_PWExpPensStatAge (EXPECTED AMOUNT OF PENSION BENEFIT)
        Bitte denken Sie an die Zeit, wenn Sie diese Pension das erste Mal beziehen werden. Nach Abzug von Steuern, wie hoch wird die erste monatliche Zahlung [Ihrer staatlichen Alterspension/ Ihrer staatlichen Frühpension, vorzeitigen Alterspension oder Korridorpension/ Ihrer staatlichen Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension oder Erwerbsunfähigkeitspension/ Ihrer privaten (betriebliche) Alterspension/ Ihrer privaten (betriebliche) Frühpension] sein?
        Betrag in ^FLCurr;
        NUMBER [0..10000000000000000]
      ENDF
    ]cnt]
  ENDF
ENDLOOP
EP210_IntCheck (WHO ANSWERED SECTION EP)
KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in
ENDIF
IF (((IT IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))
  IF (MN101_Longitudinal = 0)
    IT005_Continue (INTRO IT MODULE)
    Nun werden wir über Computer sprechen.
    1. Weiter
    IF (Sec_EP.EP005_CurrentJobSit = a2)
      IT001_PC_work (CURRENT JOB REQUIRES COMPUTER)
      Erfordert Ihre aktuelle berufliche Tätigkeit die Verwendung eines Computers?
      Ein Computer kann ein PC (Personal Computer), ein Tablet (I-Pad oder ähnliches) oder ein Smartphone (mit Internetzugang) sein
      1. Ja
      5. Nein

```

ELSE

IF (Sec\_EP.EP005\_CurrentJobSit = a1)

**IT002\_PC\_work** (LAST JOB REQUIRED COMPUTER)

Erforderte Ihre letzte berufliche Tätigkeit vor der Pensionierung die Verwendung eines Computers?

Ein Computer kann ein PC (Personal Computer), ein Tablet (I-Pad oder ähnliches) oder ein Smartphone (mit Internetzugang) sein

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

**IT003\_PC\_skills** (PC skills)

Wie würden Sie Ihre Computerkenntnisse einschätzen? Würden Sie sagen, sie sind...

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht
6. Ich habe nie einen Computer verwendet (NUR SPONTAN)

ENDIF

**IT004\_UseWWW** (USE WORLD WIDE WEB)

Haben Sie während der letzten 7 Tage zumindest einmal das Internet verwendet, z.B. zum Lesen und Schreiben von Emails, um nach Informationen zu suchen, um Einkäufe zu tätigen, oder für andere Zwecke?

Andere Zwecke sind z.B. Chatten, Soziale Netzwerke, Skypen (Internettelefonie), etc.

1. Ja
5. Nein

ENDIF

IF (((GS IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

**GS700\_Intro** (INTRO HANDGRIP MEASURED)

Jetzt möchte ich messen, wie kräftig Sie zugreifen können. Ich werde Sie bitten, diesen Griff für einige Sekunden so fest wie möglich zu drücken und dann loszulassen. Ich zeige Ihnen, wie das geht.

Demonstrieren Sie den Handkraftmesser. Dies ist der Beginn eines **NON-PROXY-Abschnitts**. Ein/e Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Falls die befragte Person den Test nicht selbst durchführen kann, geben Sie bitte bei jeder Frage **STRG-K** ein.

1. Weiter

**GS701\_Willingness** (WILLING TO HAVE HANDGRIP MEASURED)

Ich werde abwechselnd zwei Messungen von Ihrer rechten und Ihrer linken Hand nehmen. Sind Sie damit einverstanden, dass ich Ihre Handkraft messe?

1. Die befragte Person stimmt der Messung zu
2. Die befragte Person lehnt die Durchführung der Messung ab
3. Die befragte Person kann die Messung nicht vornehmen

IF ((GS701\_Willingness = a2 OR (GS701\_Willingness = a3)))

**GS010\_WhyNotCompl** (WHY NOT COMPLETED GS TEST)

Warum hat die befragte Person die Handkraftmessung nicht durchgeführt? Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Die befragte Person glaubte, dass es gefährlich wäre
2. Interviewer glaubte, dass es gefährlich wäre
3. Die befragte Person lehnte ab, ohne einen Grund zu nennen
4. Die befragte Person versuchte es, konnte den Test aber nicht abschließen
5. Die befragte Person hat die Anweisungen nicht verstanden
6. Die befragte Person hatte eine Operation, eine Verletzung, eine Schwellung, o.ä. auf beiden Händen während der letzten 6 Monate
97. Andere Gründe (angeben)

IF ((a97 IN (GS010\_WhyNotCompl)))

**GS011\_OthReason** (OTHER REASON)

Geben Sie die anderen Gründe an

STRING

ENDIF

ENDIF

IF (NOT((GS701\_Willingness = a2 OR (GS701\_Willingness = a3))))

**GS002\_RespStatus** (RECORD RESPONDENT STATUS)

Zustand der befragten Person eintragen

1. Die befragte Person kann beide Hände benutzen
2. Die befragte Person kann rechte Hand nicht benutzen
3. Die befragte Person kann linke Hand nicht benutzen

ENDIF

IF ((GS701\_Willingness = a2 OR (GS701\_Willingness = a3)))

**GS003\_StopTest** (END OF TEST BECAUSE RESPONDENT IS UNABLE OR NOT WILLING TO DO TEST)

TEST ABBRECHEN

Keine Messung der Handkraft

1. Weiter

ENDIF

IF (NOT((GS701\_Willingness = a2 OR (GS701\_Willingness = a3))))

IF (GS002\_RespStatus = a1)

**GS004\_DominantHand** (DOMINANT HAND)

Sind Sie Rechts- oder Linkshänder?  
Natürliche Ambidextrie (Beidhändigkeit) beschreibt die angeborene Fähigkeit einer Person, die linke und die rechte Hand gleichwertig einsetzen zu können.

1. Rechtshänder
2. Linkshänder
3. Beidhändig

ENDIF

#### GS705\_IntroTest (INTRODUCTION TO TEST)

Nutzen Sie das Testprotokoll und folgen Sie den Anweisungen für die Handkraftmessung.

Fahren Sie nach der Messung mit "1. Weiter" fort.

1. Weiter

IF ((GS002\_RespStatus = a1 OR (GS002\_RespStatus = a2))

#### GS006\_FirstLHand (FIRST MEASUREMENT, LEFT HAND)

LINKE HAND, ERSTE MESSUNG

Nur auf das nächste ganzzahlige Ergebnis runden und eintragen.

NUMBER [0..100]

ENDIF

IF ((GS002\_RespStatus = a1 OR (GS002\_RespStatus = a3))

#### GS008\_FirstRHand (FIRST MEASUREMENT, RIGHT HAND)

RECHTE HAND, ERSTE MESSUNG

Nur auf das nächste ganzzahlige Ergebnis runden und eintragen.

NUMBER [0..100]

ENDIF

IF ((GS002\_RespStatus = a1 OR (GS002\_RespStatus = a2))

#### GS007\_SecondLHand (SECOND MEASUREMENT, LEFT HAND)

LINKE HAND, ZWEITE MESSUNG

Nur auf das nächste ganzzahlige Ergebnis runden und eintragen.

NUMBER [0..100]

IF (GS007\_SecondLHand = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT((GS007\_SecondLHand <= GS006\_FirstLHand - 20 OR (GS007\_SecondLHand >= GS006\_FirstLHand20))) [Der Unterschied zwischen der ersten und zweiten Messung mit der linken Hand ist sehr groß; Haben Sie die richtigen Werte eingegeben?;]

ENDIF

ENDIF

IF ((GS002\_RespStatus = a1 OR (GS002\_RespStatus = a3))

#### GS009\_SecondRHand (SECOND MEASUREMENT, RIGHT HAND)

RECHTE HAND, ZWEITE MESSUNG

Nur auf das nächste ganzzahlige Ergebnis runden und eintragen.

NUMBER [0..100]

IF (GS009\_SecondRHand = RESPONSE)

**CHECK:** (NOT((GS009\_SecondRHand <= GS008\_FirstRHand - 20 OR (GS009\_SecondRHand >= GS008\_FirstRHand20))) [Der Unterschied zwischen der ersten und zweiten Messung mit der rechten Hand ist sehr groß; Haben Sie die richtigen Werte eingegeben?;R;]

ENDIF

ENDIF

#### GS012\_Effort (HOW MUCH EFFORT R GAVE)

Wie sehr strengte sich die befragte Person für die Messung an?

1. Die befragte Person strengte sich für die Messung sehr an
2. Die befragte Person konnte sich wegen einer Krankheit, Verletzung, Schmerzen oder anderem Unbehagen nicht voll anstrengen
3. Die befragte Person schien sich nicht voll anzustrengen, ohne einen offensichtlichen Grund dafür zu haben

#### GS013\_Position (THE POSITION OF R FOR THIS TEST)

In welcher Position befand sich die befragte Person für den Test?

1. Stehend
2. Sitzend
3. Liegend

#### GS014\_RestArm (R RESTED HIS/HER ARMS ON A SUPPORT)

Legte die befragte Person seinen/ihren Arm während der Messung auf einer Unterlage ab?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

IF (((AX IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

IF (MN038\_axelero = 1)

#### AX001\_Introduction (INTRO ACCELEROMETER)

Nun möchte ich Sie darum bitten, an einer besonderen Messung teilzunehmen. Um das Alterwerden besser zu verstehen, ist es wichtig zu wissen, wie lange Menschen über 50 sitzen, schlafen und sich bewegen.

Wir werden dies auf eine genaue und objektive Art und Weise messen.

Dafür möchten wir Sie bitten, 8 Tage lang ein kleines Messgerät zu tragen. Das Messgerät ist klein und wird auf dem Oberschenkel getragen. Ich werde Ihnen nun zeigen, wie es aussieht. Wir können Ihren Standpunkt nicht nachverfolgen, wir messen nur Ihre Bewegungen. Sie können es ganz einfach mit einem Klebeband an Ihrem Oberschenkel befestigen. Es ist ähnlich wie ein Pflaster.

Zeigen Sie die Informationsbroschüre mit den Bildern und erklären Sie diese.

Beginn eines Moduls, in dem **keine Angaben durch einen Stellvertreter** erlaubt sind. Falls die ZP nicht in der Lage sein sollte, die folgenden Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie bitte **STRG-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

**AX002\_Willingness** (WILLINGNESS TO PARTICIPATE IN AX STUDY)

Wenn Sie teilnehmen, werden Sie dieses Messgerät 8 Tage lang rund um die Uhr auf dem Oberschenkel tragen. Das heißt 8 x 24 Stunden. Sie müssen sich nicht mehr oder weniger bewegen als Sie es normalerweise tun.

Wir wollen aufzeichnen, wie viel Sie in Ihrem Alltag sitzen, schlafen und sich bewegen.

Die Bewegungsdaten werden von uns von dem Messgerät heruntergeladen und in einem anonymisierten Format weitergegeben.

Ich möchte betonen, dass die Teilnahme an dieser Messung freiwillig ist.

Sind Sie damit einverstanden, an dieser besonderen Messung teilzunehmen?

Es gibt keine Ausschlusskriterien für die Teilnahme an dieser Messung. Auch Menschen, die sich sehr wenig oder gar nicht bewegen, sind für die Studie interessant.

1. Ja

5. Nein

IF (AX002\_Willingness <> a1)



**AX003\_Reasons** (REASON WHY R DOES NOT PARTICIPATE IN AX STUDY)

Bitte wählen Sie die Gründe aus, warum die ZP nicht bereit ist, an der Bewegungsmessung teilzunehmen.

Lesen Sie bei Unklarheit vor: "Darf ich fragen, was der Hauptgrund dafür ist, dass Sie nicht teilnehmen möchten?" Lesen Sie die Antworten **nicht** vor.

1. ZP denkt, dass er/sie nicht aktiv genug ist

2. ZP denkt, dass er/sie zu alt ist

3. ZP kann aufgrund von Arbeit oder Hobby nicht teilnehmen

4. ZP wird für längere Zeit abwesend sein

5. ZP denkt, dass es zu kompliziert oder zu beschwerlich ist

6. ZP denkt, dass es ein Eingriff in die Privatsphäre ist

7. ZP möchte aufgrund von Allergien/sensibler Haut nicht teilnehmen

97. Andere Gründe (bitte angeben)

IF (AX003\_Reasons = a1)



**AX007\_NotActive** (REFUSAL CONVERSION NOT ACTIVE)

Not asked in Austria

1. Yes

5. No

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a2)



**AX008\_TooOld** (REFUSAL CONVERSION TOO OLD)

Not asked in Austria

1. Yes

5. No

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a3)



**AX009\_WorkOrHobby** (REFUSAL CONVERSION WORK OR HOBBY)

Not asked in Austria

1. Yes

5. No

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a4)



**AX010\_Absence** (REFUSAL CONVERSION ABSENCE)

Not asked in Austria

1. Yes

5. No

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a5)



**AX011\_NoBurden** (REFUSAL CONVERSION NO BURDEN)

Not asked in Austria

1. Yes

5. No

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a6)



**AX012\_Privacy** (REFUSAL CONVERSION PRIVACY)

Not asked in Austria

1. Yes

5. No

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a7)



**AX013\_Skin** (REFUSAL CONVERSION SKIN)

Not asked in Austria

1. Yes

5. No

ENDIF

IF (AX003\_Reasons = a97)



**AX004\_OtherReasons** (OTHER REASON WHY NOT PARTICIPATE IN AX STUDY)

Bitte geben Sie die anderen Gründe an.

STRING

```

    |   ENDIF
ENDIF
IF ((((((AX002_Willingness = a1 OR (AX007_NotActive = a1) OR (AX008_TooOld = a1) OR (AX009_WorkOrHobby
= a1) OR (AX010_Absence = a1) OR (AX011_NoBurden = a1) OR (AX012_Privacy = a1) OR (AX013_Skin = a1))

    |   AX006_Outro (THANK YOU YES AX)
    |   Vielen Dank. Ich werde Sie noch einmal kontaktieren, wenn Ihre Teilnahme beginnen wird. Wir haben nur
    |   eine begrenzte Anzahl von Messgeräten verfügbar, daher kann es sein, dass wir nicht alle Personen mit einem
    |   Gerät ausstatten können. Wenn Sie zu den Personen gehören, die ein Messgerät bekommen, werden Sie
    |   dieses mit der Post erhalten und ich werde Sie noch einmal kontaktieren. Ich möchte Sie darauf hinweisen,
    |   dass es mehrere Wochen dauern kann, bis Sie das Gerät erhalten und wieder von mir hören. Bitte beginnen
    |   Sie das Gerät zu tragen sobald Sie es erhalten.
    |
    |   Wir werden nun mit dem nächsten Thema weitermachen.
    |   1. Weiter
    |
    |   ELSE
    |   
    |   AX005_ThankYouNo (THANK YOU NO AX)
    |   Vielen Dank. Wir werden nun mit dem nächsten Thema weitermachen.
    |   1. Weiter
    |
    |   ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (((SP IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

    |   SP001_Intro (INTRODUCTION SP)
    |   Bei den folgenden Fragen geht es um Hilfe, die Sie anderen Menschen in Ihrem Umfeld geleistet haben und Hilfe, die Sie
    |   selbst von Menschen in Ihrem Umfeld erhalten haben.
    |   1. Weiter
    |
    |   SP002_HelpFrom (RECEIVED HELP FROM OTHERS)
    |   Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken, hat Ihnen ein Familienmitglied, das nicht in
    |   Ihrem Haushalt wohnt, ein Freund oder ein Nachbar Hilfe in einer der aufgelisteten Formen zukommen lassen?
    |   1. Ja
    |   5. Nein
    |
    |   IF (SP002_HelpFrom = a1)
    |   
    |   SP003_FromWhoHelp (WHO GAVE YOU HELP)
    |   Welches[andere] Familienmitglied, das nicht in Ihrem Haushalt lebt, welcher Freund oder Nachbar hat Ihnen in den
    |   letzten 12 Monaten geholfen?
    |   1. Ehe- oder Lebenspartner/in
    |   2. Mutter
    |   3. Vater
    |   4. Schwiegermutter
    |   5. Schwiegervater
    |   6. Stiefmutter
    |   7. Stiefvater
    |   8. Bruder
    |   9. Schwester
    |   10. Kind
    |   11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
    |   12. Schwiegersohn
    |   13. Schwiegertochter
    |   14. Enkelkind
    |   15. Großelternteil
    |   16. Tante
    |   17. Onkel
    |   18. Nichte
    |   19. Neffe
    |   20. Andere/r Verwandte/r
    |   21. Freund/in
    |   22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
    |   23. Nachbar/in
    |   24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährtin/e
    |   25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
    |   26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
    |   27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
    |   96. Keine von diesen
    |
    |   IF ((SP003_FromWhoHelp = a10 OR (SP003_FromWhoHelp = a11))
    |   
    |   SP027_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
    |   Welches Kind?
    |   ^FLChild[1];
    |   ^FLChild[2];
    |   ^FLChild[3];
    |   ^FLChild[4];
    |   ^FLChild[5];
    |   ^FLChild[6];
    |   ^FLChild[7];
    |   ^FLChild[8];
    |   ^FLChild[9];
    |   ^FLChild[10];
    |   ^FLChild[11];
    |   ^FLChild[12];
    |   ^FLChild[13];
    |   ^FLChild[14];
    |   ^FLChild[15];
    |   ^FLChild[16];
    |   ^FLChild[17];
    |   ^FLChild[18];
    |   ^FLChild[19];
    |   ^FLChild[20];
    |   96. Ein anderes Kind;

```



```

IF (SP027_WhatChild = a96)
  SP023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
  Den Namen des Kindes eintragen
  STRING
ENDIF
ELSE
  IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
    SP028_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist das der/die vorhin erwähnte [{Beziehung}]?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. Eine andere Person;
  ENDIF
ENDIF
SP004_TypesOfHelp (WHICH TYPES OF HELP)
Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Welche Art von Hilfe haben Sie in den letzten zwölf Monaten von dieser Person erhalten?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
SET OF 1. Persönliche Pflege, z.B. Hilfe beim Anziehen, Waschen oder Baden, Essen, Zubettgehen oder Aufstehen, Benutzen der Toilette
2. Praktische Hilfe im Haushalt, z.B. kleine Reparaturen, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeit
3. Hilfe bei Schreiarbeiten wie dem Ausfüllen von Formularen, Regeln finanzieller oder rechtlicher Angelegenheiten
SP005_HowOftenHelpRec (HOW OFTEN RECEIVED HELP FROM THIS PERSON)
In den letzten 12 Monaten, wie oft haben Sie insgesamt Hilfe von dieser Person erhalten? War das ...
Vorlesen;
1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Seltener
IF (piIndex <> 3)
  SP007_OtherHelper (ANY OTHER HELPER FROM OUTSIDE THE HOUSEHOLD)
  (Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch jemanden aus Ihrer Familie (außerhalb Ihres Haushalts), Ihrem Freundeskreis oder unter Ihren Nachbarn, der Ihnen mit der persönlichen Pflege oder bei Haushaltstätigkeiten geholfen hat?
  1. Ja
  5. Nein
ENDIF
[1] LOOP cnt1 := 2 TO 3
  IF (HelpFromOther[cnt1 - 1].SP007_OtherHelper = a1)
    SP003_FromWhoHelp (WHO GAVE YOU HELP)
    Welches[andere] Familienmitglied, das nicht in Ihrem Haushalt lebt, welcher Freund oder Nachbar hat Ihnen in den letzten 12 Monaten geholfen?
    1. Ehe- oder Lebenspartner/in
    2. Mutter
    3. Vater
    4. Schwiegermutter
    5. Schwiegervater
    6. Stiefmutter
    7. Stiefvater
    8. Bruder
    9. Schwester
    10. Kind
    11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
    12. Schwiegersohn
    13. Schwiegertochter
    14. Enkelkind
    15. Großelternteil
    16. Tante
    17. Onkel
    18. Nichte
    19. Nefte
    20. Andere/r Verwandte/r
    21. Freund/in
    22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
    23. Nachbar/in
    24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
    25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
    26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
    27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
    96. Keine von diesen
    IF ((SP003_FromWhoHelp = a10 OR (SP003_FromWhoHelp = a11))
      SP027_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
      Welches Kind?
      ^FLChild[1];
      ^FLChild[2];
      ^FLChild[3];
      ^FLChild[4];
      ^FLChild[5];
    
```

```
^FLChild[6];
^FLChild[7];
^FLChild[8];
^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. Ein anderes Kind;
```

```
IF (SP027_WhatChild = a96)
```

```
▣
```

```
SP023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
```

```
Den Namen des Kindes eintragen  
STRING
```

```
ENDIF
```

```
ELSE
```

```
▣
```

```
IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
```

```
▣
```

```
SP028_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
```

```
Ist das der/die vorhin erwähnte [{Beziehung}]?
```

```
^FLSNmember[1];
^FLSNmember[2];
^FLSNmember[3];
^FLSNmember[4];
^FLSNmember[5];
^FLSNmember[6];
^FLSNmember[7];
96. Eine andere Person;
```

```
ENDIF
```

```
ENDIF
```

```
SP004_TypesOfHelp (WHICH TYPES OF HELP)
```

```
Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Welche Art von Hilfe haben Sie in den letzten zwölf Monaten von dieser Person erhalten?
```

```
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
```

```
SET OF 1. Persönliche Pflege, z.B. Hilfe beim Anziehen, Waschen oder Baden, Essen, Zubettgehen oder Aufstehen, Benutzen der Toilette  
2. Praktische Hilfe im Haushalt, z.B. kleine Reparaturen, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeit  
3. Hilfe bei Schreibarbeiten wie dem Ausfüllen von Formularen, Regeln finanzieller oder rechtlicher Angelegenheiten
```

```
SP005_HowOftenHelpRec (HOW OFTEN RECEIVED HELP FROM THIS PERSON)
```

```
In den letzten 12 Monaten, wie oft haben Sie insgesamt Hilfe von dieser Person erhalten? War das ...
```

```
Vorlesen;
```

```
1. Ungefähr täglich  
2. Ungefähr wöchentlich  
3. Ungefähr monatlich  
4. Seltener
```

```
IF (piIndex <> 3)
```

```
▣
```

```
SP007_OtherHelper (ANY OTHER HELPER FROM OUTSIDE THE HOUSEHOLD)
```

```
(Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch jemanden aus Ihrer Familie (außerhalb Ihres Haushalts), Ihrem Freundeskreis oder unter Ihren Nachbarn, der Ihnen mit der persönlichen Pflege oder bei Haushaltstätigkeiten geholfen hat?
```

```
1. Ja  
5. Nein
```

```
ENDIF
```

```
[[cnt1]
```

```
ENDIF
```

```
ENDLOOP
```

```
ENDIF
```

```
SP008_GiveHelp (GIVEN HELP IN THE TIME SINCE THE LAST INTERVIEW)
```

```
Nun möchte ich Sie zu den Hilfeleistungen befragen, die Sie anderen gegeben haben. Bitte sehen Sie sich Karte 29 an. Haben Sie in den letzten 12 Monaten selbst einem Familienmitglied, das nicht in Ihrem Haushalt lebt, einem Freund oder Nachbarn Hilfe in einer der aufgelisteten Formen zukommen lassen?
```

```
Die Betreuung von Enkelkindern ist hier NICHT eingeschlossen. Danach wird später in SP014 gefragt.
```

```
1. Ja  
5. Nein
```

```
IF (SP008_GiveHelp = a1)
```

```
▣
```

```
SP009_ToWhomGiveHelp (TO WHOM DID YOU GIVE HELP)
```

```
Welchem [anderen] Familienmitglied außerhalb Ihres Haushalts, Freund oder Nachbarn haben Sie in den letzten 12 Monaten [am häufigsten] geholfen?
```

```
1. Ehe- oder Lebenspartner/in  
2. Mutter  
3. Vater  
4. Schwiegermutter  
5. Schwiegervater  
6. Stiefmutter  
7. Stiefvater  
8. Bruder  
9. Schwester  
10. Kind  
11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
```

12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Großelternanteil
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährtin/e
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
96. Keine von diesen

IF ((SP009\_ToWhomGiveHelp = a10 OR (SP009\_ToWhomGiveHelp = a11))

▢

**SP029\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Ein anderes Kind;

IF (SP029\_WhatChild = a96)

▢

**SP024\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Den Namen des Kindes eintragen  
STRING

ENDIF

ELSE

▢

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

▢

**SP030\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/eine [{{Beziehung}}], den/die Sie vorhin erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. Eine andere Person;

ENDIF

ENDIF

**SP010\_TypesOfHelpGiven** (WHICH TYPES OF HELP)

Sehen Sie sich bitte Karte 29 an. Welche Form von Hilfe haben Sie dieser Person in den letzten zwölf Monaten zukommen lassen?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- SET OF 1. Persönliche Pflege, z.B. Hilfe beim Anziehen, Waschen oder Baden, Essen, Zubettgehen oder Aufstehen, Benutzen der Toilette
- 2. Praktische Hilfe im Haushalt, z.B. kleine Reparaturen, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeit
- 3. Hilfe bei Schreibarbeiten wie dem Ausfüllen von Formularen, Regeln finanzieller oder rechtlicher Angelegenheiten

**SP011\_HowOftGiveHelp** (HOW OFTEN GIVE HELP)

Wie oft haben Sie dieser Person in den letzten zwölf Monaten insgesamt bei der persönlichen Pflege oder bei Haushaltstätigkeiten geholfen? War es ...

Vorlesen;

1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Seltener

IF (piIndex <> 3)

▢

**SP013\_GiveHelpToOth** (HAVE YOU GIVEN HELP TO OTHERS)

(Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch jemanden aus Ihrer Familie (außerhalb Ihres Haushalts), Ihrem Freundeskreis oder unter Ihren Nachbarn, dem Sie bei der persönlichen Pflege oder bei Haushaltstätigkeiten geholfen haben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

[1] LOOP cnt2 := 2 TO 3

IF (HelpFromOutside[cnt2 - 1].SP013\_GiveHelpToOth = a1)

**SP009\_ToWhomGiveHelp** (TO WHOM DID YOU GIVE HELP)

Welchem *[anderen]* Familienmitglied außerhalb Ihres Haushalts, Freund oder Nachbarn haben Sie in den letzten 12 Monaten *[am häufigsten]* geholfen?

1. Ehe- oder Lebenspartner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Großelternteil
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Nefte
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
96. Keine von diesen

IF ((SP009\_ToWhomGiveHelp = a10 OR (SP009\_ToWhomGiveHelp = a11))

**SP029\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Ein anderes Kind;

IF (SP029\_WhatChild = a96)

**SP024\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Den Namen des Kindes eintragen  
STRING

ENDIF

ELSE

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

**SP030\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/eine *[{Beziehung}]*, den/die Sie vorhin erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. Eine andere Person;

ENDIF

ENDIF

**SP010\_TypesOfHelpGiven** (WHICH TYPES OF HELP)

Sehen Sie sich bitte Karte 29 an. Welche Form von Hilfe haben Sie dieser Person in den letzten zwölf Monaten zukommen lassen?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Persönliche Pflege, z.B. Hilfe beim Anziehen, Waschen oder Baden, Essen, Zubettgehen oder Aufstehen, Benutzen der Toilette

2. Praktische Hilfe im Haushalt, z.B. kleine Reparaturen, Gartenarbeit, Transport, Einkauf, Hausarbeit

3. Hilfe bei Schreibarbeiten wie dem Ausfüllen von Formularen, Regeln finanzieller oder rechtlicher Angelegenheiten

**SP011\_HowOftGiveHelp** (HOW OFTEN GIVE HELP)

```

Wie oft haben Sie dieser Person in den letzten zwölf Monaten insgesamt bei der persönlichen Pflege
oder bei Haushaltstätigkeiten geholfen? War es ...
Vorlesen;
1. Ungefähr täglich
2. Ungefähr wöchentlich
3. Ungefähr monatlich
4. Seltener

IF (piIndex <> 3)
  SP013_GiveHelpToOth (HAVE YOU GIVEN HELP TO OTHERS)
  (Bitte sehen Sie sich Karte 29 an.) Gibt es noch jemanden aus Ihrer Familie (außerhalb Ihres
  Haushalts), Ihrem Freundeskreis oder unter Ihren Nachbarn, dem Sie bei der persönlichen
  Pflege oder bei Haushaltstätigkeiten geholfen haben?
  1. Ja
  5. Nein

  ENDIF
[Cnt2]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
IF ((Sec.CH.CH021_NoGrandChild > 0 OR (MN039_NumGrCh > 0))
  SP014_LkAftGrCh (LOOK AFTER GRANDCHILDREN)
  Haben Sie in den letzten 12 Monaten regelmäßig oder gelegentlich auf[Ihr Enkelkind/ Ihre Enkelkinder] aufgepasst,
  während die Eltern nicht anwesend waren?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (SP014_LkAftGrCh = a1)
    SP015_ParentLkAftGrChild (PARENTS FROM GRANDCHILDREN)
    Von welchem Ihrer Kinder[ist das Enkelkind, das/ sind die Enkelkinder, die] Sie betreut haben?
    Alle zutreffenden Antworten markieren.;
    SET OF ^FLChild[1];
    ^FLChild[2];
    ^FLChild[3];
    ^FLChild[4];
    ^FLChild[5];
    ^FLChild[6];
    ^FLChild[7];
    ^FLChild[8];
    ^FLChild[9];
    ^FLChild[10];
    ^FLChild[11];
    ^FLChild[12];
    ^FLChild[13];
    ^FLChild[14];
    ^FLChild[15];
    ^FLChild[16];
    ^FLChild[17];
    ^FLChild[18];
    ^FLChild[19];
    ^FLChild[20];
    21. verstorbene/s Kind/er;

    LOOP cnt3 := 1 TO 20
      IF ((cnt3 IN (SP015_ParentLkAftGrChild))
        SP016_HowOfGrCh (HOW OFTEN DO YOU LOOK AFTER GRANDCHILDREN)
        Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten, im Durchschnitt, auf die Kinder von
        ^FLChildName; aufgepasst?
        Vorlesen;
        1. Ungefähr täglich
        2. Ungefähr wöchentlich
        3. Ungefähr monatlich
        4. Seltener

        [Cnt3]
      ENDIF
    ENDLOOP
  ENDIF
ENDIF
IF (MN013_HHSize > 1)
  SP018_GiveHelpInHH (GIVEN HELP TO SOMEONE IN THE HOUSEHOLD)
  Reden wir nun über Hilfe innerhalb Ihres Haushalts. Lebt jemand in Ihrem Haushalt, dem Sie in den letzten 12
  Monaten regelmäßig bei der persönlichen Pflege, wie Waschen, Aufstehen oder Anziehen geholfen haben?
  Unter regelmäßig verstehen wir tägliche oder fast tägliche Hilfe für mindestens drei Monate. Die Hilfe von
  Familienmitgliedern bei kurzfristigen Krankheiten ist hier nicht gemeint.
  1. Ja
  5. Nein

  IF (SP018_GiveHelpInHH = a1)
    SP019_ToWhomGiveHelpInHH (TO WHOM GIVEN HELP IN THIS HOUSEHOLD)
    Um wen handelt es sich dabei?
    Alle zutreffenden Antworten markieren.;
    SET OF 1. Ehe- oder Lebenspartner/in
    2. Mutter
    3. Vater
    4. Schwiegermutter
    5. Schwiegervater
    6. Stiefmutter
    7. Stiefvater
  
```

- 8. Bruder
- 9. Schwester
- 10. Kind
- 11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiegertochter
- 14. Enkelkind
- 15. Großeltern
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Neffe
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
- 23. Nachbar/in
- 24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährtin/e
- 25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
- 26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
- 27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(SP019\_ToWhomGiveHelpInHH) > 1 AND ((96 IN (SP019\_ToWhomGiveHelpInHH)))) ["96"  
kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.]) IF  
(((a10 IN (SP019\_ToWhomGiveHelpInHH) OR ((a11 IN (SP019\_ToWhomGiveHelpInHH))))



**SP031\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind bzw. welche Kinder?

SET OF ^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

^FLChild[7];

^FLChild[8];

^FLChild[9];

^FLChild[10];

^FLChild[11];

^FLChild[12];

^FLChild[13];

^FLChild[14];

^FLChild[15];

^FLChild[16];

^FLChild[17];

^FLChild[18];

^FLChild[19];

^FLChild[20];

96. Ein anderes Kind;

IF ((a96 IN (SP031\_WhatChild))



**SP025\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Den Namen des Kindes eintragen

STRING

ENDIF

ELSE



IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)



**SP032\_WhatSNMember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das eine Person bzw. sind das Personen, die Sie vorhin schon erwähnt haben?

SET OF ^FLSNmember[1];

^FLSNmember[2];

^FLSNmember[3];

^FLSNmember[4];

^FLSNmember[5];

^FLSNmember[6];

^FLSNmember[7];

96. Eine andere Person;

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((NOT((a96 IN (Sec\_PH.Health\_B2.PH048\_HeADLa)) AND (NOT((a96 IN (Sec\_PH.Health\_B2.PH049\_HeADLb))))



**SP020\_RecHelpPersCareInHH** (SOMEONE IN THIS HOUSEHOLD HELPED YOU REGULARLY WITH PERSONAL CARE)

Und lebt jemand in Ihrem Haushalt, der Ihnen während der letzten 12 Monate regelmäßig bei der persönlichen Pflege, wie Waschen, Aufstehen oder Anziehen geholfen hat?

Unter regelmäßig verstehen wir tägliche oder fast tägliche Hilfe für mindestens drei Monate. Kurzzeitige Hilfe bei Krankheit ist hier nicht gemeint.

1. Ja

5. Nein

IF (SP020\_RecHelpPersCareInHH = a1)



**SP021\_FromWhomHelpInHH** (WHO HELPS YOU WITH PERSONAL CARE IN THE HOUSEHOLD)

Um wen handelt es sich dabei?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Ehe- oder Lebenspartner/in

2. Mutter

3. Vater

4. Schwiegermutter

5. Schwiegervater

6. Stiefmutter

- 7. Stiefvater
- 8. Bruder
- 9. Schwester
- 10. Kind
- 11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiegertochter
- 14. Enkelkind
- 15. Großeltern
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Nefte
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
- 23. Nachbar/in
- 24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
- 25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
- 26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
- 27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
- 96. Keine von diesen

**CHECK:** (NOT((count(SP021\_FromWhomHelpInHH) > 1 AND ((96 IN (SP021\_FromWhomHelpInHH))))  
 ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die  
 Eingabe.]) IF ((a10 IN (SP021\_FromWhomHelpInHH) OR ((a11 IN (SP021\_FromWhomHelpInHH))))

**SP033\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind bzw. welche Kinder?

SET OF ^FLChild[1];

^FLChild[2];

^FLChild[3];

^FLChild[4];

^FLChild[5];

^FLChild[6];

^FLChild[7];

^FLChild[8];

^FLChild[9];

^FLChild[10];

^FLChild[11];

^FLChild[12];

^FLChild[13];

^FLChild[14];

^FLChild[15];

^FLChild[16];

^FLChild[17];

^FLChild[18];

^FLChild[19];

^FLChild[20];

96. Ein anderes Kind;

IF ((a96 IN (SP033\_WhatChild))

**SP026\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Den Namen des Kindes eintragen

STRING

ENDIF

ELSE

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

**SP034\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das eine Person bzw. sind das Personen, die Sie vorhin schon erwähnt haben?

SET OF ^FLSNmember[1];

^FLSNmember[2];

^FLSNmember[3];

^FLSNmember[4];

^FLSNmember[5];

^FLSNmember[6];

^FLSNmember[7];

96. Eine andere Person;

ENDIF

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**SP022\_IntCheck** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SP)

CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

- 1. Nur der/die Befragte
- 2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
- 3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

IF (((FT IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

IF (piMode = a1)

ELSE

IF (piMode = a2)

**CM003\_RespFin** (CHOICE RESPONDENT FINANCE)

Im Folgendem werden wir Fragen über Ihre Haushalts- und Familienfinanzen stellen, z.B. über Ihre Altersvorsorge und finanzielle Unterstützung für Kinder oder andere Verwandte. Diese Fragen müssen wir nur einem von Ihnen stellen. Wer von Ihnen ist am besten in der Lage, Fragen über finanzielle Angelegenheiten zu beantworten?

Nur eine Person als Auskunftgeber für Finanzen angeben

1. ^MN002\_Person[1].Name;
2. ^MN002\_Person[2].Name;

ENDIF

ENDIF

IF (MN007\_NumFinR = 1)



**FT001\_Intro** (INTRODUCTION FINANCIAL TRANSFERS)

Manche Menschen helfen ihren Eltern, Kindern, Enkeln, anderen Verwandten, Freunden, Bekannten oder Nachbarn, indem sie ihnen Geschenke geben oder sie finanziell unterstützen.

1. Weiter

**FT002\_GiveFiGift250** (GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

Denken Sie nun bitte an die letzten 12 Monate. Ohne freie Kost und Unterkunft zu berücksichtigen, haben Sie<sup>[oder]</sup> <sup>[Ihr/ Ihre]</sup><sup>[Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]</sup> **jemanden**, aus diesem Haushalt oder von außerhalb, mit Geld- oder Sachgeschenken im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr **unterstützt**?

Mit finanzieller Unterstützung ist hier gemeint, dass Bargeld gegeben wird, Rechnungen bezahlt werden, oder andere Kosten, wie z.B. Arztrechnungen oder Versicherungen, Ausbildungsgebühren, die Abzahlung für ein Haus, Miete u.Ä. übernommen werden. Kredite oder Spenden an Wohltätigkeitsorganisationen sind nicht zu berücksichtigen!

1. Ja
5. Nein

IF (FT002\_GiveFiGift250 = a1)



**FT003\_ToWhomFiGift250** (TO WHOM DID YOU PROVIDE FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

Wem haben Sie<sup>[oder]</sup> <sup>[Ihr/ Ihre]</sup><sup>[Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]</sup> <sup>[außerdem noch]</sup> <sup>[in den letzten zwölf Monaten]</sup> eine solche finanzielle Hilfe oder ein Geschenk zukommen lassen? <sup>[Bitte geben Sie die Person an, die Sie am meisten unterstützt haben.]</sup>

Das Instrument erlaubt die Wiederholung der Schleife über gegebene Geschenke bis zu dreimal.

1. Ehe- oder Lebenspartner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Großeltern
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Neffe
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenschwester/in
96. Keine von diesen

IF ((FT003\_ToWhomFiGift250 = a10 OR (FT003\_ToWhomFiGift250 = a11))



**FT032\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Ein anderes Kind;

IF (FT032\_WhatChild = a96)



**FT022\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Den Namen des Kindes eintragen  
STRING

ENDIF



```

ELSE
  IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
    FT033_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist das ein/e [ {Beziehung} ], den/die Sie bereits vorhin erwähnt haben?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. Eine andere Person;
  ENDIF
ENDIF
IF (piIndex <> 3)
  FT007_OthPFiGift250 (OTHER PERSONS GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
  Bleiben wir bei den letzten zwölf Monaten: Gibt es sonst noch jemanden innerhalb oder außerhalb
  dieses Haushalts, dem Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] eine
  solche finanzielle Hilfe oder ein Geschenk im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr haben
  zukommen lassen?
  1. Ja
  5. Nein
ENDIF
[1] LOOP cnt1 := 2 TO 3
  IF (FT_Given_FinancialAssistance_LOOP[cnt1 - 1].FT007_OthPFiGift250 = a1)
    FT003_ToWhomFiGift250 (TO WHOM DID YOU PROVIDE FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
    Wem haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]
    [außerdem noch][in den letzten zwölf Monaten] eine solche finanzielle Hilfe oder ein Geschenk
    zukommen lassen? [Bitte geben Sie die Person an, die Sie am meisten unterstützt haben.]
    Das Instrument erlaubt die Wiederholung der Schleife über gegebene Geschenke bis zu dreimal.
    1. Ehe- oder Lebenspartner/in
    2. Mutter
    3. Vater
    4. Schwiegermutter
    5. Schwiegervater
    6. Stiefmutter
    7. Stiefvater
    8. Bruder
    9. Schwester
    10. Kind
    11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
    12. Schwiegersohn
    13. Schwiegertochter
    14. Enkelkind
    15. Großelternanteil
    16. Tante
    17. Onkel
    18. Nichte
    19. Neffe
    20. Andere/r Verwandte/r
    21. Freund/in
    22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
    23. Nachbar/in
    24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
    25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
    26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
    27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
    96. Keine von diesen
    IF ((FT003_ToWhomFiGift250 = a10 OR (FT003_ToWhomFiGift250 = a11))
      FT032_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
      Welches Kind?
      ^FLChild[1];
      ^FLChild[2];
      ^FLChild[3];
      ^FLChild[4];
      ^FLChild[5];
      ^FLChild[6];
      ^FLChild[7];
      ^FLChild[8];
      ^FLChild[9];
      ^FLChild[10];
      ^FLChild[11];
      ^FLChild[12];
      ^FLChild[13];
      ^FLChild[14];
      ^FLChild[15];
      ^FLChild[16];
      ^FLChild[17];
      ^FLChild[18];
      ^FLChild[19];
      ^FLChild[20];
      96. Ein anderes Kind;
      IF (FT032_WhatChild = a96)
        FT022_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
        Den Namen des Kindes eintragen
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF

```

```

    | STRING
    ENDIF
ELSE
    IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
        FT033_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
        Ist das ein/e [{Beziehung}], den/die Sie bereits vorhin erwähnt haben?
        ^FLSNmember[1];
        ^FLSNmember[2];
        ^FLSNmember[3];
        ^FLSNmember[4];
        ^FLSNmember[5];
        ^FLSNmember[6];
        ^FLSNmember[7];
        96. Eine andere Person;
    ENDIF
ENDIF
IF (piIndex <> 3)
    FT007_OthPFiGift250 (OTHER PERSONS GIVEN FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
    Bleiben wir bei den letzten zwölf Monaten: Gibt es sonst noch jemanden innerhalb oder
    außerhalb dieses Haushalts, dem Sie [oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/
    Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] eine solche finanzielle Hilfe oder ein Geschenk im Wert
    von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr haben zukommen lassen?
    1. Ja
    5. Nein
ENDIF
[cnt1]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF

```

**FT008\_Intro2** (INTRODUCTION RECEIVE)

Wir haben Sie gerade nach finanzieller Hilfe gefragt, die Sie geleistet haben. Wir würden nun gerne etwas über finanzielle Unterstützung oder Sachgeschenke erfahren, die Sie selbst erhalten haben.

1. Weiter

**FT009\_RecFiGift250** (RECEIVED FINANCIAL GIFT OF 250 OR MORE)

Bitte denken Sie an die letzten 12 Monate. Ohne freie Kost und Unterkunft zu berücksichtigen, haben Sie *[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]* von jemandem, aus diesem Haushalt oder von außerhalb, Geld- oder Sachgeschenke im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr **erhalten**?

Mit finanzieller Unterstützung ist hier gemeint, dass Geld gegeben wird, Rechnungen bezahlt werden, oder andere Kosten, wie z.B. Arztrechnungen oder Versicherungen, Ausbildungsgebühren, die Abzahlung für ein Haus, Miete u.a. übernommen werden. Kredite oder ein Erbe sind nicht zu berücksichtigen, nur Geschenke und Hilfeleistungen.

1. Ja  
5. Nein

IF (FT009\_RecFiGift250 = a1)

**FT010\_FromWhoFiGift250** (FROM WHOM RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

Wer hat Ihnen *[oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]* in den letzten zwölf Monaten] *[noch]* Geldzuwendungen oder Unterstützung gewährt? *[Bitte geben Sie die Person an, die Ihnen am meisten geholfen hat.]*

Das Instrument erlaubt die Wiederholung der Schleife über erhaltene Geschenke bis zu dreimal.

1. Ehe- oder Lebenspartner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Großeltern
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Nefte
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
96. Keine von diesen

IF ((FT010\_FromWhoFiGift250 = a10 OR (FT010\_FromWhoFiGift250 = a11))

**FT034\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];

```

^FLChild[9];
^FLChild[10];
^FLChild[11];
^FLChild[12];
^FLChild[13];
^FLChild[14];
^FLChild[15];
^FLChild[16];
^FLChild[17];
^FLChild[18];
^FLChild[19];
^FLChild[20];
96. Ein anderes Kind;

IF (FT034_WhatChild = a96)
  FT023_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
  Den Namen des Kindes eintragen
  STRING
ENDIF
ELSE
  IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
    FT035_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
    Ist das ein/e [{Beziehung}], den/die Sie bereits vorhin erwähnt haben?
    ^FLSNmember[1];
    ^FLSNmember[2];
    ^FLSNmember[3];
    ^FLSNmember[4];
    ^FLSNmember[5];
    ^FLSNmember[6];
    ^FLSNmember[7];
    96. Eine andere Person;
  ENDIF
ENDIF
IF (piIndex <> 3)
  FT014_FromOthPFIgift250 (FROM OTHER PERSONS RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
  (Bleiben wir bei den letzten zwölf Monaten) Gibt es sonst noch jemanden innerhalb oder außerhalb
  dieses Haushalts, der Ihnen [oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/
  Lebensgefährtin] Geldzuwendungen oder Unterstützung im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr
  gewährt hat?
  1. Ja
  5. Nein
ENDIF
[1] LOOP cnt2 := 2 TO 3
  IF (FT_Provide_FinancialAssistance_LOOP[cnt2 - 1].FT014_FromOthPFIgift250 = a1)
    FT010_FromWhoFIgift250 (FROM WHOM RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)
    Wer hat Ihnen [oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin][in den
    letzten zwölf Monaten] [noch] Geldzuwendungen oder Unterstützung gewährt? [Bitte geben Sie
    die Person an, die Ihnen am meisten geholfen hat.]
    Das Instrument erlaubt die Wiederholung der Schleife über erhaltene Geschenke bis zu dreimal.
    1. Ehe- oder Lebenspartner/in
    2. Mutter
    3. Vater
    4. Schwiegermutter
    5. Schwiegervater
    6. Stiefmutter
    7. Stiefvater
    8. Bruder
    9. Schwester
    10. Kind
    11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
    12. Schwiegersohn
    13. Schwiegertochter
    14. Enkelkind
    15. Großelternanteil
    16. Tante
    17. Onkel
    18. Nichte
    19. Nefte
    20. Andere/r Verwandte/r
    21. Freund/in
    22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
    23. Nachbar/in
    24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
    25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
    26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
    27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
    96. Keine von diesen

    IF ((FT010_FromWhoFIgift250 = a10 OR (FT010_FromWhoFIgift250 = a11))
      FT034_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
      Welches Kind?
      ^FLChild[1];
      ^FLChild[2];
      ^FLChild[3];
      ^FLChild[4];
      ^FLChild[5];

```

^FLChild[6];  
^FLChild[7];  
^FLChild[8];  
^FLChild[9];  
^FLChild[10];  
^FLChild[11];  
^FLChild[12];  
^FLChild[13];  
^FLChild[14];  
^FLChild[15];  
^FLChild[16];  
^FLChild[17];  
^FLChild[18];  
^FLChild[19];  
^FLChild[20];  
96. Ein anderes Kind;

IF (FT034\_WhatChild = a96)

**FT023\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Den Namen des Kindes eintragen  
STRING

ENDIF

ELSE

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

**FT035\_WhatsNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/e *[{Beziehung}]*, den/die Sie bereits vorher erwähnt haben?

^FLSNmember[1];  
^FLSNmember[2];  
^FLSNmember[3];  
^FLSNmember[4];  
^FLSNmember[5];  
^FLSNmember[6];  
^FLSNmember[7];  
96. Eine andere Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 3)

**FT014\_FromOthPFiGift250** (FROM OTHER PERSONS RECEIVED FINANCIAL GIFT 250 OR MORE)

(Bleiben wir bei den letzten zwölf Monaten) Gibt es sonst noch jemanden innerhalb oder außerhalb dieses Haushalts, der Ihnen *[oder][Ihrem/ Ihrer][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]* Geldzuwendungen oder Unterstützung im Wert von ^FL250; ^FLCurr; oder mehr gewährt hat?

1. Ja  
5. Nein

ENDIF

[cnt2]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

**FT015\_EverRecInh5000** (EVER RECEIVED GIFT OR INHERITED MONEY 5000 OR MORE)

Haben Sie *[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]*, *abgesehen von allen großen Geschenken, über die wir möglicherweise bereits vorher gesprochen haben, / seit dem letzten Interview im [jemals/ {Gespeichertes Monat und Jahr}]* ein Geschenk **erhalten**, Geld, Gegenstände oder Immobilien (z.B. Häuser) **geerbt**, die mehr wert waren als ^FL5000; ^FLCurr;?

Die bereits vorher besprochenen Geschenke nicht dazuzählen.

1. Ja  
5. Nein

IF (FT015\_EverRecInh5000 = a1)

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty)))

**FT016\_YearRecInh5000** (IN WHICH YEAR GIFT OR INHERITANCE RECEIVED)

*[Denken Sie an das größte Geschenk oder die größte Erbschaft, die Sie erhalten haben.]* In welchem Jahr haben Sie *[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]* dieses Geschenk bekommen oder diese Erbschaft erhalten?

NUMBER [1905..2020]

ENDIF

**FT017\_FromWhomRecInh5000** (FROM WHOM INHERITED 5000 OR MORE)

Von wem haben Sie *[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]* dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?

1. Ehe- oder Lebenspartner/in  
2. Mutter  
3. Vater  
4. Schwiegermutter  
5. Schwiegervater  
6. Stiefmutter  
7. Stiefvater  
8. Bruder  
9. Schwester  
10. Kind  
11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners  
12. Schwiegersohn  
13. Schwiegertochter  
14. Enkelkind  
15. Großeltern  
16. Tante  
17. Onkel

- 18. Nichte
- 19. Neffe
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
- 23. Nachbar/in
- 24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
- 25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
- 26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
- 27. Haushälter/in oder Hauskrankenschwefler/in
- 96. Keine von diesen

IF ((FT017\_FromWhomRecInh5000 = a10 OR (FT017\_FromWhomRecInh5000 = a11))

▢

**FT036\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Ein anderes Kind;

IF (FT036\_WhatChild = a96)

▢

**FT024\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Den Namen des Kindes eingeben  
STRING

ENDIF

ELSE

▢

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

▢

**FT037\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/e [*{Beziehung}*], den/die Sie bereits erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. Eine andere Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 5)

▢

**FT020\_MoreRecInh5000** (ANY FURTHER GIFT OR INHERITANCE)

Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefahrтин]^FL\_FT020\_5; ein weiteres Geschenk bekommen oder eine weitere Erbschaft erhalten, die mehr wert war als ^FL5000;

- ^FLCurr;?
- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

[1] LOOP cnt3 := 2 TO 5

▢

IF (FT\_Receive\_FinancialAssistance\_LOOP[cnt3 - 1].FT020\_MoreRecInh5000 = a1)

▢

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty))

▢

**FT016\_YearRecInh5000** (IN WHICH YEAR GIFT OR INHERITANCE RECEIVED)

[Denken Sie an das größte Geschenk oder die größte Erbschaft, die Sie erhalten haben.]

In welchem Jahr haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefahrтин] dieses Geschenk bekommen oder diese Erbschaft erhalten?

NUMBER [1905..2020]

ENDIF

**FT017\_FromWhomRecInh5000** (FROM WHOM INHERITED 5000 OR MORE)

Von wem haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefahrтин] dieses Geschenk oder diese Erbschaft erhalten?

- 1. Ehe- oder Lebenspartner/in
- 2. Mutter
- 3. Vater
- 4. Schwiegermutter
- 5. Schwiegervater
- 6. Stiefmutter
- 7. Stiefvater
- 8. Bruder

- 9. Schwester
- 10. Kind
- 11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
- 12. Schwiegersohn
- 13. Schwiegertochter
- 14. Enkelkind
- 15. Großelternteil
- 16. Tante
- 17. Onkel
- 18. Nichte
- 19. Neffe
- 20. Andere/r Verwandte/r
- 21. Freund/in
- 22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
- 23. Nachbar/in
- 24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
- 25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
- 26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
- 27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
- 96. Keine von diesen

IF ((FT017\_FromWhomRecInh5000 = a10 OR (FT017\_FromWhomRecInh5000 = a11))

☐

**FT036\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Ein anderes Kind;

IF (FT036\_WhatChild = a96)

☐

**FT024\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Den Namen des Kindes eingeben  
STRING

ENDIF

ELSE

☐

IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)

☐

**FT037\_WhatsNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/e [{Beziehung}], den/die Sie bereits erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. Eine andere Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 5)

☐

**FT020\_MoreRecInh5000** (ANY FURTHER GIFT OR INHERITANCE)

Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]

^FL\_FT020\_5; ein weiteres Geschenk bekommen oder eine weitere Erbschaft erhalten,  
die mehr wert war als ^FL5000; ^FLCurr;?

- 1. Ja
- 5. Nein

ENDIF

[cnt3]

ENDIF

ENDLOOP

ENDIF

**FT025\_EVER\_GIFT\_5000\_OR\_MORE** (EVER GIVEN GIFT 5000 OR MORE)

Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin][, ausgenommen alle große  
Geschenke, über die wir bereits gesprochen haben,/ seit dem letzten Interview im]^FL\_FT025\_7;[jemals] Geld,  
Gegenstände oder Immobilien (z.B. Häuser) im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; **verschenkt?**  
**Ausgenommen Geschenke, die Sie bereits erwähnt haben.**

- 1. Ja
- 5. Nein

IF (FT025\_EVER\_GIFT\_5000\_OR\_MORE = a1)

☐

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty))



**FT026\_YearGivInh5000** (IN WHICH YEAR GIFT GIVEN)

[Denken Sie an das größte Geschenk, das Sie gemacht haben.] In welchem Jahr haben Sie[oder][Ihr/Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses Geschenk gemacht?  
NUMBER [1905..2020]

ENDIF

**FT027\_ToWhomGivInh5000** (TO WHOM GIVEN 5000 OR MORE)

Wem haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses Geschenk gegeben?

1. Ehe- oder Lebenspartner/in
2. Mutter
3. Vater
4. Schwiegermutter
5. Schwiegervater
6. Stiefmutter
7. Stiefvater
8. Bruder
9. Schwester
10. Kind
11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
12. Schwiegersohn
13. Schwiegertochter
14. Enkelkind
15. Großelternteil
16. Tante
17. Onkel
18. Nichte
19. Nefte
20. Andere/r Verwandte/r
21. Freund/in
22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
23. Nachbar/in
24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
96. Keine von diesen

IF ((FT027\_ToWhomGivInh5000 = a10 OR (FT027\_ToWhomGivInh5000 = a11))



**FT038\_WhatChild** (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)

Welches Kind?

- ^FLChild[1];
- ^FLChild[2];
- ^FLChild[3];
- ^FLChild[4];
- ^FLChild[5];
- ^FLChild[6];
- ^FLChild[7];
- ^FLChild[8];
- ^FLChild[9];
- ^FLChild[10];
- ^FLChild[11];
- ^FLChild[12];
- ^FLChild[13];
- ^FLChild[14];
- ^FLChild[15];
- ^FLChild[16];
- ^FLChild[17];
- ^FLChild[18];
- ^FLChild[19];
- ^FLChild[20];
- 96. Ein anderes Kind;

IF (FT038\_WhatChild = a96)



**FT028\_NameOthChild** (NAME OTHER CHILD)

Den Namen des Kindes angeben  
STRING

ENDIF

ELSE



IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)



**FT039\_WhatSNmember** (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)

Ist das ein/e [{Beziehung}], den/die Sie bereits erwähnt haben?

- ^FLSNmember[1];
- ^FLSNmember[2];
- ^FLSNmember[3];
- ^FLSNmember[4];
- ^FLSNmember[5];
- ^FLSNmember[6];
- ^FLSNmember[7];
- 96. Eine andere Person;

ENDIF

ENDIF

IF (piIndex <> 5)



**FT031\_MoreGivInh5000** (ANY FURTHER GIFT)

Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] jemals ein weiteres Geschenk im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; ^FL\_FT031\_4; gegeben?

1. Ja
5. Nein

```

ENDIF
[1] LOOP cnt4 := 2 TO 5
  IF (FT_Give_FinancialAssistance_LOOP[cnt4 - 1].FT031_MoreGivInh5000 = a1)
    IF ((MN101_Longitudinal = 0 OR (MN101_Longitudinal = Empty)))
      FT026_YearGivInh5000 (IN WHICH YEAR GIFT GIVEN)
      [Denken Sie an das größte Geschenk, das Sie gemacht haben.] In welchem Jahr haben
      Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses
      Geschenk gemacht?
      NUMBER [1905..2020]
    ENDIF
    FT027_ToWhomGivInh5000 (TO WHOM GIVEN 5000 OR MORE)
    Wem haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] dieses
    Geschenk gegeben?
    1. Ehe- oder Lebenspartner/in
    2. Mutter
    3. Vater
    4. Schwiegermutter
    5. Schwiegervater
    6. Stiefmutter
    7. Stiefvater
    8. Bruder
    9. Schwester
    10. Kind
    11. Stiefkind / Kind des aktuellen Lebenspartners
    12. Schwiegersohn
    13. Schwiagertochter
    14. Enkelkind
    15. Großelternteil
    16. Tante
    17. Onkel
    18. Nichte
    19. Neffe
    20. Andere/r Verwandte/r
    21. Freund/in
    22. (Ehemalige/r-) Kollege/in oder Mitarbeiter/in
    23. Nachbar/in
    24. Ex-Frau/-Mann oder ehemalige/r Lebensgefährte/in
    25. Pfarrer/in, Priester/in oder andere/r Geistliche/r
    26. Therapeut/in oder andere professionelle Betreuungsperson
    27. Haushälter/in oder Hauskrankenpfleger/in
    96. Keine von diesen

    IF ((FT027_ToWhomGivInh5000 = a10 OR (FT027_ToWhomGivInh5000 = a11))
      FT038_WhatChild (WHAT CHILD GIVEN FINANCIAL GIFT)
      Welches Kind?
      ^FLChild[1];
      ^FLChild[2];
      ^FLChild[3];
      ^FLChild[4];
      ^FLChild[5];
      ^FLChild[6];
      ^FLChild[7];
      ^FLChild[8];
      ^FLChild[9];
      ^FLChild[10];
      ^FLChild[11];
      ^FLChild[12];
      ^FLChild[13];
      ^FLChild[14];
      ^FLChild[15];
      ^FLChild[16];
      ^FLChild[17];
      ^FLChild[18];
      ^FLChild[19];
      ^FLChild[20];
      96. Ein anderes Kind;

      IF (FT038_WhatChild = a96)
        FT028_NameOthChild (NAME OTHER CHILD)
        Den Namen des Kindes angeben
        STRING
      ENDIF
    ELSE
      IF (FoundAPotentialMatchingSNMember = 1)
        FT039_WhatSNmember (WHAT SNMEMBER GIVEN FINANCIAL GIFT)
        Ist das ein/e [:{Beziehung}], den/die Sie bereits erwähnt haben?
        ^FLSNmember[1];
        ^FLSNmember[2];
        ^FLSNmember[3];
        ^FLSNmember[4];
        ^FLSNmember[5];
        ^FLSNmember[6];
        ^FLSNmember[7];
        96. Eine andere Person;
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF

```



```

ENDIF
IF (piIndex <> 5)

FT031_MoreGivInh5000 (ANY FURTHER GIFT)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] jemals
ein weiteres Geschenk im Wert von mehr als ^FL5000; ^FLCurr; ^FL_FT031_4; gegeben?
1. Ja
5. Nein
ENDIF
[ cnt4 ]
ENDIF
ENDLOOP
ENDIF
FT021_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN FT)
CHECK: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in
ENDIF
ENDIF
IF (((HO IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

IF ((MN008_NumHHR = 1 AND (MN024_NursingHome = a1))

HO001_Place (INTERVIEW IN HOUSE R)
Findet das Interview in der Wohnung bzw. im Haus der befragten Person statt?
1. Ja
5. Nein
ENDIF
IF (MN008_NumHHR = 1)

IF (MN024_NursingHome = a2)

HO061_YrsAcc (YEARS IN ACCOMMODATION)
Nun habe ich ein paar Fragen zu Ihrem Wohnsitz. Wie viele Jahre wohnen Sie bereits an Ihrem derzeitigen
Wohnsitz?
Auf ganze Jahre runden
NUMBER [1..120]
HO662_PayNursHome (OUT OF POCKET FOR NURSING HOME)
Müssen Sie für das Wohnen im Alten- oder Pflegeheim "aus eigener Tasche" zahlen? Zahlungen "aus eigener
Tasche" sind Ausgaben, die nicht von einer privaten oder staatlichen Versicherung erstattet werden oder von
sonstigen Beihilfen gedeckt sind. Ausgaben können sich auf die Unterkunft, Mahlzeiten, Pflege, Wäscheservice
oder Betriebskosten für Wasser, Strom, Gas, Heizung etc. beziehen.
1. Ja
5. Nein
IF (HO662_PayNursHome = a1)

HO665_LastPayment (LAST PAYMENT)
Können Sie bitte schätzen, wie viel sie in einem typischen Monat (selbst) aus eigener Tasche bezahlen?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..1000000000000000000]
IF (HO665_LastPayment = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
HO666_PayCoverNursHome (PAYMENT COVERING NURSING HOME)
Bitte sehen Sie sich Karte 30 an. Was war in dieser Zahlung inbegriffen?
Alle zutreffenden Antworten markieren.; Falls nötig vorlesen
SET OF 1. Unterkunft (Zimmer)
2. Mahlzeiten
3. Kranken- und Pflegeleistungen
4. Rehabilitations- und andere Gesundheitsleistungen
5. Wäscheservice
6. Allgemeine Betriebskosten, wie Wasser, Strom, Gas, Heizung
7. Andere Kosten
96. Keine von diesen
CHECK: (NOT((count(HO666_PayCoverNursHome) > 1 AND ((96 IN (HO666_PayCoverNursHome))))
["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die
Eingabe.])
HO080_NHCosts (INCOME SOURCES USED TO COVER NURSING HOME EXPENSES)
Es ist wichtig zu verstehen, wie Leute mit den Kosten für ein Alters- und Pflegeheim zurecht kommen.
Wir haben dazu eine weitere Frage. Bitte sehen Sie sich Karte 31 an. Welche dieser Einkünfte bzw.
Geldquellen nutzen Sie um diese Kosten zu decken.
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
SET OF 1. Pension (eigene und des Partners)
2. Andere Einkommensquellen, z.B. Mieteinkünfte von Immobilien, Zinseinkommen, etc.
3. Vermögen oder Ersparnisse (eigene und des Partners), inklusive Lebensversicherung
4. Beiträge von Kindern oder Enkelkindern
5. Mietbeihilfe oder andere staatliche Beihilfen
6. Staatliches Pflegegeld
7. Zahlungen einer privaten Pflegeversicherung
97. Andere Einkommensquellen (angeben)
IF ((a97 IN (HO080_NHCosts))

HO081_OtherNHCosts (OTHER INCOME SOURCES USED TO COVER NURSING HOME EXPENSES)
Welche anderen Einkünfte bzw. Geldquellen nutzen Sie?
STRING

```

```

ENDIF
ENDIF
HO075_OwnRealEstate (OWN REAL ESTATE)
Besitzen Sie Zweitwohnungen, Ferienhäuser, andere Immobilien oder Grund und Boden? Berücksichtigen Sie auch Ihr Zuhause, in dem Sie gewohnt haben bevor Sie ins Pflegeheim kamen?
Bitte Time-Sharing Arrangements wie z.B. Ferienwohnrechte und eigene Geschäftsbetriebe nicht berücksichtigen
1. Ja
5. Nein

IF (HO075_OwnRealEstate = a1)
  HO076_ValueRE (VALUE OF REAL ESTATE)
  Wie viel wäre dieser Besitz Ihrer Meinung nach wert, wenn Sie ihn jetzt verkaufen würden?
  Falls Besitz im Ausland liegt, Wert in ^FLCurr; angeben
  NUMBER [0..10000000000000000]

  CHECK: (NOT((HO076_ValueRE = 0 AND (HO076_ValueRE = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;] IF (HO076_ValueRE = NONRESPONSE)

  [[Unfolding Bracket Sequence]]
  ENDIF
HO077_RecIncRe (RECEIVE INCOME OR RENT OF REAL ESTATE)
  Haben Sie im Jahr ^FLLastYear; Mieteinnahmen oder andere Einkünfte aus diesem Besitz bezogen?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (HO077_RecIncRe = a1)
    HO078_AmIncRe (AMOUNT INCOME OR RENT OF REAL ESTATE LAST YEAR)
    Wie hoch waren diese Mieteinnahmen oder anderen Einkünfte für Sie im Jahr ^FLLastYear;, nach Steuern?
    Betrag in ^FLCurr;
    NUMBER [0..10000000000000000]

    IF (HO078_AmIncRe = NONRESPONSE)
      [[Unfolding Bracket Sequence]]
    ENDIF
  ENDIF
ENDIF
ELSE
  IF (MN024_NursingHome = a1)
    HO002_OwnerTenant (OWNER, TENANT OR RENT FREE)
    Bitte sehen Sie sich Karte 32 an. Wohnen Sie bzw. Ihr Haushalt in Ihrem Zuhause als...
    Vorlesen;
    1. Eigentümer
    3. Hauptmieter
    4. Untermieter
    5. Mietfrei

    IF (((HO002_OwnerTenant = a1 OR (HO002_OwnerTenant = a2) OR (HO002_OwnerTenant = a5)))
      HO067_PaymSimDwel (PAYMENT SIMILAR DWELLING)
      Ihrer Meinung nach, wie viel würden Sie monatlich Miete bezahlen, wenn Sie heute eine ähnliche Unterkunft, unmöbliert, am freien Immobilienmarkt mieten würden?
      Betrag soll ohne Gebühren und Betriebskosten, wie Strom und Heizung, angegeben werden.
      Betrag in ^FLCurr;
      NUMBER [0..10000000000000000]

      CHECK: (NOT((HO067_PaymSimDwel = 0 AND (HO067_PaymSimDwel = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;] IF (HO067_PaymSimDwel = NONRESPONSE)

      [[Unfolding Bracket Sequence]]
    ENDIF
  ENDIF
  IF ((HO002_OwnerTenant = a3 OR (HO002_OwnerTenant = a4)))
    HO003_Period (RENT PAYMENT PERIOD)
    [Kommen wir auf Ihre derzeitige Miete zurück. Wenn Sie an Ihre letzte Mietzahlung denken/ Wenn Sie an Ihre letzte Mietzahlung denken], welchen Zeitraum hat diese abgedeckt? War es...
    Vorlesen;
    1. Eine Woche
    2. Einen Monat
    3. Drei Monate
    4. Sechs Monate
    5. Ein Jahr
    97. Einen anderen Zeitraum

    IF (HO003_Period = a97)
      HO004_OthPer (OTHER PERIOD)
      Um welchen anderen Zeitraum handelt es sich dabei?
      STRING
    ENDIF
  ENDIF
  HO605_LastPayment (LAST PAYMENT)
  Wie hoch war Ihre letzte Mietzahlung? Sollten Sie Beihilfen oder Zuschüsse wie beispielsweise Wohnbeihilfe erhalten, ziehen Sie diese bitte nicht vom Betrag ab.
  Betrag in ^FLCurr;
  NUMBER [0..10000000000000000]

  CHECK: (NOT((HO605_LastPayment = 0 AND (HO605_LastPayment = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;] IF (HO605_LastPayment = NONRESPONSE)

```

```


[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
IF (HO002_OwnerTenant = a3)

HO079_SocialHousing (SOCIAL HOUSING)
Leben Sie in einer Gemeindewohnung, Sozialwohnung oder Ähnlichem?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
HO007_LastPayIncl (LAST PAYMENT INCLUDE ALL CHARGES AND SERVICES)
Hat Ihre letzte Mietzahlung alle Betriebskosten enthalten, also Wasser, Müllabfuhr, Strom oder
Heizung?
1. Ja
5. Nein

IF (HO007_LastPayIncl = a5)

HO008_ExtRentIncl (CHARGES AND SERVICES)
Und wie viel haben Sie während [der letzten Woche/ des letzten Monats/ der letzten 3
Monate/ der letzten 6 Monate/ des letzten Jahres] ungefähr an Betriebskosten gezahlt,
die nicht in der Miete enthalten waren?
Betrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT((HO008_ExtRentIncl = 0 AND (HO008_ExtRentIncl = RESPONSE))) [Der
Betrag soll größer als 0 sein;] IF (HO008_ExtRentIncl = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
IF ((HO002_OwnerTenant = a3 OR (HO002_OwnerTenant = a4))

HO010_BehRent (BEHIND WITH RENT)
Waren Sie in den letzten zwölf Monaten jemals mehr als zwei Monate mit der Miete im
Rückstand?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
ENDIF
IF ((HO002_OwnerTenant = a1 OR (HO002_OwnerTenant = a2))

HO070_PercHouseOwn (PERCENTAGE HOUSE OWNED)
Welcher Anteil (Prozent) an dieser Wohnung oder diesem Haus gehört Ihnen[und Ihrem
Ehemann/ und Ihrer Ehefrau/ und Ihrem Lebensgefährten/ und Ihrer Lebensgefährtin]?
Angabe in Prozent. Für Paare: Geben Sie die Summe der Anteile an, die Sie besitzen.
0 ist nur dann erlaubt, wenn auch der (Ehe-)Partner keinen Anteil besitzt!
NUMBER [0..100]

IF (HO070_PercHouseOwn > 0)

IF ((MN104_Householdmoved = 1 OR (MN101_Longitudinal = 0))

HO611_AcqProp (HOW PROPERTY ACQUIRED)
Sehen Sie sich bitte Karte 33 an. Wie haben Sie diese Immobilie erworben?
Alle zutreffenden Antworten markieren.; Falls die Zielperson das Eigentum vom
Staat ohne Bezahlung erhalten hat, kodieren Sie 6.
SET OF 1. Mit eigenen Mitteln gekauft oder gebaut
2. Mit einem Kredit oder einer Hypothek gekauft oder gebaut
3. Mit Hilfe der Familie gekauft oder gebaut
4. Geerbt
5. Als Geschenk bekommen
6. Auf andere Art erworben

HO012_YearHouse (YEAR ACQUIRED THE HOUSE)
In welchem Jahr war das?
NUMBER [1900..2020]

ENDIF
HO013_MortLoanProp (MORTGAGES OR LOANS ON PROPERTY)
Ist diese Immobilie mit Hypotheken oder Krediten belastet?
1. Ja
5. Nein

IF (HO013_MortLoanProp = a1)

HO014_YrsLMortLoan (YEARS LEFT OF MORTGAGE OR LOAN)
Wie viele Jahre laufen diese Hypotheken oder Kredite auf diese Immobilie noch?
Wenn weniger als 1 Jahr, kodieren Sie 1. Falls die restliche Laufzeit mehr als 50
Jahre beträgt oder es kein feststehendes Ende gibt, kodieren Sie 51.
NUMBER [1..51]

HO015_AmToPayMortLoan (AMOUNT STILL TO PAY ON MORTGAGE OR LOAN)
Wie viel müssen Sie [oder][Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/
Lebensgefährtin] noch bezahlen, bis die Hypotheken oder Kredite getilgt sind, wenn
Sie Zinszahlungen nicht berücksichtigen?
Gesamtbetrag in ^FLCurr;
NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT((HO015_AmToPayMortLoan = 0 AND (HO015_AmToPayMortLoan =
RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;] IF (HO015_AmToPayMortLoan =
NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF

```

```

HO017_RepayMortgLoans (REGULARLY REPAY MORTGAGE OR LOANS)
Zahlen Sie Ihre Hypotheken oder Kredite regelmäßig zurück?
1. Ja
5. Nein

IF (HO017_RepayMortgLoans = a1)
  HO620_RegRepayMortLoan (AMOUNT REGULAR REPAYMENTS ON MORTGAGE OR LOAN)
  Wie viel haben Sie, in den letzten zwölf Monaten, für alle ausstehenden
  Kredite und Hypotheken auf diese Immobilie bezahlt?
  Betrag in ^FLCurr;
  NUMBER [0..10000000000000000]

  CHECK: (NOT((HO620_RegRepayMortLoan = 0 AND
  (HO620_RegRepayMortLoan = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0
  sein;] IF (HO620_RegRepayMortLoan = NONRESPONSE)

  [[Unfolding Bracket Sequence]
  ENDIF
HO022_BehRepayMortLoan (BEHIND WITH REPAYMENTS MORTGAGE OR LOAN)
Waren Sie in den letzten zwölf Monaten jemals mehr als zwei Monate mit
Ihren Rückzahlungen im Rückstand?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
ENDIF
ENDIF
ENDIF
IF (HO002_OwnerTenant <> a5)
  HO023_SuBLAcc (SUBLET OR LET PARTS OF ACCOMMODATION)
  [Vermieten/ Untervermieten] Sie Teile dieser Räumlichkeiten?
  1. Ja
  5. Nein

  IF (HO023_SuBLAcc = a1)
    HO074_IncSuBLAcc (INCOME FROM SUBLET OR LET PARTS OF ACCOMMODATION)
    Wie viel Mieteinnahmen oder andere Einkünfte haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/
    Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] durch die Vermietung dieser Räumlichkeiten
    im Jahr ^FLLastYear;, nach Abzug von Steuern, erhalten?
    Betrag in ^FLCurr;
    NUMBER [0..10000000000000000]

    IF (HO074_IncSuBLAcc = NONRESPONSE)
      [[Unfolding Bracket Sequence]
      ENDIF
    ENDIF
  ENDIF
  IF ((HO002_OwnerTenant = a1 OR (HO002_OwnerTenant = a2))
  HO024_ValueH (VALUE OF THE HOUSE)
  Wenn Sie Ihre Immobilie heute verkaufen würden, wie viel würden Sie Ihrer Meinung nach dafür
  bekommen?
  Betrag in ^FLCurr;
  NUMBER [0..10000000000000000]

  CHECK: (NOT((HO024_ValueH = 0 AND (HO024_ValueH = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer
  als 0 sein;] IF (HO024_ValueH = NONRESPONSE)

  [[Unfolding Bracket Sequence]
  ENDIF
  ENDIF
  IF ((MN104_Householdmoved = 1 OR (MN101_Longitudinal = 0))
  HO032_NoRoomSqm (NUMBER OF ROOMS)
  Wie viele Zimmer können die Mitglieder Ihres Haushalts selbst nutzen, einschließlich
  Schlafzimmer? Zählen Sie die folgenden Räume nicht mit: Küche, Badezimmer, Vorräume [sowie
  vermietete oder untervermietete Räume].
  Abstellraum, Keller, Dachboden und dgl. nicht mitzählen!
  NUMBER [1..25]

  ENDIF
  HO633_SpecFeat (SPECIAL FEATURES IN THE HOUSE)
  Bitte nehmen Sie Karte 34 zur Hand. Welche der genannten baulichen Maßnahmen für Menschen mit
  körperlichen Beeinträchtigungen oder gesundheitlichen Problemen gibt es bei Ihnen zu Hause?
  Alle zutreffenden Antworten markieren.;
  SET OF 1. Breitere Türen und Durchgänge
  2. Rampen oder ebenerdige Eingänge
  3. Handläufe
  4. Automatische oder einfach zu öffnende Türen
  5. Adaptierungen in Bad oder Toilette
  6. Adaptierungen in der Küche
  7. Treppenlifte
  8. Notrufeinrichtung (Rufhilfe, Notfalltasten, Melder, ...)
  96. Keine von diesen
  97. Andere (angeben)

  CHECK: (NOT((count(HO633_SpecFeat) > 1 AND ((96 IN (HO633_SpecFeat)))) ["96" kann nicht
  gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.];] IF ((a97
  IN (HO633_SpecFeat))
  HO631_SpecFeat (OTHER SPECIAL FEATURES)
  Andere Einrichtung angeben

```

```

| STRING
ENDIF
IF ((MN104_Householdmoved = 1 OR (MN101_Longitudinal = 0))
☐
HO034_YrsAcc (YEARS IN ACCOMMODATION)
Wie viele Jahre leben Sie schon in dieser Wohnung oder diesem Haus?
Auf ganze Jahre runden
NUMBER [0..120]

IF (NOT(MN002_Person[2].RespId = Empty))
☐
HO060_PartnerYrsAcc (PARTNER YEARS IN ACCOMMODATION)
Wie viele Jahre wohnt[Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]
bereits an Ihrem derzeitigen Wohnsitz?
Auf ganze Jahre runden
NUMBER [0..120]

ENDIF
IF (HO001_Place = a5)
☐
HO636_TypeAcc (TYPE OF BUILDING)
Bitte betrachten Sie Karte 35. Wie sieht das Gebäude aus, in dem Sie leben?
Vorlesen; Ein Senioren- oder Pflegeheim stellt alle der folgenden Leistungen für ihre
Bewohner bereit: Ausgabe von Medikamenten, 24-Stunden Abrufbarkeit von
qualifiziertem Personal (nicht unbedingt eine Krankenschwester) zur persönlichen
Unterstützung und Beobachtung, sowie Kost und Logis.
1. Bauernhaus
2. Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
3. Ein- oder Zweifamilienhaus als Reihen- oder Doppelhaus
4. Gebäude mit 3-8 Wohnungen
5. Gebäude mit 9 oder mehr Wohnungen aber nicht mehr als 8 Stockwerken
6. Ein Hochhaus mit 9 oder mehr Stockwerken
7. Seniorengerechtes Wohnen mit Betreuungsmöglichkeiten (Betreutes Wohnen, aber
kein Pflegeheim)
8. Senioren- oder Pflegeheim mit Betreuung rund um die Uhr

IF ((HO636_TypeAcc = a7 OR (HO636_TypeAcc = a8)))
☐
HO782_Certifiednurse (AT LEAST A NURSE)
Gibt es zumindest eine diplomierte Krankenschwester oder einen diplomierten
Krankenpfleger im Betreuungs- oder Aufsichtspersonal?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
HO043_StepstoEntrance (NUMBER OF STEPS TO ENTRANCE)
Wie viele Stufen müssen Sie rauf oder runter steigen, um zu Ihrer Wohnungstür zu
gelangen?
Berücksichtigen Sie keine Stufen, die durch Benützung des Fahrstuhls vermieden werden
können.
1. Bis zu 5
2. 6 bis 15
3. 16 bis 25
4. Mehr als 25

HO037_CityTown (AREA WHERE YOU LIVE)
Sehen Sie sich Karte 36 an. Wie würden Sie die Gegend, in der Sie leben, beschreiben?
Vorlesen;
1. Großstadt
2. Vorstadt oder Außenbezirk
3. Größere Stadt
4. Kleinstadt
5. Ländliche Gegend oder Dorf

ENDIF
HO054_Elevator (ELEVATOR)
Gibt es bei Ihnen im Haus einen Aufzug?
1. Ja
5. Nein

ENDIF
HO026_OwnSecHome (OWN SECONDARY HOMES ETC)
Besitzen Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] Zweitwohnungen,
Ferienhäuser, andere Immobilien, oder Grund und Boden (einschließlich Forste)?
Bitte Time-Sharing Arrangements wie z.B. Ferienwohnrechte und eigene Geschäftsbetriebe nicht
berücksichtigen
1. Ja
5. Nein

IF (HO026_OwnSecHome = a1)
☐
HO027_ValueRE (VALUE OF REAL ESTATE)
Wie viel wäre(n) diese Immobilie(n) Ihrer Meinung nach jetzt wert, wenn Sie verkaufen würden?
Falls der Besitz im Ausland liegt, Wert in ^FLCurr; angeben
NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT((HO027_ValueRE <= 0 AND (HO027_ValueRE = RESPONSE))) [Der Betrag soll
größer als 0 sein;] IF (HO027_ValueRE = NONRESPONSE)
☐
[Unfolding Bracket Sequence]
ENDIF
HO029_RecIncRe (RECEIVE INCOME OR RENT OF REAL ESTATE)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] im Jahr
^FLLastYear; Mieteinnahmen oder andere Einkünfte aus diesen Immobilien bezogen?
1. Ja
5. Nein

IF (HO029_RecIncRe = a1)

```

```

    HO030_AmIncRe (AMOUNT INCOME OR RENT OF REAL ESTATE LAST YEAR)
    Wie hoch waren diese Mieteinnahmen oder anderen Einkünfte für Sie[oder][Ihren/ Ihre]
    [Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] im Jahr ^FLLastYear;, nach Abzug
    von Steuern?
    Betrag in ^FLCurr;
    NUMBER [0..10000000000000000]

    CHECK: (NOT((HO030_AmIncRe = 0 AND (HO030_AmIncRe = RESPONSE))) [Der Betrag
    soll größer als 0 sein;] IF (HO030_AmIncRe = NONRESPONSE)

    [[Unfolding Bracket Sequence]
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    HO041_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HO)
    KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
    1. Nur der/die Befragte
    2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
    3. Nur ein/e Stellvertreter/in

    ENDIF
    ENDIF
    IF (((HH IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
    IF (MN008_NumHHR = 1)
    IF (MN024_NursingHome = a1)
    HO001_OtherContribution (OTHER CONTRIBUTION TO HOUSEHOLD INCOME)
    Auch wenn wir Sie[oder andere Haushaltsmitglieder] über einige Details bereits befragt haben, möchten wir
    sichergehen, dass wir die Situation in Ihrem Haushalt richtig einschätzen. Im vergangenen Jahr, also
    ^FLLastYear;, gab es da jemanden in Ihrem Haushalt, der am Einkommen des Haushalts beteiligt war, im
    Rahmen dieses Interviews aber nicht befragt wird?
    Falls notwendig: Liste der in Frage kommenden Personen vorlesen – befragt werden im Rahmen dieses
    Interviews: ^MN015_Eligibles;
    1. Ja
    5. Nein

    HH010_OtherIncome (INCOME FROM OTHER SOURCES)
    Manche Haushalte bekommen Zuschüsse wie Wohnbeihilfe, Kindergeld, etc. Hat Ihr Haushalt oder ein Mitglied
    dieses Haushaltes ^FLLastYear; eine solche Unterstützung bekommen?
    1. Ja
    5. Nein

    IF (HH010_OtherIncome = a1)
    HO011_TotAddHHinc (ADDITIONAL INCOME RECEIVED BY ALL HOUSEHOLD MEMBERS IN LAST YEAR)
    Ungefähr wie viel Geld, nach Abzug von Steuern und Abgaben, hat Ihr Haushalt im Jahr ^FLLastYear;
    aus solchen Zuschüssen bekommen?
    Es handelt sich um öffentliche bzw. staatliche Zuschüsse, das bedeutet der Geldgeber ist der Staat
    oder eine lokale Behörde. Summe der Beträge in ^FLCurr;
    NUMBER

    CHECK: (NOT((HH011_TotAddHHinc <= 0 AND (HH011_TotAddHHinc = RESPONSE))) [Der Betrag soll
    größer als 0 sein;] IF (HH011_TotAddHHinc = NONRESPONSE)

    [[Unfolding Bracket Sequence]
    ENDIF
    ENDIF
    HH014_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN HH)
    KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?
    1. Nur der/die Befragte
    2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
    3. Nur ein/e Stellvertreter/in

    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    IF (((CO IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))
    IF (MN008_NumHHR = 1)
    IF (MN024_NursingHome = a1)
    CO001_Intro1 (INTRODUCTION TEXT)
    Wir würden Ihnen jetzt gerne ein paar Fragen zu den Ausgaben stellen, die in Ihrem Haushalt normalerweise
    anfallen, und dazu, wie Ihr Haushalt finanziell zurechtkommt.
    1. Weiter

    CO002_ExpFoodAtHome (AMOUNT SPENT ON FOOD AT HOME)
    In den letzten zwölf Monaten, ungefähr wie viel Geld wurde in Ihrem Haushalt durchschnittlich pro Monat für
    Lebensmittel ausgegeben, die zuhause konsumiert wurden?
    Betrag in ^FLCurr;
    NUMBER

    CHECK: (NOT((CO002_ExpFoodAtHome <= 0 AND (CO002_ExpFoodAtHome = RESPONSE))) [Der Betrag soll
    größer als 0 sein;] IF (CO002_ExpFoodAtHome = NONRESPONSE)

    [[Unfolding Bracket Sequence]
    ENDIF
    CO003_ExpFoodOutsHme (AMOUNT SPENT ON FOOD OUTSIDE THE HOME)

```

Denken Sie wieder an die letzten 12 Monate. Wie viel wurde in Ihrem Haushalt durchschnittlich pro Monat für Essen außer Haus, z.B. in Restaurants, ausgegeben?

Betrag in ^FLCurr;  
NUMBER

IF (CO003\_ExpFoodOutsHme = NONRESPONSE)

☐

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

CO010\_HomeProducedFood (CONSUME HOME PRODUCED FOOD)

Essen Sie [und andere Haushaltsmitglieder] Gemüse, Früchte oder Fleisch, welches Sie selbst angebaut, erzeugt, erlegt oder gesammelt haben?

1. Ja  
5. Nein

IF (CO010\_HomeProducedFood = a1)

☐

CO011\_ValHomeProducedFood (VALUE OF HOME PRODUCED FOOD)

Wie viel waren die zuhause produzierten Lebensmittel wert, die Sie im Schnitt pro Monat während des vergangenen Jahres verbraucht haben? Anders gesagt, wie viel hätten Sie für diese Lebensmittel pro Monat bezahlen müssen, wenn Sie sie gekauft hätten?

Betrag in ^FLCurr; angeben  
NUMBER

IF (CO011\_ValHomeProducedFood = NONRESPONSE)

☐

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

HH017\_TotAvHHincMonth (TOTAL INCOME RECEIVED BY ALL HOUSEHOLD MEMBERS IN LAST MONTH)

Zusammenfassend, wie hoch war im Jahr ^FLLastYear; das Gesamteinkommen aller Personen in Ihrem Haushalt in einem durchschnittlichen Monat, nach Abzug aller Steuern und Abgaben?

Betrag in ^FLCurr; angeben  
NUMBER

CHECK: (NOT((HH017\_TotAvHHincMonth <= 0 AND (HH017\_TotAvHHincMonth = RESPONSE))) [Der Betrag soll größer als 0 sein;] IF (HH017\_TotAvHHincMonth = NONRESPONSE)

☐

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

CO007\_AbleMakeEndsMeet (IS HOUSEHOLD ABLE TO MAKE ENDS MEET)

Wenn Sie an das gesamte Haushaltseinkommen im Monat denken - was würden Sie dann sagen, wie Ihr Haushalt finanziell über die Runden kommt...

Vorlesen;

1. Mit großen Schwierigkeiten  
2. Mit gewissen Schwierigkeiten  
3. Einigermaßen problemlos  
4. Völlig problemlos

IF (MN032\_socex = 1)

☐

CO206\_AffordExpense (AFFORD EXPENSE)

Kann sich Ihr Haushalt unerwartete Ausgaben in der Höhe von 1000; ^FLCurr; leisten, ohne sich Geld zu leihen?

1. Ja  
5. Nein

CO209\_PovertyPutUpWithCold (PUT UP WITH COLD)

Haben Sie in den letzten 12 Monaten Kälte(gefühl) ertragen um Heizkosten zu sparen, um Ihre Lebenskosten niedrig zu halten?

1. Ja  
5. Nein

ENDIF

CO009\_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN CO)

KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Nur der/die Befragte  
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in  
3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (((SR IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

☐

IF (((MN101\_Longitudinal = 1 AND (MN808\_AgeRespondent > 59) AND (MN808\_AgeRespondent < 80))

☐

SR001\_Intro (INTRO SR MODULE)

Jetzt möchte ich Ihnen gerne ein paar Fragen zu Ersparnissen stellen, die Sie eventuell angelegt haben, als Sie jünger waren.

Dies ist der Beginn eines **Non-Proxy-Abschnitts**. Die Beantwortung der Fragen durch eine/n Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Sollte der/die Befragte nicht in der Lage sein, eine der Fragen selbst zu beantworten, drücken Sie **STRG-K** bei jeder Frage.

1. Weiter

SR002\_PositiveShocks (POSITIVE SHOCKS EARLIER IN LIFE)

Bitte sehen Sie sich Karte 37 an. Manchmal erlebt man Überraschungen im Leben, wodurch sich die finanzielle Situation **besser** als erwartet entwickelt.

Sind Ihnen irgendwelche der folgenden Dinge passiert?

Mit Mann/Frau sind auch unverheiratete Partner gemeint.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Mein Gehalt oder Einkommen war höher als erwartet  
2. Das Gehalt oder Einkommen meiner Frau/ meines Mannes war höher als erwartet  
3. Ich ging später in Pension als erwartet  
4. Meine Frau/ mein Mann ging später in Pension als erwartet  
5. Die Haushaltsausgaben waren geringer als erwartet  
6. Meine/unsere Investitionen oder Geschäfte liefen besser als erwartet

- 7. Ich bzw. wir haben finanzielle Hilfe von der Familie erhalten
- 8. Ich bzw. wir haben eine Erbschaft erhalten
- 9. Meine bzw. unsere Pensionsbezüge waren höher als erwartet
- 97. Andere (bitte angeben) ODER
- 96. Nein, nichts davon erlebt

**CHECK:** (NOT((count(SR002\_PositiveShocks) > 1 AND ((96 IN (SR002\_PositiveShocks)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.]) IF ((a97 IN (SR002\_PositiveShocks))



**SR003\_OtherPositiveShock** (OTHER POSITIVE SHOCK)

Bitte geben Sie die anderen positiven Überraschungen an.  
STRING

ENDIF

**SR004\_NegativeShocks** (NEGATIVE SHOCKS EARLIER IN LIFE)

Bitte nehmen Sie nun Karte 38 zur Hand. Manchmal erlebt man Überraschungen im Leben, wodurch sich die finanzielle Situation **schlechter** als erwartet entwickelt. Sind Ihnen irgendwelche der folgenden Dinge passiert?

Mit Mann/Frau sind auch unverheiratete Partner gemeint.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- 1. Schlechte Gesundheit von mir bzw. meiner Frau/meines Mannes hat die Arbeitsfähigkeit beeinträchtigt
- 2. Ich bzw. wir hatten hohe unerwartete Gesundheitsausgaben
- 3. Ich oder meine Frau/mein Mann wurden arbeitslos
- 4. Ich oder meine Frau/mein Mann sind früher in Pension gegangen als erwartet
- 5. Mein bzw. unser Gehalt oder Einkommen war geringer als erwartet
- 6. Meine bzw. unsere Investitionen oder Geschäfte liefen schlechter als erwartet
- 7. Familienmitglieder mussten finanziell unterstützt werden
- 8. Scheidung oder Trennung
- 9. Todesfall in der Familie
- 10. Ich bzw. wir hatten andere hohe Ausgaben außer Gesundheitsausgaben
- 11. Meine bzw. unsere Pensionsbezüge waren niedriger als erwartet
- 97. Andere (bitte angeben) ODER
- 96. Nein, nichts davon ist eingetreten

**CHECK:** (NOT((count(SR004\_NegativeShocks) > 1 AND ((96 IN (SR004\_NegativeShocks)))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.]) IF ((a97 IN (SR004\_NegativeShocks))



**SR005\_OtherNegativeShock** (OTHER NEGATIVE SHOCK)

Bitte geben Sie die anderen negativen Überraschungen an.  
STRING

ENDIF

IF (SRHindSight\_Random = 1)



**SR006\_HindsightSaving** (HINDSIGHT SAVING)

Bitte denken Sie daran zurück, als Sie ungefähr 45 Jahre alt waren. Nehmen Sie an, Sie könnten Ihre Ausgaben und Ersparnisse von damals bis heute noch einmal tätigen. Über die Jahre, würden Sie...

Vorlesen;

- 1. mehr ansparen?
- 2. ungefähr gleich ansparen?
- 3. weniger ansparen?

ELSE



IF ((SRHindSight\_Random = 2 OR (SRHindSight\_Random = 3))



**SR007\_HindsightSpending** (HINDSIGHT SPENDING)

Bitte denken Sie daran zurück, als Sie ungefähr 45 Jahre alt waren. Nehmen Sie an, Sie könnten Ihre Ausgaben und Ersparnisse von damals bis heute noch einmal tätigen. Über die Jahre, würden Sie...

Vorlesen;

- 1. weniger ausgeben und mehr sparen?
- 2. ungefähr gleichviel ausgeben und sparen?
- 3. mehr ausgeben und weniger sparen?

ENDIF

ENDIF

IF (((SR006\_HindsightSaving = 1 OR (SR006\_HindsightSaving = 3) OR (SR007\_HindsightSpending = 1) OR (SR007\_HindsightSpending = 3))



**SR008\_RegretIntensity** (REGRET INTENSITY)

Wie stark wünschen Sie sich, dass Sie Ihre Ausgaben und Ersparnisse noch einmal tätigen könnten?

Vorlesen;

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher nicht stark
- 4. Überhaupt nicht stark

ENDIF

IF ((SR006\_HindsightSaving = 1 OR (SR007\_HindsightSpending = 1))



**SR009\_WhereSpendLess** (WHERE SPEND LESS)

Bitte sehen Sie sich Karte 39 an. Um mehr zu sparen, muss man weniger ausgeben.

Bei welchen der genannten Ausgabenkategorien, hätten Sie weniger ausgeben können?

Falls die befragte Person und seine/ihre Partner/in unterschiedlicher Meinung sind, soll die befragte Person seine/ihre eigene Meinung angeben.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

- 1. Wohnen
- 2. Essen
- 3. Kleidung
- 4. Wohnungseinrichtung und Geräte
- 5. Auto
- 6. Urlaub



7. Freizeit (Ausgehen, Essen außer Haus, Hobbys, etc.)
8. Ausbildung der Kinder oder andere Ausgaben für Kinder
9. Finanzielle Hilfe für andere
97. Anderes (bitte angeben) ODER
96. Ausgaben zu reduzieren wäre nicht möglich gewesen. Ich/wir hätten nicht mehr ansparen können.
- UND/ODER
10. Ich/wir hätten mehr oder länger arbeiten können

**CHECK:** (NOT((((((((1 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess)) OR (((2 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((3 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((4 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((5 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((6 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((7 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((8 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((9 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))) OR (((97 IN (SR009\_WhereSpendLess) AND ((96 IN (SR009\_WhereSpendLess))))))))) [ "96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe. ; ] IF ((a97 IN (SR009\_WhereSpendLess))

**SR10\_OtherWhereSpendLess** (OTHER WHERE SPEND LESS)

Bitte geben Sie andere Ausgaben an.  
STRING

ENDIF

ELSE

IF ((SR006\_HindsightSaving = 3 OR (SR007\_HindsightSpending = 3))

**SR11\_WhereSpendMore** (WHERE SPEND MORE)

Bitte sehen Sie sich Karte 40. Um weniger zu sparen, muss man mehr ausgeben. Bei welchen der genannten Ausgabenkategorien, hätten Sie mehr ausgeben können? Falls die befragte Person und seine/ihre Partner/in unterschiedlicher Meinung sind, soll die befragte Person die eigene Meinung angeben.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Wohnen
2. Essen
3. Kleidung
4. Wohnungseinrichtung und Geräte
5. Auto
6. Urlaub
7. Freizeit (Ausgehen, Essen außer Haus, Hobbys, etc.)
8. Ausbildung der Kinder oder andere Ausgaben für Kinder
9. Finanzielle Hilfe für andere
97. Anderes (bitte angeben) ODER
96. Ich/wir wollten überhaupt nicht mehr ausgeben. UND/ODER
10. Wir hätten weniger arbeiten oder früher in Pension gehen können.

**CHECK:** (NOT((((((((1 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore)) OR (((2 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((3 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((4 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((5 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((6 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((7 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((8 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((9 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))) OR (((97 IN (SR011\_WhereSpendMore) AND ((96 IN (SR011\_WhereSpendMore))))))))) [ "96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe. ; ] IF ((a97 IN (SR011\_WhereSpendMore))

**SR12\_OtherWhereSpendMore** (OTHER WHERE SPEND MORE)

Bitte geben Sie andere Ausgaben an.  
STRING

ENDIF

ENDIF

**SR13\_EndNonProxy** (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN SR)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Befragte Person
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)

ENDIF

ENDIF

IF ((AS IN (Test) OR ((ALL IN (Test)))

IF (MN007\_NumFinR = 1)

**AS001\_Intro1** (INTRODUCTION 1 TO ASSETS)

Bei den folgenden Fragen geht es um verschiedene Arten von Geldanlagen, die Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] möglicherweise haben.

1. Weiter

**AS065\_HasIndRetAcc** (HAS INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)

Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Geld in einer privaten Altersvorsorge angelegt?

Eine private Altersvorsorge ist ein Pensionsvorsorgeplan, der es der Person ermöglicht, jährlich ein bisschen Geld anzulegen, das zum Zeitpunkt der Pensionierung (teilweise) entnommen werden kann.

1. Ja
5. Nein

IF (AS065\_HasIndRetAcc = a1)

```

IF (MN005_ModeQues <> a1)
  AS020_IndRetAcc (WHO HAS INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)
  Wer von Ihnen verfügt über eine private Altersvorsorge? Sie,[Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/
  Lebensgefährte/ Lebensgefährtin][oder][beide]?
  1. Nur der/die Befragte
  2. Nur [Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]
  3. Beide

ENDIF
IF ((MN005_ModeQues = a1 OR ((AS020_IndRetAcc = a1 OR (AS020_IndRetAcc = a3)))
  AS021_AmIndRet (AMOUNT INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)
  Wie viel haben Sie derzeit in Ihrer privaten Altersvorsorge angespart?
  Betrag in ^FLCurr;; Betrag NUR FÜR DIE ZIELPERSON eingeben - Betrag für den/die Partner/in wird
  gegebenenfalls separat in einer der Folgefragen gefragt
  NUMBER [0..10000000000000000]

  CHECK: (NOT(AS021_AmIndRet = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;] IF (AS021_AmIndRet
  = NONRESPONSE)
  [[Unfolding Bracket Sequence]
  ENDIF
  AS023_IndRetStockBo (INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS MOSTLY IN STOCKS OR BONDS)
  Ist das Geld für Ihre private Altersvorsorge hauptsächlich in Aktien oder in Anleihen angelegt?
  1. Hauptsächlich in Aktien
  2. Halb Aktien und halb Anleihen
  3. Hauptsächlich in Anleihen

ENDIF
IF ((AS020_IndRetAcc = a2 OR (AS020_IndRetAcc = a3))
  AS024_PAmIndRet (PARTNER AMOUNT INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS)
  Wie viel hat[Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit für die private
  Altersvorsorge angespart?
  Betrag in ^FLCurr;; Betrag NUR FÜR PARTNER eingeben
  NUMBER [0..10000000000000000]

  CHECK: (NOT(AS024_PAmIndRet = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;] IF
  (AS024_PAmIndRet = NONRESPONSE)
  [[Unfolding Bracket Sequence]
  ENDIF
  AS026_PIndRetStockBo (PARTNER INDIVIDUAL RETIREMENT ACCOUNTS MOSTLY IN STOCKS OR BONDS)
  Ist das Geld für diese private Altersvorsorge hauptsächlich in Aktien oder in Anleihen angelegt?
  1. Hauptsächlich in Aktien
  2. Halb Aktien und halb Anleihen
  3. Hauptsächlich in Anleihen

ENDIF
ENDIF
AS066_HasContSav (HAS CONTRACTUAL SAVING)
Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Geld in Bausparverträgen
angelegt?
Ein Bausparvertrag ist ein Konto bei einem Geldinstitut, welches dieses Geld hauptsächlich dazu verwendet, den
Kauf oder Bau von Häusern zu finanzieren
1. Ja
5. Nein

IF (AS066_HasContSav = a1)
  AS027_AmContSav (AMOUNT CONTRACTUAL SAVING)
  Ungefähr wie viel Geld haben Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]
  derzeit in Bausparverträgen angelegt?
  Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eingeben
  NUMBER [0..10000000000000000]

  CHECK: (NOT(AS027_AmContSav = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;] IF (AS027_AmContSav =
  NONRESPONSE)
  [[Unfolding Bracket Sequence]
  ENDIF
ENDIF
AS067_HasLifeIns (HAS LIFE INSURANCE)
Besitzen Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit irgendwelche
Lebensversicherungspolizzen?
1. Ja
5. Nein

IF (AS067_HasLifeIns = a1)
  AS029_LifeInsPol (LIFE INSURANCE POLICIES TERM OR WHOLE LIFE)
  Handelt es sich bei Ihren Lebensversicherungen um Ablebensversicherungen, um Erlebensversicherungen
  oder um beides?
  Eine Ablebensversicherung bietet Versicherungsschutz für eine bestimmte Periode und zahlt einen vorher
  festgelegten Betrag nur, wenn der/die Versicherte innerhalb dieser Periode stirbt. Im Gegensatz dazu ist eine
  Erlebensversicherung eine bestimmte Anlageform, die die Möglichkeit bietet, sich den eingelegten Betrag
  samt Zinsen in mehreren Raten oder auf einmal auszahlen zu lassen.
  1. Ablebensversicherung
  2. Erlebensversicherung
  3. Beides
  97. Anderes

  IF ((AS029_LifeInsPol = a2 OR (AS029_LifeInsPol = a3))
  AS030_ValLifePol (FACE VALUE LIFE POLICIES)

```

Wie hoch ist die Versicherungssumme der Erlebensversicherung(en), die Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] besitzen?  
Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eingeben.  
NUMBER [0..100000000000000000]

IF (AS030\_ValLifePol = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

AS064\_HasMutFunds (HAS MUTUAL FUNDS)

Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Geld in Investmentfonds angelegt?

Ein Investmentfond ist eine Investitionsmöglichkeit, die von Geldinstituten ermöglicht wird. Es werden Gelder von vielen Investoren gesammelt und in eine gemeinsame Kasse zusammengelegt. Diese wird einem Manager anvertraut, der das gesammelte Vermögen in Aktien und Anleihen investiert.

1. Ja
5. Nein

IF (AS064\_HasMutFunds = a1)

AS017\_AmMutFunds (AMOUNT IN MUTUAL FUNDS)

Ungefähr wie viel Geld haben Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit in Investmentfonds angelegt?

Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER EINGEBEN.

NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT(AS017\_AmMutFunds = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;] IF (AS017\_AmMutFunds = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

AS019\_MuFuStockBo (MUTUAL FUNDS MOSTLY STOCKS OR BONDS)

Bestehen Ihre Investmentfonds hauptsächlich aus Aktien oder Anleihen?

1. Hauptsächlich Aktien
2. Halb Aktien und halb Anleihen
3. Hauptsächlich Anleihen

ENDIF

AS063\_HasStocks (HAS STOCKS)

Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Geld in Aktien oder Unternehmensanteilen angelegt, unabhängig davon, ob diese am Aktienmarkt gelistet werden?

Aktien sind Wertpapiere, die zeigen, dass der Inhaber dieser Aktie einen Teil eines Unternehmens besitzt und das Recht hat, von diesem Unternehmen Dividendenzahlungen zu erhalten.

1. Ja
5. Nein

IF (AS063\_HasStocks = a1)

AS011\_AmStocks (AMOUNT IN STOCKS)

Ungefähr wie viel Geld haben Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit in Aktien oder Unternehmensanteilen angelegt, unabhängig davon, ob diese am Aktienmarkt gelistet werden?

Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eintragen

NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT(AS011\_AmStocks = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;] IF (AS011\_AmStocks = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

AS062\_HasBonds (HAS BONDS)

Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Geld in Staats- oder Unternehmensanleihen veranlagt?

Anleihen sind Schuldtitel, die vom Staat oder privaten Unternehmen ausgegeben werden, um Kapital auszuleihen.

1. Ja
5. Nein

IF (AS062\_HasBonds = a1)

AS007\_AmBonds (AMOUNT IN BONDS)

Ungefähr wie viel Geld haben Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit in Anleihen angelegt?

Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eintragen

NUMBER [0..100000000000000000]

CHECK: (NOT((AS007\_AmBonds = Empty AND (NOT(AS007\_AmBonds = NONRESPONSE)))) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;] IF (AS007\_AmBonds = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

AS060\_HasBankAcc (HAS BANK ACCOUNT)

Haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit ein Girokonto, Privatkonto, Sparkonto oder Postscheckkonto?

1. Ja
5. Nein

IF (AS060\_HasBankAcc = a1)

AS003\_AmBankAcc (AMOUNT BANK ACCOUNT)

Ungefähr wie viel Geld haben Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit auf Giro-, Privat-, Spar- oder Postscheckkonten?

Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER angeben

NUMBER

```

CHECK: (NOT(AS003_AmBankAcc = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;] IF (AS003_AmBankAcc =
NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
IF (((AS060_HasBankAcc = a1 OR (AS062_HasBonds = a1) OR (AS063_HasStocks = a1) OR
(AS064_HasMutFunds = a1)))

AS070_IntIncome (INTEREST OR DIVIDEND)
Insgesamt, wie viel Einkommen aus Zinsen oder Dividenden haben Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/
Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] aus Ihren Ersparnissen in Bankkonten, Aktien, Anleihen oder
Investmentfonds im Jahr ^FLLastYear; erhalten? Bitte geben Sie den Betrag nach Abzug von Steuern an.
Betrag in ^FLCurr; angeben
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT(AS070_IntIncome = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;] IF (AS070_IntIncome =
NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
AS641_OwnFirm (OWN FIRM COMPANY BUSINESS)
Sind Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit Eigentümer einer Firma,
eines Geschäfts, eines Unternehmens oder besitzen Sie Unternehmensanteile?
1. Ja
5. Nein

IF (AS641_OwnFirm = a1)

AS044_ShareFirm (PERCENTAGE SHARE FIRM OWNED)
Welchen Anteil an dieser Firma, diesem Geschäft oder Unternehmen besitzen Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/
Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]?
Angabe in Prozent. Falls weniger als 1 Prozent, geben Sie 1 an.
NUMBER [1..100]

IF (AS044_ShareFirm = RESPONSE)

CHECK: (AS044_ShareFirm <= 100) [Prozentwert soll kleiner gleich 100 sein;]
ENDIF
IF (AS044_ShareFirm = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
AS642_AmSellFirm (AMOUNT SELLING FIRM)
Wenn Sie diese Firma, dieses Geschäft oder Unternehmen verkaufen würden, wie viel würde nach Abzahlung
etwaiger Schulden für Sie[oder][Ihren/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] übrig
bleiben?
Betrag in ^FLCurr; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eingeben.
NUMBER

CHECK: (NOT((AS642_AmSellFirm = 0 AND (AS642_AmSellFirm = RESPONSE)))) [Der Betrag soll kleiner oder
größer als 0 sein;] CHECK: (NOT(AS642_AmSellFirm = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;] IF
(AS642_AmSellFirm = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
AS649_NumCars (NUMBER OF CARS)
Wie viele Autos besitzen Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]? Firmenwagen
und Leasing-Fahrzeuge bitte nicht mitzählen.
NUMBER [0..10]

IF (AS649_NumCars > 0)

AS051_AmSellingCars (AMOUNT SELLING CARS)
Wenn Sie[dieses/ diese][Auto/ Autos] verkaufen würden, wie viel würden Sie dafür bekommen?
Betrag in ^FLCurr; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eintragen
NUMBER [0..10000000000000000]

CHECK: (NOT(AS051_AmSellingCars = Empty)) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;] IF
(AS051_AmSellingCars = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]]
ENDIF
ENDIF
AS054_OweMonAny (OWE MONEY)
In der nächsten Frage geht es um Schulden, ausgenommen Hypotheken und Schulden auf Grundbesitz, Immobilien
oder Firmen (falls Sie welche haben). Wenn Sie sich Karte 41 ansehen, welche Art von Krediten oder Schulden
haben Sie[oder][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] derzeit, falls überhaupt?
Alle zutreffenden Antworten markieren.;
SET OF 1. Kredite für Autos und andere Fahrzeuge (Kleinbusse/Motorräder/Boote, etc.)
2. Überfällige Kreditkarten-/Kundenkartenrechnungen
3. Darlehen (von Banken, Wohnbaugesellschaft oder anderen Finanzinstitutionen)
4. Schulden bei Verwandten oder Freunden
5. Studentenkredite
6. Überfällige Rechnungen (Telefon, Strom, Heizung, Miete)
96. Nichts davon
97. Andere

CHECK: (NOT((count(AS054_OweMonAny) > 1 AND ((a96 IN (AS054_OweMonAny)))) ["96" kann nicht gemeinsam
mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.]) IF (NOT(((96 IN
(AS054_OweMonAny) AND (count(AS054_OweMonAny) = 1))))

AS055_AmOweMon (AMOUNT OWING MONEY IN TOTAL)

```

Wie viel Schulden haben Sie[und][Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] insgesamt? Hypotheken, beliehenes Land, Eigentum und Firmenanteile sollen nicht eingerechnet werden. Betrag in ^FLCurr;; GESAMTBETRAG FÜR BEIDE PARTNER eintragen.  
NUMBER

IF (AS055\_AmOweMon = NONRESPONSE)



[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

ENDIF

AS057\_IntCheck (WHO ANSWERED THE QUESTIONS IN AS)

KONTROLLE: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

ENDIF

IF (((AC IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))



AC011\_Intro (INTRODUCTION WELL-BEING)

Wir sind auch daran interessiert, wie die Menschen im Allgemeinen über ihr Leben denken.

Beginn eines **Non-Proxy-Abschnitts**. Es ist nicht erlaubt, dass ein/e Stellvertreter/in die Fragen beantwortet. Ist der/die Befragte nicht in der Lage, eine der nachfolgenden Fragen selbständig zu beantworten, drücken Sie bei jeder Frage

**STRG-K.**

1. Weiter

AC012\_HowSat (HOW SATISFIED WITH LIFE)

Auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 völlig unzufrieden und 10 völlig zufrieden bedeutet, wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben?

NUMBER [0..10]

AC013\_Intro (INTRODUCTION CASP ITEMS)

Sehen Sie sich bitte Karte 42 an. Ich werde Ihnen eine Liste von Aussagen, mit denen Menschen ihr Leben oder ihre Gefühle beschreiben, vorlesen. Wie oft, wenn überhaupt, sind Sie mit den folgenden Gefühlen und Gedanken konfrontiert gewesen: häufig, manchmal, selten oder nie?

1. Weiter

AC014\_AgePrev (AGE PREVENTS FROM DOING THINGS)

Wie oft denken Sie sich, dass Ihr Alter Sie daran hindert, Dinge zu tun, die Sie gerne tun möchten?

Karte 42. Vorlesen;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC015\_OutofContr (OUT OF CONTROL)

Wie oft haben Sie das Gefühl, keinen Einfluss darauf zu haben, was mit Ihnen geschieht?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC016\_LeftOut (FEEL LEFT OUT OF THINGS)

Wie oft fühlen Sie sich ausgeschlossen?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC017\_DoWant (DO THE THINGS YOU WANT TO DO)

Wie oft denken Sie sich, dass Sie die Dinge tun können, die Sie tun möchten?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC018\_FamRespPrev (FAMILY RESPONSIBILITIES PREVENT)

Wie oft denken Sie, dass familiäre Verpflichtungen Sie daran hindern, das zu tun, was Sie gerne tun möchten?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC019\_ShortMon (SHORTAGE OF MONEY STOPS)

Wie oft denken Sie, dass mangelndes Geld Sie daran hindert Dinge zu tun, die Sie gerne tun möchten?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC020\_EachDay (LOOK FORWARD TO EACH DAY)

Wie oft freuen Sie sich auf den nächsten Tag?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal
3. Selten
4. Nie

AC021\_LifeMean (LIFE HAS MEANING)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihr Leben einen Sinn hat?

Karte 42. VorlesenNeed;

1. Häufig
2. Manchmal

- 3. Selten
- 4. Nie

**AC022\_BackHapp** (LOOK BACK ON LIFE WITH HAPPINESS)

Alles in allem, wie oft blicken Sie mit einem Gefühl des Glücks auf Ihr Leben zurück?

Karte 42. VorlesenNeed;

- 1. Häufig
- 2. Manchmal
- 3. Selten
- 4. Nie

**AC023\_FullEnerg** (FEEL FULL OF ENERGY)

Wie oft fühlen Sie sich in letzter Zeit voller Energie?

Karte 42. VorlesenNeed;

- 1. Häufig
- 2. Manchmal
- 3. Selten
- 4. Nie

**AC024\_FullOpport** (FULL OF OPPORTUNITIES)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass das Leben viele Chancen bietet?

Karte 42. VorlesenNeed;

- 1. Häufig
- 2. Manchmal
- 3. Selten
- 4. Nie

**AC025\_FutuGood** (FUTURE LOOKS GOOD)

Wie oft haben Sie das Gefühl, dass die Zukunft für Sie gut aussieht?

Karte 42. VorlesenNeed;

- 1. Häufig
- 2. Manchmal
- 3. Selten
- 4. Nie

IF (MN024\_NursingHome = a1)

□

**AC001\_Intro** (INTRODUCTION AC ACTIVITIES)

Nun habe ich ein paar Fragen über Ihre Aktivitäten.

- 1. Weiter

**AC035\_ActPastTwelveMonths** (ACTIVITIES IN LAST YEAR)

Bitte sehen Sie sich Karte 43 an. Welche der angeführten Aktivitäten haben Sie – falls überhaupt – in den letzten 12 Monaten ausgeübt?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

SET OF 1. Unentgeltliche bzw. freiwillige Arbeit bei Wohltätigkeitsorganisationen/-veranstaltungen

- 4. Teilnahme an einem Fort- oder Weiterbildungskurs
- 5. Teilnahme an Aktivitäten von Vereinen (z.B. Sport - oder Heimatverein)
- 7. Teilnahme an Aktivitäten einer politischen Organisation oder Bürgerinitiative
- 8. Bücher, Magazine, oder Zeitungen gelesen
- 9. Kreuzwort- oder Zahlenrätsel gelöst (z.B. Scrabble oder Sudoku)
- 10. Karten- oder Brettspiele (z.B. Schach) gespielt
- 96. Keine der genannten

**CHECK:** (NOT((count(AC035\_ActPastTwelveMonths) > 1 AND ((a96 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)))))) ["96" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.]; IF ((count(AC035\_ActPastTwelveMonths) = 1 AND ((a96 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths))))

□

**AC038\_HowSatisfiedNoAct** (SATISFIED WITH NO ACTIVITIES)

Sie haben angegeben, dass Sie keine der auf Karte 43 genannten Tätigkeiten ausführen. Auf einer Skala von 0 bis 10, wo 0 völlig unzufrieden und 10 völlig zufrieden bedeutet, wie zufrieden sind Sie damit?

NUMBER [0..10]

ELSE

□

IF (((((((a1 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths) OR ((a4 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a5 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a7 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a8 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a9 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths)) OR ((a10 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths))))))))))))

□

LOOP cnt1 := 1 TO 10

□

IF ((cnt1 IN (AC035\_ActPastTwelveMonths))

□

**AC036\_HowOfAct** (HOW OFTEN ACTIVITY IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Wie häufig haben Sie in den vergangenen 12 Monaten *eine unentgeltliche bzw. freiwillige Arbeit bei Wohltätigkeitsorganisationen/-veranstaltungen ausgeübt/ einen Fort- oder Weiterbildungskurs besucht/ an Aktivitäten von Vereinen teilgenommen/ an Aktivitäten einer politischen Organisation oder Bürgerinitiative teilgenommen/ Bücher, Magazine, oder Zeitungen gelesen/ Kreuzwort- oder Zahlenrätsel gelöst/ Karten- oder Brettspiele (z.B. Schach) gespielt?*

- 1. Fast jeden Tag
- 2. Fast jede Woche
- 3. Fast jeden Monat
- 4. Seltener

[cnt1]

ENDIF

ENDLOOP

**AC037\_HowSatisfied** (SATISFIED WITH ACTIVITIES)

Auf einer Skala von 0 bis 10, bei der 0 für völlig unzufrieden und 10 für völlig zufrieden steht - wie zufrieden sind Sie mit den von Ihnen genannten Aktivitäten?

NUMBER [0..10]

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 0 OR (MN101\_Longitudinal = Empty)))



**AC700\_BigFiveIntro** (INTRODUCTION BIG FIVE)

Bitte sehen Sie sich Karte 44 an. Es folgt eine Reihe an Aussagen mit Eigenschaften, die auf Sie zutreffen können oder nicht. Bitte geben Sie an, inwieweit die einzelnen Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

1. Weiter

**AC701\_Reserved** (BIG FIVE - RESERVED)

Ich bin eher zurückhaltend, reserviert. Diese Aussage...

[Vorlesen](#);

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC702\_Trust** (BIG FIVE - TRUST)

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen. Diese Aussage...

[Falls nötig, vorlesen](#)

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC703\_Lazy** (BIG FIVE - LAZY)

Ich bin bequem, neige zur Faulheit. Diese Aussage...

[Falls nötig, vorlesen](#)

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC704\_Relaxed** (BIG FIVE - RELAXED)

Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen. Diese Aussage...

[Falls nötig, vorlesen](#)

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC705\_FewInterests** (BIG FIVE - FEW INTERESTS)

Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse. Diese Aussage...

[Falls nötig, vorlesen](#)

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC706\_Outgoing** (BIG FIVE - OUTGOING)

Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig. Diese Aussage...

[Falls nötig, vorlesen](#)

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC707\_FindFault** (BIG FIVE - FINDFAULT)

Ich neige dazu, andere zu kritisieren. Diese Aussage...

[Falls nötig, vorlesen](#)

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC708\_Thorough** (BIG FIVE - THOROUGH JOB)

Ich erledige Aufgaben gründlich. Diese Aussage...

[Falls nötig, vorlesen](#)

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC709\_Nervous** (BIG FIVE - NERVOUS)

Ich werde leicht nervös und unsicher. Diese Aussage...

[Falls nötig, vorlesen](#)

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC710\_Imagination** (BIG FIVE - IMAGINATION)

Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll. Diese Aussage...

[Falls nötig, vorlesen](#)

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

**AC711\_Kind** (BIG FIVE - KIND)

Ich bin rücksichtsvoll zu anderen, einfühlsam. Diese Aussage...

[Vorlesen](#)Need;

1. Trifft gar nicht zu
2. Trifft eher nicht zu
3. Weder noch
4. Trifft eher schon zu
5. Trifft völlig zu

ENDIF

AC740\_Outro (NON PROXY)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Der/die Befragte
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)

ENDIF

IF (((TE IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

☐

IF (MN101\_Longitudinal = 1)

☐

IF (MNO24\_NursingHome = a1)

☐

TE001\_intro (INTRO TIME EXPENDITURE)

Bei den nächsten Fragen geht es darum, wie Sie gestern Ihren Tag verbracht haben.

1. Weiter

TE002\_Weekday (WHAT DAY YESTERDAY)

Nicht vorlesen.

Welcher Wochentag war GESTERN?

1. Montag
2. Dienstag
3. Mittwoch
4. Donnerstag
5. Freitag
6. Samstag
7. Sonntag

TE003\_YesterdaySpecial (NORMAL DAY YESTERDAY)

Bitte denken Sie an **GESTERN**, [Montag/ Dienstag/ Mittwoch/ Donnerstag/ Freitag/ Samstag/ Sonntag], vom Morgen bis zum Ende des Tages.

Denken Sie daran, wo Sie gewesen sind, was sie gemacht haben, mit wem Sie zusammen waren und wie Sie sich gefühlt haben. War gestern ein normaler Tag für Sie oder ist etwas ungewöhnlich Gutes oder Schlechtes passiert?

Vorlesen;

1. Ja - ein ganz normaler Tag
2. Nein - es passierten auch unerwartet schlechte oder stressige Dinge
3. Nein - es passierten auch unerwartet gute Dinge

TE004\_Chores\_INTRO (TIME SPENT ON CHORES)

Denken Sie weiterhin an gestern, vom Morgen bis zum Ende des Tages. Denken Sie daran, wieviel Zeit Sie über den Tag mit verschiedenen Aktivitäten verbracht haben.

Wieviel Zeit haben Sie gestern mit **Haushaltspflichten** verbracht, wie z.B. Putzen, Wäsche waschen, Einkaufen, Kochen, Gartenarbeiten usw.?

BITTE NICHT INKLUDIEREN: Persönliche Pflege, Kinderbetreuung, Betreuung von Eltern oder anderen Familienmitgliedern.

Falls die befragte Person nicht sicher ist, bitten Sie sie darum, die Zeit so gut wie möglich zu schätzen.

Hat die befragte Person keine Zeit mit einer bestimmten Aktivität verbracht, geben Sie in beiden Feldern 0 ein.

Hat die befragte Person beispielsweise 1 Stunde und eine halbe Stunde mit einer Aktivität verbracht, geben Sie 1 Stunde und 30 Minuten ein.

Hat die befragte Person beispielsweise 40 Minuten mit einer bestimmten Tätigkeit verbracht, geben Sie 0 Stunden und 40 Minuten ein.

1. Weiter

TE005\_Chores\_Hrs (HOURS SPENT ON CHORES)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE006\_Chores\_Mts (MINUTES SPENT ON CHORES)

Minuten:

NUMBER [0..59]

TE010\_PersonalCare\_Intro (TIME SPENT ON PERSONAL CARE)

Wieviel Zeit haben Sie gestern mit **persönlicher Pflege** bzw. **Körperpflege** verbracht, wie zum Beispiel Waschen, Anziehen, Friseurbesuche, Arztbesuche, usw.?

1. Weiter

TE011\_PersonalCare\_Hrs (HOURS SPENT ON PERSONAL CARE)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE012\_PersonalCare\_Mts (MINUTES SPENT ON PERSONAL CARE)

Minuten:

NUMBER [0..59]

TE013\_Children\_Intro (TIME SPENT ON PERSONAL CHILDREN)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit Ihren **Kindern**, Enkelkindern, Pflegekindern oder anderen Kindern, um die Sie sich kümmern, verbracht?

Das inkludiert z.B. Waschen, Anziehen, Spielen, zur Schule oder anderen Aktivitäten bringen, bei Hausaufgaben helfen usw.

**Erwachsene Kinder nicht berücksichtigen.**

1. Weiter

TE014\_Children\_Hrs (HOURS SPENT ON CHILDREN)

Stunden:

NUMBER [0..24]

TE015\_Children\_Mts (MINUTES SPENT ON CHILDREN)

Minuten:



NUMBER [0..59]

**TE016\_HelpParents\_Intro** (TIME SPENT ON HELPING PARENTS)

Wieviel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, Ihren **Eltern oder Schwiegereltern** zu helfen?  
Z.B.: Hilfe mit administrativen Tätigkeiten, Waschen, Anziehen, zum Arzt bringen, usw.  
**Zeit mit Stiefeltern und Adoptiveltern berücksichtigen.**

1. Weiter

**TE017\_HelpParents\_Hrs** (HOURS SPENT ON HELPING PARENTS)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE018\_HelpParents\_Mts** (MINUTES SPENT ON HELPING PARENTS)

Minuten:

NUMBER [0..59]

IF ((NOT(MN002\_Person[2].RespId = Empty) OR (Sec\_DN1.DN040\_PartnerOutsideHH = a1))

**TE019\_HelpPartner\_Intro** (TIME SPENT ON HELPING PARTNER)

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, **[Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin/ Ihrer/m Partner/in]** zu helfen?

\* z.B.: Hilfe bei administrativen Tätigkeiten, Waschen, Anziehen, zum Arzt bringen, usw.

1. Weiter

**TE020\_HelpPartner\_Hrs** (HOURS SPENT ON HELPING PARTNER)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE021\_HelpPartner\_Mts** (MINUTES SPENT ON HELPING PARTNER)

Minuten:

NUMBER [0..59]

ENDIF

**TE022\_HelpOther\_Intro** (TIME SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, **anderen Familienmitgliedern oder Bekannten** zu helfen?

\*NICHT INKLUDIEREN: Hilfe für **[Ihren Ehemann,/ Ihre Ehefrau,/ Ihren Lebensgefährten,/ Ihren Lebensgefährtin,/ Ihre/n Partner/in,] Eltern und Kinder**, die bereits genannt wurde.

Wiederholen Sie wenn notwendig: zum Beispiel Hilfe mit administrativen Tätigkeiten, Waschen, Anziehen, jemanden zum Arzt bringen usw.

1. Weiter

**TE023\_HelpOther\_Hrs** (HOURS SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE024\_HelpOther\_Mts** (MINUTES SPENT ON HELPING OTHER FAMILY)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**TE025\_Leisure\_Intro** (TIME SPENT ON LEISURE)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Freizeitaktivitäten** verbracht?

Z.B.: Fernsehen, Soziale Medien, Sport, Hobbies, sich mit Freunden oder der Familie unterhalten, Ausgehen usw.

1. Weiter

**TE026\_Leisure\_Hrs** (TIME SPENT ON LEISURE)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE027\_Leisure\_Mts** (MINUTES SPENT ON LEISURE)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**TE031\_Admin\_Intro** (TIME SPENT ON ADMINISTRATION)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit Ihren **eigenen administrativen Tätigkeiten und finanziellen Angelegenheiten** verbracht?

1. Weiter

**TE032\_Admin\_Hrs** (HOURS SPENT ON ADMINISTRATION)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE033\_Admin\_Mts** (MINUTES SPENT ON ADMINISTRATION)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**TE034\_PaidWork\_Intro** (TIME SPENT ON PAID WORK)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **bezahlter Arbeit** verbracht, entweder angestellt oder selbstständig?

NICHT MITZÄHLEN: Zeiten, in denen Sie zur oder von der Arbeit pendeln

MITZÄHLEN: Überstunden

1. Weiter

**TE035\_PaidWork\_Hrs** (HOURS SPENT ON PAID WORK)

Stunden:

NUMBER [0..24]

**TE036\_PaidWork\_Mts** (MINUTES SPENT ON PAID WORK)

Minuten:

NUMBER [0..59]

**TE037\_VoluntaryWork\_Intro** (TIME SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **ehrenamtlicher Arbeit** verbracht?

NICHT MITZÄHLEN: Haushaltspflichten, Hilfe für Familienmitglieder, Betreuung von Kindern und Aktivitäten, die Sie bereits angegeben haben

Beispiele sind ehrenamtliche Arbeit für religiöse, politische oder wohltätige Organisationen, sowie für Bildungs-/Gesundheitseinrichtungen und andere caritative Einrichtungen

1. Weiter

**TE038\_VoluntaryWork\_Hrs** (HOURS SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE039\_VoluntaryWork\_Mts** (MINUTES SPENT ON VOLUNTARY WORK)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

IF (((TE035\_PaidWork\_Hrs > 0 OR (TE036\_PaidWork\_Mts > 0) OR (TE038\_VoluntaryWork\_Hrs > 0) OR (TE039\_VoluntaryWork\_Mts > 0)))



**TE040\_Travel\_Intro** (TIME SPENT ON TRAVEL)

Denken Sie weiterhin an gestern, vom Morgen bis ans Endes des Tages.

Wie viel Zeit haben Sie gestern damit verbracht, zur Arbeit oder ehrenamtlichen Arbeit hin und zurück zu pendeln?

Geben Sie 0 (NULL) ein, wenn die befragte Person gestern nicht gearbeitet hat.

1. Weiter

**TE041\_Travel\_Hrs** (HOURS SPENT ON TRAVEL)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE042\_Travel\_Mts** (MINUTES SPENT ON TRAVEL)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

ENDIF

**TE046\_Napping\_Intro** (TIME SPENT ON NAPPING)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Schlafen oder Ausruhen während des Tages** verbracht? Nachtschlaf nicht miteinbeziehen.

1. Weiter

**TE047\_Napping\_Hrs** (HOURS SPENT ON NAPPING)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE048\_Napping\_Mts** (MINUTES SPENT ON NAPPING)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

**TE049\_Sleeping\_Intro** (TIME SPENT ON SLEEPING)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit **Schlafen während der Nachtstunden** verbracht?

1. Weiter

**TE050\_Sleeping\_Hrs** (HOURS SPENT ON SLEEPING)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE051\_Sleeping\_Mts** (MINUTES SPENT ON SLEEPING)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

**TE052\_OtherActivities** (DID SPEND TIME ON OTHER ACTIVITIES)

Haben Sie gestern Zeit mit **anderen Aktivitäten** verbracht, über die wir noch nicht gesprochen haben?

1. Ja  
5. Nein

IF (TE052\_OtherActivities = 1)



**TE053\_WhatActivities** (OTHER ACTIVITIES SPEND TIME ON)

Welche weitere Aktivität oder Aktivitäten waren das?

STRING

**TE054\_TimeOtherActivities\_Intro** (TIME SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Wie viel Zeit haben Sie gestern mit dieser Aktivität oder diesen Aktivitäten verbracht?

Wenn mehr als eine Aktivität erwähnt wurde, addieren Sie die Zeiten von all diesen Aktivitäten zusammen.

1. Weiter

**TE055\_TimeOtherActivities\_Hrs** (HOURS SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE056\_TimeOtherActivities\_Mts** (MINUTES SPENT ON OTHER ACTIVITIES)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

ENDIF

IF (((NOT(MN002\_Person[2].RespId = Empty) OR (Sec\_DN1.DN040\_PartnerOutsideHH = a1) AND ((TE026\_Leisure\_Hrs > 0 OR (TE027\_Leisure\_Mts > 0))))



**TE057\_PartnerActivities\_Intro** (TIME SPENT WITH PARTNER)

Sie haben angegeben, dass Sie gestern ^FL\_TE057\_3; Stunden und ^FL\_TE057\_4; Minuten mit

Freizeitaktivitäten verbracht haben. Wie viel Zeit davon haben Sie zusammen mit [Ihrem Ehemann/ Ihrer Ehefrau/ Ihrem Lebensgefährten/ Ihrer Lebensgefährtin/ Ihrem/Ihrer Partner/in] verbracht?

Wenn die Zielperson bei den Freizeitaktivitäten überhaupt keine Zeit mit [dem Ehemann/ der Ehefrau/ dem Lebensgefährten/ der Lebensgefährtin/ dem/der Partner/in] verbracht hat, 0 eingeben.

1. Weiter

**TE058\_PartnerActivities\_Hrs** (HOURS SPENT WITH PARTNER)

Stunden:  
NUMBER [0..24]

**TE059\_PartnerActivities\_Mts** (MINUTES SPENT WITH PARTNER)

Minuten:  
NUMBER [0..59]

**CHECK:** ( \*(60, TE058\_PartnerActivities\_Hrs)TE059\_PartnerActivities\_Mts <= \*(60, TE026\_Leisure\_Hrs)TE027\_Leisure\_Mts) [Sie können nicht mehr Zeit mit Freizeitaktivitäten mit Ihrem Partner verbringen als Sie insgesamt Zeit mit Freizeit verbringen.;]

ENDIF

**TE060\_IntCheck** (INTERVIEWER CHECK TE)

**CHECK:**

Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Nur der/die Befragte
2. Der/die Befragte und ein/e Stellvertreter/in
3. Nur ein/e Stellvertreter/in

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF (((EX IN (Test) OR ((ALL IN (Test))))

☐

**EX601\_NonProxy** (INTRO EX\_PROXY)

Dies ist der Beginn eines **Non-Proxy Abschnitts**. Die Beantwortung der Fragen durch eine/n Stellvertreter/in ist nicht erlaubt. Sollte die Zielperson nicht anwesend sein oder selbständig Zustimmung zur Teilnahme geben können, geben sie **STRG-K** bei jeder Frage ein.

1. Weiter

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

☐

**EX029\_FreqPrayer** (PRAYING)

Ich möchte Ihnen gerne eine Frage über das Beten stellen. Wie oft beten Sie derzeit?

Vorlesen;

1. Mehr als einmal täglich
2. Einmal täglich
3. Mehrmals pro Woche
4. Einmal in der Woche
5. Weniger als einmal in der Woche
6. Niemals

ENDIF

**EX001\_Introtxt** (INTRODUCTION AND EXAMPLE)

Als nächstes möchten wir wissen, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten bestimmter Ereignisse halten. Wenn ich Sie gleich etwas frage, nennen Sie mir bitte eine Zahl zwischen 0 und 100. Lassen Sie es uns mit einem Beispiel versuchen - nehmen wir das Wetter. Bitte nehmen Sie Karte 45 zur Hand. Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass morgen die Sonne scheint? Die Zahl "90" würde zum Beispiel bedeuten, dass die Aussichten auf sonniges Wetter bei 90 Prozent liegen. Sie können jede Zahl zwischen 0 und 100 nennen.

NUMBER [0..100]

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

☐

IF (Sec\_EP.EP005\_CurrentJobSit = a2)

☐

**EX007\_GovRedPens** (GOVERNMENT REDUCES PENSION)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Regierung Ihre Pensionsansprüche kürzt, bevor Sie sich zur Ruhe setzen?

NUMBER [0..100]

IF (MN808\_AgeRespondent < 61)

☐

**EX025\_ChWrkA65** (CHANCE TO WORK AFTER AGE OF 63)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Wenn Sie an Ihre Arbeit im Allgemeinen denken und nicht nur an Ihre derzeitige Anstellung, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie, wenn Sie 63 Jahre alt sind, noch Vollzeit arbeiten werden?

NUMBER [0..100]

ENDIF

**EX008\_GovRaisAge** (GOVERNMENT RAISES RETIREMENT AGE)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Regierung das Pensionsalter erhöht, bevor Sie in Pension gehen?

NUMBER [0..100]

ENDIF

ENDIF

IF (MN808\_AgeRespondent < 101)

☐

**EX009\_LivTenYrs** (LIVING IN TEN YEARS)

(Bitte sehen Sie sich Karte 45 an.) Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie ^FLAgeTen; Jahre oder älter werden?

NUMBER [0..100]

ENDIF

IF ((MN101\_Longitudinal = 1 AND (MN808\_AgeRespondent > 59))

☐

**EX801\_ChancesNoMoney** (CHANCES RUN OUT OF MONEY)

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie irgendwann in der Zukunft mittellos sind?

NUMBER [0..100]

**EX802\_FinancialCompared** (FINANCIAL SITUATION COMPARED)

Wie ist Ihre finanzielle Situation heute im Vergleich dazu, was Sie früher, im Alter von ungefähr 45 Jahren, erwartet haben?

Ist Ihre heutige finanzielle Situation...

Vorlesen;

1. besser als erwartet?
2. ungefähr wie erwartet?
3. schlechter als erwartet?

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)

☐

**EX026\_Trust** (TRUST IN OTHER PEOPLE)

Karte 45 brauchen wir jetzt nicht mehr. Zum Abschluss möchte Ich Ihnen eine Frage darüber stellen, wie Sie andere Menschen einschätzen. Würden Sie im Allgemeinen sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man nicht vorsichtig genug beim Umgang mit anderen Menschen sein kann? Nennen Sie mir einen Wert auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 bedeutet, dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann, und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.

NUMBER [0..10]

**EX110\_RiskAv** (RISK AVERSION)

Sehen Sie sich bitte Karte 46 an. Wenn Leute ihr Geld investieren, können sie Anlagen mit niedrigem Ertrag und niedrigem Verlustrisiko, zum Beispiel ein Bankkonto oder sichere Anleihen, wählen. Sie können aber auch Anlagen mit hohem Ertrag und hohem Verlustrisiko, zum Beispiel Aktien oder Beteiligungen, wählen. Welche der Aussagen auf der Karte trifft am ehesten auf Ihre finanzielle Risikobereitschaft zu?

Die Antworten nur falls notwendig vorlesen. Wenn mehrere Antworten gegeben werden, nehmen Sie die erste gültige Kategorie.

1. Ich nehme erhebliches finanzielles Risiko in Kauf in Erwartung hohe Erträge zu erzielen
2. Ich nehme überdurchschnittliches finanzielles Risiko in Kauf in Erwartung überdurchschnittliche Erträge zu erzielen
3. Ich nehme durchschnittliches finanzielles Risiko in Kauf in Erwartung durchschnittliche Erträge zu erzielen
4. Ich bin nicht bereit finanzielle Risiken einzugehen

**EX111\_XYZ\_Planning\_Horizon** (PLANNING HORIZON)

Wenn Sie Ihre Ersparnisse, Investitionen und Ausgaben planen, welcher Zeithorizont ist der wichtigste für Sie?

Vorlesen;

Antworten wie "die nächsten Tage" und "die nächsten Wochen" sollen als "die kommenden Monate" kodiert werden.

1. Die kommenden Monate
2. Das nächste Jahr
3. Die nächsten paar Jahre
4. Die nächsten 5-10 Jahre
5. Länger als 10 Jahre

ENDIF

IF (MN101\_Longitudinal = 0)



IF (MN005\_ModeQues = a2)

**EX800\_PartInterv** (PARTNER PARTICIPATES AFTERWARDS)

Wird der/die Partner/in im Anschluss selbst oder über eine/n Stellvertreter/in interviewt?

WICHTIG: Stellvertreterinterviews sind nur im Fall von Schwerhörigkeit, Sprachproblemen oder Konzentrationsschwierigkeiten erlaubt!

1. Ja
5. Nein

IF (EX800\_PartInterv = a5)

**EX101\_IntroPartInfo** (INTRODUCTION PARTNER INFORMATION)

Bevor wir zum Ende des Interviews kommen, möchte ich Sie bitten, mir noch einige Informationen über [Ihren Ehemann zu geben, der/ Ihre Ehefrau zu geben, die/ Ihren Lebensgefährten zu geben, der/ Ihre Lebensgefährtin zu geben, die] das Interview heute nicht durchführt.

1. Weiter

**EX602\_PartYrsEduc** (PARTNER YEARS OF EDUCATION)

Wie viele Jahre war [Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] insgesamt in Schulausbildung?

"Schulausbildung" bedeutet Ganztagsausbildung

\* EINGESCHLOSSEN: Unterricht erhalten, Praktika absolvieren, beaufsichtigtes Lernen, oder Prüfungen ablegen

\* AUSGESCHLOSSEN: Vollzeit arbeiten, Unterricht zuhause, Fernunterricht, Fortbildung am Arbeitsplatz, Abendschule, private Teilzeit-Berufsausbildung, flexibles oder Teilzeit-Hochschulstudium etc.

NUMBER [0..999]

**EX603\_PartJobSit** (PARTNER CURRENT JOB SITUATION)

Bitte sehen Sie sich Karte 47 an. Wie würden Sie allgemein die derzeitige Beschäftigungssituation [Ihres/ Ihrer][Ehemannes/ Ehefrau/ Lebensgefährten/ Lebensgefährtin] beschreiben?

Vorlesen; Nur wenn der/die Befragte unsicher ist erklären Sie die Begriffe: 1. Pensioniert (Pension aus der eigenen Arbeit, einschließlich Altersteilzeit, Frühpension). PENSION BEZIEHT SICH NUR AUF PERSONEN DIE ZUVOR SELBST GEARBEITET HABEN. Bezieher von Hinterbliebenenpensionen, die keine weitere Pension aus der eigenen Arbeit erhalten dürfen nicht als pensioniert kodiert werden. Falls die Kategorien 2 bis 5 für diese Person nicht passen sollten, dann als Sonstiges kodieren.

1. Pensioniert
2. Angestellt oder selbständig (einschließlich Familienbetrieb)
3. Arbeitslos
4. Dauerhaft krank oder arbeitsunfähig
5. Hausfrau/-mann
97. Sonstiges

IF (EX603\_PartJobSit = a2)

**EX613\_LastJobPartner** (NAME OR TITLE OF JOB PARTNER)

Welchen Beruf übte [Ihr/ Ihre][Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin]

^FL\_EX613\_3; zuletzt aus?

STRING

IF (NOT(EX613\_LastJobPartner = Refusal))

**EX613c\_LastJobPartnerCode** (JOB CODER - NAME OR TITLE OF JOB PARTNER)

Ich werde jetzt diesen Beruf in unserer Datenbank mit offiziellen Berufsbezeichnungen suchen.

Geben Sie die Berufsbezeichnung erneut ein und wählen Sie die Bezeichnung, die am besten übereinstimmt aus der Auswahlliste aus.

Können Sie die Berufsbezeichnung nicht finden, fragen Sie die Zielperson um eine andere mögliche Bezeichnung für diesen Beruf, eine breitere oder konkretere Bezeichnung des Berufs.

Wenn Sie überhaupt keine gute Übereinstimmung finden, geben Sie 991 ein.

STRING

**JOBCODER:** InDataOccupations

IF ((NOT(EX613c\_LastJobPartnerCode = Empty) AND (NOT(EX613c\_LastJobPartnerCode = 991))))

**EX613d\_LastJobPartnerCode** (JOBCODER - NEXT)

Bitte bestätigen Sie, dass die gewählte Berufsbezeichnung richtig ist:  
^EX613c\_LastJobPartnerCode;

Falls die Berufsbezeichnung nicht richtig ist, gehen Sie zurück und wählen Sie den am Besten passenden Beruf aus der Liste aus.

1. Bestätigen und fortfahren

ENDIF

ENDIF

ENDIF

IF ((EX603\_PartJobSit <> a1 AND (EX603\_PartJobSit <> a2)))

**EX104\_PartEvWork** (PARTNER EVER DONE PAID WORK)

Ist [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] jemals einer bezahlten Beschäftigung nachgegangen?

1. Ja  
5. Nein

ENDIF

IF (((EX603\_PartJobSit = a1 OR (EX603\_PartJobSit = a2) OR (EX104\_PartEvWork = a1)))

**EX105\_PartEmp** (PARTNER EMPLOYEE OR A SELF-EMPLOYED)

[War/ Ist] [Ihr/ Ihre] [Ehemann/ Ehefrau/ Lebensgefährte/ Lebensgefährtin] bei [seiner/ ihrer] [letzten/ derzeitigen] Beschäftigung Arbeiter/in, Angestellte/r, Vertragsbedienstete/r bzw. Beamtin/er oder selbstständig?

1. Arbeiter/in oder Angestellte/r  
2. Vertragsbedienstete/r oder Beamtin/er im öffentlichen Dienst  
3. Selbstständig

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**EX023\_Outro** (NON PROXY)

ÜBERPRÜFEN: Wer hat die Fragen in diesem Abschnitt beantwortet?

1. Der/die Befragte  
2. Abschnitt wurde nicht beantwortet (Stellvertreterinterview)

ENDIF

IF (MN040\_ex123consent = 1)

**EX123\_Consent** (CONSENT TO RECONTACT)

Es wurde noch nicht entschieden, aber wir überlegen, dieses Forschungsprojekt in ein oder zwei Jahren mit einem anderen, viel kürzeren, Interview fortzusetzen. Aus diesem Grund hoffen wir, dass es für Sie in Ordnung ist, wenn wir Ihren Namen und Ihre Adresse in unseren Dateien aufbewahren, damit wir Sie wieder kontaktieren können. Ist das für Sie in Ordnung?

Lassen Sie die/den Befragte/n die Einwilligungserklärung unterzeichnen, falls nötig. Falls der/die Befragte zögert oder hinterfragt, antworten Sie ihm/ihr, dass er/sie bei der Kontaktaufnahme noch immer "Nein" sagen kann.

1. Zustimmung zur erneuten Kontaktaufnahme  
5. Keine Zustimmung zur erneuten Kontaktaufnahme

ENDIF

IF (MN001\_Country <> a24)

**EX106\_HandOutA** (HAND OUT DROP-OFF QUESTIONNAIRE)

1. Nehmen Sie einen Selbstausfüllerfragebogen und tragen Sie darin den Vornamen und die Personennummer ^RespondentID; ein.  
2. Geben Sie die laufende Nummer (SERIENNUMMER) des Selbstausfüllerfragebogens hier ins CAPI ein.  
3. Geben Sie der Zielperson den Fragebogen zum Selbstausfüllen. (Hinweis: Jeder Befragte erhält einen Fragebogen zum Selbstausfüllen!) Ersuchen Sie die Zielperson den Fragebogen auszufüllen und bei Ihrer Abreise mitzugeben oder danach per Post anhand des vorfrankierten Briefkuverts zurückzusenden.

STRING

ENDIF

**EX024\_Outro2** (THANK YOU FOR PARTICIPATION)

Ich danke Ihnen. Dies war die letzte Frage. Ich möchte Ihnen vielmals für Ihre Mithilfe bei unserer Studie danken. Es ist uns bewusst, dass der Fragebogen lang und schwierig war, aber Ihre Hilfe war wirklich wichtig. Durch Ihre Unterstützung und die Erkenntnisse, die wir daraus gewinnen, tragen Sie dazu bei, die Lebensqualität der alternden Bevölkerung Europas zu verbessern.

1. Weiter

ENDIF

IF (((IV IN (Test)) OR ((ALL IN (Test))))

**IV001\_Intro** (INTRODUCTION TO IV)

Dieser Teil des Fragebogens betrifft IHRE persönlichen Beobachtungen während der Befragung und sollte nach jedem einzelnen abgeschlossenen Interview ausgefüllt werden.

1. Weiter

IF ((((((((((((((((((((((((((Sec\_DN1.DN038\_IntCheck = a2 OR (Sec\_DN1.DN038\_IntCheck = a3) OR (Sec\_PH.PH054\_IntCheck = a2) OR (Sec\_PH.PH054\_IntCheck = a3) OR (Sec\_BR.BR017\_IntCheck = a2) OR (Sec\_BR.BR017\_IntCheck = a3) OR (Sec\_EP.EP210\_IntCheck = a2) OR (Sec\_EP.EP210\_IntCheck = a3) OR (Sec\_CH.CH023\_IntCheck = a2) OR (Sec\_CH.CH023\_IntCheck = a3) OR (Sec\_SP.SP022\_IntCheck = a2) OR (Sec\_SP.SP022\_IntCheck = a3) OR (Sec\_FT.FT021\_IntCheck = a2) OR (Sec\_FT.FT021\_IntCheck = a3) OR (Sec\_HO.HO041\_IntCheck = a2) OR (Sec\_HO.HO041\_IntCheck = a3) OR (Sec\_HH.HH014\_IntCheck = a2) OR (Sec\_HH.HH014\_IntCheck = a3) OR (Sec\_CO.CO009\_IntCheck = a2) OR (Sec\_CO.CO009\_IntCheck = a3) OR (Sec\_AS.AS057\_IntCheck = a2) OR (Sec\_AS.AS057\_IntCheck = a3))))))))))))))))))))))))))

**IV020\_RelProxy** (RELATIONSHIP PROXY)

Ein/e Stellvertreter/in hat Teile der Fragen an ^FLRespondentName; beantwortet. In welchem Verhältnis steht der/die Stellvertreter/in zu ^FLRespondentName;?

1. Ehemann, Ehefrau oder Lebensgefährte/in
2. Kind oder Schwiegerkind
3. Elternteil oder Schwiegerelternteil
4. Bruder oder Schwester
5. Enkelkind
6. Anderer Verwandter
7. Mitarbeiter/in des Pflegeheims
8. Mobile Heimhilfe
9. Freund oder Bekannter
10. Andere Person

ENDIF

**IV002\_PersPresent** (THIRD PERSONS PRESENT)

Waren, abgesehen von Stellvertretern, dritte Personen während (Teilen) des Interviews mit ^FLRespondentName; anwesend?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Niemand
2. Ehemann/-frau oder Partner/in
3. Eltern oder Elternteil
4. Kind(er)
5. Andere Verwandte
6. Andere Person(en)

**CHECK:** (NOT((count(IV002\_PersPresent) > 1 AND ((1 IN (IV002\_PersPresent)))) ["Niemand" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.];] IF (NOT(((a1 IN (IV002\_PersPresent) AND (count(IV002\_PersPresent) = 1))))



**IV003\_PersIntervened** (INTERVENED IN INTERVIEW)

Haben sich diese Personen in das Interview eingemischt?

1. Ja, oft
2. Ja, manchmal
3. Nein

ENDIF

**IV004\_WillingAnswer** (WILLINGNESS TO ANSWER)

Wie würden Sie die Antwortbereitschaft von ^FLRespondentName; beschreiben?

1. Sehr gut
2. Gut
3. Mittelmäßig
4. Schlecht
5. Anfangs gut, ließ im Laufe des Interviews aber nach
6. Anfangs schlecht, verbesserte sich während des Interviews

IF (IV004\_WillingAnswer = a5)



**IV005\_WillingnessWorse** (WHY WILLINGNESS WORSE)

Warum ließ die Antwortbereitschaft der befragten Person während des Interviews nach?

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Die Person verlor das Interesse
2. Die Person wurde unkonzentriert oder müde
3. Anderes (bitte angeben)

IF ((a3 IN (IV005\_WillingnessWorse))



**IV006\_OthReason** (WHICH OTHER REASON)

Was für ein anderer Grund?

STRING

ENDIF

ENDIF

**IV007\_AskClarification** (RESP. ASK FOR CLARIFICATION)

Hat ^FLRespondentName; bei irgendwelchen Fragen um Erläuterung gebeten?

1. Nie
2. Fast nie
3. Ab und zu
4. Oft
5. Sehr oft
6. Immer

**IV008\_RespUnderstoodQst** (RESPONDENT UNDERSTOOD QUESTIONS)

Hatten Sie insgesamt den Eindruck, dass ^FLRespondentName; die Fragen verstanden hat?

1. Nie
2. Fast nie
3. Ab und zu
4. Oft
5. Sehr oft
6. Immer

**IV018\_HelpShowcards** (HELP NEEDED READING SHOWCARDS)

Benötigte die befragte Person während des Interviews Hilfe beim Lesen der Antwortkarten?

1. Ja, aufgrund von Sehschwäche
2. Ja, aufgrund von Leseschwäche
3. Nein

IF (MN008\_NumHHR = 1)



IF ((Sec\_HO.HO001\_Place = a1 OR (MN024\_NursingHome = a2))



**IV009\_AreaLocationBldg** (WHICH AREA BUILDING LOCATED)

In was für einer Gegend liegt das Gebäude?

1. Großstadt
2. Vorstadt, Außenbezirk
3. Größere Stadt
4. Kleinstadt
5. Ländliche Gegend/Dorf

```

IV610_TypeBuilding (TYPE OF BUILDING)
In was für einer Art von Gebäude lebt der Haushalt?
Ein Alten- oder Pflegeheim stellt alle der folgenden Leistungen für ihre Bewohner bereit: Ausgabe von
Medikamenten, 24-Stunden Abrufbarkeit von qualifiziertem Personal (nicht unbedingt eine Krankenschwester)
zur persönlichen Unterstützung und Beobachtung, sowie Kost und Logis.
1. Bauernhaus
2. Freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
3. Ein- oder Zweifamilienhaus als Reihen- oder Doppelhaus
4. Gebäude mit 3 bis 8 Wohnungen
5. Gebäude mit 9 oder mehr Wohnungen aber nicht mehr als 8 Stockwerken
6. In einem Hochhaus mit 9 oder mehr Stockwerken
7. Seniorengerechtes Wohnen mit Betreuungsmöglichkeiten (Betreutes Wohnen, aber kein Pflegeheim)
8. Senioren- oder Pflegeheim

IF ((IV610_TypeBuilding = a7 OR (IV610_TypeBuilding = a8))
  ▢
IV621_Certifiednurse (AT LEAST A NURSE)
  Gibt es zumindest eine (diplomierte) Krankenschwester oder einen (diplomierten) Krankenpfleger im
  Betreuungs- oder Aufsichtspersonal?
  1. Ja
  5. Nein

  ENDIF
IV012_StepstoEntrance (NUMBER OF STEPS TO ENTRANCE)
  Wie viele Stufen muss man bis zur Wohnungstür (hinauf oder hinunter) steigen?
  Berücksichtigen Sie keine Stufen, die durch die Benützung eines Fahrstuhls vermieden werden können
  1. Bis zu 5
  2. 6 bis 15
  3. 16 bis 25
  4. Mehr als 25

  ENDIF
ENDIF
IV019_InterviewerID (INTERVIEWER ID)
Ihre Interviewer ID:
IWER: Bitte geben Sie hier IHRE PERSÖNLICHE Interviewer-ID an, die Ihnen von Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber
zugewiesen wurde. Geben Sie hier nicht die Laptop-ID an, und auch nicht jene ID Ihrer Kollegin / Ihres Kollegen, für
die/den Sie dieses Interview durchgeführt haben. WENN SIE KEINE INTERVIEWER ID BESITZEN, KODIEREN SIE BITTE
99999
STRING

CHECK: (NOT((IV019_InterviewerID = OR (NOT(IV019_InterviewerID = RESPONSE)))) [Bitte geben Sie einen Betrag ein;]
IV017_Outro (OUTRA IV)
Danke, dass Sie diesen Abschnitt ausgefüllt haben.
1. Weiter

ENDIF
ELSE
  ▢
  IF (XT_Active = 1)
    ▢
XT104_SexDec (SEX OF DECEDENT)

    Notieren Sie das Geschlecht der verstorbenen Person. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie nach.
    1. Männlich
    2. Weiblich

XT001_Intro (INTRODUCTION TO EXIT INTERVIEW)
    [{Name der/des Verstorbenen}] nahm vor[seinem/ ihrem] Tod an der "50+ in Europa" Studie teil.[Sein/ Ihr] Beitrag war sehr
    wertvoll für uns. Es wäre sehr hilfreich, wenn wir etwas über das letzte Lebensjahr von[{Name der/des Verstorbenen}] erfahren
    könnten. Diese Information wird streng vertraulich behandelt und bleibt natürlich anonym.
    1. Weiter

XT006_ProxSex (PROXY RESPONDENT'S SEX)

    Das Geschlecht der antwortenden Person (Proxy) eingeben.
    1. Männlich
    2. Weiblich

XT002_Relation (RELATIONSHIP TO THE DECEASED)
    Bevor wir mit den Fragen über das letzte Lebensjahr von[{Name der/des Verstorbenen}] beginnen, bitte ich Sie, mir Ihre
    Beziehung zu [dem Verstorbenen/ der Verstorbenen] zu beschreiben.
    Falls unklar, präzisieren: "Also waren Sie[sein(e)/ ihr(e)] ..."
    1. Ehemann, Ehefrau oder Lebensgefährt(e)
    2. Sohn oder Tochter
    3. Schwiegersohn oder Schwiegertochter
    4. Sohn oder Tochter des Ehepartners/Lebensgefährten
    5. Enkelkind
    6. Bruder oder Schwester
    7. Andere/r Verwandte/r (angeben)
    8. Andere/r Nicht-Verwandte/r (angeben)

    IF (XT002_Relation = a7)
      ▢
XT003_OthRel (OTHER RELATIVE)

      Art der Verwandtschaft angeben.
      STRING

    ENDIF
    IF (XT002_Relation = a8)
      ▢
XT004_OthNonRel (OTHER NO-RELATIVE)

      (Nicht-verwandtschaftliche) Beziehung zum/zur Verstorbenen angeben.
      STRING

    ENDIF
  ENDIF

```

**XT005\_HowOfCont** (HOW OFTEN CONTACT LAST TWELVE MONTHS)

Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Lebensmonaten von[*{Name der/des Verstorbenen}*] persönlich, telefonisch, schriftlich, über Email oder andere elektronische Wege mit[*ihm/ ihr*] Kontakt?

1. Täglich
2. Mehrmals pro Woche
3. Etwa einmal pro Woche
4. Etwa alle zwei Wochen
5. Etwa einmal im Monat
6. Weniger als einmal im Monat
7. Nie

IF (*XT002\_Relation* <> a1)

**XT007\_YearBirth** (YEAR OF BIRTH PROXY)

In welchem Jahr wurden Sie geboren?

NUMBER [1900..2003]

ENDIF

**XT101\_ConfDecYrBirth** (CONFIRMATION DECEASED YEAR OF BIRTH)

Lassen Sie uns über [*den Verstorbenen/ die Verstorbene*] sprechen. Um sicherzugehen, dass wir die richtigen Informationen über [*{Name der/des Verstorbenen}*] haben, können Sie mir bestätigen, dass[*er/ sie*] im[*{Geburtsmonat des Verstorbenen}*] [*{Geburtsjahr des Verstorbenen}*] geboren wurde?

1. Ja
5. Nein

IF (*XT101\_ConfDecYrBirth* = a5)

**XT802\_IntroDecBirth** (DECEASED INTRO BIRTH)

In welchem Monat und Jahr wurde[*{Name der/des Verstorbenen}*] geboren?

1. Weiter

**XT102\_DecMonthBirth** (DECEASED MONTH OF BIRTH)

Monat:

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**XT103\_DecYearBirth** (DECEASED YEAR OF BIRTH)

Jahr:

NUMBER [1900..2010]

ENDIF

**XT008\_MonthDied** (MONTH OF DECEASE)

Wir würden gerne Näheres über die Umstände des Todes von[*{Name des Verstorbenen}*] erfahren. In welchem **Monat** und Jahr ist[*er/ sie*] verstorben? **MONAT:** JAHR:

Monat

1. Jänner
2. Februar
3. März
4. April
5. Mai
6. Juni
7. Juli
8. August
9. September
10. Oktober
11. November
12. Dezember

**XT009\_YearDied** (YEAR OF DECEASE)

In welchem Monat und **JAHR** ist[*er/ sie*] verstorben?

MONAT: ^XT008\_MonthDied;

**JAHR:**

Jahr

1. 2006
2. 2007
3. 2008
4. 2009
5. 2010
6. 2011
7. 2012
8. 2013
9. 2014
10. 2015
11. 2016
12. 2017
13. 2018
14. 2019
15. 2020

**XT010\_AgeDied** (AGE AT THE MOMENT OF DECEASE)

Wie alt war[*{Name der/des Verstorbenen}*], als[*er/ sie*] gestorben ist?

Alter in Jahren

NUMBER [20..120]

**XT109\_DecMarried** (DECEASED MARRIED AT TIME OF DEATH)

War[*{Name des Verstorbenen}*] zum Zeitpunkt[*seines/ ihres*] Todes verheiratet?

1. Ja
5. Nein

**XT039\_NumChild** (NUMBER OF CHILDREN THE DECEASED HAD AT THE END)



Wie viele Kinder hatte **[{Name der/des Verstorbenen}]** zum Zeitpunkt **[seines/ ihres]** Todes, die damals am Leben waren? Bitte berücksichtigen Sie alle leiblichen Kinder, Stiefkinder, Pflege- und Adoptivkinder.  
NUMBER [0..999]

**XT011\_CauseDeath** (THE MAIN CAUSE OF DEATH)

Was war die Hauptursache für **[seinen/ ihren]** Tod?

Vorlesen, wenn nötig.

1. Krebs
2. Ein Herzinfarkt
3. Ein Schlaganfall
4. Andere Herzgefäßerkrankungen, wie Herzversagen, Herzrhythmusstörungen
5. Erkrankung der Atemwege
6. Erkrankungen des Verdauungstraktes wie Magen-/Darmgeschwür, Entzündungskrankheiten der inneren Organe
7. Schwere Infektionskrankheit wie Lungenentzündung, Blutvergiftung oder Grippe
8. Unfall oder Selbstmord
97. Andere Todesursache (angeben)

IF (XT011\_CauseDeath = a97)



**XT012\_OthCauseDeath** (OTHER CAUSE OF DEATH)

Andere Todesursache angeben

STRING

ENDIF

IF (XT011\_CauseDeath <> a8)



**XT013\_HowLongIll** (HOW LONG BEEN ILL BEFORE DECEASE)

Wie lange war **[{Name der/des Verstorbenen}]** krank, bevor **[er/ sie]** gestorben ist?

Vorlesen;

1. Weniger als einen Monat
2. Einen Monat oder länger, aber weniger als 6 Monate
3. 6 Monate oder länger, aber weniger als ein Jahr
4. Ein Jahr oder länger
5. Spontan: **[Er/ Sie]** war nicht krank bevor **[er/ sie]** gestorben ist

**XT014\_WhereDied** (PLACE OF DYING)

Wo ist **[er/ sie]** gestorben?

Vorlesen;

1. Bei sich zu Hause
2. Bei jemand anderem zu Hause
3. In einem Krankenhaus
4. In einem Senioren- oder Pflegeheim mit **Betreuung rund um die Uhr**
5. In einem Seniorenwohnheim oder einer betreuten Wohneinrichtung
6. In einem Hospiz oder auf einer Palliativstation
7. Während der Überfahrt in eine medizinische Einrichtung
97. Anderswo

IF (XT014\_WhereDied = a3)



**XT750\_ICU** (IN INTENSIVE CARE UNIT)

War das auf der Intensivstation?

1. Ja
5. Nein

IF (XT750\_ICU = a5)



**XT751\_palcareinpatienthospice** (PALLIATIVE CARE OR INPATIENT HOSPICE)

War das auf einer Palliativstation oder in einem stationären Hospiz?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ELSE



IF (XT014\_WhereDied = a4)



**XT767\_Certifiednurse** (AT LEAST A NURSE)

Gab es zumindest eine diplomierte Krankenschwester oder einen diplomierten Krankenpfleger im Betreuungs- oder Aufsichtspersonal?

1. Ja
5. Nein

**XT752\_inpatienthospice** (INPATIENT HOSPICE)

War das ein stationäres Hospiz?

1. Ja
5. Nein

ELSE



IF (XT014\_WhereDied = a5)



**XT767\_Certifiednurse** (AT LEAST A NURSE)

Gab es zumindest eine diplomierte Krankenschwester oder einen diplomierten Krankenpfleger im Betreuungs- oder Aufsichtspersonal?

1. Ja
5. Nein

**XT753\_hospiceresidential** (RESIDENTIAL PROVIDED BY HOSPICE)

Wurde dieses Wohnheim vom Hospiz betrieben?

1. Ja
5. Nein

ENDIF

ENDIF

ENDIF

**XT615\_TimesInHosp** (TIMES IN HOSPITAL LAST YEAR BEFORE DYING)

Zu wie vielen verschiedenen Anlässen war *[{Name der/des Verstorbene}]* in *[seinem/ ihrem]* letzten Lebensjahr in einem Krankenhaus, einem Hospiz oder einem Pflegeheim untergebracht?

NUMBER [0..999]

IF (XT615\_TimesInHosp > 0)



**XT016\_TotalTimeHosp** (TOTAL TIME IN HOSPITAL LAST YEAR BEFORE DYING)

Wie lange war *[{Name der/des Verstorbene}]* in *[seinem/ ihrem]* letzten Lebensjahr in Summe in Krankenhäusern, Hospizen oder Pflegeheimen untergebracht?

NICHT vorlesen

1. Weniger als eine Woche
2. Eine Woche oder länger, aber weniger als einen Monat
3. Einen Monat oder länger, aber weniger als 3 Monate
4. 3 Monate oder länger, aber weniger als 6 Monate
5. 6 Monate oder länger, aber weniger als ein Jahr
6. Ein ganzes Jahr lang

ENDIF

**XT756\_IntroCare** (CARE INTRO)

In den nächsten Fragen geht es um die Pflege von *[{Name der/des Verstorbene}]*, die *[er/ sie]* in *[seinem/ ihrem]* letzten Lebensmonat erhalten hat. Bitte beantworten Sie die Fragen auf Grundlage Ihrer Erfahrung und der von *[{Name der/des Verstorbene}]*, während *[er/ sie]* diese Pflege erhielt.

1. Weiter

IF (NOT(((XT014\_WhereDied = a6 OR (XT751\_palcareinpatienthospice = a1) OR (XT752\_inpatienthospice = a1) OR (XT753\_hospiceresidential = a1))))



**XT757\_hospiceorpalliativecare** (HOSPICE OR PALLIATIVE CARE)

Hat *[{Name der/des Verstorbene}]* in den letzten 4 Wochen *[seines/ ihres]* Lebens Hospiz- oder Palliativpflege erhalten?

Mit Hospizpflege ist hier Palliativpflege für unheilbar kranke oder schwerkranke Patienten gemeint, die zu Hause oder in einer Einrichtung angeboten wird. Eine Definition der WHO lautet: "Palliative Pflege ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen. Dies geschieht durch Vorbeugen und Lindern von Leiden durch frühzeitige Erkennung, sorgfältige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen Problemen körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art."

1. Ja
5. Nein

IF (XT757\_hospiceorpalliativecare = a5)



**XT754\_reasonnocare** (REASON NOT HOSPICE)

Warum hat *[er/ sie]* keine Hospiz- oder Palliativpflege erhalten?

Vorlesen;

1. War nicht erforderlich oder gewünscht
2. War erforderlich oder gewünscht, jedoch nicht verfügbar
3. War erforderlich oder gewünscht, jedoch zu teuer

ENDIF

ENDIF

**XT758\_medicinepain** (MEDICINE FOR PAIN)

Hatte *[{Name der/des Verstorbene}]* in *[seinem/ ihrem]* letzten Lebensmonat Schmerzen oder Medikamente gegen Schmerzen genommen?

1. Ja
5. Nein

IF (XT758\_medicinepain = a1)



**XT759\_medicineamount** (MEDICATION AMOUNT)

Hat die/der Verstorbene eine zu hohe Dosis, eine zu niedrige Dosis oder genau die richtige Dosis an Medikamenten gegen *[seine/ ihre]* Schmerzen erhalten?

1. Zu hoch
2. Zu niedrig
3. Genau richtig

ENDIF

**XT760\_troublebreathing** (TROUBLE BREATHING)

Hatte *[{Name der/des Verstorbene}]* in *[seinem/ ihrem]* letzten Lebensmonat Atemschwierigkeiten?

1. Ja
5. Nein

IF (XT760\_troublebreathing = a1)



**XT761\_helpbreathing** (HOW MUCH HELP BREATHING)

Wie viel Unterstützung hat *[der/ die]* Verstorbene zum Atmen erhalten? War die Unterstützung zu wenig oder angemessen?

1. Zu wenig
2. Angemessen

ENDIF

**XT762\_anxiety sadness** (ANXIETY SADNESS)

Hat *[{Name der/des Verstorbene}]* in *[seinem/ ihrem]* letzten Lebensmonat jemals Angst oder Traurigkeit empfunden?

1. Ja
5. Nein

IF (XT762\_anxiety sadness = a1)



**XT763\_helpanxiety sadness** (HOW MUCH HELP ANXIETY OR SADNESS)

Wie viel Hilfe hat *[der/ die]* Verstorbene beim Umgang mit diesen Gefühlen erhalten? War die Hilfe zu wenig oder angemessen?

1. Zu wenig
2. Angemessen

ENDIF

**XT764\_personalcare** (PERSONAL CARE NEEDS MET)

Wie oft wurde für die persönlichen Pflegebedürfnisse – wie zum Beispiel Baden, Anziehen, Bettwäsche wechseln – Sorge getragen, so gut wie es sein sollte?

Vorlesen;

1. Immer
2. Meistens
3. Manchmal
4. Nie
5. Es war keine Hilfe für die persönliche Pflege nötig oder erwünscht

**XT765\_staff** (STAFF CARING AND RESPECTFULL)

Während *[seines/ ihres]* letzten Lebensmonats, insgesamt wie oft war das Personal, das sich um *[ihn/ sie]* gekümmert hat, freundlich, fürsorglich und respektvoll?

Mit Personal meinen wir professionelle Kräfte, die für diese Tätigkeit (von irgendjemanden) bezahlt werden. Wir meinen Ärzte, Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Seelsorger, Pflegehelfer, Therapeuten und auch anderes Personal.

Vorlesen;

1. Immer
2. Meistens
3. Manchmal
4. Nie
5. Es gab kein (bezahltes oder professionelles) Personal für die Pflege

IF (XT765\_staff <> a5)

**XT766\_ratecare** (RATE CARE)

Wie würden Sie insgesamt die Pflege bewerten, die *[der/ die]* Verstorbene im letzten Lebensmonat erhalten hat?

Vorlesen;

1. Ausgezeichnet
2. Sehr gut
3. Gut
4. Mittelmäßig
5. Schlecht

ENDIF

ENDIF

**XT017\_IntroMedCare** (INTRODUCTION EXPENSES MEDICAL CARE)

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über die Ausgaben von *[{Name der/des Verstorbenen}]* stellen, die durch *[seine/ ihre]* medizinische Versorgung in den letzten 12 Lebensmonaten entstanden sind. Für jede der verschiedenen Arten von medizinischer Betreuung, die ich vorlesen werde, geben Sie bitte an, ob eine derartige Leistung in Anspruch genommen wurde. Falls ja, schätzen Sie bitte ab, wie viel dafür bezahlt werden musste. **Bitte geben Sie dabei nur die Kosten an, die nicht von der**

**Krankenversicherung bezahlt oder rückerstattet wurden.**

1. Weiter

LOOP cnt := 1 TO 9

IF (((cnt < 3 OR (cnt > 5) OR (XT615\_TimesInHosp > 0)))

**XT018\_TypeMedCare** (HAD TYPE OF MEDICAL CARE IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Hat *[{Name der/des Verstorbenen}]* *[die Betreuung durch einen praktischen Arzt/ die Betreuung durch einen Facharzt/ die Betreuung in einem Krankenhaus/ die Betreuung in einem Pflegeheim/ die Betreuung in einem Hospiz/ die Versorgung mit Medikamenten/ Heil- oder Hilfsmittel wie Rollstuhl, Rollator, Gehhilfen, Orthesen oder Prothesen/ professionelle Pflege bzw. Hauskrankenpflege aufgrund von Behinderung/ Haushaltshilfe aufgrund von Behinderung]* (in den letzten 12 Lebensmonaten) in Anspruch genommen?

1. Ja
5. Nein

IF (XT018\_TypeMedCare = a1)

**XT119\_CostsMedCare** (COSTS OF TYPE OF MEDICAL CARE IN THE LAST TWELVE MONTHS)

Ungefähr wie viel musste *[er/ sie]* für *[die Betreuung durch einen praktischen Arzt/ die Betreuung durch einen Facharzt/ Krankenhausaufenthalte/ die Betreuung in einem Pflegeheim/ die Betreuung in einem Hospiz/ die Versorgung mit Medikamenten/ die Heil- oder Hilfsmittel/ Pflege bzw. Hauskrankenpflege aufgrund von Behinderung/ Haushaltshilfe aufgrund von Behinderung]* aus eigener Tasche bezahlen (in *[seinen/ ihren]* letzten 12 Lebensmonaten)? *[Wir meinen nur selbst bezahlte Kosten, die nicht von der Versicherung übernommen bzw. rückerstattet wurden.]* ^FL\_XT119\_5;

Wenn eine medizinische Versorgung in Anspruch genommen wurde, aber alle Kosten von der Krankenversicherung bezahlt oder rückerstattet wurden, dann tragen Sie bitte 0 ein; Betrag in ^FLCurr; angeben

NUMBER [0..10000000000000000]

IF (XT119\_CostsMedCare = NONRESPONSE)

IF (piIndex = 1)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

IF (piIndex = 2)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

IF (piIndex = 3)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

IF (piIndex = 4)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

IF (piIndex = 5)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

IF (piIndex = 6)



1. Sie selbst (Stellvertreter/in)
2. Ehepartner/in oder Lebensgefährte/in der/des Verstorbenen
3. Mutter oder Vater der/des Verstorbenen
4. Sohn der/des Verstorbenen
5. Schwiegersohn der/des Verstorbenen
6. Tochter der/des Verstorbenen
7. Schwiigertochter der/des Verstorbenen
8. Enkelsohn der/des Verstorbenen
9. Enkeltochter der/des Verstorbenen
10. Schwester der/des Verstorbenen
11. Bruder der/des Verstorbenen
12. Anderer Verwandter
13. Unbezahlte/r Freiwillige/r
14. Professionelle Hilfe (z.B. Pflegefachkraft, Krankenschwester)
15. Freund/in oder Nachbar/in der/des Verstorbenen
16. Andere Person

**CHECK:** (NOT(count(XT023\_WhoHelpedADL) > 3)) [Maximal 3 Antworten;]

**XT024\_TimeRecHelp** (TIME THE DECEASED RECEIVED HELP)

Wie lange hat *[{Name des Verstorbenen}]* insgesamt in *[seinen/ ihren]* letzten 12 Lebensmonaten Hilfe erhalten?  
Vorlesen;

1. Weniger als einen Monat
2. Einen Monat oder länger, aber weniger als 3 Monate
3. 3 Monate oder länger, aber weniger als 6 Monate
4. 6 Monate oder länger, aber weniger als ein Jahr
5. Ein ganzes Jahr lang

**XT025\_HrsNecDay** (HOURS OF HELP NECESSARY DURING TYPICAL DAY)

Ungefähr wie viele Stunden hat *[{Name der/des Verstorbenen}]* an einem normalen Tag Hilfe erhalten?

NUMBER [0..24]

ENDIF

ENDIF

**XT026a\_Intro** (INTRODUCTION TO ASSETS)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Geldanlagen und Lebensversicherungen, die *[{Name der/des Verstorbenen}]* möglicherweise hatte, und darauf, was mit diesen Geldanlagen passiert ist, nachdem *[er/ sie]* gestorben ist. Für uns wäre es sehr hilfreich, Informationen zur finanziellen Situation zum Todeszeitpunkt von Menschen zu haben. Bevor wir weitermachen, möchte ich Ihnen nochmals versichern, dass alles, was Sie mir bereits gesagt haben und sagen werden, absolut vertraulich behandelt wird.

1. Weiter

**XT026b\_HadWill** (THE DECEASED HAD A WILL)

Manche Menschen erstellen ein Testament bzw. eine Verfügung, um festzulegen, wer welche Teile ihrer Erbschaft erhalten soll. Hatte *[{Name des Verstorbenen}]* ein Testament oder eine Verfügung erstellt?

1. Ja
5. Nein

**XT027\_Benefic** (THE BENEFICIARIES OF THE ESTATE)

Wer waren die Begünstigten des Nachlasses?

Vorlesen; Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Sie selbst (Stellvertreter/in)
2. Ehepartner oder Lebensgefährte/in der/des Verstorbenen
3. Kinder der/des Verstorbenen
4. Enkelkinder der/des Verstorbenen
5. Geschwister der/des Verstorbenen
6. Andere Verwandte der/des Verstorbenen
7. Andere Nicht-Verwandte
8. Kirche, Stiftung, Wohltätigkeitsorganisation
9. NUR SPONTAN: Der/die Verstorbene hat nichts hinterlassen
10. NUR SPONTAN: Noch nicht entschieden

**CHECK:** (NOT((count(XT027\_Benefic) > 1 AND ((9 IN (XT027\_Benefic)))))) ["Der/die Verstorbene hat nichts hinterlassen" kann nicht gemeinsam mit einer anderen Antwort gewählt werden. Bitte korrigieren Sie die Eingabe.;

**XT030\_OwnHome** (THE DECEASED OWNED HOME)

War *[{Name der/des Verstorbenen}]* *[Eigentümer/ Eigentümerin]* des Hauses oder der Wohnung, in der *[er/ sie]* wohnte – entweder ganz oder teilweise?

1. Ja
5. Nein

IF (XT030\_OwnHome = a1)

**XT031\_ValHome** (VALUE HOME AFTER MORTGAGES)

Wie hoch war der Wert des Hauses oder der Wohnung oder des Anteils, der *[{Name der/des Verstorbenen}]* gehörte, wenn man alle noch ausstehenden Hypotheken abzieht?

Betrag in ^FLCurr; eintragen.

Wenn *[der/ die]* Verstorbene Schulden hinterließ, geben Sie den Betrag der Schulden als negative Zahl (mit einem Minus) an.

NUMBER [-50000000..50000000]

IF (XT031\_ValHome = NONRESPONSE)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ENDIF

**XT032\_InhHome** (WHO INHERITED THE HOME OF THE DECEASED)

Wer hat das Haus oder die Wohnung von *[{Name der/des Verstorbenen}]* geerbt?

Beziehung zur/zum Verstorbenen angeben.

Alle zutreffenden Antworten markieren.;

Falls das Haus oder die Wohnung bereits verkauft wurde, nennen Sie bitte alle Personen, die Anteile am Erlös erhalten haben.

1. Sie selbst (Stellvertreter/in)
2. Ehemann, Ehefrau oder Lebensgefährte/in
3. Söhne oder Töchter (NACH VORNAMEN FRAGEN)
4. Enkelkinder
5. Geschwister
6. Andere Verwandte
7. Andere Nicht-Verwandte

IF ((a3 IN (XT032\_InhHome))

**XT053\_FrstNme** (FIRST NAMES CHILDREN)

Vornamen der Kinder, die das Haus oder die Wohnung erben.  
STRING

ENDIF

ENDIF

**XT033\_OwnLifeInsPol** (THE DECEASED OWNED ANY LIFE INSURANCE POLICIES)

Hatte[*{Name der/des Verstorbenen}*] irgendwelche Lebensversicherungen?

1. Ja
5. Nein

IF (XT033\_OwnLifeInsPol = a1)

**XT034\_ValLifeInsPol** (VALUE OF ALL LIFE INSURANCE POLICIES)

Wie hoch war insgesamt der Wert aller Lebensversicherungen, die[*{Name der/des Verstorbenen}*] besessen hat?

Betrag in ^FLCurr; eintragen

NUMBER [0..10000000000000000]

**XT035\_BenLifeInsPol** (BENEFICIARIES OF THE LIFE INSURANCE POLICIES)

Wer waren die Begünstigten der Lebensversicherungspolizen, Sie selbst eingeschlossen?

Beziehung zum Verstorbenen angeben. Alle zutreffenden Antworten markieren.;

1. Sie selbst (Stellvertreter/in)
2. Ehemann, Ehefrau oder Lebensgefährtin
3. Söhne oder Töchter (NACH VORNAMEN FRAGEN)
4. Enkelkinder
5. Geschwister
6. Andere Verwandte (angeben)
7. Andere Nicht-Verwandte (angeben)

IF ((a6 IN (XT035\_BenLifeInsPol))

**XT054\_OthRel** (OTHER RELATIVE)

Andere Verwandte angeben.

STRING

ENDIF

IF ((a7 IN (XT035\_BenLifeInsPol))

**XT055\_OthNonRel** (OTHER NO-RELATIVE)

Andere Nicht-Verwandte angeben.

STRING

ENDIF

IF ((a3 IN (XT035\_BenLifeInsPol))

**XT056\_FrstNme** (FIRST NAMES CHILDREN)

Vornamen der begünstigten Kinder eingeben.

STRING

ENDIF

ENDIF

**XT036\_IntroAssets** (INTRODUCTION TYPES OF ASSETS)

Ich werde Ihnen jetzt einige Arten von Vermögenswerten vorlesen. Bitte sagen Sie mir bei jedem Punkt, ob[*{Name der/des Verstorbenen}*] den genannten Vermögenswert zum Zeitpunkt[*seines/ ihres*] Todes besessen hat. Wenn dies der Fall war, schätzen Sie bitte dessen Wert nach Abzug der darauf ausstehenden Schulden.

1. Weiter

LOOP cnt := 1 TO 5

**XT637\_OwnAss** (THE DECEASED OWNED TYPE OF ASSETS)

Besaß[er/ sie][irgendein Unternehmen, einschließlich Grundstücke oder Gebäude/ irgendeine anderen Immobilien/ Autos (außer Leasing-Autos)/ irgendeine Geldanlagen, z.B. Bargeld, Anleihen oder Aktien/ irgendeine Juwelen oder Antiquitäten]?

1. Ja
5. Nein

IF (XT637\_OwnAss = a1)

**XT638\_ValAss** (VALUE TYPE OF ASSETS)

Auf welchen Wert würden Sie[*die Unternehmen, einschließlich Grundstücke oder Gebäude/ die anderen Immobilien/ das oder die Autos/ die Geldanlagen, das Bargeld, die Aktien u.Ä./ die Juwelen oder Antiquitäten*], die [*{Name des Verstorbenen}*] besaß, zum Zeitpunkt[*seines/ ihres*] Todes schätzen?

Betrag in ^FLCurr; eingeben.

Falls [der/ die] Verstorbene Schulden hinterließ, geben Sie bitte den negativen Betrag ein.

NUMBER [-50000000..50000000]

IF (XT638\_ValAss = NONRESPONSE)

IF (piIndex = 1)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

IF (piIndex = 2)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

IF (piIndex = 3)

[[Unfolding Bracket Sequence]

ELSE

```

    IF (piIndex = 4)
    [[Unfolding Bracket Sequence]]
    ELSE
    IF (piIndex = 5)
    [[Unfolding Bracket Sequence]]
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF
    [cnt]
    ENDLOOP IF ((XT039_NumChild > 1 AND (NOT((a9 IN (XT027_Benefic))))))
    XT040a_EstateDiv (TOTAL ESTATE DIVIDED AMONG THE CHILDREN)
    Wie würde Ihrer Meinung nach das Gesamtvermögen unter den Kindern von[{{Name des/der Verstorbenen}}] aufgeteilt?
    Vorlesen;
    1. Einige Kinder erhielten mehr als andere
    2. Das Vermögen wurde ungefähr gleich unter allen Kindern aufgeteilt
    3. Das Vermögen wurde exakt gleich unter den Kindern aufgeteilt
    4. Die Kinder haben nichts bekommen
    5. NUR SPONTAN: Gesamtvermögen wurde noch nicht aufgeteilt

    IF (XT040a_EstateDiv = a1)
    XT040b_MoreForCare (SOME CHILDREN RECEIVED MORE FOR CARING)
    Würden Sie sagen, dass einige Kinder mehr als andere erhalten haben, und zwar als Ausgleich für frühere
    Geschenke?
    1. Ja
    5. Nein

    XT040c_MoreFinSupp (SOME CHILDREN RECEIVED MORE TO GIVE THEM FINANCIAL SUPPORT)
    Würden Sie sagen, dass einige Kinder mehr als andere erhalten haben, und zwar um sie finanziell zu unterstützen?
    1. Ja
    5. Nein

    XT040d_MoreForCare (SOME CHILDREN RECEIVED MORE FOR CARING)
    Würden Sie sagen, dass einige Kinder mehr als andere erhalten haben, weil sie sich am Ende[seines/ ihres] Lebens
    um[{{Name der/des Verstorbenen}}] gekümmert haben?
    1. Ja
    5. Nein

    XT040e_MoreOthReas (SOME CHILDREN RECEIVED MORE FOR OTHER REASONS)
    Würden Sie sagen, dass einige Kinder aus anderen Gründen mehr als andere erhalten haben?
    1. Ja
    5. Nein
    ENDIF
    ENDIF
    XT041_Funeral (THE FUNERAL WAS ACCOMPANIED BY A RELIGIOUS CEREMONY)
    Zum Schluss möchten wir noch etwas über die Beerdigung von[{{Name der/des Verstorbenen}}] erfahren. Wurde das Begräbnis
    durch eine religiöse Zeremonie begleitet?
    1. Ja
    5. Nein

    XT108_AnyElse (ANYTHING ELSE TO SAY ABOUT THE DECEASED)
    Wir haben Ihnen viele Fragen über die Gesundheit und die Finanzen von[{{Name des Verstorbenen}}] gestellt, und möchten Ihnen
    an dieser Stelle für Ihre Hilfe danken. Gibt es noch irgendetwas über die Lebensumstände von[{{Name des Verstorbenen}}] in
    [seinem/ ihrem] letzten Lebensjahr, das Sie uns noch erzählen möchten?
    Wenn nichts hinzugefügt wird, bitte "NICHTS" eingeben und Enter drücken.
    STRING

    XT042_Outro (THANKS FOR THE INFORMATION)
    Nun sind wir am Ende des Interviews. Vielen Dank nochmals für all die Informationen, die Sie uns gegeben haben. Sie werden
    uns eine große Hilfe sein, um das Wohlergehen von Menschen am Ende ihres Lebens besser zu verstehen.
    1. Weiter

    XT043_IntMode (INTERVIEW MODE)
    Bitte kodieren Sie die Art des Interviews.
    1. Persönliches Interview
    2. Telefonisches Interview

    XT044_IntID (INTERVIEWER ID)
    Bitte geben Sie hier IHRE PERSÖNLICHE Interviewer-ID an, die Ihnen von Ihrem Arbeit- bzw. Auftraggeber zugewiesen wurde.
    Geben Sie hier nicht die Laptop-ID an, und auch nicht jene ID Ihrer Kollegin/Ihres Kollegen, für die/den Sie dieses Interview
    durchgeführt haben. WENN SIE KEINE INTERVIEWER ID BESITZEN, KODIEREN SIE BITTE 99999.
    STRING
    ENDIF
    ENDIF
    ENDIF

```